

MARCO POLO

REISEN

2025
Entdeckerreisen
im Team –
auch in der Mini-Gruppe



Unsere Entdeckung.

Teamgeist

Die Welt entdecken –
gemeinsam Abenteuer erleben.





Gehen Sie auf Entdeckertour – als Teil eines Teams.
Ihr gemeinsames Ziel: die perfekte Mischung aus spannenden
Erlebnissen, Sightseeing und interessanten Begegnungen
mit Einheimischen. Ob Jeepsafari, Großstadtdschungel oder
Bootstour – jeder Tag bringt neue, unvergessliche Highlights.
Ihr Marco Polo Scout ist dabei und bringt Sie und die anderen
Weltentdecker zu den aufregendsten Ecken Ihres Reiselands.

MARCO  POLO
REISEN



Auf in neue Welten. Mit Marco Polo.

Zur Barrierefreiheit unserer Reisen

Auf Marco Polo Entdeckerreisen nutzen wir diverse Transportmittel wie Busse, Boote oder Jeeps und übernachten in verschiedenen Unterkünften vom Zeltcamp bis zum 5-Sterne-Hotel – dabei treffen wir weltweit auf die unterschiedlichsten Standards. Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität und einigen anderen Behinderungen oder Handicaps im Allgemeinen nicht geeignet. Die Erfahrung zeigt aber: Mit einer gewissen Kompromissbereitschaft und in Begleitung einer Person, die Sie unterstützt, sind einzelne Reisen aus dem Marco Polo Programm durchaus möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass unsere Marco Polo Scouts keine zusätzlichen Assistenzaufgaben übernehmen können. Gerne beraten wir Sie individuell.



MARCO POLO

REISEN

Neben unseren Entdeckerreisen im Team mit 10 bis 25 Teilnehmern finden Sie auch Reisen in der Mini-Gruppe mit höchstens 12 Reisenden. Diese Reisen erkennen Sie am **Stern** vor der Seitenzahl.

Die Reisen in der Mini-Gruppe führen wir garantiert bereits ab 4 Teilnehmern durch. Mehr dazu auf Seite 9.

Ägypten	★ 42	Laos	★ 80
Albanien	★ 18	Lettland	36
Argentinien	126	Litauen	36
Armenien	52		
Baltikum	36	Malaysia	86
Bolivien	126	Marokko	40
Botswana	★ 112	Montenegro	★ 20
Brasilien	126		
China	88	Namibia	110, ★ 112
Costa Rica	120	Nepal	- ★ 66
Ecuador	★ 122	Oman	★ 48, 50
El Salvador	★ 118	Peru	124
Estland	36	Polen	34
Georgien	52, ★ 54	Portugal	26
Griechenland	★ 16		
Guatemala	★ 118	Senegal	★ 102
Indien	★ 62	Simbabwe	★ 112
Indonesien	82, ★ 84	Singapur	86
Island	28, ★ 32	Sri Lanka	★ 68
Israel	44	Südafrika	★ 104, 108
Italien	22	Südkorea	★ 94
Japan	★ 90, 92	Tansania	★ 100
Jordanien	44	Thailand	★ 70, 72, ★ 78
Kambodscha	76, ★ 78	Türkei	★ 14
Kirgisistan	58	Usbekistan	★ 56, 58
Kuba	★ 116	Ver. Arab. Emirate	★ 48
		Vietnam	★ 74, 76, ★ 78

Impressum	
Wichtige Informationen	137
Fluginformationen	138
Umweltfreundliche Bahnreise	139
Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB	140
Allgemeine Reisebedingungen	141
Datenschutz	142
Inklusion und Barrierefreiheit	143
Reiseversicherungen	143
	144

Treibstoffzuschläge

Die zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannten Flugpreise und Treibstoffzuschläge sind in den hier veröffentlichten Preisen berücksichtigt. Es ist nicht auszuschließen, dass es während der Kataloglaufzeit zu weiteren Erhöhungen der Flugpreise oder Treibstoffzuschläge kommt. Preiserhöhungen vor Vertragsschluss müssen wir uns in Form von Flugzuschlägen ausdrücklich vorbehalten. Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand unter www.marco-polo-reisen.com bei der jeweiligen Reiseausschreibung. Zu Preisänderungen nach Abschluss des Reisevertrags verweisen wir auf unsere Allgemeinen Reisebedingungen.

**Mittendrin
und live dabei.
Mit Marco Polo.**





MARCO POLO LIVE

Mitmachen und Außergewöhnliches erleben. Jede Marco Polo Reise bietet Ihnen ein Highlight, exklusiv für Marco Polo Gäste.

Nicht nur Zuschauer sein, sondern aktiv dabei. Trauen Sie sich! Sie werden sehen, wieviel Spaß es macht, wenn es heißt: selbst ausprobieren, mitmischen, Grenzen überwinden.



Viel Teamgeist, viel Spaß

Im Marco Polo Entdeckerteam fühlen Sie sich schnell wohl, wenn Sie on tour sind. Klar, denn unter Ihren Mitreisenden – meist zwischen 35 und 65 Jahre alt – sind sicher ein paar Gleichgesinnte, die Ihre Interessen teilen. Sie wollen gemeinsam neue Länder kennenlernen, Natur und Kultur erleben – und das mit jeder Menge Spaß und Abwechslung? Dann kommen Sie mit uns und entdecken Sie die Welt im Team – mit Marco Polo!





Abenteuer genießen. Mit Marco Polo.

Einfach authentisch

Gemeinsam ein fremdes Land erkunden, seine Landschaften durchstreifen, die Highlights entdecken. Den Menschen vor Ort begegnen und ein Stück Alltag mit ihnen teilen. Fische fangen, Brot backen, das Lagerfeuer anfachen. Mit Marco Polo erleben Sie ein Land, wie es wirklich ist. „Authentisch“ bedeutet auch, dass wir oft landestypische Hotels und Lodges für Sie ausgesucht haben. Kein Luxus von der Stange, dafür viel besondere Atmosphäre.

Der Insider als Scout

Ihre Marco Polo Scouts sind entweder einheimische Reiseleiterinnen oder Reiseleiter, die gut Deutsch sprechen, oder deutsche Reiseleiterinnen oder Reiseleiter, die das Reiseland wie ihre Westentasche kennen. Kein Wunder also, wenn man sich in ihrer Begleitung fast wie ein privater Gast fühlt. Dabei kümmert sich Ihr Scout nicht nur um die perfekte Organisation, sondern bringt Ihnen auch die geheimen Schönheiten des Reiseziels nahe. Und natürlich hat er oder sie auch immer einen Insidertipp auf Lager. Oder kennt jemanden, der einen kennt, der ...

**Sie haben die Wahl.
Mit Marco Polo.**

Klein oder Mini?

Wir bieten Ihnen Entdeckerreisen in kleinen Teams mit durchschnittlich 18 Gästen oder mit nur 4 bis 12 Teilnehmern in der Mini-Gruppe.



Freuen Sie sich schon auf die netten Mitreisenden?

Im etwas größeren Entdeckerteam mit durchschnittlich 18 Gästen finden Sie schnell die Leute, die zu Ihnen passen. Mit denen Sie gerne die programmfreie Zeit verbringen, beim Sundowner plaudern oder mal eine Joggingrunde einlegen. Nebenbei profitieren Sie durch die Gruppengröße auch vom kleineren Preis.



Legen Sie besonderen Wert auf Individualität?

Dann fühlen Sie sich bestimmt in der Mini-Gruppe wohl. Als kleine Gruppe mit höchstens 12 Reisenden nehmen wir häufig die gleichen Fortbewegungsmittel wie die Einheimischen: die Lokalbahn, das Tuk-Tuk, das Fahrrad. Und kommen mit unserem Kleinbus in Winkel, die große Reisebusse niemals erreichen werden. Und auch den Charme kleinerer Hotels oder Lodges werden Sie bestimmt genießen.

Ihre Mini-Gruppen-Reise findet schon ab 4 Teilnehmern garantiert statt – ein Grund mehr für entspannte Vorfreude!



**Rücksichtsvoll
der Welt begegnen.**

Klimaschonend die Welt entdecken.

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, die Lebensgrundlagen für die nachfolgenden Generationen zu bewahren. Wir kompensieren daher auf unseren Reisen alle Treibhausgas-Emissionen der Flüge, der Bus-, Bahn- und Bootsfahrten sowie der Übernachtungen inklusive Verpflegung. Hierfür berechnen wir den jeweiligen Treibhausgasausstoß und finanzieren in entsprechender Höhe den Bau von Biogasanlagen für kleinbäuerliche Familien, damit dort Emissionen in gleichem Umfang eingespart werden. Wie viele CO₂e-Emissionen wir pro Gast tatsächlich kompensieren, geben wir Ihnen bei jeder Reise unter der Rubrik mit den im Reisepreis enthaltenen Leistungen an – damit Sie bei Interesse die Umweltwirkung durch die einzelnen Reisen miteinander vergleichen können. Außerdem haben wir auch das „Rail&Fly“-Ticket 2. Klasse für die umweltfreundliche Bahnfahrt zum Flughafen und zurück in den Reisepreis eingeschlossen.

Für Biogasanlagen haben wir uns entschieden, weil sie nicht nur helfen, die CO₂e-Emissionen unserer Reisen zu kompensieren, sondern auch großen Nutzen für die Menschen vor Ort haben. Die Projekte wurden nach den Gütekriterien des internationalen Gold Standard überprüft und erfüllen dessen höchste Anforderungen. Die Frauen, die früher jeden Tag Holz zum Kochen sammeln mussten, haben nun mehr Zeit für ihre Familie oder um auf dem Feld mitzuhelfen. Und die Kinder, die oft ebenfalls Holz holten, können in die Schule gehen und ihre Hausaufgaben machen.



Damit passen Biogasanlagen-Projekte perfekt in unser Konzept von nachhaltigem Reisen. Wir verstehen darunter nicht nur Klima- und Umweltschutz, sondern auch die Verbesserung der Situation der Menschen in den Gastgeberländern. Daher engagieren wir uns auch für die Einhaltung der Menschenrechte und Arbeitsstandards bei unseren Partnern wie Hotels und Busfirmen.

Auch in Zukunft setzen wir uns dafür ein, die Umweltbelastung durch unsere Reisen so gering wie möglich zu halten – und den sozialen Nutzen so groß wie möglich zu gestalten.



KLIMASCHONEND REISEN

Marco Polo kompensiert auf seinen Reisen die Treibhausgas-Emissionen aller Flüge, Bus-, Bahn- und Schiffsfahrten, Hotelübernachtungen sowie der Verpflegung.

Island S. 28

Europa



Azoren S. 26



Griechenland S. 16



Istanbul S. 14



Äolische Inseln S. 24



Albanien S. 18



Baltikum S. 36

Istanbul in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Istanbul ist eine Drehscheibe zwischen Welten und Kontinenten. Wo byzantinische Kaiser und osmanische Sultane residierten, begegnen sich bis heute Völker und Kulturen. Wir tauchen ein in die spannende Metropole, besuchen Highlights wie die Hagia Sophia und den Topkapi-Palast, aber auch die Trendviertel der Stadt. Die Geschmäcker des Orients testen wir bei einer Food-Tour, den betörenden Düften jagen wir im Basar nach. Und ganz Mini-Gruppen-like sind wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs, fürs authentische Istanbul-Feeling.

1. Tag: Flug nach Istanbul Im Laufe des Tages Flug nach Istanbul und Transfer zum Hotel. Wer früh ankommt, kann sich schon mal umsehen: Gleich beim Hotel gibt es rund um den Galataturm jede Menge kreative Szeneläden zu entdecken. Abends begrüßt Sie Ihr Marco Polo Scout im Hotel. Alle gemeinsam machen wir uns auf zu einem **Restaurant**: Willkommen in Istanbul mit einer Riesenspalette an Vorspeisen, Gegrilltem und Gemüse! Fünf Übernachtungen in Istanbul. A

2. Tag: Altstadt Die Straßenbahn bringt uns in die Altstadt, wo wir die **Blaue Moschee** und die tausend Jahre ältere **Hagia Sophia** bestaunen. Warum die Hauptkirche von Konstantinopel heute wieder eine Moschee ist, verrät Ihnen Ihr Scout. Stadt der Gegensätze: Wir spazieren durch **Karaköy** am Ufer des Bosphorus. Nach einem Facelift ist das Viertel inzwischen zu einem der angesagtesten der Stadt geworden. Schicke Boutiquen im Wechsel mit trendigen Bars und Restaurants. Schon das Lieblingsrestaurant fürs Abendessen auf eigene Faust entdeckt? Im neu eröffneten **Museum Istanbul Modern** spüren wir den neuesten Trends moderner Kunst nach, dann macht jeder, wozu er oder sie Lust hat. F

3. Tag: Moschee, Basar und Food-Tour Per Metro geht es über das Goldene Horn zur **Süleyman-Moschee**, die stolz über der Stadt thront. Wir erfahren alles über den erhabenen Raum unter der mächtigen Kuppel. Dann locken die Gewölbe des **Großen Basars**: Kupfergeschirr, Lederjacken, Goldschmuck oder bunte Lampen – was es hier nicht alles zu entdecken gibt! Auch unser Gaumen ist im Entdeckermodus: Bei unserer Food-Tour in der Fußgängerzone **Istiklal Caddesi** folgen wir dem Scout dicht auf den Fersen zu den besten Adressen für all die süßen und salzigen Leckereien. Schon klar, dass das bestens in der Mini Gruppe funktioniert! Wer mag, setzt die Tour auf eigene Faust fort: Der Nachmittag ist frei für eigene Ideen ... F

4. Tag: Auf dem Bosphorus Basar zum Zweiten: Unser Weg führt uns heute direkt ins Duftuniversum der Tees und Gewürze im **Ägyptischen Basar**. Ein buntes Fest für die Sinne! Anschließend geht es mit der Fähre durch die Lebensader der Stadt, den **Bosphorus**. Alte Holzwillen und osmanische Paläste, die gigantischen Brücken, Moscheen und Festungen und viele Anekdoten rund um den Bosphorus begleiten unsere Fahrt bis fast zur Schwarzmeerküste. Dort bleibt Zeit für eine Runde Cay, türkischen Tee, oder frischen Fisch, bevor die Fähre zur Rückfahrt ablegt. F

5. Tag: Topkapi-Palast Die türkischen Teppiche können zwar leider nicht fliegen, dafür aber die Hände, die sie herstellen: In einem Teppichzentrum sehen wir, wie die Kunstwerke aus Wolle und Seide entstehen. Kunstvoll gestaltete Fliesen und Ornamente aus Stein und Holz bewundern wir im **Topkapi-Palast**, dem Machtzentrum des Osmanischen Reiches, und wir ergründen die Geheimnisse um Harem und Schatzkammer. Anschließend bleibt Zeit für letzte Einkäufe oder eine Tour auf eigene Faust. Am späten Nachmittag treffen wir uns wieder und fahren mit der Fähre nach **Kadıköy**, ins Studentenviertel auf der asiatischen Seite. Dort gönnen wir uns ein letztes gemeinsames **Abendessen** und stoßen auf unsere Reise an: Serefe! Zum Wohl! Bei der Rückfahrt grüßt zum Abschied die beleuchtete Skyline der Metropole. F/A

6. Tag: Rückflug Je nach Abflug bleibt noch Zeit für eigene Entdeckungen. Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug. F

MARCO POLO LIVE

Auf einer „Gewürzjagd für die Nase“ verzaubert uns am 4. Tag neben Türkischem Honig, Kaffeebohnen und Tees vor allem eine Vielzahl orientalischer Aromen wie Safran, Minze, Ingwer oder Kreuzkümmel. Wir sind ganz Nase beim Schnuppern und ganz Ohr, wenn wir dem Gewürzexperten seine Geheimtipps für die Verwendung entlocken. Pure Inspiration für den Kochtopf zu Hause!





HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ Hagia Sophia, Blaue Moschee und Topkapi-Palast
- ★ Fährfahrt über den Bosphorus
- ★ Food-Tour auf der Istiklal Caddesi
- ★ Trendviertel Istanbul



6 Reisetage (Di – So)

ST0345

April	Mai	Juni	Sept	Okt
15	13	10	2	14
29	27		16	30

Vorschau 2026: Jeden zweiten Dienstag vom 14.4. bis 9.6. und vom 1.9. bis 13.10.
Preise ab September 2025.

Mini-Gruppe

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
 - Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Istanbul und zurück, nach Verfügbarkeit
 - Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
 - Transfers
 - Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
 - Fährfahrten lt. Reiseverlauf
 - Unterbringung im Doppelzimmer im Hotel Anemon Galata
 - Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen)
 - Food-Tour
 - Eintritte
 - Reiseliteratur (ca. 16 €)
 - Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung
- Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 998 kg CO₂e (Anreiseanteil 77 %, S. 10).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	1399	1449	1499
Einzelzimmerzuschlag	319	319	319

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihr Hotel

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Istanbul	5	Anemon Galata	****

Reisepapiere

Reisepass erforderlich, für Schweizer und deutsche Staatsbürger genügt ein Personalausweis.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 128 und ab Seite 138.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AFSTR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Turkish Airlines ab 16 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/0345.



ANEMON GALATA Mitten in Istanbul – zentraler geht es kaum! Direkt neben dem Galataturm liegt unser kleines, charmantes Stadthotel. 37 Zimmer, eine Dachterrasse mit Panoramablick, und kurze Wege zu Bars, Restaurants und zur Fußgängerzone.

Kykladen in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Reif für die Insel? Die Kykladen liefern griechisches Inselflair pur. Entdecken Sie Syros, Paros, Naxos und Santorin! Freuen Sie sich auf ursprüngliche Bergdörfer, Tavernen, Fischerhäfen und spektakuläre Vulkanlandschaften. Dazu grandiose Sonnenuntergänge und herrliche Strände. Bei leichten Wanderungen und einem Barfußpicknick im Sand kommen wir dem Inselleben nah, besuchen einen Töpfer, probieren den Insellikör. Ein Tanzkurs schenkt uns südländische Lebenslust. Der perfekte Urlaubsmix!

1. Tag: Flug nach Athen Im Laufe des Tages Flug nach Athen und Transfer zum Hotel. Wer früh ankommt, kann sich gleich umsehen: Street-Art im Viertel Psirri, Basar-Feeling in Monastiraki. Nachmittags begrüßt Sie Ihr Marco Polo Scout im Hotel. Dann streifen wir durch die **Altstadt Plaka**, immer wieder blitzt die Akropolis zwischen den Häusern durch. Ihr Scout hat die besten Tavernen- und Ausgehtipps für später. Viel Spaß dabei, aber dran denken: Morgen geht's früh raus aus den Federn!

2. Tag: Athen – Syros Großes Kalimera – guten Morgen! Wir nehmen die Fähre vom Hafen Piräus nach Syros, machen es uns in der Morgensonne für vier Stunden an Deck bequem. Mittags empfängt uns die **Inselhauptstadt Ermoupoli** mit griechischem Charme: zwei hüsbesterückte Hügel, einer von der katholischen, der andere von der orthodoxen Kirche gekrönt. Wir schlüpfen durch das Gassengewirr zum Miaouli-Platz mit Rathaus, weiter zum Theater, zu Cafés und schmucken Stadtvillen. Dann bringt uns der Bus nordwärts ins karge Bergland. In einem einsamen Bergdorf überrascht uns eine Taverne mit typischen Inselspezialitäten und Traumblick über das Meer zum **Sonnenuntergang**. Göttlich! Wie unser Domizil mitten in Ermoupoli: Ein restauriertes Herrenhaus, mit zwölf Zimmern gerade recht für unsere Mini-Gruppe! Zwei Übernachtungen auf Syros. F/A

3. Tag: Syros Frühsport? Der lange Treppenweg hinauf zur Altstadt **Ano Syros** verlangt etwas Kondition. Dafür entdecken wir oben im Schatten der Bischofskirche ein malerisches Dorf über der Stadt: ein Gassenlabyrinth zwischen weißen Häuschen, verwinkelte Durchgänge, Ausblicke über Häusermeer und Hafen. Der Nachmittag bleibt

frei. Boutiquen-Hopping in Ermoupoli oder einen eiskalten Frappé im Café? Oder schnappen Sie sich Ihre Badesachen und den Insellinienbus zu den Strandbuchten von Kini oder Finikas! F

4. Tag: Syros – Paros Vormittags noch einen individuellen Streifzug durch Ermoupoli genießen? Mittags entern wir die Fähre nach Paros und nur anderthalb Stunden später stromern wir durch die Gassen der **Inselhauptstadt Parikia**. Neben knallblauen Türen und weiß gekalkten Häusern blühen Topfpflanzen um die Wette. Später zählen wir die Türen an der Katapoliani, der Hunderttürenkirche. Fehlt da nicht eine? Wenn sich die Sonne dann rotgolden im Meer vor uns verabschiedet, sitzen wir in einer **Taverne** und lassen uns Calamari, Shrimps und knusprige Sardinen schmecken. Zwei Übernachtungen auf Paros. F/A

5. Tag: Paros In **Marathi** blicken wir hinein in antike Steinbrüche: Fein, fast transparent – der parische Marmor hatte den Ruf als edelster der Welt. Im **Bergdorf Lefkes** müssen wir beim Spaziergang zwischen weißen Häusern allenfalls ein paar Maultieren ausweichen. Autos? Kaum. Wir entdecken die Bergwelt auf einer leichten **Wanderung** (Gehzeit ca. 1 Std.) – es duftet nach Zypressen und Pinien. Der **Fischerhafen von Naoussa** gilt als einer der schönsten der Kykladen. Wir schlendern durch die Gassen. Später geht's gemeinsam an den **Golden Beach** – zum Baden oder Füße-in-den-Sand-Stecken. F

6. Tag: Paros – Naxos Ausgiebig frühstücken? Über die Uferpromenade von Parikia flanieren? Dann bringt uns die Fähre in einer Stunde nach **Naxos**, der größten Kykladeninsel: Bergland, Strände, Hafenorte, mediterrane Lebensfreude. Am freien Nachmittag können Sie den Sandstrand von Agios Georgios genießen. Später treffen wir uns im Hotel: Alle gemeinsam kaufen wir Wein, Bier, Oliven, Käse, Fladenbrot ein fürs **Picknick am Strand**. Handtuch eingepackt und ab ans Meer – den Sonnenuntergang anhebeln! Für den weiteren Abend kennt Ihr Scout die besten Baradressen, auch für einen „Barfußcocktail“ mit den Füßen im Sand. Drei Übernachtungen auf Naxos. F/P

7. Tag: Naxos Am Vormittag spazieren wir am Strand entlang nach **Naxos-Stadt**: das Tröten der Fähre am Hafen, ein Kommen und Gehen,

verschachtelte Häuserwürfel, die sich hinauf zum Kastell ziehen. Dann: Vitzileadistikos – ein Tanz, an dem man sich die Zunge bricht, aber nicht die Beine! Denn wir lernen ja gleich im **Tanzkurs**, wie man's richtig macht. Ausgepowert? Der Nachmittag darf ruhig am Strand ausklingen. Oder Sie bleiben in Naxos-Stadt, ziehen durch die Gassen und laufen später barfuß im Sand zurück zum Hotel. F

8. Tag: Naxos Rasanten Kurven mit Ausblick folgen wir heute zu einigen Insel-Highlights. Zunächst die unvollendete **Marmorstatue von Melanes**, idyllisch in einem grünen Tal gelegen. In Chalki lüftet ein Brennereibesitzer das Geheimnis des **Insellikörs Kitro**: Jamas! Fernab des Strandlebens liegt das Bergdorf **Apiranthos** – ein Ort wie aus dem Bilderbuch mit steilen Treppen, engen Gassen, schattigen Plätzen. Hier schauen wir bei einem **Töpfer** vorbei und sprechen mit ihm über Kunst und Lebenskunst auf der Insel. Danach? An den Strand: Baden, Sonnen, Schwimmen. F

9. Tag: Naxos – Santorin Entspannter Vormittag auf Naxos. Mittags geht unsere Fähre nach **Santorin**. Nach zwei Stunden kommen gigantische Steilwände in Sicht, weiße Häuser kleben wie Vogelnester am Kraterand. Sichern Sie sich bei der Einfahrt in den Hafen einen Platz an Deck mit Blick auf die Kraterwände! In **Akrotiri**, dem Pompeji der Ägäis, erkunden wir die Ausgrabungen einer durch einen Vulkanausbruch verschütteten bronzezeitlichen Siedlung. Zwei Übernachtungen im Badeort Kamari auf Santorin. F

10. Tag: Santorin In den kühleren Vormittagsstunden wandern wir (Gehzeit ca. 2 Std.) am **Kraterand** entlang und sammeln Traumblicke auf die Caldera: weiße Dörfer, schwarzes Lavagestein, blaue Kirchenkuppeln. Der Ort **Ia** ist wie geschaffen für unsere Mittagspause: Diese Farben, Kirchen, Gassen und Cafés – instagramlike! Nach einem Stopp in der **Inselhauptstadt Fira** ist der Nachmittag frei. Wer mag, bleibt in Fira und fährt später mit dem Linienbus zurück ins Hotel. Oder relaxen am schwarzen Vulkanstrand von Kamari? Wer es aktiver will, wandert von Kamari aus auf den Berg Mesa Vouni. Der Abschied rückt näher: Wir feiern noch mal alle zusammen in einer **Taverne**. Mezedes türmen sich vor uns. Jeder probiert von allem. F/A

11. Tag: Rückflug von Santorin Je nach Abflug bleibt noch Zeit für ein letztes Bad im Meer. Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug. F

MARCO POLO LIVE

Am 6. Tag sind unsere Waden und Lachmuskeln gefordert: Aus einem Garten erklingt Musik. Kein pseudo-griechisches Tavernengedudel – Ballos, Sirtos oder Vitzileadistikos sind angesagt. Nie gehört? Macht nichts! Die Lautenklänge gehen schnell in die Beine. Drehend und schreitend werden wir heute Experten im Kykladentanz. Sich mal gegenseitig auf die Füße zu treten gehört in Griechenland dazu.



HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ Spektakuläre Vulkaninsel Santorin
- ★ Strände auf Naxos, weiße Hafenorte auf Paros und Sunset beim Tavernenessen auf Syros
- ★ Gemeinsamer Spaß bei einem Tanzkurs
- ★ Picknick am Strand



11 Reisetage (Di – Fr)				ST0146
Mai	6	20		
Juni	10			
September	9	23	30	

Vorschau 2026: 5.5./19.5./9.6./8.9./22.9./29.9.
Preise ab September 2025.

Mini-Gruppe
Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

- Im Reisepreis enthalten**
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
 - Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von München nach Athen und zurück von Santorin, nach Verfügbarkeit
 - Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
 - Transfers und Ausflüge mit guten, landesüblichen Bussen
 - Fährfahrten lt. Reiseverlauf
 - Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
 - Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen)
 - Picknick am Strand
 - Eintritte
 - Reiseliteratur (ca. 29 €)
 - Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung
- Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.



Reisepreis ab €				
Doppelzimmer	2549	2599	2699	2799
Einzelzimmerzuschlag	439	479	489	649

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels				Änderungen vorbehalten
Stadt/Insel	Nächte	Hotel	Landeskategorie	
Athen	1	Arion	***	
Syros	2	Omiros	***	
Paros	2	Galinos	***	
Naxos	3	Astir	****	
Santorin	2	RK Beach o.a.	***(*)	

Klimaschonend reisen mit Marco Polo
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,15 t CO₂e (Anreise-anteil 65 %, S. 10).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 128 und ab Seite 138.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. **AF|STR**

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Köln. Flüge mit Aegean Airlines ab 10 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/0146.



ASTIR NAXOS Die Lage des familiären kleinen Kykladenhotels mit 35 Zimmern ist ideal: Zum Sandstrand von Agios Georgios sind es nur wenige Schritte. Am Strand entlang läuft man etwa 15 Minuten in den Hafenort Naxos-Stadt mit seinen vielen Tavernen und Geschäften. Auch toll – der Swimmingpool zum Erfrischen!

Albanien

in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Stadt, Land, Fluss: buntes Tirana, verzaubertes Butrint, spektakuläres Valbonatal, abenteuerliche Bergtouren, versteckte Dörfer, trutzige Burgen. Albanien will entdeckt werden! Wir steigen ab in urigen Hotels mit besonderem Flair, steigen aber auch mal auf Boote und Fähren oder rein in die Wanderstiefel.

1. Tag: Flug nach Albanien In Laufe des Tages Flug nach Tirana, Come-together mit dem Marco Polo Scout, Fahrt in den Norden nach Shkoder und dort gleich hinein in die muntere Altstadt. Es empfängt uns ein Fest der Kulturen: Kirchen, Moscheen, Bars und Geschäfte, Fahrradglocken, Glockengebimmel, Muezzinrufe. Zur Feier des ersten Abends gibt es **nordalbanische Spezialitäten**. Und ein uriges Hotel für unsere Mini-Gruppe im ehemaligen Stadthaus eines wohlhabenden osmanischen Kaufmanns. A

2. Tag: Shkoder – Valbonatal Härtestest für den Bus: die engen Straßen in der unberührten Bergwelt. Härtestest für uns beim Pausieren im Dorf Koman: Wir kosten, was die Kornelkirsche so hergibt. Ein bisschen bitter, aber als Kompott oder Saft nicht zu verachten! Nächstes Abenteuer: der **Fluss Drin**, aufgestaut durch zwei Staudämme. Mitten in der Wildnis besteigen wir eine Fähre, die uns durch die Wahnsinnschluchten des Flusses manövriert. Hunderte von Metern ragen die Felsen empor! Anschließend heißt uns der **Valbona-Nationalpark** willkommen. Wieder an Land, schnüren wir gleich unsere Wanderstiefel – über Stock und Stein geht es durch den Wald (Gehzeit ca. 1,5 Std.). So schön ist der Nationalpark, dass wir uns in einem kleinen, **familiären Berg-hotel** einnisten. Vor der Bachforelle im Hotelrestaurant am Abend bleibt Zeit für ein Bier auf der Terrasse mit Blick auf die Albanischen Alpen oder für ein Gespräch mit Hotelbesitzer Sherif und seiner deutschen Frau Janett über die Herausforderungen in den albanischen Bergen. Zwei Übernachtungen im Valbona-Nationalpark. F/A

3. Tag: Valbona-Nationalpark Das Hotelfrühstück ist unser Powerfood für die **Vormittagswanderung** – alles hausgemacht: duftendes Brot, Marmeladen, Fetakäse, Rührei. Nach einem Marsch auf bewaldeten Pfaden (Gehzeit ca. 3 Std., auf Wunsch auch Fahrt mit Jeeps möglich) wartet die nächste Station: die Berghütte von Tahir und seiner Familie mit einem **rustikalen Mittagessen**. Nachmittags frei nach Gusto. Und damit's richtig rund wird, gibt's abends im Hotel noch mal Regionales auf den Teller: Lamm nach Art des Hauses. F/M/A

4. Tag: Valbona-Nationalpark – Tirana Kurze Stippvisite im Kosovo, in **Prizren**, der schönen Prinzessin unter den Städten hier. Die Hot Spots zeigt Ihnen Ihr Scout, von einer der prächtigsten Moscheen des Balkans bis zur katholischen Kathedrale. In der freien Zeit dann auf die Festung Kalaja kraxeln? Oder feurige Grillspezialitäten verputzen? Auf der Autobahn geht's durch das bis vor Kurzem unzugängliche Bergland zurück nach Albanien in die **Hauptstadt Tirana**. Tipps für den freien Abend hat Ihr Scout. Zwei Übernachtungen in einem kleinen, zentral gelegenen Hotel in Tirana. F

5. Tag: Tirana Zu Fuß durch Tirana. Vom aufgestylten Grünmarkt über den **Skanderbeg-Platz** zur Et'hem-Bey-Moschee und vorbei an kommunistischen Prachtbauten. Die Skyline aus Bürotürmen glitzert, die **Häuserfassaden** strahlen in **bunten Farben**. Die Stimmung jung, frisch, sympathisch! Die Hauptstädter scheinen offen für alles: Fast Food vom Straßen-grill und Slow Food im Edelrestaurant. Rap auf Albanisch und der Ruf des Muezzins, fliegende Händler und Luxusboutiquen. Nachmittags und abends machen Sie Ihr Ding. Im Stadtpark Kaffee trinken? Szeneviertel? Markthallen? F

6. Tag: Tirana – Ohrid-See Auf nach Nordmazedonien an den **Ohrid-See** – ein Traum in Türkis! Sightseeing mit dem lokalen Scout in Ohrid: treppauf, treppab und hoch zur **Kaneokirche**, der Fotokrone schlechthin. Dazwischen Gärten voller Kiwis und Trauben, freskenreiche Gotteshäuser, Mosaik-kunst an Ausgrabungsstätten. Aussichtsreich per Boot zurück zu unserem Hotel, ideal zwischen Altstadt und Seeufer gelegen. Gleich zum Baden in den See? Oder am freien Nachmittag lieber die Festung erobern? Abends vielleicht gegrillter Fisch auf einer Restaurantterrasse am See? F

7. Tag: Ohrid-See – Gjirokastra Entlang des Ohrid-Sees begleiten uns verträumte Klöster und stille Dörfer. Zurück in Albanien lockt das alte Basarviertel von Korca für eine Mittagspause. Danach ist Zeit zum Zurücklehnen im Bus, und um die endlose, einsame Bergwelt zu bewundern, Berge und Canyons an uns vorbeiziehen zu lassen. Zum Fotografieren halten wir immer wieder an. In Gjirokastra angekommen, wartet ein **leckeres Abendessen** in einem typischen Lokal auf uns. F/A

8. Tag: Gjirokastra – Saranda In **Gjirokastra**, der „Stadt der 1000 Stufen“, beschäftigen wir uns mit Ex-Diktator Enver Hodscha, der einst hier lebte. Durchs Gassengewirr der osmanisch geprägten Altstadt geht es zur Burg hinauf, wo uns ein Weitblick über die Bergwelt und die Dächer der Stadt erwartet. Dann heißt es an die Töpfe! Im Kreis einer Familie erkochen wir uns das Mittagessen. Zum „Nachtisch“ gibt es eine Portion Berge, Pässe auf der Fahrt nach **Saranda** – hier kommen wir dann so richtig ans Meer. Freie Zeit zum Entspannen. Beachlife in der Bucht oder Kaffee-pause an der Uferpromenade? Abendtipp: im Burg-restaurant mit Blick aufs Meer speisen. F/M



MARCO POLO LIVE

Am 8. Tag wird selbst
angepackt: Mittags schnippeln
und brutzeln wir zusammen
mit einer albanischen
Familie, unterhalten uns
radebrechend – gegenseitige
Neugier und gute Laune
sind unser gemeinsamer
Wortschatz. Und Qifqi
und Byrek sind danach
auch keine Fremdwörter mehr:
Daheim wird sicher nach-
gekocht!

9. Tag: Saranda – Vlorë Vormit-tags erst mal eine kräftige Dosis römische und griechische Antike in den romantisch überwucherten Ruinen von **Butrint**. Handycameras gezückt? Höchst fotogen liegt später das Kastell von Porto Palermo auf einer Halbinsel. Dann geht es nach Himara und durch den Llogara-Nationalpark mit Traumblicken auf das Mittelmeer. Bei einer Weinprobe erfahren wir, dass Albanien hier un-bekannte Schätze zu bieten hat. Und im schönen Hafenort Vlorë schließ-lich: hübsche Restaurants wie Sand am Meer für den freien Abend. Zwei Übernachtungen in Vlorë. F

10. Tag: Vlorë Ein Tag nach Lust und Laune: Relaxen und (sonnen)baden am schönen Strand von Vlorë? Oder lieber mit Ihrem Scout auf einen echten Genuss-ausflug (89 €): Im milden Licht des Morgens geht es in die Lagune von Narta, wo Sie mit der Kamera Pelikane und Flamingos jagen, durch die Wasserwelt spazieren, und sich dann das kleine, idyllische Klos-ter von Zverec ansehen. Griechisches? Italienisches? Kroatisches? Oder vielleicht ist doch das albanische Olivenöl das Beste von allen? Sie testen es ausgiebig in einer Ölmühle und lassen sich alle Tipps und Tricks zur Gewinnung des flüssigen Goldes zeigen. Der Nachmittag bleibt frei fürs Flanieren und Leuteschauen in Vlorë oder einen Sprung ins Wasser. Abends treffen wir uns alle wieder zum **Abschieds-essen in einem stimmungsvollen Fischlokal**. F/A

11. Tag: Rückflug Gemeinsam geht es zurück zum Flughafen Tirana und von dort individuelle Rück-reise. F



HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ Tirana – bunte Hauptstadt mit neuen Szenevierteln
- ★ Abstecher in den Kosovo und zum Ohrid-See in Nordmazedonien
- ★ Natur pur im Valbona-Nationalpark
- ★ Aktiv unterwegs: zwei Wanderungen
- ★ Zu Gast auf einer urigen Berghütte
- ★ Kleine, persönliche Hotels

11 Reisetage (Fr- Mo)

ST 2445

Mai	2	9	16	23	30
Juni	6				
September	5	12	19	26	

Vorschau 2026: Jeden Freitag vom 1.5. bis 5.6. und vom 4.9. bis 9.10. Preise ab September 2025.

Mini-Gruppe

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Tirana und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen Bussen
- Fährfahrt über den Fluss Drin
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Klimaanlage in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte
- Weinprobe am 9. Tag
- Reiseliteratur (ca. 25 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2149	2199	2229	2269
Einzelzimmerzuschlag	290	290	290	290

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Shkoder	1	Tradita Geg & Tosk	***
Valbona	2	Margjeka	***
Tirana	2	Green House	***(*)
Ohrid	1	Su	****
Gjirokastra	1	Cajupi	***(*)
Saranda	1	Nertili	****
Vlora	2	Partner	****

▲ Termin 9.5., 12.9., 19.9., 26.9.: Hotel Brilant****

Zusätzlich buchbare Extras

Ausflug Vlora 89 € SVLO

Wichtige Informationen und AGB

Seite 128 und ab Seite 138.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,03 t CO₂e (Anreiseanteil 61 %, S. 10).

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/2445.



HOTEL MARGJEKA Mitten im Naturparadies des Valbona Nationalparks haben sich unsere Gastgeber – Sherif und seine deutsche Frau Janett – einen Traum erfüllt. Was für eine Umgebung! Besonders schön bei einem abendlichen Absacker auf der Hotelterrasse!

Montenegro in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Adriaflair und Grand-Canyon-Feeling – im kleinen Montenegro spielt die Natur eine ganz große Rolle. Und als Mini-Gruppe kommen wir ihr ganz nah. Etwa vom Boot aus oder mit dem E-Bike. Wir wandern im Durmitor-Nationalpark, streifen durchs Gassengewirr von Budva und Kotor, erkunden die Buchten, entdecken Lustica. Dazu: Pita backen auf einem Ökobauernhof und Besuch auf einer Muschelfarm, wo wir den frischen Fang direkt am Meer genießen.

1. Tag: Flug nach Montenegro Flug mit Austrian über Wien nach Podgorica. Hier empfängt Sie Ihr Marco Polo Scout, und schon geht's nordwärts nach Zabljak. Unsere erste Entdeckung unterwegs: **Kloster Ostrog**. Das hochheilige Gemäuer klammert sich in 600 m Höhe an die Felswand. Der Ausblick: Grandios! Nahe Zabljak erwartet uns Hüttenromantik: ein Ethnodorf inmitten der wilden Schönheit des Durmitor-Nationalparks. Hier beziehen wir Quartier und feiern beim Abendessen gemeinsam unseren Reiseauftakt. Zwei Übernachtungen bei Zabljak. A

2. Tag: Durmitor-Nationalpark

Auge in Auge mit dem Durmitor-Nationalpark: Berggauge wird der **Schwarze See** hier genannt, und wir blicken heute bei einer kleinen Wanderung auf dem verwurzelten Pfad direkt in seinen dunkelblauen Spiegel. Mehr davon! Wir ziehen weiter zu zwei nahe gelegenen stillen Seen. Danach ein großes Hallo für unsere kleine Gruppe: Auf ihrem **Ökobauernhof** empfängt uns eine Familie mit hausgemachten Säften und einer traditionellen Pita. Und wir werden bei der Herstellung selbst aktiv. Nach dem deftigen Snack tut ein halbes Stündchen Aufstieg ganz gut: Der **Aussichtspunkt Curevac** belohnt uns mit einem atemberaubenden Blick auf die Taraschlucht. Das Abenteuer-Feeling wird perfekt am abendlichen **Lagerfeuer im Ethnodorf**: Wir drehen unsere Wurstspieße über der Glut und lassen uns die Kartoffeln aus Durmitor schmecken. F/A/I

3. Tag: Zabljak – Budva Früher Weckruf! Spätestens der Anblick der **Djurdjevica-Tara-Brücke** macht uns hellwach. Übermüht schwingt sie ihre fünf

Bögen übers Tal. Der Blick saust hinab in die wilde Taraschlucht. In Kolasin nehmen wir die **Bahn** – vor dem Zugfenster ein spektakulärer Landschaftskrimi: Schluchten, Berge, Hügel und Wälder im rasanten Wechsel. Und schließlich über die mit 201 m höchste Eisenbahnbrücke Europas weiter bis **Podgorica**. Wir schlendern durch die Altstadt der Hauptstadt Montenegros und steigen für die Weiterfahrt nach Rijeka Crnojevica wieder in den Bus. Von der Panorama-Anhöhe Pavlova Strana aus erstreckt sich die Hügel- und Bergwelt Montenegros, so weit das Auge reicht. Mittags stärken wir uns in einem Restaurant: Die **Gastgeberfamilie grillt** für uns frisch gefangenen Karpfen oder Aal. Als Nachschick laufen wir am Fluss entlang zum Ortszentrum, das voller Geschichte(n) steckt. Der Scout erzählt von der ersten Buchdruckerei Europas und der alten Brücke des Fürsten Danilo. Dann: Salz liegt in der Luft – wir kommen ans Meer! Zwei Übernachtungen in Budva. F/M

4. Tag: Budva Vorbei an kleinen Steinhäusern, Cafés und Läden stromern wir über das Kopfsteinpflaster der Altstadt. Fast hinter jeder Ecke entdecken wir Spuren, die andere Kulturen in früheren Zeiten in Budva hinterlassen haben. Dann entern wir ein **Boot** und erkunden die Bucht vom Wasser aus. Auf der **Insel St. Nicola** steigen wir für einen Spaziergang aus, ein kleines, aber abwechslungsreiches Eiland. Am Kieselstrand ist Zeit zum Baden und Relaxen. Nachmittags geht's gemeinsam mit dem Schiff zurück. Beim Abendessen in einem Restaurant am Meer lassen wir den Tag ausklingen. F/A

5. Tag: Budva – Pranj Bevor wir unser Tagesziel Kotor erreichen, schwingen wir uns in die **Seilbahn** und schweben auf 1300 m. Der Blick auf die Buchten von Tivat und Kotor ist etwas fürs Herz. Einem Helden der Volksseele gedenken wir im **Lovcen-Nationalpark**: 500 Stufen führen hinauf zum Mausoleum von Petar II. Petrovic-Njegos, Fürstbischof und Dichterst. Die Aussicht belohnt die Anstrengung allemal! Über einen Serpentinweg kurvt unser Bus zum **Panoramapunkt Krstac**, wo wir eine Pause einlegen mit fantastischem Blick auf die **Bucht von Kotor**. Hinab nach Kotor geht's dann ohne Motor: Wir wandern – teilweise auch über den alten

montenegrinischen Zickzackweg – hinunter bis zur Altstadt. Auf der letzten Wegetappe schauen wir noch zur **Festung San Giovanni**. Danach macht jeder, worauf er Lust hat. Aber nicht vergessen: vorher noch Restauranttipps vom Scout einholen für ein frühes Abendessen vor der Fahrt zum Hotel. Drei Übernachtungen in Pranj bei Kotor, Hotel direkt am Meer. F

6. Tag: Kotor und Lustica Abenteuerlich ineinander verschlungen empfangen uns die mittelalterlichen Gassen Kotor zur **Altstadttour**. Der Scout navigiert uns zur Kathedrale des hl. Tryphon und zum Maritim-Museum, wo wir in Seefahrergeschichten eintauchen. Die Zeit bis zum Nachmittag verbringt jeder nach eigenem Gusto: Souvenirjagd? Katzenmuseum? Gemeinsam erobern wir dann auf **E-Bikes** die **Halbinsel Lustica** (Radtour ca. 2 Std.). Hügel, Festungen, Dörfer, Olivenhaine, Weinberge und Wälder stecken voller Geschichten und Legenden, die uns der Scout verrät. Ins Geheimnis des flüssigen Goldes weilt uns schließlich ein **Olivenbauer** ein. Nach einem Begrüßungsgetränk führt er uns durch seinen Olivenhain. Wir besichtigen eine alte Steinhütte und verkosten verschiedene Olivenöle in unterschiedlichem Grüngelb. Woher kommen diese Farbnuancen? Welchen Einfluss hat das Wetter auf den Geschmack? F

7. Tag: Kotor Wer mag, startet am freien Vormittag langsam in den Tag. Umso rasanter cruist unsere kleine Gruppe mittags mit dem Linienschnellboot durch die **Bucht von Kotor**. Fischerdörfer, Kirchen und Buchten rauschen vorbei. Die Kirche St. Marien auf dem Felsen bei Perast nehmen wir genauer unter die Lupe. Dann machen wir blau: Ein Sprung ins kristallklare Wasser der **Blauen Grotte** ist herrlich erfrischend! Die Rückfahrt führt uns zu einem ehemaligen U-Boot-Tunnel, durch die Tivatbucht und vorbei an der Insel Sveti Marko zurück nach Kotor. Zum großen Finale sind wir in **Ljuta**, einem kleinen Küstendorf. Dort schauen wir uns in einer Muschelschnecke um. Unser **Abschiedsessen** hier schmeckt nach Meer und mehr: Miesmuscheln, gegrillter Fisch, erfrischender Weißwein ... F/A

8. Tag: In die Heimat Vormittags werden wir zum Flughafen Podgorica gebracht. Rückflug mit Austrian über Wien. F



HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ Natur-Highlights: die Bucht von Kotor und der Durmitor- und Tara-Nationalpark
- ★ Spektakuläre Zugfahrt von Kolasin nach Podgorica
- ★ Rustikale Essen in familiärem Ambiente
- ★ Aktiv unterwegs: zwei Wanderungen und eine Radtour
- ★ Kleine, persönliche Hotels in toller Lage

8 Reisetage (So–So)

ST|2446

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
4	8	–	31	14
18				28

Vorschau 2026: 10.5./24.5./7.6./30.8./13.9./27.9.
Preise ab September 2025.

Mini-Gruppe

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
 - Linienflug mit Austrian (Economy, Tarifklasse T) von Wien nach Podgorica und zurück, nach Verfügbarkeit
 - Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 135 €)
 - Transfers und Rundreise mit guten, landesüblichen Bussen
 - Zugfahrt von Kolasin nach Podgorica
 - Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
 - Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
 - Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen, I=Imbiss)
 - Eintritte
 - Seilbahnfahrt am 5.Tag
 - Radtour am 6. Tag
 - Reiseliteratur (ca. 16 €)
 - Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung
- Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2549	2629	2729
Einzelzimmerzuschlag	199	219	279

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

EZ-Zuschlag gilt nur für Hotel Bracara und Hotel Splendido. In Zabljak teilen sich Einzelreisende (des gleichen Geschlechts) jeweils eine Unterkunft mit getrennten Betten in einem Raum.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Zabljak	2	Etno selo Smrcevo brdo	–
Budva	2	Bracara	★★★★
Prčanj	3	Splendido	★★★

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 779 kg CO₂e (Anreise-anteil 77 %, S. 10).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 128 und ab Seite 138.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF|STR

Nonstop-Flüge mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/2446.



HOTEL ETNO SELO SMRCEVO BRDO Nahe Zabljak erwartet uns Hüttenromantik: ein Ethnodorf inmitten der wilden Schönheit des Durmitor-Nationalparks. Was für eine himmlische Ruhe und Aussicht! Besonders schön: Abends Sterne gucken bei einem Glas Wein auf der Terrasse!

Golf von Sorrent

Dolce Vita im Zitronenland



Dolcefarniente und die schärfsten Kurven Italiens! Unser Hotel in Vico Equense, auf einem Felsplateau hoch über der Küste von Sorrent gelegen, ist unser Basislager für Erkundungen: Wir erleben die letzten Tage von Pompeji, genießen den Blick von den Hängen des Vesuvs, streifen durch die stimmungsvollen Gassen Neapels und cruisen auf der Amalfitana und hinauf nach Ravello. Und ein Obstbauer zeigt uns das Land, in dem die Zitronen blühen, aus seiner ganz eigenen Sicht.

1. Tag: Auf nach Neapel! Anreise mit der Bahn: Abfahrt gegen 7.30 Uhr in München, Ankunft gegen 18.30 Uhr in Neapel und Transfer zum Hotel in Vico Equense bei Sorrent. Alternativ: Im Laufe des Tages Ankunft per Flug in Neapel und Transfer zum Hotel. Frühankommer können schon mal zum Castello Giusso spazieren, die Olivenhaine fotografieren. Oder ab zu den kristallklaren Buchten und die Füße ins Meer tauchen. Ihr Marco Polo Scout begrüßt Sie abends im Hotel. Sieben Übernachtungen in Vico Equense.

2. Tag: Pompeji Mit der S-Bahn geht es direkt in die Vergangenheit. Wir erleben die letzten Tage von Pompeji: Forum, Thermen, Theater, eine Bäckerei und das Haus des tanzenden Fauns wurden restauriert und wirken wie aus dem Ei gepellt. Ihr Scout erzählt vom luxuriösen **Lifestyle in der Antike**, bevor der Ascheregen die Stadt konservierte. Zurück in Vico Equense bleibt Zeit, nach Lust und Laune zu relaxen. Wie wäre es mit Shop-Hopping in der Altstadt und einer Granita? Die Spezialität aus Zitronensaft, Wasser und Zucker verspricht eiskalt eine schlanke Linie. Abends dann **Wel-come-Dinner**. Echte italienische Küche statt „Schlacht am Buffet“ – der Padrone unseres Hotels schwört darauf und kocht dement-sprechend für uns. F/A

3. Tag: Neapel Mit dem Bus gelangen wir bequem mitten hinein ins quirlige **Centro Neapels**. Das **Nationalmuseum** zeigt Mosaiken und Fresken: In der Antike sah zwar so manches anders aus, laut und lebhaft muss es jedoch schon damals zugegangen sein. Pompös und ultramodern: die letzten Stationen mit der neuen U-Bahn, vorbei an moderner Kunst und Pompejis Ausgrabungen. Die **Galleria Umberto** öffnet ihre Tore für Glamour und Glitter – Armani-Anzüge, hübsche Cafés. Daneben die Piazza del Plebiscito mit dem Königspalast.

Fischverkäufer, Liebespaare und Pizzabäcker sorgen in Neapels Gassen für buntes Leben. Am Abend heißt es in Vico Equense Pizza zelebrieren! F/A

4. Tag: Relaxen oder Capri Ausschlafen, Sonne tanken, Eis schlecken – der Tag gehört Ihnen. Alternativ können Sie Ihren Scout mit dem Boot nach Capri begleiten (95 €) – Hot Spot der High Society. Vom Hafen aus schweben Sie mit der Bahn direkt hinauf auf die Piazzetta. Parfüm und Sandalen als Souvenirs kaufen? Oder Cappuccino trinken und cool aussehen? Zeit bleibt für beides. Der Duft von Kräutern steigt Ihnen in die Nase, wenn Sie über einen Treppenweg zur Villa Jovis schlendern (falls geschlossen, Besichtigung Villa Lysis). Atemberaubend, die Aussicht von hier oben. Der Nachmittag des Ausflugs ist für Entdecker gemacht: Eine Bootsfahrt zur Blauen Grotte oder hinauf zum Monte Solaro mit dem Sessellift? Ihr Scout versorgt Sie mit allen Tipps für Ihr individuelles Programm. F

5. Tag: Amalfitana Süditalien zeigt heute seine schärfsten Kurven. Auf der Amalfitana cruisen wir an Positano und Amalfi vorbei der High Society hinterher. Robert De Niro, Sophia Loren, Brad Pitt und Matt Damon logierten in den kleinen Fischerdörfern oberhalb des Meeres. Die Villa Cimbrone hoch oben über **Ravello** lieferte die Filmkulisse, in der Romy Schneider als Kaiserin Sisi eine Lungenkrankheit auskurirt. Der Blick von der Terrasse auf die spektakuläre Klippenlandschaft ist auch heute noch atemberaubend. F



MARCO POLO LIVE

Einmal Zitrone süßsauer, bittel! Bei Sorrent können wir am 6. Tag von Luigi auf seiner Zitronenfarm lernen. Wir erfahren alles über den Bioanbau der Früchte. Dazwischen mal am Limoncello nippen – denn Sorrent lieferte das Rezept für den legendären Likör. Und bei einem Imbiss – zubereitet von Valentina – genießen wir die Früchte ihrer Arbeit.

6. Tag: Vesuv und Sorrent Der Vesuv ruft. Auf dem Buckel des Feuerriesen fahren wir bis zu einem Aussichtspunkt und genießen den Blick über Neapel und die weite Bucht. **Lavafelder**, so weit der Stiefel reicht, und der Bericht des Plinius lassen die Wucht seiner Ausbrüche erahnen. Auf einer **Zitronenplantage** bei Sorrent lernen wir das Farmerleben von Valentina und Luigi kennen – samt gemeinsamem Imbiss. Zurück zum Hotel oder noch fit for fun? Entscheiden Sie selbst! Am Abend lässt der Padrone noch mal seine Kochkunst spielen. Danach verabschiedet sich Ihr Scout von Ihnen. F/A/I

7. Tag: Relaxtag Ein freier Tag – che fare? In Herкулaneum tief ins antike Leben abtauchen? Oder am Strand Robert Harris' „Pompeji“ lesen und in den blauen Fluten schnorcheln? Für den Kulturtrip reichen

ein S-Bahn-Ticket und ein paar Schritte zur nahe gelegenen Haltestelle. Für das Relaxprogramm nutzen Sie den Bus zum Strand. F

8. Tag: Rückreise von Neapel Bahnreisende werden zum Bahnhof von Neapel gebracht und fahren gegen 8 Uhr mit dem Zug nach München, wo sie am Abend gegen 20.30 Uhr ankommen. Für Flugreisende im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen Neapel und Rückflug. F

Unser Hotel

Das familiäre, etwas einfachere Hotel Astoria liegt hoch über der Küste in dem hübschen Ort Vico Equense. Die lebhaft Piazza mit Kaffeebars und Restaurants ist gleich um die Ecke. Mit wenigen Schritten erreichen Sie die S-Bahn, die Sie nach Sorrent, Neapel oder Pompeji bringt. Die Lobby mit kleiner Bar ist einladend mit Rattanmöbeln gestaltet. Von der kleinen Terrasse aus genießen Sie einen schönen Blick über den Golf von Sorrent. Die 23 hellen und freundlichen Zimmer sind mit Klimaanlage, Sat.-TV, kostenlosem WLAN und Föhn ausgestattet. Transferdauer zum Flughafen Neapel ca. 45 Minuten. Auf Wunsch buchen wir gerne Verlängerungsnächte für Sie.





8 Reisetage (Sa–Sa)

26.4.–3.5.	24.5.–31.5.	13.9.–20.9.	27.9.–4.10.
Vorschau 2026: 25.4/23.5./12.9./26.9./3.10.			
Preise ab September 2025.			
Höchstteilnehmerzahl:	25 Gäste		
Mindestteilnehmerzahl (S. 143):	12 Gäste		

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von München nach Neapel und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (Seite 140) oder Bahnreise von München nach Neapel und zurück in der 2. Klasse
- Bei Buchung mit Flug: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers und Ausflüge mit guten, landesüblichen Bussen oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Unterbringung im Doppelzimmer im Hotel Astoria
- Übernachtungssteuer
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen, I=Imbiss)
- Mittagsimbiss im Zitronengarten
- Eintritte (ca. 75 €)
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 10): bei Flug 757 kg CO₂e (Anreise-anteil 76 %), mit der Bahn 229 kg CO₂e (Anreise-anteil 19 %).

Weitere wichtige Informationen

Seite 128 und ab Seite 138.

Reisepreis ab €

8 Reisetage mit Bahnreise	ST 0456B		
Doppelzimmer	1599	1649	1669
Einzelzimmerzuschlag	229	239	239

8 Reisetage mit Flugreise

8 Reisetage mit Flugreise	ST 0456F		
Doppelzimmer	1699	1749	1769
Einzelzimmerzuschlag	229	239	239

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Bei Bahnreise

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 240 €

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München auf Anfrage.

Ihr Hotel

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Vico Equense	7	Astoria	***

Zusätzlich buchbare Extras

Ausflug Capri	95 €	ST CPR
---------------	------	--------

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF|STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin. Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/0456F.



Äolische Inseln

Sieben Inseln auf einen Streich

Willkommen auf dem feurigen Inselarchipel! Wir entdecken das abwechslungsreiche Lipari, kosten von den Delikatessen der grünen Insel Salina und erkunden die kleinsten Inseln Filicudi und Alicudi. Beim Abstecher nach Panarea, dem Domizil der Reichen und Schönen, schnuppern wir Jetsetluft und auf Stromboli und Vulcano erleben wir aktive Vulkane. Bei Weinproben, Bootsfahrten und aussichtsreichen Spaziergängen genießen wir ein Stück authentisches Italien.

1. Tag: Flug nach Catania Im Laufe des Tages Flug nach Catania. Ihr Marco Polo Scout begrüßt Sie und nimmt Sie mit in die Hafenstadt Milazzo. Beim gemeinsamen Abendessen im Hotel heißt es „Benvenuti“.

2. Tag: Milazzo – Lipari Mit der Fähre setzen wir über nach Lipari, Siziliens kleiner Schwester. Nach einem Spaziergang am Hafen erkunden wir die charmante Altstadt und besuchen das Archäologische Museum im ehemaligen Bischofspalast. Hier erfahren wir auch, was es mit den Vulkan-
gesteinen Obsidian und Bimsstein auf sich hat. Ihr Scout hat Tipps für die nächsten freien Abende. Vier Übernachtungen auf Lipari.

3. Tag: Vulcano Am Vormittag setzen wir mit dem Boot über nach Vulcano: Es dampft und brodeln in der sagenhaften „Schmiede der Götter“. In der einzigen Käse-
rei der Äolischen Inseln erwartet uns Fabrizio. Wir schauen hinter die Kulissen und probieren Ricottakäse noch warm auf frischem Brot – ein Genuss! Danach haben Sie Zeit für eigene Erkundungen. Zurück auf Lipari, lassen wir den Tag bei einer Weinprobe ausklingen. Dazu gibt es einen Imbiss mit Kapernpaté, Käse und frischem Brot. Buon appetito!

4. Tag: Wein auf Salina Wir steuern die grüne Garteninsel Salina an: Ginster, Hibiskus und Oleander sind hier allgegenwärtig. Während einer Rundfahrt entdecken wir die schönsten Aussichtspunkte Salinas. Ein wichtiges Standbein der Insel ist die Landwirtschaft. Die hier angebauten und verarbeiteten Produkte gelten als heiß begehrte Delikatessen, die feinen Salina-Kapern sind fester Bestandteil der

lokalen Küche. In einer Weinkellerei verkosten wir den goldgelben Malvasia delle Lipari und lassen uns dazu typisch äolische Snacks schmecken. Am späten Nachmittag kehren wir mit dem Boot zurück nach Lipari.

5. Tag: Filicudi und Alicudi Heute bringt uns ein Boot zu den beiden kleinsten der sieben Äolischen Inseln: Filicudi und Alicudi werden als „Geheimtipps“ gehandelt. Filicudi ist ein weitgehend unberührtes Inselparadies mit bezaubernder Landschaft. Wir wandern (Gehzeit ca. 1,5 Std., leicht) zu den Überresten des bronzezeitlichen Dorfes Capo Graziano und genießen die Aussicht. Die Grotta del Bue Marino gilt mit ihrem kristallklaren blauen Wasser als eine der schönsten Grotten Süditaliens und lädt zum Baden ein. Alicudi wird auch als das Ende der Äolischen Inselwelt bezeichnet. Die Insel zählt knapp 100 Einwohner, die hier von der Landwirtschaft leben. Es gibt kein richtiges Straßennetz, nur ein Treppensystem, über das die Häuser miteinander verbunden sind. Wir fühlen uns wie in frühere Zeiten zurückversetzt.



MARCO POLO LIVE

In der einzigen Käse-
rei der Äolischen Inseln erwartet uns
am 3. Tag Fabrizio, der uns
von der Entstehung seines
Betriebes und der Haltung
seiner über 250 Ziegen erzählt.
Im Kessel köchelt bereits
der vielseitig einsetzbare
Ricottakäse und wir dürfen
beim Abschöpfen helfen.
Auf frischem Brot schmeckt
der noch warme Käse
besonders köstlich!

süßen Nichtstun hingeben. Zwei Übernachtungen auf Stromboli.

7. Tag: Strandtag oder Bootsfahrt Der Tag gehört Ihnen! Wie wäre es mit einem Relaxedag an einem der Lavastrände? Oder Sie kommen mit zu einer Bootsfahrt (45 €) rund um die Insel Stromboli und bewundern den Vulkankegel vom Meer aus. Unterwegs gibt es die Möglichkeit zu einem Badestopp. Am Abend treffen wir uns alle zu einer ganz besonderen Bootstour wieder. Wenn die Sonne sinkt, steigt die Spannung: Dramatisch schießen

glutrote Lavafontänen in den nächtlichen Himmel über Stromboli. Wir schauen in sicherer Entfernung von unserem Schiff aus zu und halten die Kameras bereit.

8. Tag: Stromboli – Catania Mit der Fähre geht es zurück nach Sizilien und weiter per Bus nach Catania. Eine Stadt in Schwarz-Weiß: Ihr Scout lotst Sie durch die Altstadt, deren Häuser aus hellem Kalk- und schwarzem Lavastein erbaut wurden. Dekorativ ist der steinerne Elefant vor der Kathedrale, das Wahrzeichen von Catania, und elegant die Shoppingmeile Via Etnea. Abends sind in einem Restaurant in der Nähe des Hotels die Tische für unser Abschiedessen gedeckt.

9. Tag: Arrivederci! Am Morgen Transfer zum Flughafen von Catania und Rückflug. Ankunft am frühen Nachmittag.





9 Reisetage (Mi-Do)

ST0541

April	Mai	Juni	Sept	Okt
16	7	4	3	1
23	14		10	8
30	21		17	
	28		24	

Höchstteilnehmerzahl: 22 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 15 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Catania und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers und Ausflüge in guten, landesüblichen Bussen
- Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintritte
- Ricottaverkostung auf Vulcano
- Weinprobe mit Imbiss auf Lipari
- Weinprobe mit Imbiss auf Salina
- Übernachtungssteuer in Milazzo und Catania
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2345	2395	2495	2595
Einzelzimmerzuschlag	395	415	495	515

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt/Insel	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Milazzo	1	Eolian	****
Lipari*	4	Carasco	****
Stromboli*	2	La Sirenetta Park	****
Catania*	1	Romano House	****

* Termine 16.4., 23.4., 7.5., 28.5., 1.10. und 8.10.: Hotel Tritone****

• Termine 16.4. und 23.4.: Hotel Sciarra****

* Termine 14.5. und 17.9.: Hotel Il Principe****

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,1 t CO₂e (Anreiseanteil 65 %, S. 10).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 128 und ab Seite 138.

Zusätzlich buchbare Extras

Bootsfahrt rund um Stromboli 45 € S[B0S]

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/0541.



Azoren

Aktiv entdecken



Der Archipel der Azoren liegt weit draußen vor Europa, wildromantisch erheben sich die Vulkaninseln aus dem Atlantik – und bieten jeden Tag aufs Neue Natur pur und Erlebnisse mit spektakulären Ausblicken. Wir umrunden Vulkankrater, steigen zu Wasserfällen hinab und werden im Thermal-Naturbecken warmgekocht. Dazu genießen wir würzigen Inselkäse und heimischen Wein, freundlich-knorrige Insulaner und die Möglichkeit dem Dach Portugals auf einem Ausflug nach Pico näher zu kommen.

1. Tag: Flug nach Sao Miguel Am frühen Nachmittag Flug mit TAP Air Portugal von Frankfurt über Lissabon nach Sao Miguel. Kurzer Transfer zum Hotel in der **Inselhauptstadt Ponta Delgada**. Ankommen. Seeluft atmen. Vier Übernachtungen in Ponta Delgada.

2. Tag: Sete Cidades Auf zum Kraterrand von **Sete Cidades** im Westen der Insel. Ein Selfie am Aussichtspunkt Vista do Rei mit den blau und grün leuchtenden Kraterseen im Hintergrund ist Pflicht. In Faja de Baixo wachsen die saftigen Azoren-Ananas. Wir besuchen eine der Plantagen und probieren selbst unser Geschick beim Anbau. Am Nachmittag erkunden wir Ponta Delgada. Beim gemeinsamen Abendessen genießen wir die typische Inselküche. Dazu vielleicht ein Especial – das lokale Bier? A sua saúde! F/A

3. Tag: Lagoa das Furnas Ab an die Nordküste: Hier wächst auf Terrassen hoch oberhalb des Meeres tatsächlich Tee. Wir stoppen bei der Fabrik zu einer Teeverkostung und genießen ein tolles Panorama: Saftiges Teebaumgrün trifft auf tiefblaues Meer. Anschließend fahren wir hinauf zur **Lagoa das Furnas**. Am Pico do Ferro legen wir einen kleinen Stopp ein und haben bei schönem Wetter wundervolle Aussicht auf den See. Hier blubbert es aus Schlammföhnen – die Vulkaninseln lassen ihr Temperament erahnen. Wir machen einen Spaziergang am Ufer des romantischen Furnas-Sees. Wer mag, kann zum Mittagessen den typischen Cozido, einen Eintopf aus Fleisch und Gemüse, probieren; er gart in der heißen Erde am See. Ein Highlight für Gartenfreunde: der Terra Nostra Park. Hier kann man mitten im Park in den heißen Quellen baden! F

4. Tag: Ponta Delgada Freizeit in Ponta Delgada. Oder Sie begleiten Ihren Scout auf einen Tagesausflug (70 €): Zuerst geht es zur Lagoa do Fogo, dem höchstgelegenen Kratersee der Insel. Bei schönem

Wetter können Sie sich am Kraterand auf die Suche nach dem schönsten Fotomotiv begeben. In dem verwunschenen Tal der Caldeira Velha werden Sie beim heißen Open-Air-Bad nahe dem Wasserfall wieder munter. In Ribeira Grande spazieren Sie durch das auf einem Plateau gelegene charmante Städtchen und besuchen die berühmteste Likörfabrik der Azoren. Bevor es zurück nach Ponta Delgada geht, noch ein Abstecher zum Surferstrand von Santa Barbara: der beste Ort für einen Cocktail in der Beach Lounge. F

5. Tag: Sao Miguel – Faial Mittags Flug nach Faial. Highlight: der Yachthafen von Horta. Hier legen die Transatlantiksegler vor der Ozeanüberquerung den letzten Stopp ein, fassen Proviant, verewigen sich in kleinen Kunstwerken an der Kaimauer und suchen im legendären Peter Café Sport vielleicht noch nach einem Deckhelfer. Wollen Sie anheuern? Wie wäre es am Abend mit einem ersten Gin Tonic bei Peter mit Pico am Horizont im Blick? Vier Übernachtungen in Horta. F



MARCO POLO LIVE

Ananas auf den Azoren? Aber ja! Mithilfe von Gewächshäusern gedeihen hier seit über hundert Jahren wahre Prachtexemplare. Süß und saftig. Bei unserem Besuch auf der Plantage am 2. Tag plaudern wir nicht nur mit den Farmern und lassen uns erklären, weshalb es ganze zwei Jahre dauert, bis die süßen Früchte reif sind, sondern packen auch handfest mit an. Beim Pflanzen oder Ernten, je nach Jahreszeit.

6. Tag: Horta Freier Tag in Horta. Unser Tipp: Folgen Sie Ihrem Scout zum Whale-Watching hinaus aufs Meer (90 €). Je nach Saison tummeln sich in den Gewässern rund um Faial und Pico Buckel-, Blau-, Finn- und Pottwale sowie Meereschildkröten und etliche Delfinarten. F

7. Tag: Vulkan Capelinhos Der Bus bringt uns hinauf zur spektakulären Caldeira: Unter uns erstreckt sich mit einem Durchmesser von bis zu 2 km ein Vulkankrater in unzähligen Grüntönen. Danach wird es grau: Im Westen Faials spuckte der **Capelinhos-Vulkan** Ende der 1950er Jahre monatelang Lava und Asche, begrub Häuser und den Leuchtturm teilweise unter sich, schuf aber auch neues Land. Wir besichtigen das futuristische Besucherzentrum und den in Asche versunkenen Leuchtturm und unternehmen mit dem Scout eine kleine Wanderung durch die Mondlandschaft. An der Nordküste entlang geht es per Bus zurück nach Horta. Vorher vielleicht noch ein Sprung ins Meer am schwarzen Lavastrand von Almoxarife? F

8. Tag: Horta Freizeit auf Faial. Die Insel lädt zum Wandern ein. Oder Sie folgen Ihrem Scout heute auf die Nachbarinsel Pico (125 €): Per Fähre geht es im Katzensprung über die Meerenge nach Pico. Der Vulkan der Insel gab ihr nicht nur den Namen, er ist mit 2351 m auch der höchste Berg Portugals. Bei einer Fahrt durch das Hochland begegnen Ihnen immer neue majestätische Ausblicke und sogar ein

romantischer Kratersee. Lajes war einst der Walfängerort schlechthin. Im ehemaligen Bootsschuppen der Walfänger befindet sich heute ein spannendes Museum. Auf einem Spaziergang (ca. 1 Std.) erkunden Sie die „Misterios“, uralte Lavaströme an der Südküste. Auf der Rückfahrt gleich noch ein Höhepunkt mit dem Anbaugebiet des Pico-Weines. Und Sie dürfen nicht nur vom edlen Tropfen träumen, sondern in einer urigen Adega auch gleich davon probieren. Saúde! Leicht beschwingt geht es zurück zum Fährhafen von Madalena. F

9. Tag: Faial – Terceira Morgens Flug nach Terceira. Die Gassen und Gärten von **Angra do Heroísmo**, Renaissancestadt und UNESCO-Welterbe, erkunden wir bei einem Stadtspariergang. Anschließend bleibt Zeit für einen Sprung in den Hotelpool mit Blick auf den Monte Brasil. Zwei Übernachtungen in Angra do Heroísmo. F

10. Tag: Terceira In Cinco Ribeiras wird köstlicher Käse produziert. Wie wäre es mit ein paar Stücken davon für das spätere Picknick? Doch vorher geht es auf einem Spaziergang an der Westküste bei Serreta entlang und durch einen uralten Eisenholzbaumwald. Danach haben Sie Zeit für ein kühlendes Bad in den Lavaschwimmbecken von Biscoitos. Weiter geht es ins vulkanische Innere der Insel: Eine Treppe führt in den Schlot der Vulkanhöhle Algar do Carvao hinunter. Beim Abschiedsdinner am Abend lassen wir uns noch einmal ein saftiges Bife à Regional oder einen fangfrischen Fisch schmecken. F/A

11. Tag: Rückflug von Terceira Mittags Rückflug mit TAP Portugal über Lissabon nach Frankfurt. Ankunft am Abend. F/A





HIGHLIGHTS

- ★ Vulkane und Kraterseen
- ★ Seenplatte von Sete Cidades
- ★ UNESCO-Welterbe Angra do Heroísmo
- ★ Auf Wunsch Ausflug nach Pico



11 Reisetage (So – Mi)

[ST]1041

Mai	Juni	Juli	Aug
25	22	20	10
			24

Vorschau 2026: 24.5./21.6./19.7./9.8./23.8.

Preise ab September 2025.

Höchstteilnehmerzahl:	22 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143):	12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
 - Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Ponta Delgada und zurück von Terceira, nach Verfügbarkeit
 - Inlandsflüge (Economy) mit SATA Air Açores lt. Reiseverlauf
 - Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 115 €)
 - Transfers und Ausflüge mit guten, landesüblichen Bussen
 - Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
 - Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen)
 - Eintritte für Lagoa das Furnas, Terra Nostra Park, Besucherzentrum Capelinhos und Algar do Carvao
 - Teeverkostung und Picknick
 - Reiseliteratur (ca. 16 €)
 - Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung
- Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 2,2 t CO₂e (Anreiseanteil 67 %, S. 10).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3099	3199	3249	3299
Einzelzimmerzuschlag	840	840	880	880

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt/Insel	Nächte	Hotel	Landeskategorie
P.Delgada/S.Mig.	4	Sao Miguel Park	****
Horta/Faial	4	Horta	***(*)
Angra/Terceira	2	Hotel do Caracol	****

Wichtige Informationen

Seite 128 und ab Seite 138.

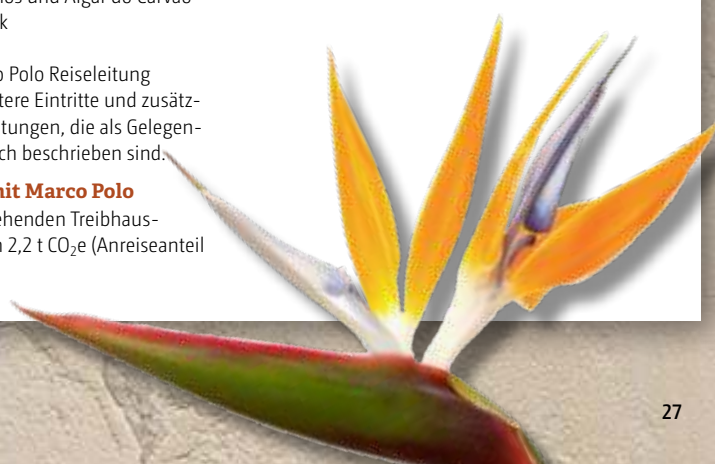
Zusätzlich buchbare Extras

Ausflug Lagoa do Fogo	70 €	[SLAG]
Ausflug Walbeobachtung Horta	90 €	[SWAH]
Ausflug Pico	125 €	[SPIC]

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. [AFSTR]

Flüge mit TAP Air Portugal ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/1041.



Island

Abenteuerspielplatz der Natur

Schon die Sprache ist abenteuerlich: Eyjafjallajökull, Skogafoss, Fjallsarlón. Genau wie Island selbst, das vor einzigartiger Natur nur so strotzt. Wir wandern an Gletschern und Megawasserfällen entlang, staunen über blubbernde Schlamm-pools und flink spuckende Geysire, kommen uns an leuchtenden Eisbergen ganz klein vor und kosten Brot, das mithilfe des aktiven Vulkanismus unter der Erde gebacken wurde. Eine Rundreise voll geballter Island-Power.

1. Tag: Auf nach Island! Sie fliegen nachmittags mit Icelandair nach Keflavik, Ankunft am Nachmittag. Alternativ spätabends Flug mit Lufthansa, Ankunft kurz nach Mitternacht. Ins nahe gelegene Hotel kommen Sie problemlos zu Fuß.

2. Tag: Keflavik – Vik Ihr Marco Polo Scout gibt den Startschuss zur Rundreise: wir fahren auf der Ringstraße gen Süden. Vorbei an Ebenen aus schwarzem Lavagestein, neongrünen Mooswiesen, leuchtend blauen Flüssen und den aktiven Vulkanen Hekla und Eyjafjallajökull. Der zungenbrechende Feuerspucker legte in der Vergangenheit tagelang Europas Flugverkehr lahm. Statt in Aschenebel können wir uns jetzt in Wasserschleier hüllen: am Seljalandsfoss, der 40 m tief in sein grünes Becken stürzt. Ein Wasserfall von hinten: Wir zwängen uns zwischen Fels und Wassermassen durch! Der Skogafoss setzt an Höhe noch 20 m drauf. Mutige bezwingen ihn über eine Treppe, die an den schwindelerregenden oberen Rand führt. Wer möchte, kann zwischen den plüschkissenartigen Torfhöfen des Heimatmuseums von Skogar eine Brettkatze kralen, die isländische Antwort auf Mausefallen – aber achten Sie auf Ihre Finger! Am Kap Dyrhólaey lassen wir uns dann durchpusten. Kopf einziehen, wenn Papageitaucher oder Küstenseeschwalben im Sturzflug an den dunklen Klippen vorbeirauschen! Wir übernachten am Ortsrand von Vik. F/A

3. Tag: Vik – Djúpivogur Hinter dem schwarzen Myrdalssandur, einer riesigen Schotterebene, türmt sich der Vatnajökull auf. Der Eispanzer des größten Gletschers Europas ist bis zu 1000 m dick. Ein mächtiger Wächter der Kälte, an den wir uns näher heranspielen: Im Nationalpark Skaftafell wandern wir eine Stunde am ewigen Eis entlang! Anschließend fahren wir zu türkis leuchtenden Eisbergen, die majestätisch aus der Gletscherlagune Fjallsarlón wachsen. Wenn Sie möchten, dann schwingen Sie sich in eines der Zodiacs, die zwischen den haushohen Eisklötzen hin und her flitzen (ca. 70 €). Kameras bereit? Am Diamond Beach funkelt das Eis ganz besonders schön! Abends erreichen wir den Fischerort Djúpivogur mit bunten Bilderbuch-Holzhäusern und kleinem Hafen. F/A

4. Tag: Djúpivogur – Husavik Heute legt sich unser Bus in den wilden Ostfjorden in die Kurven. Vorbei am Berufjörður, der sich tief ins vulkanische Land schneidet, schlängeln wir uns zwischen den Fjorden aussichtsreich weiter. Geheimnisvoll ist es hier: In den Tälern wabert oft der Nebel, vielleicht sticht die Sonne durch. Doch Vorsicht: Wir haben das Reich der Trolle und Feen betreten, wie der Scout zu berichten weiß – und obendrein das von Nessies Cousine! Das Monster soll sein Unwesen im lang gestreckten Lögrinn-See treiben, den wir auf dem Weg passieren. Am Dettifoss werden wir ganz klein: Der größte Wasserfall Europas schleudert uns schon aus der Ferne seine Gischtwolken entgegen. Aus der Nähe donnern ohrenbetäubend die Wassermassen über den Fels in die Tiefe. Steil ragen die Felswände der Basaltschlucht Asbyrgi empor, und an der Steilküste von Tjörnes sitzen wir auf duftenden Wiesen und beobachten die Papageitaucher. F

5. Tag: Husavik – Akureyri Je näher wir dem Myvatn kommen, umso mehr kehrt die Erde ihr Innerstes nach außen. Die reinste Hexenküche: Die bizarren Schlammbecken am Fuße des Namafjall-Vulkans blubbern und zischen, dampfen und schillern rot, weiß, gelb und dunkelgrau. Nase zuhalten: Es riecht nach faulen Eiern wie aus dem Schlund eines Ungeheuers. In Dimmuborgir, einem einstigen Lavasee, besuchen wir die riesigen Steinmonster. Sind es am Ende versteinerte isländische Trolle? In Island gibt es zu jedem Naturphänomen eine Legende, und der Scout kennt sie alle. Kurzer Abstecher zu dem über mehrere Ebenen herabstürzenden „göttlichen“ Wasserfall Godafoss. Warum er so heißt? Das weiß auch der Scout. Wir übernachten in Akureyri am blauen Eyjafjörður. F

6. Tag: Akureyri – Reykjavik Wir beginnen den Tag mit einer Stadtrundfahrt durch Akureyri. Dann ackert sich der Bus tapfer durch menschenleere Landschaften, Hochebenen und über Passstraßen, bis nachmittags am Horizont die Hallgrímskirkja auftaucht: Die raketenförmige Kirche steht auf einem Hügel und ist das Wahrzeichen Reykjaviks. Kurze gemeinsame Erkundungsfahrt, dann erobern Sie die Hauptstadt Islands auf eigene Faust. Besonders beeindruckend: das Konzerthaus Harpa mit der Fassade aus glitzernden sechseckigen Glaselementen. Schlappe Beine? Stärken Sie sich mit einem Pylsur, dem isländischen Hotdog aus Lammfleisch! Zwei Übernachtungen in Reykjavik, ganz in der Nähe des größten beheizten Freibads samt Hot Pots. F



7. Tag: Golden Circle Abschiedstour mit drei Shows: Unser erster Stopp auf der Golden Circle Tour ist der Thingvellir-Nationalpark. Tiefe Spalten und Risse in der Erdoberfläche zeigen, dass hier die amerikanische und die eurasische Platte gewaltig auseinanderreiben. Der Ort war eine Art Parlament, über Jahrhunderte trafen sich hier jedes Jahr Vertreter der verschiedenen Clans und übten die Ur-Demokratie. Im Tal Haukadalur macht uns der Geysir Strokkur mächtig was vor: Etwa alle 15 Minuten schießt seine Wasserfontäne blitzschnell in den Himmel. Wer einen Schnappschuss will, muss schnell abdrücken! Und dann noch der breite Gullfoss mit zwei Kaskaden, die im rechten Winkel übereinanderfallen. Nachmittags kommen wir Island ganz nahe: Sigi backt für uns Lavabrot in heißer Vulkanerde, wenn Sie möchten, können Sie danach in der Natursauna im Thermalbad Fontana entspannen (ca. 40 €). Rückfahrt nach Reykjavik, wo sich Ihr Marco Polo Scout von Ihnen verabschiedet. F

8. Tag: Reykjavik Mit Icelandair fliegen Sie morgens zurück. Bei Flug mit Lufthansa haben Sie noch einen freien Tag in Reykjavik. Die Hauptstadt bietet viele Museen, die Umgebung Ziele für interessante Ausflüge. Oder Sie nutzen die Gelegenheit zu einer Walbeobachtungstour in der Bucht von Reykjavik, beliebter Tummelplatz für Buckel- und Seiwale (ca. 95 €). Und am Abend haben Sie Zeit für ein letztes Bier an den langen Theken im Hafenviertel von Reykjavik. Dann heißt es „Vertu blessaður“ – Auf Wiedersehen. Am Abend fahren Sie zum Flughafen Keflavik. F

9. Tag: Rückflug von Keflavik Kurz nach Mitternacht hebt die Maschine von Lufthansa in Keflavik nach Deutschland ab, und am Morgen landen Sie in einer Stadt, deren Namen Sie wieder mühelos aussprechen können.





8 Reisetage mit Icelandair (So–So) 9 Reisetage mit Lufthansa (So–Mo)

Juni	8	15	22
Juli	6	13	27
August	3	17	

Vorschau 2026: 14.6./21.6./28.6./5.7./12.7./19.7./26.7./2.8./16.8. Preise ab September 2025.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Icelandair (Economy, Tarifklasse I) bzw. Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Keflavik und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen Bussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Mittagssnack am 7. Tag
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,08 t CO₂e (Anreiseanteil 80 %, S. 10).

Reisepreis ab €

8 Reisetage mit Icelandair	ST1641K
Doppelzimmer	2749 2799 2849
Einzelzimmerzuschlag	919 929 949
9 Reisetage mit Lufthansa	ST1641L
Doppelzimmer	2879 2949 2989
Einzelzimmerzuschlag	919 929 949

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Kategorie
Keflavik	1	Aurora	***
Vik	1	Katla	***
Djupivogur	1	Framtid	***
Husavik	1	Fosshotel Husavik	***
Akureyri	1	Edda	***
Reykjavik	2	Cabin	***

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 128 und ab Seite 138.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF|STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Icelandair und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, München, Stuttgart, Zürich mit Zubringerflügen ab Bremen, Hamburg, Hannover, Luxemburg, Nürnberg, Wien. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/1641.



HIGHLIGHTS

- ★ Rund um Island auf der Ringstraße
- ★ Wasserfälle und Vulkane
- ★ Hauptstadt Reykjavik
- ★ Hauptstadt Nordislands Akureyri



Island

Aktiv entdecken

Tor in eine fremde Welt: Auf dieser Rundreise wandern wir durch die abenteuerlichsten Landschaften Islands. Begleitet von tosenden Wasserfällen, pechschwarzem Sandstrand und wasserspuckenden Geysiren entdecken wir aktiv diese einmalige Landschaft. Wir kosten Lavabrot frisch aus dem Backofen der Natur. Wie es sich zwischen Hot Pots und Hochland so lebt? In Island erfahren wir es hautnah!

1. Tag: Auf nach Island! Nachmittags Flug mit Icelandair nach Keflavik, Ankunft am Nachmittag. Alternativ spätabends Flug mit Lufthansa, Landung kurz nach Mitternacht. Für den Transfer nach Reykjavik ist gesorgt. Zwei Übernachtungen in der Hauptstadt.

2. Tag: Reykjavik Nach dem Frühstück geht es mit dem Marco Polo Scout auf einen **Stadtrundgang**. Das Parlament: winzig. Der Hafen: städtisch. Das Konzerthaus Harpa ist mit der Fassade aus glitzernden sechseckigen Glaselementen besonders beeindruckend. Der Golfstrom schenkt der „Rauchbucht“ das ganze Jahr über moderate Temperaturen. Nachmittags die blühende Kunstszene entdecken? Oder lieber raus aufs Meer zum Whale-Watching? Für das Abendessen hat der Scout jede Menge Tipps! F/A

3. Tag: Reykjavik – Borgarnes Ein Stück die Ringstraße nach Norden, schon startet unsere erste Wanderung. Auf geht's in die Landschaft des **Hengill-Vulkans** (Gehzeit ca. 2 Std., mittel). Der aktive Vulkan ist gespickt mit kleinen Seen und Hügeln. Dampfende Fumarolen schicken Grüße aus der Erdkruste, heiße Quellen blubbern ihre feurigen Rhythmen. Wo die Kontinentalplatten sich voneinander entfernen, kamen sich die Menschen näher: Im **Nationalpark Thingvellir** versammelte sich einst das erste Volksparlament. Für uns geht's weiter nach Borgarnes. F/A

4. Tag: Borgarnes – Akureyri Isländer sind reich beschenkt von der Natur: Im Sommer weiden die Schafe in den Bergen, als wetterfeste Wolleproduzenten. In einer **Manufaktur in Hvamstangi** erfahren wir mehr über die Verarbeitung: Wolle waschen, kämmen, spinnen und filzen. Danach marschieren wir im Naturschutzgebiet am Fluss Blanda entlang (Gehzeit ca. 2 Std., leicht), wo jedes Jahr Tausende von Lachsen in die Netze gehen. Noch auf einen Sprung in die **Torfkirche Vidimyri**: Giebel aus Holz, Wände aus Torf, Dach aus Gras. Ein kompostierbares Gebäude? Fortschrittlich! Zwei Übernachtungen in Akureyri. F/A

5. Tag: Akureyri Am **Godafoss** versenken die Isländer vor über 1000 Jahren, nach der Einführung des Christentums, ihre Götzenbilder. Diesen „göttli-

chen“ Wasserfall schauen wir uns natürlich live an: In einem über 150 m breiten Bogen stürzt er über die Klippe in das felsige Göttergrab. Weiter geht es zum **Myvatn**, für seine ungewöhnlichen vulkanischen Besonderheiten bekannt: In **Dimmuborgir** spazieren wir durch die zu Stein erstarrten Reste eines ehemaligen Lavasees, die **Pseudokrater von Skutustadir** zeugen von gewaltigen Explosionen schnell abgekühlter Lava. Den vulkanischen Kräften ganz nahe kommen wir mit dem Besuch des jungen Lavastroms am **Leirhnjukur**. Zurück in Akureyri, sucht sich jeder ein Restaurant nach seinem Geschmack. F

6. Tag: Akureyri – Egilsstadir Nach einem Stop am Hafen des beschaulichen Fischerstädtchens **Husavik** geht die Fahrt über die Halbinsel Tjörnes nach **Asbyrgi**, einer gigantischen geologischen Formation in Hufeisenform. Hat hier tatsächlich Odins achtbeiniges Pferd Sleipnir seinen Abdruck hinterlassen? Wir laufen durch ein Birkenwäldchen zu einem See am Fuß der gewaltigen Felswand (Gehzeit ca. 1 Std., leicht). Unser nächstes Ziel: der **Dettifoss**, unter ohrenbetäubenden Lärm stürzen die grau-braunen Wassermassen, Europas mächtigsten Wasserfall, in die Tiefe der Schlucht. Vielleicht schenkt uns heute die Sonne einen Regenbogen, Gischt ist jedenfalls immer reichlich da! Dann bringt uns der Bus durch die Hochlandsteppe bis Egilsstadir. Abends ein Lammsteak in einem gemütlichen Restaurant? Der Scout weiß, wo es am besten schmeckt! F

7. Tag: Egilsstadir – Jökulsarlon Zu Fuß durch das Reich des rauschenden **Hengifoss** (Gehzeit ca. 2,5 Std., mittel): Zwischen Basaltsäulen nähern wir uns der rötlichen Lehmwand, über die er sein Wasser herunterstürzen lässt. Stolze 118 m tief. Auf dem Rückweg noch ein Besuch bei Nessies Cousine: Im schmalen **See Lagarfljot** soll ein Seeungeheuer hausen. Wie wäre es danach mit den berühmten isländischen Zimtschnecken? Weiter geht es zu unserem heutigen Quartier, ganz in der Nähe vom Vatnjökull Nationalpark. F/A

8. Tag: Jökulsarlon – Vik Weiter am Ufer der **Gletscherlagune Fjallsarlon** entlang nach Vik. Träge treibt das Eis im Wasser. Vielleicht erleben wir, wie die Gletscherzunge einen neuen Eisberg kalbt? Wer den eisigen Riesen noch näher kommen möchte, macht eine Zodiacfahrt auf einer Lagune (ca. 70 €). Noch sehr viel mehr Eis erfahren wir am **Vatnajökull**, dem größten Gletscher Islands. Wir nähern uns ihm

von der milden, begrünten Seite des Skaftafell-Nationalparks her. Mit jedem Schritt steigert sich unsere Vorfreude. Zwei Übernachtungen in Vik. F/A

9. Tag: Kap Dyrholaey und Skogafoss Kap Dyrholaey – ein Traum aus Steinen und Wellen. Wir erwandern uns eine pechschwarze Steilküste, bizarre Basaltfelsen und ein Felsentor im Meer (Gehzeit 1,5 Std., leicht). Der Leuchtturm signalisiert: Die Landspitze der Halbinsel ist erreicht. Die wird umsegelt von drolligen Papageitauchern – sehr elegant! Wir besuchen das **Heimatismuseum von Skogar**, in dem wir einiges über das frühere Leben der Menschen auf Island erfahren. Weiter zum **Skogafoss**,

der sein Gletscherwasser 60 m tief einen grünen Hügel herunterstürzen lässt. Uns ruft das Abendessen zurück nach Vik. F/A



MARCO POLO LIVE

Wenn es unter der Erde brodeln, kann man die Hitze doch nutzen, denken sich die Isländer und pflanzen einfach Bananenstauden. Oder backen Brot im Lavagestein, wie Sigi. Am 10. Tag treffen wir ihn am See Laugarvatn und chillen gemeinsam am Seeufer. Unser findiger Gastgeber reicht uns geräucherten Saibling zu frischem Lavabrot.

sich friedlich. Dort angekommen, testen wir frisch gebackenes Brot mit Fisch, welches in der Erde am Seeufer gegart wurde. Ein perfekter Appetizer für das Abendessen auf eigene Faust. Gäste, die einen Lufthansa-Flug gebucht haben, werden abends zum Flughafen Keflavik gebracht. Reisegäste, die mit Icelandair fliegen, übernachten in Keflavik, in der Nähe vom Flughafen. F

11. Tag: Rückflug Kurz nach Mitternacht geht es mit Lufthansa zurück nach Deutschland. Landung am Morgen. Wer mit Icelandair fliegt, startet morgens. Ankunft vormittags.





HIGHLIGHTS

- ★ Inselumrundung auf der Ringstraße
- ★ Wasserfälle, Vulkane und Gletscher
- ★ Wanderungen durch abwechslungsreiche Landschaften

11 Reisetage (Sa–Di)

7.6.–17.6.	28.6.–8.7.	12.7.–22.7.	2.8.–12.8.
Vorschau 2026: 6.6./27.6./11.7./1.8.			
Preise ab September 2025.			
Höchstteilnehmerzahl:	25 Gäste		
Mindestteilnehmerzahl (S. 143):	10 Gäste		

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) bzw. Icelandair (Economy, Tarifklasse I) von Frankfurt nach Keflavik und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen Bussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels; in Akureyri Hotel mit Etagenbad
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Mittagssnack am 10. Tag
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,17 t CO₂e (Anreiseanteil 74 %, S. 10).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 128 und ab Seite 138.

Reisepreis ab €

11 Reisetage mit Lufthansa	ST	1642K
Doppelzimmer	3549	3599 3629
Einzelzimmerzuschlag	1019	1059 1059
11 Reisetage mit Icelandair	ST	1642L
Doppelzimmer	3679	3729 3759
Einzelzimmerzuschlag	1189	1219 1219

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Kategorie
Reykjavik	2	Center Plaza	***(*)
Borgarnes	1	Borgarnes	***
Akureyri	2	Edda	**
Egilsstadir	1	Edda	***(*)
Jökulsarlon	1	Jökulsarlon	***
Vik	2	Dyrholaey	***
Keflavik▲	1	Aurora	***

▲ Nur bei Flug mit Icelandair

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF|STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Icelandair ab Berlin, Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen ab Bremen, Düsseldorf, Genf, Hamburg, Hannover, Luxemburg, Nürnberg, Stuttgart, Wien.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/1642.



Island

in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Island im Winter – die Natur selbst ist unser Abenteuer. Wir tauchen in die Welt der Gletscher ein, balancieren an Steilküsten entlang, besuchen rauschende oder eisig schweigende Wasserfälle. Johanna empfängt uns auf Ihrer Ziegenfarm und am See Laugarvatn backt Sigi Lavabrot für uns. Und wenn der Geysir Strokkur mit dampfender Wucht ausbricht, sind wir dabei. Mit Hochspannung erwartet: Polarlichter – kommen sie oder nicht?

1. Tag: Flug nach Island Nachmittags Flug mit Icelandair nach Keflavik. Für den Transfer nach Reykjavik ist gesorgt. Zwei Übernachtungen in Reykjavik.

2. Tag: Reykjavik Frühstück – und schon geht's mit Ihrem Marco Polo Scout mitten hinein in die junge, weltoffene Hauptstadt: Backsteintrutzig das Parlament, modern das Rathaus am beliebten Stadtsee Tjörnin. Weitere moderne Architektur-Highlights: Himmelwärts schichtet sich die viel diskutierte **Hallgrímskirche**, das Kulturzentrum **Harpa** ist mit einer Kristallstruktur überzogen und leuchtet magisch. Themenwechsel. Wenn sich jetzt jemand stärken möchte, kann er dies mit einem typisch isländischen Hot Dog am berühmtesten Würstchenstand der Welt machen! Nachmittags macht jeder, worauf er Lust hat. Ein dampfender Tee in einem der vielen Cafés? Ein Bummel durch die bunten Läden? Dank geothermischer Beheizung sind die Gehsteige fast immer eisfrei. Abends treffen wir uns im Restaurant: Islands Küche bietet weitaus mehr als Hot Dogs! F/A

3. Tag: Halbinsel Snaefellsnes Westwärts! Auf der Fahrt rauscht die gewaltige Natur am Busfenster vorbei, der Eldborg-Krater, die Basaltklippen von Gerduberg, wild zerklüftete Felsformationen. Kuscheelige Begegnungen mit Wohlfühl-effekt verspricht in Haafell der **Besuch einer Ziegenfarm**, der einzigen Islands! Unsere kleine Gruppe wird herzlich begrüßt. Weiterfahrt auf die Halbinsel Snaefellsnes. Dort spazieren wir an der Küste entlang und beobachten die Sturz- und Höhenflüge der Vögel. Zwei Übernachtungen in Snaefellsnes. F/A

4. Tag: Snaefellsjökull-Nationalpark Heute tauchen wir in die magische Landschaft am Fuße des **Gletschers im Snaefellsjökull-Nationalpark** ein. Jules Verne lässt hier die „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ beginnen. Wer möchte, folgt seinen Spuren

und zieht durch die **Lavahöhlenwelt von Vatnshellir** (ca. 45 €) – unterirdisch schön! Später besuchen wir den Felsen **Thufubjarg**, der seit Jahrtausenden den Meereskräften trotzt. Sogar der Teufel soll hier einst Gedichte verfasst haben. Ihr Scout kennt einige alte Legenden. Dann sind wir im Fischerort Arnarstapi. Der Fischreichtum ist der ganze Stolz der Isländer, die Tagesbeute landet fangfrisch auf den Tellern. Nachts erwarten wir die himmlische Antwort auf unsere Frage: Zeigen sich Polarlichter? F/I

5. Tag: Thingvellir-Nationalpark Der **Nationalpark Thingvellir**, wo Islands historisches demokratisches Parlament gegründet wurde und über Jahrhunderte tagte, ist ein mythischer Ort. Aktive Vulkane, Schluchten, Gräben, Wasserläufe. Genau hier treffen die amerikanische und die eurasische Kontinentalplatte aufeinander. Wassergefüllte Spalten in den Basaltschichten und steile Felsabbrüche erzählen von der Verschiebung der Erdteile, die bis heute andauert. Ein besonderes Erlebnis am Nachmittag: Sigi backt für unsere kleine Gruppe **Lavabrot** in heißer Vulkanerde. Gemeinsam genießen wir den dampfenden Imbiss. Wer Lust hat, kann sich danach noch in der Sauna im Thermalbad Fontana entspannen (ca. 40 €). Das Abendessen lassen wir uns im Hotel schmecken. F/A

6. Tag: Skogafoss und Kap Dyrhólaey Durch die südwestliche Tiefebene ziehen wir an die Südküste. Dort stürzen gewaltige Wasserfälle von den Hochflächen in die Küstenebene. Das Wort Duschvorhang bekommt für uns eine neue Bedeutung: Wir zwängen uns zwischen einem dieser Sturzbäche und der Felswand hindurch. Den gigantischen **Skogafoss** bezwingen Mutige über eine Treppe, die an den schwindelerregenden oberen Rand führt. Wer mag, kann später zwischen den Torfhöfen des Heimatmuseums von Skogar eine Brettkatze kaulen – die isländische Antwort auf Mausefallen! Oder sich erklären lassen, wie man in früheren Zeiten per Kuhblase das Wetter vorhersagte. Dann fahren wir zum **Vulkan Eyjafjallajökull**. Sein Ausbruch hielt schon mal ganz Europa in Atem. Endlich stehen wir am südlichsten Punkt Islands bei **Dyrhólaey**. Die Füße auf schwarzem Basalt, blicken wir hinaus auf die gewaltigen **Felsentore** und lauschen dem Donnern der Brecher, die an den Strand rollen. F

7. Tag: Skaftafell – Bratttholt Heute nehmen wir uns den **Skaftafell-Nationalpark** vor – Teil des riesigen Vatnajökull-Gletschers, der größten Eismasse in ganz Island. Zugefrorene Seen, wilde Felslandschaften und gewaltige Wasserfälle. Gerade jetzt im Winter schmücken sie sich mit bizarren Eisformationen – ein besonderer Anblick. Je nach Schneelage nimmt Sie Ihr Scout mit auf eine Wanderung (Gehzeit 1,5 Std., wetterabhängig). Mittags das nächste Highlight: Gigantische Eisberge treiben in der **Gletscherlagune Fjallsarlon** – sie leuchten in allen Farben. Wie das sein kann? Ihr Scout verrät es. Wer den eisigen Riesen noch näher kommen möchte, macht eine Zodiacfahrt auf der Lagune (wetterabhängig, ca. 70 €). Ob's zum Abendessen im Hotel vielleicht Plokkfiskur, ein deftiges bodenständiges Fischgericht, gibt? Danach bei einem isländischen Viking-Bier entspannen? Aber nicht zu lange. Denn auch heute Abend warten wir auf die große Polarlichtshow am arktischen Winterhimmel. F/A

8. Tag: Bratttholt – Keflavik Wenn wir Glück haben, erleben wir den sonst tosenden Wasserfall **Gullfoss** ganz still als riesige Eisskulptur – ein Kunstwerk der Natur. Dann zur siedend heißen Fontäne des **Geysirs Strokkur**. Zuerst ist da ein braunes Loch, in dem Wasser brodelt. Wasserdampfwölkchen steigen auf, das Brodeln wird heftiger, eine Wasserglocke zieht sich hoch, wird größer, größer, bis der Geysir mit gewaltiger Wucht ausbricht. Und wieder zusammenfällt. Nach einem Zwischenstopp in der Stadt Selfoss fahren wir Richtung Keflavik. Zum Abschied lassen wir uns in einem Restaurant isländische Spezialitäten schmecken. Für die letzte Nacht checken wir im Hotel in Flughafennähe ein. F/A

9. Tag: Rückflug von Island Morgens Rückflug von Keflavik. F

Island im Winter

Bei den Terminen im Februar und November herrschen in Island ca. acht Stunden Tageslicht, im Oktober sind es ca. neun und im März bereits ca. zwölf Stunden. Durch den Golfstrom sinken die Temperaturen in den Küstenregionen im Winter selten unter 0 °C. Bitte beachten Sie, dass Nordlichter Naturphänomene sind, für deren Sichtbarkeit es keine Garantie gibt.





9 Reisetage (Sa–So)

[ST]1643

22.2.–23.	8.3.–16.3.	18.10.–26.10.	1.11.–9.11.
-----------	------------	---------------	-------------

Vorschau 2026: 7.2./21.2./4.3./10.10./17.10./7.11.
Preise ab September 2025.

Mini-Gruppe

Höchstteilnehmerzahl:	12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143):	4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Icelandair (Economy, Tarifklasse I) von Frankfurt nach Keflavik und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Bussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, I=Imbiss, A=Abendessen)
- Eintritte
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 901 kg CO₂e (Anreise-anteil 96 %, S. 10).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3699	3739	3829
Einzelzimmerzuschlag	619	629	669

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Reykjavik	2	Fosshotel Baron	***
Snaefellsnes	2	Langaholt	***(*)
Hella	1	Laekur	***
Skaftafell	1	Fosshotel Nupar	***
Bratttholt	1	Gullfoss	****
Keflavik	1	Aurora	***

Wichtige Informationen und AGB

Seite 128 und ab Seite 138.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. [AF]STR

Nonstop-Flüge mit Icelandair ab Berlin, Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen ab Bremen, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Luxemburg, Nürnberg, Stuttgart, Wien.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/1643.



HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ Faszinierende Natur – ein Wintermärchen
- ★ Gute Chancen, Polarlichter zu beobachten
- ★ Gefrorene Giganten: bizarre Eisformationen an mächtigen Wasserfällen
- ★ Heiß statt kalt: dampfende Geysire und geothermisch beheizte Gehwege



HOTEL LANGAHOLT In Snaefellsnes, ganz im Westen Islands, nahe dem Snaefellsjökull-Nationalpark liegt unser Hotel: wildromantisch und verträumt – ein echtes Wintermärchen!

Polen

Riesengebirge, Krakau und Breslau

Tradition und Moderne, bewegte Geschichte und traumhafte Landschaften – unser östlicher Nachbar Polen überrascht mit zahlreichen Facetten. Im Riesengebirge folgen wir Rübzahl Spuren und in Krakau entdecken wir die Wurzeln des alten Europa. Warum Breslau gern mit Venedig verglichen wird, verstehen wir spätestens, wenn wir die fünfzigste Brücke der Stadt überqueren. Und auf den Geschmack Polens kommen Sie bei den vielen im Preis eingeschlossenen Mahlzeiten.

1. Tag: Anreise nach Dresden Eigenanreise nach Dresden und individueller Check-in im Penck Hotel.

2. Tag: Auf Rübzahl Spuren Nach dem Frühstück holt Sie Ihr polnischer Marco Polo Scout im Hotel ab und nimmt Sie im Bus mit nach **Görlitz**. Einflüsse aus Böhmen und Schlesien, aus Brandenburg und Sachsen prägen die Stadt, die für viele eine der schönsten Deutschlands ist. Nach kurzer Besichtigung geht es weiter ins Riesengebirge. Am Nachmittag flanieren wir durch **Jelenia Góra** (Hirschberg). Auf Schritt und Tritt begegnet uns in den Gassen und Laubengängen der sagenumwobene Berggeist: als geschnitzter Pfeifenkopf, als Räuchermännchen oder bemalter Baumstumpf. Beim gemeinsamen Abendessen im Hotel hören wir weitere Geschichten über Rübzahl und lernen unsere Mitreisenden besser kennen. F/A

3. Tag: Schlesien damals und heute Das erste Ziel des heutigen Tages ist **Karpacz** (Krummhübel). Das gemütliche Bergdorf ist Zentrum des Wintersports. Im Stadtteil Brückenberg werfen wir einen Blick auf die eindrucksvolle norwegische Stabkirche Wang. Weiterfahrt in das Städtchen **Swidnica** (Schweidnitz) am Fuße des Eulengebirges. Unterwegs kommen wir bei einem Mittagessen auch kulinarisch der Region näher. Bedeutendste Sehenswürdigkeit in Swidnica ist die größte Holzkirche Europas, eine evangelische Friedenskirche. Gegen Abend erreichen wir Krakau (Kraków), Polens heimliche Hauptstadt. Drei Übernachtungen. F/M

4. Tag: Königliches Krakau Krakau zählt zu den Perlen Polens. Über Jahrhunderte wurden hier Monarchen gekrönt und begraben; es entstanden die Residenz, unzählige Kirchen und Polens älteste Universität. Durch sie wurde die Stadt zum Wissenschafts- und Kulturzentrum Osteuropas. Bei einem Spaziergang erklimmen wir den **Wawel-Hügel** mit dem gleichnamigen Schloss und der Kathedrale, die als Krönungskirche und Grabstätte für die polnischen Könige diente. Im Restaurant Tradycja erhalten wir einen Crashkurs in der traditionellen Zubereitung polnischer Piroggen. Wir versuchen uns als Köche und stellen unsere eigenen Teigtaschen her. Serviert mit anderen lokalen Spezialitäten, genießen wir im Anschluss unsere Kreationen. Am Nachmittag erkunden wir die Altstadt: Der **Ring der Tuchhallen** mit den vielen Bürgerhäusern und Adelspalästen am Rynek zählt zu den schönsten Marktplätzen Europas. Und mit dem riesigen Altar in der Marienkirche setzte Veit Stoß der Holzschnitzkunst ihre gotische Krone auf. Abends haben Sie Zeit, in das Krakauer Nachtleben einzutauchen. F/M

5. Tag: Krakau Der Tag steht zu Ihrer freien Verfügung. Entdecken Sie Krakau auf eigene Faust oder fahren Sie mit Ihrem Scout (60 €) zur Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau (Oświęcim-Brzezinka). Im ehemaligen NS-Vernichtungslager begegnen wir dem dunkelsten Kapitel deutscher Geschichte. Zurück in Krakau könnten Sie noch das ehemalige jüdische Viertel erkunden. Für den Abend kennt unser Scout die schönsten Lokale. F

6. Tag: Durch Oberschlesien Auf dem Weg nach Breslau (Wrocław) machen wir Halt in **Katowice** (Kattowitz): Das Stadtviertel Nikischacht ist ein hervorragendes Beispiel für eine historische Arbeitersiedlung aus dem 20. Jahrhundert. Die Berliner Architekten Emil und Georg Zillmann haben das Viertel entworfen. Weiterfahrt nach **Opole** (Oppeln). Beim gemeinsamen Mittagessen genießen Sie typische oberschlesische Spezialitäten. Anschließend besichtigen Sie bei einem Spaziergang die Kathedrale sowie das Franziskanerkloster und bewundern am Mühlengraben Bürgerhäuser einer glanzvollen Epoche. Am späten Nachmittag erreichen wir die ehemalige Europäische Kulturhauptstadt **Breslau**. Zwei Übernachtungen. F/M

7. Tag: Die Perle Breslau Die schlesische Hauptstadt **Breslau** liegt an der Oder – genauer gesagt: auf zwölf Inseln. Warum die Einwohner gern vom „Venedig Polens“ sprechen, wird spätestens beim Anblick der unzähligen Kanäle mit über **100 Brücken** klar. Wir schlendern durch die engen Altstadtgassen zum Salzmarkt und erkunden die Dominikinsel, die Universität und den Ring mit dem spätgotischen Rathaus und den beiden Pfarrkirchen St. Elisabeth und Maria Magdalena. Nachmittags proben wir den Zwergenaufstand: Etwa 1000 bronzenene Zwergfiguren verteilen sich in Breslaus Altstadt. Sie klettern Laternenpfähle empor, sitzen auf Fensterbänken oder lümmeln auf Plätzen herum. Wie viele der freundlichen Zeitgenossen entdecken Sie auf Ihrem Stadtbummel? Unser Scout hält zur Unterstützung bei der Suche einen „zwergischen“ Stadtplan für Sie bereit. Beim Abschiedsabendessen genießen wir noch einmal lokale Spezialitäten und lassen die vergangenen Tage Revue passieren. F/A

8. Tag: Abschied von Schlesien Nach dem Frühstück bringt uns der Bus zurück nach Dresden, wo wir gegen Mittag am Hauptbahnhof ankommen. F



MARCO POLO LIVE

Am 4. Tag in Krakau erhalten wir einen Crashkurs in der traditionellen Zubereitung polnischer Piroggen im Restaurant Tradycja. Wir versuchen uns als Köche und stellen unsere eigenen Teigtaschen her. Serviert mit anderen lokalen Spezialitäten, genießen wir im Anschluss unsere Kreationen.

Plätzen herum. Wie viele der freundlichen Zeitgenossen entdecken Sie auf Ihrem Stadtbummel? Unser Scout hält zur Unterstützung bei der Suche einen „zwergischen“ Stadtplan für Sie bereit. Beim Abschiedsabendessen genießen wir noch einmal lokale Spezialitäten und lassen die vergangenen Tage Revue passieren. F/A

8. Tag: Abschied von Schlesien Nach dem Frühstück bringt uns der Bus zurück nach Dresden, wo wir gegen Mittag am Hauptbahnhof ankommen. F



8 Reisetage (So–So)

ST 2541

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
13	4	1	6	3	7	5
20	11	8	13	10	14	26
27	18	15	20	17	21	
	25	22	27	24	28	
		29		31		

Höchstteilnehmerzahl: 22 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 15 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Ausflüge und Rundreise in gutem, landesüblichen Bus ab/bis Dresden (2.–8. Tag)
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M= Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte (ca.50 €)
- Piroggen-Kochkurs mit Mittagessen
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung ab/bis Dresden (2.–8. Tag)

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	1195	1295	1345
Einzelzimmerzuschlag	225	275	295

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Preise für die Fahrt mit der Bahn bis/ab Dresden auf Anfrage.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 245 kg CO₂e (S. 10).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 128 und ab Seite 138.

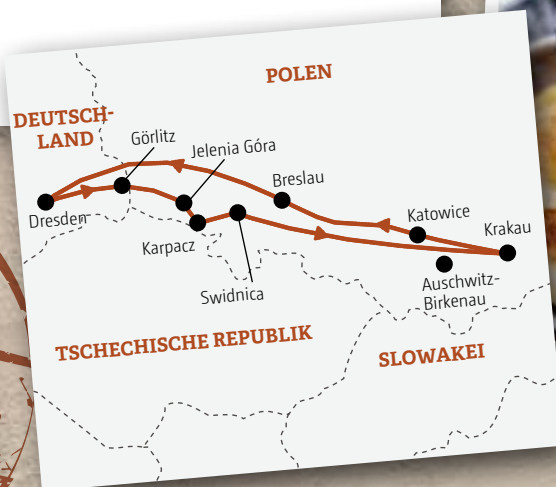
Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Dresden	1	Penck	***(*)
Riesengebirge	1	Kyriad	***
Krakau	3	Kazimierz I	***
Breslau	2	Ibis Styles	***

Zusätzlich buchbare Extras

Besuch Gedenkstätte Auschwitz 60 € SIAUS



HIGHLIGHTS

- ★ Rübezahls Riesengebirge
- ★ Königliches Krakau
- ★ Kulturperle Breslau
- ★ Viele Mahlzeiten inklusive
- ★ Auf Wunsch: Anreise per Bahn



Baltikum

Sommerbrise & Naturgenuss



Litauen, Lettland, Estland: drei erfrischend junge Staaten Europas mit eigenem Charme. Menschen, Kultur und Natur haben etliche Wirren überdauert. Doch zwischen mittelalterlichen Mauern weht der Wind einer neuen Zeit. Städte wie Tallinn und Riga sind längst zu europäischen Trendsettern geworden. Eine Reise vom Tor der Morgenröte in Vilnius durch Jugendstilalleen in Riga bis zum Domberg von Tallinn. Dazwischen unberührte Natur: das Vogelparadies Kurische Nehrung, stille Seen und einsame Buchten. Und die Bewohner des Baltikums haben sich wie ihre Heimat vor allem eines bewahrt: Natürlichkeit!

1. Tag: Flug nach Vilnius Im Tagesverlauf landen Sie in **Vilnius**. Transfer zum Hotel. Wenn Sie frühzeitig ankommen, können Sie schon ein paar Eindrücke sammeln: Historische Gassen im Pflasterstein-Look, urige Kneipen und trendige Cafés laden zu einem ersten Streifzug ein. Zwei Übernachtungen in Vilnius.

2. Tag: Vilnius Ihr Marco Polo Scout heißt Sie willkommen. Mit ihm hinauf zum Burgberg – dort belohnen uns sowohl die **Gediminas-Burg** als auch der Panoramablick. Beim Gang durch die Geschichte der Stadt darf weder die Kathedrale noch die altherwürdige Universität (Besichtigung von außen) fehlen. Am Tor der Morgenröte blicken wir mit den ersten Pilgern zur wunderbaren Madonna – ihr ernstes Lächeln hält so manchen Blick gefangen. Nachmittags Freizeit oder Gelegenheit zum Ausflug nach Trakai (59 €, nur buchbar bis drei Wochen vor Reisebeginn): Die Wasserburg liegt romantisch inmitten eines Wassersportparadieses. Und in der Altstadt von Trakai begegnen Sie den Traditionen der Karäer. Die litauischen Fürsten haben sie im 14. Jahrhundert von der Krim hierher eingeladen. Deren Nachfahren leben noch heute in ihrem Viertel aus bunten Holzhäusern. Rückfahrt nach Vilnius und deftiges **Willkommensessen** für alle in einem typisch litauischen Restaurant. F/A

3. Tag: Vilnius – Klaipeda Auf dem Weg nach Klaipeda Zwischenstopp in **Kaunas an der Memel**. Hier befinden wir uns im kulturellen und akademischen Zentrum von Litauen. Wissenschaft und Religion kommen gut miteinander aus, wie wir in der Kathedrale St. Peter und Paul erfahren. Am Nachmittag Ankunft in der **Hafenstadt Klaipeda** an der Ostsee. Ihr Marco Polo Scout lotst Sie durch den alten Stadtkern und zeigt Ihnen die besten Lokale fürs Abendessen auf eigene Faust. Zwei Übernachtungen in Klaipeda. F

4. Tag: Kurische Nehrung Heute erwartet uns ein Ausflug in einen der größten Sandkästen der Ostsee: die Kurische Nehrung (UNESCO-Welterbe). Mit der Fähre setzen wir über und werden von einer faszinierenden Welt aus Wind und Sand empfangen: Fast 100 km erstreckt sich die Landzunge der Kurischen Nehrung und trennt das Haff von der Ostsee. Wir besuchen die große **Wanderdüne bei Nida** und das Sommerhaus von Thomas Mann. Man kann gut verstehen, was ihm hier so gefallen hat! Am Nachmittag sind wir zu Besuch im **Bernsteinmuseum**. Noch ein Strandspaziergang zum Abschied, dann mit der Fähre zurück nach Klaipeda. F

5. Tag: Klaipeda – Riga Moderne und Tradition sind im Baltikum nie weit voneinander entfernt: In Siauliai besuchen wir den **Berg der Kreuze**. Ein nationales Heiligtum voller Pathos und Magie – Kreuze, so weit das Auge reicht. Adieu, Litauen – hallo, Lettland. In Rundale wartet ein **barockes Prachtschloss** des Meisterarchitekten Rastrelli auf uns. Was Liebe so alles erbaut! Der Palast ist ein Geschenk der Zarin Anna an ihren Geliebten. Bei der Besichtigung erfahren wir auch vom Schicksal des Liebhabers. Zwei Übernachtungen in Riga. F

6. Tag: Riga Unterwegs in Riga: In der **Altstadt** wandern wir durch Geschichte und Geschichten der Hanse. Neben Kontor-, Gilde- und Bürgerhäusern säumen unseren Weg auch die Kirchen der reichen Handelszeit. Am Nachmittag freie Zeit zum Relaxen in den trendigen Cafés und Restaurants, oft untergebracht in kunstvoll restaurierten Gemäuern. Oder lieber zum Strand? Der Vorortzug nach Jurmala bringt Sie bequem hin. F

7. Tag: Riga – Pärnu Zum Abschied gibt es Rigas andere Seite: Selbstbewusst konkurriert die Neustadt mit ihrem **Jugendstil** mit Städten wie Wien und Paris. Anschließend geht es immer an der Rigaer Bucht entlang. Bei Saulkrasti lassen wir die Dünen, Wälder und weißen Strände nicht einfach weiter an uns vorüberziehen, sondern steigen aus und unternehmen einen ausgedehnten Spaziergang. Dann passieren wir die Grenze zu Estland, wo wir nachmittags am **Strand von Pärnu** die Füße ins Meer tauchen können. F/A

8. Tag: Pärnu – Tallinn Weiterfahrt in die **Hauptstadt Tallinn**. Beim Rundgang entfaltet sich die ganze Pracht der Ober- und Unterstadt, den besten Panoramablick gibt's vom Domberg. Hier oben steht nicht nur der alte Dom, sondern auch die zum Schloss umgebaute Burg. Namen wie „Guck in die Küche“, „Dicke Margarethe“ und „Langer Hermann“ zeugen von hanseatischer Vergangenheit, doch vor den schmucken Fassaden ist nordischer Lifestyle angesagt! Die Restaurant- und Barszene wird jedes Jahr um trendige Locations reicher, schickes Design kommt heute auch aus estnischen Ateliers und Boutiquen. Auch modernste Kommunikation ist allgegenwärtig, gewählt wird seit Jahren per Mausclick. In der Unterstadt werfen wir noch einen Blick in die **Nikolaikirche**, danach

ist Zeit für eigene Entdeckungen. Für den Abend hat Ihr Scout eine Vielzahl von Tipps parat – oder lassen Sie sich einfach durch die Altstadt treiben! Zwei Übernachtungen in Tallinn. F

9. Tag: Tallinn oder Lahemaa-Nationalpark Ihr freier Tag in Tallinn: Ein Tagesausflug per Fähre ins rund 80 km entfernte Helsinki (ca. 90 €) oder ein letztes Bad am äußersten Zipfel der Ostsee? Oder per Fahrrad zum KUMU? Das Museum bietet moderne Kunst vom Feinsten. Bei der Anmietung der Räder und mit passenden Tipps hilft gerne Ihr Scout. Naturfreunde begleiten ihn aber in den Lahemaa-Nationalpark (65 €): Das Herrngut Palmse öffnet dort seine Tore für Sie. Beim Gutshaus Sagadi legen Sie einen Fotostopp ein. Natur pur erleben Sie bei einem Spaziergang an der Ostsee und durch das Hochmoor Viru Raba. Am Abend feiern wir gemeinsam Abschied in einem typisch estnischen Restaurant in der Altstadt von Tallinn. F/A

10. Tag: Rückflug von Tallinn Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug. F





HIGHLIGHTS

- ★ UNESCO-Welterbe Kurische Nehrung
- ★ Jugendstil in Riga
- ★ Mittelalterliches Tallinn

10 Reisetage (Sa–Mo)

ST|2840

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
24	7	5	9	6
	14	19	23	
	28			

Vorschau 2026: 23.5./6.6./13.6./27.6./4.7./18.7./8.8./22.8./5.9. Preise ab September 2025.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Air Baltic (Economy, Tarifklasse V) von München nach Vilnius und zurück von Tallinn, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 60 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Bussen
- Fährfahrt auf die Kurische Nehrung
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 60 €)
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende, zwischen den Ländern wechselnde Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 128 und ab Seite 138.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	1599	1699
Einzelzimmerzuschlag	289	319

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Vilnius	2	Art City Inn	***
Klaipeda	2	Aurora	***
Riga	2	Rixwell Old Riga Palace	***
Pärnu	1	Rannahotell	****
Tallinn	2	Tallink Express	***

Die Hotelklassifizierung in Lettland und Estland beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 917 kg CO₂e (Anreise-anteil 71 %, S. 10).

Zusätzlich buchbare Extras

Ausflug Trakai	59 €	STKA
Ausflug Lahemaa-Nationalpark	65 €	SLAH

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF|STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit LOT, Finnair und Air Baltic ab 11 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/2840.



Nordafrika Naher Osten Vorder- und Zentralasien



Usbekistan –
Kirgisistan S. 58



Israel – Jordanien S. 44



Georgien S. 54



Jordanien S. 46



Ägypten S. 42



Marokko S. 40

Oman S. 48

Marokko

Lebendiger Orient am Rande Europas

Marokko – ein orientalisches Märchen! Beim Spaziergang durch die Medina von Fes tauchen wir ein in eine andere, magische Welt! Geschäftige Händler bieten auf überladenen Ständen süße Leckereien und farbenfrohe Lederwaren feil, der Geruch von exotischen Gewürzen und frischer Minze liegt in der Luft. Wie in Tausendeiner Nacht fühlen wir uns in den Oasen und Dünen der Sahara oder bei den Gauklern und Schlangenbeschwörern in Marrakesch. Eins ist sicher: Marokko wird jeden verzaubern.

1. Tag: Flug nach Marokko Am Nachmittag Flug mit Royal Air Maroc nach Casablanca. Alternativ können Sie auch mit Iberia nach Madrid oder mit Air France nach Paris fliegen und von dort nachmittags weiter nach Casablanca. Ihr Marco Polo Scout oder ein Transferbeauftragter erwartet Sie am Flughafen und begleitet Sie zum Hotel.

2. Tag: Casablanca – Fes Der Muezzin ruft uns wach. Willkommen im Orient, genauer gesagt im Westen des Ostens! Und auf zur ersten Etappe mit dem Marco Polo Scout nach **Rabat**, der Hauptstadt Marokkos. Vor dem Königspalast respektvolle Blicke auf die Zentrale der Macht. Ein Stück weiter, im Altstadtviertel **Kasbah des Oudaias**, ein herrliches Panorama mit Fluss und Meer. Blau-weiß getünchte Häuser, ein maurisches Café – Urlaubsfeeling pur! Abends in der Königsstadt Fes lernen wir uns beim gemeinsamen Willkommensessen im Hotel näher kennen. Drei Übernachtungen in Fes. F/A

3. Tag: Fes Hinein ins lebendige Mittelalter: Der Gang durch die **verschlungene Medina** ist Sightseeing mit allen Sinnen! Ein Blick von der Festungsanlage Borj Sud verschafft Orientierung, dann geht's an die schönsten Details: die **Koranschule** Attarine und das Mausoleum von Sultan Moulay Idriss II (Außenbesichtigung). Und die kleinen Leute? Bitte sehr: Schauen Sie doch den Färbern und Gerbern mal in die Bottiche. Echte Fußarbeit, irgendwo zwischen bunt und archaisch – und definitiv kein Job für empfindliche Nasen. Deutlich aromatischer: die Gassen des **Gewürz-Souks**, durchweht von allen Düften des Orients! Der restliche Nachmittag bleibt frei zum individuellen Stöbern, Staunen oder Entspannen. F/A

4. Tag: Fes Ein freier Tag für eigene Erkundungen! Oder folgen Sie Ihrem Scout auf einen Tagesausflug (90 €, inkl. Abendessen mit Wein) zu den römischen Ausgrabungen von Volubilis, werfen Sie einen Blick auf die heilige Stadt Moulay Idriss und besuchen Sie die Königsstadt Meknes mit dem wohl berühmtesten Tor des Landes: dem Bab el-Mansour. Haben Sie schon einmal marokkanischen Wein probiert? Kosten können Sie die guten Tropfen beim Abendessen in einem der traditionellen, Riads genannten Stadtpaläste in Meknes – Atmosphäre wie in Tausendeiner Nacht! F

5. Tag: Fes – Erfoud Aufbruch in luftige Höhen: Heute überqueren wir den Mittleren und den Hohen Atlas. Mit **Wiesen und Zedernwäldern** präsentiert sich Marokko erfrischend kühl und grün. Zunächst geht's hinauf zum Wintersportort Ifrane und von dort durch die spektakuläre Bergwelt. Mit etwas Glück zeigen sich uns sogar ein paar Berberäffchen. Und dann öffnet sich der Blick nach vorn – die Wüste! Ziel dieses Panoramatags ist die **Oase Erfoud**. F/A

6. Tag: Erfoud – Ouarzazate Frühaufsteher erwartet heute eine Jeepfahrt zum Sonnenaufgang über den gewaltigen Sanddünen des Erg Chebbi (40 €). Ein einzigartiges Erlebnis: Sahara hautnah – Wüste bis zum Horizont! Vormittags dann mit dem Bus immer vor der Kulisse des Hohen Atlas entlang nach Tinerhir. Nach einer lockeren Wanderung kurz vor der **Todraschlucht** geht's auf die berühmte **Straße der Kasbahs**, wo sich die wehrhaften terrakottafarbenen Lehm Burgen in den Falten der Berge verstecken. Unser Tagesziel heute: Ouarzazate. Wie wäre es vor dem Abendessen mit einer Runde im Pool? F/A



MARCO POLO LIVE

Am 7. Tag, wenn die Sonne untergeht, füllt sich in Marrakesch der Djemaa el-Fna mit buntem Volk, überall werden Garküchen aufgebaut und schon bald ziehen köstliche Aromen über den Platz. Wir gehen auf Food-Tour, stürzen uns ins Getümmel, probieren hier exotische Suppen, kosten dort süße Häppchen. Bessaha – Guten Appetit!

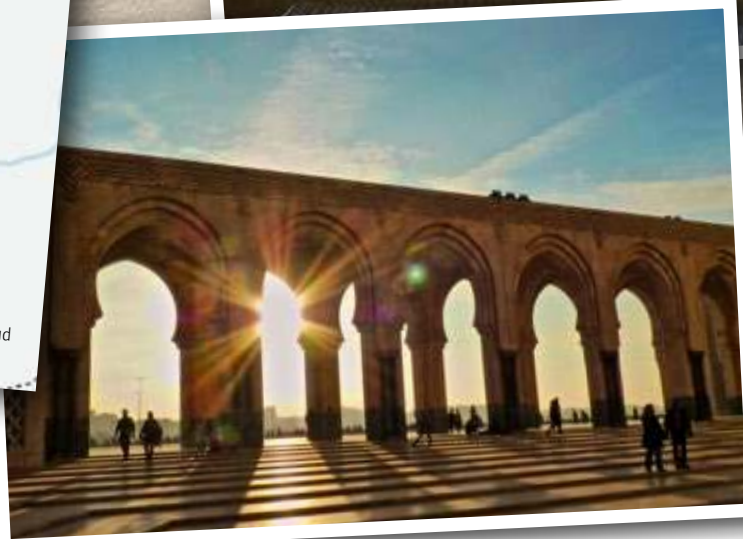
Livebühne für das Schauspiel Marokko. Wir mischen uns unter die Marktbesucher, die hier Wahrsager und Zahnzieher konsultieren, über Magier und Akrobaten staunen, Musik machen, mitspielen, mitsingen... Zwei Übernachtungen in Marrakesch. F/I

8. Tag: Marrakesch Ein halbtägiger Stadtrundgang führt uns zum Haremsgarten im **Bahia-Palast** und zu den prächtigen **Saadierräubern**. Beeindruckend lebendig geht es in den Souks zu, die wir gemeinsam durchstreifen. Hier Babouches, marokkanische Pantoffeln, dort Lampen, hier Gewürze, dort Datteln. Im scheinbaren Durcheinander hat alles seine genaue Ordnung. Bleiben Sie am freien Nachmittag doch gleich hier zum Shopping à la marocaine! Abends zieht es Sie bestimmt wieder auf den Djemaa el-Fna, um dort zuzusehen, wie die Sonne über der Stadt versinkt, und zu riechen, wie die Düfte aus den Garküchen langsam über dem Platz aufsteigen... F

9. Tag: Marrakesch – Casablanca Per Bus geht es fix nach **Casablanca**. Mittags stehen wir schon vor der monumentalen Moschee Hassan II. Möglichkeit zur Innenbesichtigung. Oder lieber einen gemütlichen Spaziergang über die neu gestaltete Corniche und einen Cappuccino mit Blick auf den Atlantik genießen? Nachmittags mit dem Scout zu Fuß auf Tour durch eines der schönsten Viertel der Stadt, das **Quartier des Habous** – eine 1930er Medina-Interpretation französischer Architekten. Abends lassen wir beim gemeinsamen Abschiedsdinner im Hotel die Reise Revue passieren. F/A

10. Tag: Rückflug von Casablanca Beslama – Auf Wiedersehen! Transfer zum Flughafen und gegen Mittag Rückflug mit Royal Air Maroc oder im Laufe des Tages mit Iberia über Madrid oder mit Air France über Paris. F





HIGHLIGHTS

- ★ Die Königsstädte Rabat, Fes und Marrakesch
- ★ Oasen und Dünen am Rande der Sahara
- ★ Die Bergwelt des Hohen Atlas



10 Reisetage (So–Di)

[ST]3040

März	April	Sept	Okt
16	13	14	12
30	27	28	26

Ramadan vom 1.3. bis 30.3.

Vorschau 2026: 15.3./29.3./12.4./26.4./13.9./27.9./11.10./25.10. Preise ab Juni 2025.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Royal Air Maroc (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Casablanca und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen Bussen
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Klimaanlage in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen, I=Imbiss)
- Streetfood-Tour in Marrakesch
- Eintritte für die Koranhochschule, den Bahia Palast und die Saadiergräber
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,3 t CO₂e (Anreise-anteil 65 %, S. 10).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 129 und ab Seite 138.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	1499	1549	1649
Einzelzimmerzuschlag	295	295	295

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Casablanca	1	Barcelo	****
Fes	3	Atlas Saiss	****
Erfoud	1	Palms Club	***(*)
Ouarzazate	1	Karam Palace	***(*)
Marrakesch	2	Palm Menara	****
Casablanca	1	Barcelo	****

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Zusätzlich buchbare Extras

Ausflug Meknes und Volubilis	90 €	[SMEV]
Ausflug Erg Chebbi	40 €	[SIEG]

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. [AF] [STR]

Nonstop-Flüge mit Royal Air Maroc ab Frankfurt und Genf.

Flüge mit Air France und Iberia ab 13 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/3040.



Ägypten in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Pharaonen, Pyramiden, Hieroglyphen – Ägypten ist ein Hot Spot für Entdecker! Wir starten in Nordafrikas Megacity Kairo zwischen Orient pur im Basar und coolem Szeneleben auf der Nilinsel Zamalek. Wir tasten uns durch Grabstätten, grübeln vor dem Sphinx, haben aber auch Zeit für Sundowner im Deckchair auf unseren luxuriösen Schiffen auf Nil und Nassersee. Die MS Prince Abbas ist mit nur 65 Kabinen kein Riesendampfer – also wie gemacht für unsere kleine Gruppe!

1. Tag: Flug nach Ägypten Flug nach Kairo. Ihr Marco Polo Scout erwartet Sie am Flughafen und bringt Sie zu Ihrem Hotel, das zentral auf der Nilinsel Zamalek liegt. Drei Übernachtungen in Kairo.

2. Tag: Kairo Beim Anblick der **Pyramiden von Gizeh** stockt uns erst einmal der Atem. Doch dann heißt es „Smile!“ am Panorama Point, wo der Scout unsere kleine Gruppe aufs Foto bannt. Götter, Gräber und Bautheorien bieten Stoff für Diskussionen an der Pyramide des Cheops und im neuen Museum, soweit eröffnet. Majestätisch blickt dann der **Sphinx** auf uns herab und erzählt uns von seinem Kampf gegen die witterungsbedingte Zersetzung des Gesteins. Danach staunen wir in **Sakkara** über die Anfänge des Pyramidenbaus. Fürs erste gemeinsame Abendessen hat unser Scout genau das richtige Lokal parat! F/A

3. Tag: Kairo Antikes und Schniekes, Minarette und Kirchtürme, enge Gassen und mehrspurige Highways, Shoppingmalls und Krämerläden, Hütten und Paläste – die Megacity Kairo hat alles. Den Überblick holen wir uns auf dem Dach des Stadttors Bab Zuweila. Gleich dahinter: die Schulmoschee Al-Muayyad. Im **Souk der Zeltmacher** nebenan und bei den Steinmetzen geht's zu wie im Mittelalter. Dann Freizeit in der Jetztzeit: Lust auf Budenzauber im Khan-el-Khalili-Basar? Plüschkamele, Zauberbücher, Edelsteine, Kaftane, Tee, Gewürze und Pyramiden-Briefbeschwerer – alles, was der Orient zu bieten hat. Wie wär's mit einem ägyptischen Mokka mit Kardamom im Kaffeehaus El-Fischawi, vielleicht sogar mit Wasserpfeifengeblubber? Und abends? Wo Ägyptens Stella-Bier immer eiskalt ist und die coolsten Bands spielen, hat Ihr Scout längst verraten. F

4. Tag: Kairo – Abu Simbel Morgens Luftsprung nach Assuan. Dann steuert unser Bus immer geradeaus durch die Wüste bis nach Abu Simbel. Dort beziehen wir unser schwimmendes Hotel, das uns an den nächsten Tagen über den Nassersee trägt. Aber erst einmal ist noch Landprogramm angesagt. Augen auf bei den **kolossalen Statuen**, die Ramses II. aus dem roten Fels schlagen ließ. Spannend wie ein Thriller schildert der Scout die UNESCO-Rettungsaktion für den Tempel. Wer mag, erlebt den Ramses-Tempel abends noch einmal bei der Ton- und Lichtshow. Drei Übernachtungen an Bord der Prince Abbas. F/M/A

5. Tag: Auf dem Nassersee Der Sonnengott Re geleitet uns früh am Morgen bei bestem Fotolicht aus dem Hafen, vorbei an den Tempeln von Abu Simbel. Dann lassen wir uns auf dem Wasser des Nassersees treiben. Für Abwechslung sorgen kleine Landgänge zu unverhofften Entdeckungen: zum innen reich verzierten **Tempel von Amada** und zu den leuchtenden Farben im **Ed-Derr-Tempel**. F/M/A

6. Tag: Auf dem Nassersee **Nubische Tempelkunst** am Vormittag: der Tempel von Wadi Sebua, den frühe Christen in eine Kirche verwandelten, und Ed-Dakka. Zurück an Bord ist Zeit zum Relaxen auf dem Sonnendeck. F/M/A

7. Tag: Assuan Ein letzter Stopp vor Assuan am **Kalabscha-Tempel**, der durch deutsche Archäologen gerettet wurde. Nach der Ausschiffung ist vor der Einschiffung! Wir wechseln das Schiff und gehen an Bord der MS Medea, auf der wir drei Nächte verbringen. Nachmittags segeln wir auf einem traditionellen Segelboot, einer **Feluke**, flankiert von Assuans Skyline. F/M/A

8. Tag: Auf dem Nil Schwergewichtiges am Morgen: ein unvollendeter Obelisk aus Granit im Steinbruch. 1200 Tonnen sind eine Ansage! Deutlich filigraner: Göttin Isis auf der **Insel Philae**. Unser Nilschiff lichtet mittags den Anker und gleitet flussabwärts. Ganz im Hier und Jetzt rücken wir den Deckchair in die Sonne,

später tauchen wir in die altägyptische Götterwelt ab. Tierisch gut: der **Tempel von Kom Ombo**, wo Krokodilgott Sobek und der falkenköpfige Horus wohnen. Rätselraten vor Hieroglyphen und Reliefbändern inklusive. Abends können Sie Sonnengott Re mit einem Sundowner zuprosten. F/M/A

9. Tag: Auf dem Nil Der **Horus-Tempel** von Edfu im sanften Vormittagslicht. Dann weiter nach Luxor. Wie auf dem Laufband zieht das Alltagsleben am Ufer vorbei: Fischer bei der Arbeit, Bauern mit Wasserbüffeln, Frauen beim Wäschewaschen und plätschernde Kinder. Nach Ankunft am frühen Abend ein wahres Highlight: der **Luxor-Tempel** mit Festbeleuchtung. F/M/A



MARCO POLO LIVE

Dattelpalmen gehören zu Ägyptens Schätzen. Am 10. Tag lassen wir aber die süßen Früchtchen links liegen. Die grünen Wedel haben's uns angetan. Mohammed zeigt uns in seiner Öko-Möbelmanufaktur, wie man Möbel, Matten und Fächer daraus macht. Unsere Gruppe ist klein genug, dass jeder mit anpacken kann beim kreativ sein im Nil-Design.

passt, wie hier Tische und Stühle aus Palmwedeln entstehen! Wer Lust hat, packt mit an – auf Biegen und Brechen. Zwei Übernachtungen in Luxor. F/A

11. Tag: Luxor Nach dem endgültig letzten Göttertempel, Karnak mit seinen 134 Säulen, lockt der Basar von Luxor. Zeit, um letzte Souvenirs zu erstecken! Lieber Papyrus oder doch eine schicke Leuchte aus Aladins Wunderladen? Beim Abendessen nehmen wir Abschied von Ägypten. Ihr Scout wünscht „Masalama“, gute Heimreise! F/A

12. Tag: Zurück in die Heimat Am Morgen erfolgt der Transfer zum Flughafen von Luxor. Rückflug in die Heimat über Kairo.



12 Reisetage (Di-Sa)

ST3345

Jan	Feb	März	April	Okt	Nov	Dez
28	11	11	15	7	4	23
	25				18	

Ramadan vom 1.3. bis 30.3.

Vorschau 2026: 10.2./24.2./10.3./31.3./6.10./3.11./17.11./22.12. Preise ab Juni 2025.

Mini-Gruppe

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Egypt Air (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Kairo und zurück, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflüge (Economy) mit Egypt Air von Kairo nach Assuan und zurück von Luxor
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 195 €)
- Transfers und Ausflüge mit guten, landesüblichen Bussen
- Unterbringung im Doppelzimmer und in Doppelaußenkabinen in den genannten Hotels und auf den Flusskreuzfahrtschiffen
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 290 €)
- Felukenfahrt auf dem Nil
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 129 und ab Seite 138.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3789	3899	3939	4139
Einzelzimmerzuschlag	859	899	899	929

Einzelreisende im 1/2 Doppelzimmer bzw. in 1/2 Doppelkabine S. 138.

Einzelkabinen auf der Prince Abbas sowie der Medea sind Doppelkabinen zur Alleinbenutzung.

Für diese Reise gelten besondere Stornobedingungen (Allgemeine Reisebedingungen VII., Staff C).

Ihre Hotels/Schiffe

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Kairo	3	Golden Tulip Flamenco	****
Nassersee	3	MS Prince Abbas	*****
Nilkreuzfahrt	3	MS Medea	*****
Luxor	2	Steigenberger Achi	*****

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 2,64 t CO₂e (Anreise-anteil 38 %, S. 10).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und Visum erforderlich, das am Flughafen in Kairo ausgestellt wird (ca. 30 €, bei Einreise zu zahlen). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AFSTR

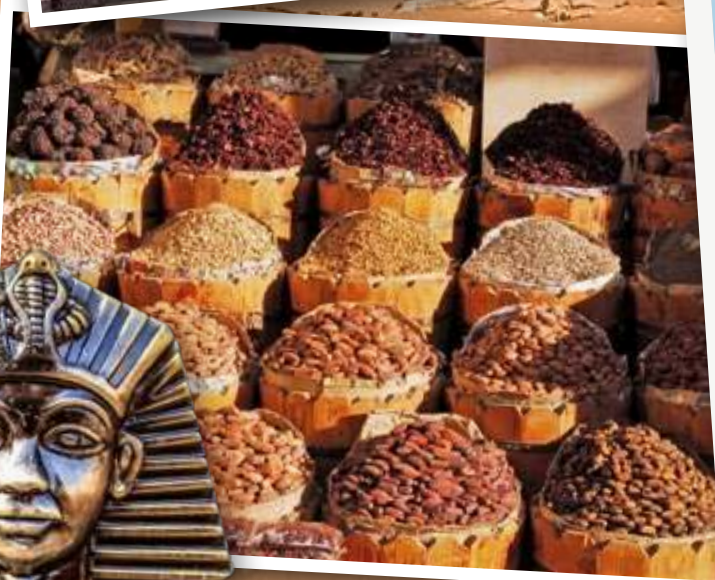
Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Egypt Air ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, München, Wien.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/3345.

HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ Kairo und die Pyramiden
- ★ Abu Simbel und Nassersee
- ★ Tal der Könige, Luxor und Karnak



MS PRINCE ABBAS Die Prince Abbas, die auf dem Nassersee kreuzt, besticht durch ihren ganz besonderen Charme eines traditionellen Nildampfers. Auf dem weiträumigen und stilvoll möblierten Sonnendeck bieten der kleine Pool und der beheizte Whirlpool Entspannung.



Israel – Jordanien

Auf beiden Seiten des Jordans

Zwischen der Heiligen Stadt Jerusalem und der legendären Karawanenstadt Petra gehen wir immer wieder auf Zeitreise in die Vergangenheit. In der modernen Metropole Tel Aviv, auf Jeep tour im Wadi Ram, beim Beduinendinner oder zu Gast bei einer Familie in Bethlehem sind wir aber blitzschnell wieder in der Gegenwart. Eines so spannend wie das andere. Israel und Jordanien – zwei Nachbarn, die sich manchmal ganz schön fern sind – vereinen sich auf dieser Rundreise zum perfekten Nahost-Mix.

1. Tag: Flug nach Tel Aviv Im Laufe des Tages Flug mit Turkish Airlines nach Istanbul und Weiterflug nach Tel Aviv. Ankunft am Abend und Transfer ins Hotel.

2. Tag: Tel Aviv – Tiberias Ausschlafen, in aller Ruhe frühstücken. Dann Citytour mit dem Marco Polo Scout durch Tel Aviv: die Glaspaläste der jungen Wirtschaftsmetropole und das schneeweiße Bauhausviertel. Kontrastprogramm: **Jaffa**, die orientalische Altstadt. Nachmittags immer an der Küste entlang. Unterwegs erwartet uns zwischen den Ruinen der Römerstadt **Caesarea** eine Zeitreise durch 2000 Jahre Stadtgeschichte. Inklusive: der Wahnsinnsblick aufs Mittelmeer. Das **Welcome-Dinner** in Tiberias am Abend schmeckt nach Orient. Zwei Übernachtungen. F/A

3. Tag: Tiberias Hot Spot biblischer Geschichte(n): der **See Genezareth**. Wir laufen nicht übers Wasser, sondern schaukeln im Boot mit Blick auf die Golanhöhen. Dann zum Berg der Seligpreisungen, wo Jesus die Bergpredigt hielt, nach **Tabgha**, Schauplatz der wundersamen Brotvermehrung, und nach **Kapernaum**, wo Jesus die ersten Jünger fand. Kulinarisches Vermächtnis von Jünger Simon Petrus: der Petrusfisch. Ihr Scout kennt die beste Adresse fürs fangfrische Mittagessen. Vielleicht danach noch ein Bad im See gefällig? F

4. Tag: Tiberias – Jerusalem Kurs auf die Wüsten! Mit der Seilbahn schweben wir hinauf zur Festung von **Masada**. Bei bestem Wüstenblick badete hier König Herodes im Luxus. Warum Masada allen Israelis hoch und heilig ist, weiß Ihr Scout. Dann volle Kraft voraus nach Jerusalem. Drei Übernachtungen. F/A

5. Tag: Jerusalem Bewegender Auftakt in der Heiligen Stadt: die **Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem**. Dann direkt ins Herz Alt-Jerusalems. Mit den Pilgern ziehen wir auf der **Via Dolorosa** zur **Grabeskirche**. Weihrauchnebel, Glockengeläut, Kerzenschimmer und große Gefühle. An der **Klagemauer**, dem wichtigsten Heiligtum der Juden, dann stille Gebete. Nachmittags bleibt Zeit für den Basar.

Oder shoppen im Einkaufszentrum Mamilla mit viel moderner Kunst beim Jaffator? In den Espressobars ringsum trifft sich Jerusalems junge Szene. Einfach dazustellen! Die Topadressen für beste Jerusalemer-Küche verrät Ihr Scout. F

6. Tag: Bethlehem Die goldene Kuppel des Felsendoms glitzert uns im Morgenlicht auf dem **Tempelberg** entgegen. Gläubige beten hier und an der Al-Aksa-Moschee (beides Außenbesichtigung, abhängig von der Sicherheitslage). Vom **Ölberg** vormittags eine buchstäbliche Skyline: über Kirchtürme und Minarette bis zur goldenen Kuppel des Felsendoms. Dann hinter die Mauer, die Israel von Palästina trennt. Eine neue Perspektive: Eine christlich-palästinensische Familie zeigt uns **Bethlehem** inklusive Geburtskirche und erzählt beim Mittagessen vom schwierigen Miteinander der Völker. F/M

7. Tag: Jerusalem – Totes Meer Von Jerusalem über die Grenze ins Nachbarland, wo Sie Ihr jordanischer Scout begrüßt. Gemeinsam erreichen wir – topografisch gesehen – den Tiefpunkt der Reise: das **Tote Meer**. Das Lebensgefühl auf 430 m unter dem Meeresspiegel ist glücklicherweise ziemlich lebendig – und sehr relaxt. Nachmittags ist nur der Fototermin Pflicht: mit der Zeitung auf dem Salzsee schwebend. Danach lockt der Süßwasserpool. Oder lieber im Hotel-Spa der Schönheit mit Dead-Sea-Schlamm auf die Sprünge helfen? F/A

8. Tag: Totes Meer – Amman Meter für Meter winden wir uns hinauf ins Ostjordanland. Vom **Berg Nebo** blicken wir noch einmal zurück, Moses schaute voraus ins Gelobte Land. Hätte er bloß eine Landkarte dabei gehabt! Diese setzten Mosaikmeister erst später aus zwei Millionen Steinen zusammen. Wir sehen das Megapuzzle der Antike in **Madaba**. Gegen Mittag laufen wir in Amman ein. Zeit für eigene Entdeckungen in der Hauptstadt. Oder haben Sie Lust, am Nachmittag Ihren Scout auf einen Ausflug zu den Wüstenschlössern zu begleiten (49 €)? Zwei Übernachtungen in Amman. F/A

9. Tag: Amman Tagesauftakt mit Weitblick: Von der Zitadelle aus, der wir auf der kurzen Citytour näher kommen, liegt uns Amman zu Füßen. Der Besuch im Archäologischen Museum auf dem Zitadellenhügel ist eine Zeitreise. In **Gerasa** erleben wir dann zwischen den Säulen der Antike, vom staubtrockenen Wüstenklima perfekt konserviert, unser ockerfarbenedes Wunder. Schöner Wohnen für römische Kolonialherren. Am Spätnachmittag machen Sie sich selbst-

ständig: Downtown Amman mit orientalischem Herzen oder lieber die Shoppingmalls von Amman West? F

10. Tag: Amman – Petra Auf der Königsstraße nach Süden. Auf Serpentinstraßen durchs **Wadi Mudschib**, den Grand Canyon Jordaniens. Der Blick in die Schlucht ist ein echter Atemräuber. Zwischen den mächtigen Mauern der **Burg Kerak** beamt Ihr Scout Sie anschließend in die Zeit der Kreuzritter. Dann dürfen Sie sich schon mal vorfreuen: Petra ist nicht mehr weit! Zwei Übernachtungen. F

11. Tag: Petra Ein wahres Weltwunder: Petra, die Karawanenstadt an der Weihrauchstraße. Zwischen Felswänden gehen wir durch die schmale Schlucht, den **Sik**, bis die **rosarote Stadt** vor uns liegt. Wie eine Filmkulisse ragen Tempelfassaden, Theater und byzantinische Kirchen aus Fels vor uns auf. Kein Wunder, dass Hollywood die Szenerie entdeckte und Indiana Jones hier auf Schatzsuche schickte. Wir begeben uns zu Fuß auf Entdeckungsreise. Und natürlich sind wir am richtigen Platz, wenn die Felswände in der Spätnachmittagssonne erglügen. F

12. Tag: Petra – Akaba Durchs Bergland ins **Wadi Ram**. Noch eine Hollywoodlandschaft: Bizarre Sandsteinberge, rostrote Dünen und zerklüftete Felschluchten – hier kämpfte Lawrence von Arabien, nicht nur im Kino, mit dem Krummsäbel gegen die Türken. Am Nachmittag hautnahes Wüsten-Feeling auf der Jeep tour zum Sunset Point. Orange, Rot und ein Hauch von Schokobraun – das Farbspektakel des Wadi Ram bei Sonnenuntergang. Dann weisen Kerzen den Weg zum **Beduinencamp**, wo der Tee in den Tassen dampft und das Fleisch auf dem Grill liegt – für unser **Dinner** unter den Sternen. Kaum zu fassen nach so viel Wüstenzauber: Nachts schlummern wir schon am Roten Meer. Drei Übernachtungen. F/A

13. Tag: Akaba Baden, schnorcheln, Tretboot fahren – den Tag verbringen Sie im Relaxmodus. F

14. Tag: Akaba Auch an diesem Tag können Sie sich noch in Akaba erholen. Das Zimmer steht bis zur Abreise am Abend zur Verfügung. Spätabends Transfer zum Flughafen. F

15. Tag: Ankunft Nachts Rückflug mit Turkish Airlines über Istanbul. Ankunft am Vormittag.


MARCO POLO LIVE
Kerzen flackern, Sterne funkeln, das Fleisch brutzelt auf dem Grill. Am 12. Tag machen wir es uns beim Tee im Beduinencamp im Wadi Ram gemütlich und gehen den Bäckerinnen beim Brotbacken im Wüstenofen zur Hand. Beim Beduinen-BBQ unter dem Wüstenhimmel fühlen wir uns dann wie Lawrence von Arabien, der im Wadi Ram zur Legende wurde.

15 Reisetage (Sa–Sa)

ST3642

März	April	Sept	Okt	Nov	Dez
1	19	13	18	1	20
15			25		
29					

Ramadan vom 1.3. bis 29.3.

Vorschau 2026: Jeden Samstag vom 7.3. bis 25.4. und vom 19.9 bis 7.11. Preise ab Juni 2025.

Höchststeilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindeststeilnehmerzahl (S. 143): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Tel Aviv und zurück von Akaba, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Bussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Zimmer am Abreisetag bis zur Abfahrt zum Flughafen
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 220 €)
- Bootsfahrt auf dem See Genezareth
- Seilbahnfahrt nach Masada
- Jeepausflug im Wadi Ram
- Dinner bei Beduinen im Wadi Ram
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende, zwischen den Ländern wechselnde Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,93 t CO₂e (Anreiseanteil 72 %, S. 10).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3449	3499	3549
Einzelzimmerzuschlag	999	1019	1019

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Tel Aviv	1	Prima City	****
Tiberias	2	Prima Galil	***
Jerusalem	3	Prima Vera	***
Totes Meer	1	Holiday Inn Resort	****(*)
Amman	2	Grand Palace	****(*)
Petra	2	Icon	***
Akaba	3	Captain's	***

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Das Gruppenvisum für Jordanien beantragt Marco Polo bei Einreise. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 129 und ab Seite 138.

Zusätzlich buchbare Extras

Ausflug Wüstenschlösser 49 € SIWUE

Individuelle Verlängerungen

Verlängerungstage im Hotel Captain's auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AFSTR

Flüge mit Turkish Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart, Wien, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/3642.



Jordanien

Schatzkammer des Orients



Einmal im Geländewagen durch die Wüste driften, im Toten Meer schweben, vom Berg Nebo aufs Gelobte Land blicken und sich wie Indiana Jones durch die enge Schlucht nach Petra zwingen – Jordanien steckt voller atemberaubender Momente. Unsere Karawane zieht in die moderne Hauptstadt Amman und zu antiken Stätten. Und beim Mosaik in Madaba blicken wir weit zurück in die Vergangenheit. Wer möchte, verlängert die Reise und verbringt entspannte Tage am Toten Meer.

1. Tag: Flug nach Jordanien Nachmittags Linienflug mit Royal Jordanian Airlines von Frankfurt nonstop nach Jordanien (Flugdauer ca. 4,5 Std.). Am Abend begrüßt Sie Ihr Marco Polo Scout am Flughafen von **Amman** und begleitet Sie ins Hotel. Zwei Übernachtungen.

2. Tag: Amman und Gerasa Auf zur Stadtbesichtigung: Weiße und hellbraune Häuser bedecken die „Jebels“, die Hügel der Stadt. Einzig die schlanken Minarette der Moscheen unterbrechen das uniforme Häusermeer: Die hellblaue Kuppel der König-Abdullah-Moschee, flankiert von zwei Minaretten, bestimmt die Skyline. Ab auf den Souk, den Markt von Amman. Erst erkunden wir die verschiedenen Stände von Obst und Gemüse zu Gewürzen und Töpfen, danach probieren wir Falafel-Bällchen mit Hummus-Dip. Und zum Abschluss gibt's eine süße Verführung. Stippvisite in den Norden: In **Gerasa** könnte man beinahe glauben, dass ein Römer in wallender Toga um die Ecke biegt, so gut ist die einstige Römerstadt erhalten. Zurück in Amman erwartet uns in einem Restaurant ein Abendessen mit arabischen Spezialitäten. F/M/A

3. Tag: Auf biblischen Spuren Fliesenleger betätigten sich in **Madaba** einst als Kartografen: In der Apostelkirche befindet sich eine riesige Landkarte von Palästina, zusammengesetzt aus rund zwei Millionen farbigen Mosaiksteinchen. Den damaligen Besuchern des Heiligen Landes diente sie zur Orientierung – wir haben dafür unseren Scout dabei, der uns anschließend auf den biblischen **Berg Nebo** bringt. Sein Gipfel gilt als der Ort, an dem der Prophet Moses starb und ist vielen Gläubigen heilig. Im Wadi Mujib bietet sich uns ein grandioser Blick über eine riesige Schlucht. Unser Tagesziel ist Petra. Abendessen im Hotel. Zwei Übernachtungen. F/A

4. Tag: Legendäres Petra Kaum ein Sonnenstrahl dringt zu uns, wenn wir zwischen Felswänden durch den schmalen Sik gehen. Diese Schlucht ist der Zugang zur **Nabatäerstadt Petra**. Nach zwei Kilometern zwischen engen Canyonwänden taucht das gigantische Schatzhaus des Pharaos vor uns auf. In dem Talkessel erheben sich Paläste, Tempelfassaden, Königsgräber und Säulenstraßen. Etwa 1000 Bau- und Denkmäler wurden direkt aus dem Sandstein herausgearbeitet. Nach einer Verschnaufpause folgt für Wanderfreunde der Aufstieg (1 Std., mittel) zum Felsentempel Ed-Deir. Schweißtropfen, die wir unbedingt investieren sollten! Abendessen im Hotel. Möchten Sie lieber selbst kochen? Dann kommen Sie mit zum Kochkurs (55 €, Abendessen inklusive) und lassen Sie sich in die Geheimnisse der arabischen Küche einweihen. F/A

5. Tag: Im Wadi Ram Morgens nach El-Beidha: Der Sik el-Barid war einst wichtiger Karawanenrastplatz und wie das größere Petra eine Nekropole der Nabatäer. Weiter auf der berühmten „Weihrauchstraße“: Reich beladen passierten Kamelkarawanen die grandiosen Felsschluchten auf ihrem Weg vom Jemen zum Mittelmeer. Wir erkunden die faszinierende Wüstenlandschaft des **Wadi Ram** auf einer

ca. zweistündigen Fahrt mit Geländefahrzeugen: Ein ockerfarbenes Trockental, aus dem schroffe Berge herausragen. Je nach Licht und Sonnenstand sind die Felsgiganten mal goldgelb, rostbraun, violett oder gar feuerrot. In unserem Wüstencamp prasselt schon das Feuer und es duftet nach frisch gegrilltem. Fackeln flackern und über uns funkelt der unendliche Sternenhimmel. Übernachtung in komfortablen Zelten. F/A

6. Tag: Ans Rote Meer Bei einem herzhaften Frühstück stärken wir uns für die Fahrt auf dem Desert Highway ans Rote Meer. **Akaba** hat sich zu einem beliebten Badeort

entwickelt. Bis dicht an den Strand reichen die Korallen am Golf von Akaba. Der Nachmittag bleibt frei für eigene Entdeckungen und Entspannung im Pool oder im Meer, die Zimmer stehen ab ca. 15 Uhr zur Verfügung und zum Strand gibt es einen Shuttleservice. F/A

7. Tag: Zum Toten Meer Wir verlassen Akaba und wechseln zum tiefsten Punkt der Erde, ans **Tote Meer**. Hier können wir in einem der Pools oder am Hotelstrand ein belebendes Bad genießen und uns beim Schweben auf dem Wasser vom hohen Salzgehalt des Toten Meers überzeugen. Beim Abendessen nehmen wir Abschied von Jordanien. F/A

8. Tag: Rückflug Am Morgen Transfer zum Flughafen von Amman. Linienflug mit Royal Jordanian Airlines nonstop nach Frankfurt (Flugdauer ca. 4,5 Std.) mit Ankunft am Nachmittag. F

Verlängerung am Toten Meer

8. – 10. Tag: Badetage Noch etwas Zeit? Dann verbringen Sie entspannte Tage im Holiday Inn Resort**** am Toten Meer mit direktem Strandzugang. Die 202 Zimmer sind geschmackvoll eingerichtet und bieten Bad oder Dusche/WC mit Föhn, Sat.-TV, Minibar und WLAN. Das Hotel verfügt über einen großen Swimmingpool und ein modern eingerichtetes Fitnesszentrum. Im Rahmen der eingeschlossenen Halbpension sorgt ein ganztägig geöffnetes Restaurant für das leibliche Wohl. Außerdem stehen ein Steakhouse, eine Snackbar am Pool und mehrere Bars zur Verfügung. F/A

11. Tag: Rückflug Am Morgen Transfer zum Flughafen von Amman. Linienflug mit Royal Jordanian Airlines nonstop nach Frankfurt (Flugdauer ca. 4,5 Std.) mit Ankunft am Nachmittag. F

MARCO POLO LIVE

Buntes Obst und Gemüse, verführerisch duftende Gewürze und allerlei Haushaltsgegenstände türmen sich im Souk auf. In einem der ältesten Lokale der Stadt lassen wir uns am 2. Tag für einen Mittagsimbiss nieder, probieren Falafel-Bällchen und Hummus-Dip und beobachten das Treiben auf dem Markt. Süßer Abschluss unserer Souk-Tour: herrlich duftendes Kunafa.



8 Reisetage (Mi–Mi)

11 Reisetage mit Totem Meer (Mi–Sa)

März	April	Mai	Juni	Sept	Okt
26	2	7	4	10	1
	16	14		17	8
	23	28		24	15
	30				22
					29

Ramadan vom 1.3. bis 30.3.

Höchstteilnehmerzahl: 22 Gäste

Mindestteilnehmerzahl Grundreise: 12 Gäste

Mindestteilnehmerzahl Verlängerung (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Royal Jordanian (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Amman und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 175 €)
- Transfers; Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen Bussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels; eine Übernachtung im Wüsten-camp im komfortablen Doppelzelt
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M= Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 120 €)
- Jeepausflug im Wadi Ram
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Zusätzlich bei 11 Reisetagen

- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer
- Halbpension im Hotel
- Transfer vom Hotel zum Flughafen Amman mit Deutsch sprechender Assistenz

Wichtige Informationen und AGB

Seite 129 und ab Seite 138.

Reisepreis ab €

8 Reisetage

[ST3841]

Doppelzimmer	1895	1995	2095	2195
Einzelzimmerzuschlag	395	555	555	555

11 Reisetage mit Totem Meer

[ST3842]

Doppelzimmer	2390	2490	2590	2690
Einzelzimmerzuschlag	710	870	870	870

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Amman	2	Ambassador	****
Petra	2	Elite	****
Wadi Ram	1	Hassan Zawaideh Camp	–
Akaba	1	Doubletree by Hilton	*****
Totes Meer [▲]	1	Holiday Inn Resort	*****

[▲] Bei Verlängerung am Toten Meer 4 Übernachtungen

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,4 t CO₂e (Anreise-anteil 74 %, S. 10).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Das Gruppenvisum für Jordanien beantragt Marco Polo bei der Einreise. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Zusätzlich buchbare Extras

Kochkurs Petra	55 €	[SKPE]
Wadi Ram, Unterbringung Kuppelzelt DZ	80 €	[SWAD]
Wadi Ram, Unterbringung Kuppelzelt EZ	155 €	[SWAE]

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. [AFSTR]

Nonstop-Flüge mit Royal Jordanian ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/3841.



HIGHLIGHTS

- ★ Weißes Amman und Felsenstadt Petra
- ★ Wüstenübernachtung im Wadi Ram
- ★ Rotes und Totes Meer
- ★ Viele Mahlzeiten inklusive



Oman und Emirate

in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste

Wunderwelt Oman: Wandern durch Wadis – türkisblau das Wasser zwischen Felswänden und Palmengrün. Wir tauchen in mystische Höhlen, atmen die Weite der Wüste und öffnen die Schatzkammern arabischer Kultur – Moscheen, Forts, die Souks. Wir versuchen uns in einer Datteloase als Farmer und kurven durch die Berge mit Blick über die Fjordlandschaft der omanischen Exklave Musandam. Zum Abschluss noch ein Sprung in die Emirate: ins Wolkenkratzerwunderland Dubai.

1. Tag: Flug nach Arabien Am Abend Flug mit Oman Air von Frankfurt oder München nach Maskat (Flugdauer ca. 7 Std.). Alternativ im Lauf des Tages Flug mit Emirates nach Dubai (Flugdauer ca. 6 Std.) und nach einer Umsteigezeit von ca. drei Stunden Weiterflug nach Maskat (Flugdauer ca. 1,5 Std.).

2. Tag: Maskat Ankunft bei Flug mit Emirates nachts, bei Flug mit Oman Air morgens. Im Hotel werden Sie von Ihrem Marco Polo Scout und einem köstlichen Frühstück erwartet. Nach einer kurzen Erholungspause brechen wir zur Entdeckungstour durch die Hauptstadt des Sultanats auf. Marmorweiß leuchtet die **Große Sultan-Qaboos-Moschee**. Im Inneren empfängt uns orientalische Pracht. Das Opernhaus überrascht mit Formenvielfalt, und im **Souk von Muttrah** versetzen uns die Düfte von Gewürzen, Kräutern und Parfüms in die magische Welt des Orients. Das **Bait-Al-Zubair-Museum** breitet den kulturellen Reichtum des Oman vor uns aus. Eine heitere gold-blaue Fassade macht den Sultanspalast zu einem besonderen Highlight. Dann erster Kontakt mit arabischer Gastfreundschaft beim **Welcome-Dinner**. F/A

3. Tag: Maskat – Sur An der Küste entlang geht es Richtung Süden. Am **Wadi Shab** wartet unser Local Guide, der uns in die Schluchtenwelt führt. Zwischen beeindruckenden Felswänden und grüner Oasenvegetation wandern wir an türkis schimmernden Wasserläufen entlang (ca. 2 Std., unbefestigter Weg). Nach unserer **Wadi-Wanderung** mit Möglichkeit zum Höhlenbesuch begrüßt uns die Hafenstadt Sur. Wir tauchen ein in die maritime Vergangenheit mit ihren traditionellen Holzschiffen, den Dhau. F/A

4. Tag: Sur – Wahiba Sands Wir fahren ins **Wadi Bani Khalid**. Weiter geht's zu Fuß auf Trampelpfaden, riesige Felsformationen türmen sich auf, gesäumt von Palmen und türkisblauen Süßwasserpools. Der Scout verrät uns alles über die Faladj, ein uraltes System aus Wasserkanälen, das bis heute funktioniert. Nächstes Ziel: Desert Rose, unser **Wüstencamp**, nur mit Geländefahrzeugen erreichbar. Die ersten Dünen tauchen auf. Dann gibt es nur noch Sand und Himmel. Der Sonnenuntergang taucht Sandberge in kupfer-rot-oranges Licht. Langsam zieht die Nacht mit Millionen von Sternen auf. F/A

5. Tag: Wahiba Sands – Nizwa Umgeben von Bergen begrüßt uns die **Oase Birkat al-Mauz**. Ein Dattelfarmer führt durch seine Plantage und lädt unsere kleine Gruppe zur Pflanzenpflege ein: Je nach Jahreszeit dürfen wir beim Bestäuben helfen oder sogar die Lieblingsfrucht der Omanis ernten. Auf der Fahrt nach Nizwa besuchen wir das supermoderne **Across Ages Museum**, einen interaktiven Erlebnisort, der die Kulturgeschichte des Oman erzählt. Dann erreichen wir Nizwa, die Oasenstadt im omanischen Kernland. Zwei Übernachtungen. F/A

6. Tag: Nizwa In Nizwa erwarten uns bunte **Marktszenen**: Gewürzhändler präsentieren säckeweise Zimtrinde, Sternanis und Muskatblüte, Silberschmiede verkaufen feine Geschmeide – Orient wie aus dem Bilderbuch! Der Turm des Forts ist das höchste Gebäude in Nizwa. Unser Blick schweift über die Neu- und die Altstadt, die Gärten und Lehmhäuser bis hinüber zu den Bergen. Kontrast: Wir streifen durch das alte **Lehmdorf Al-Hamra**, und als kleine Gruppe dürfen wir sogar eines der Lehmhäuser betreten. F

7. Tag: Nizwa – Khasab Frühzeitig los zum Flughafen Maskat. Auf der Fahrt sortieren wir unsere neu erworbenen arabischen Sprachbrocken: Qahwah – Kaffee, Marhaban – Guten Tag, Hefwen – Bitte sehr. Dann fliegen wir nach Khasab, dem Hauptort Musandams – des nördlichsten Zipfels des Oman. Zwei Übernachtungen. F

8. Tag: Khasab Smartphones gezückt: Heute Vormittag reiht sich ein spektakulärer Blick an den nächsten. Ein Ausläufer des **Hadschar-Gebirges** ragt in Musandam weit in den Persischen

Golf hinein und bildet Fjorde. Mit dem Kleinbus kurven wir durch die atemberaubende Berglandschaft. Das erste Straßenstück ist – direkt über dem Meer – aus dem Felsen gesprengt. Später folgen wir der Straße in das zentrale Bergmassiv. Nachmittags entdecken Sie das „Norwegen Arabiens“ auf eigene Faust. Lust auf eine Fahrt mit einer Dhau – dem traditionellen Schiff, auf das schon Sindbad der Seefahrer vertraute (89 €)? Mit Badepause und Möglichkeit zum Schnorcheln im türkisfarbenen Wasser. F

9. Tag: Khasab – Dubai Mit dem Bus fahren wir in die Vereinigten Arabischen Emirate, nach Dubai – einst Fischerdorf, heute Megacity. Am Nachmittag stürzen wir uns in den Trubel der modernen Stadt. Hier ragt der Burj Khalifa 828 m in den Himmel: Weltrekord! Gerahmt wird der Superlativ von rund **250 Wolkenkratzern**. Zu ihnen gehört das Hotel Burj al-Arab. Die Ikone des arabischen Luxus wurde auf einer künstlichen Sandinsel erbaut. Aufgeschütteter Sand bildet auch das Fundament der **Palm Islands**. Sie gehören zu den wenigen Bauwerken, die man vom Weltall aus erkennen kann. Zwei Übernachtungen. F

10. Tag: Dubai Rolle rückwärts: Vormittags tauchen wir ein in die Altstadt an den Ufern des **Dubai Creek**. Wo einst der Perlentaucherhafen lag, gleiten heute die Abras, kleine Fährschiffe, durchs Wasser. Der Scout lotst uns durch das Gassengewirr von **Al Fahidi**, das gesäumt ist von Häusern aus Gips und Sandstein, von Windtürmen und kleinen Cafés. Im **Gold-Souk** funkelt es verführerisch aus Hunderten Läden. Sultan müsste man sein! Der Nachmittag ist frei für Entdeckungen in Eigenregie. Wer hoch hinauswill, verzichtet auf die Citytour und fährt stattdessen ins 124. Stockwerk (95 €) des Burj Khalifa. Die Aussichtsplattform ist die höchste der Welt. Beim Abschiedessen am Abend lassen wir uns noch einmal den Geschmack des Orients auf der Zunge zergehen. F/A

11. Tag: Zurück in die Heimat Rückflug mit Oman Air am Vormittag nach Maskat, nachmittags weiter nach München oder Frankfurt oder mit Emirates im Lauf des Tages direkt von Dubai. F

MARCO POLO LIVE

Der Höhepunkt unserer Wadi-Shab-Wanderung zusammen mit einem Einheimischen am dritten Tag liegt im Verborgenen: Eine geheimnisvolle Höhle am Ende des Wadis. Je nach Wasserstand heißt es jetzt hineinwaten, -tauchen oder -schwimmen. Und dann stehen wir staunend und prustend in einer beeindruckenden Höhle. Das Sonnenlicht, das durch die Höhlenöffnungen fällt, verwandelt das Abenteuer-Feeling in einen magischen Moment.





11 Reisetage (Fr – Mo)

Jan	Feb	Okt	Nov
10	7	10	7
24	21	24	21

Ramadan vom 1.3. bis 30.3.

Vorschau 2026: 9.1./23.1./6.2./20.2./9.10./23.10/6.11./20.11. Preise für das 1. Quartal online verfügbar ab November 2024.

Mini-Gruppe

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Oman Air (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Maskat und zurück von Dubai, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflug (Economy-Class) mit Oman Air von Maskat nach Khasab
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 170 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen Kleinbussen, am 4. und 5. Tag mit Geländewagen (max. 4 Reisegäste pro Fahrzeug)
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels, eine Übernachtung in einem Wüstencamp in komfortablen Bungalows mit Zeltdach
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintritte Opernhaus Maskat, Bait Al Zubair, Festung Nizwa und Across Ages Museum
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende, zwischen den Emiraten und dem Oman wechselnde Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 2,77 t CO₂e (Anreise-anteil 85 %, S. 10).

Reisepreis pro Person

11 Reisetage ab München	[ST]3945M
Doppelzimmer	3999 4059 4179
Einzelzimmerzuschlag	729 739 739
11 Reisetage ab Frankfurt	[ST]3945F
Doppelzimmer	3999 4059 4179
Einzelzimmerzuschlag	729 739 739

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Maskat	1	Radisson Blu	****
Sur	1	Plaza	***
Wahiba Sands	1	Desert Rose Camp	–
Nizwa	2	Falaj Daris	***
Khasab	2	Atana Musandam	****
Dubai	2	TRYP by Wyndham	****

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und Visa erforderlich. Das Visum für die Vereinigten Arabischen Emirate wird kostenlos bei Einreise erteilt. Derzeit visafreie Einreise in den Oman bis zu einem Aufenthalt von 14 Tagen möglich. Für längere Aufenthalte wird ein kostenpflichtiges Visum benötigt, das Sie online beantragen können (ca. 50 €). Bitte beachten Sie dazu den Hinweis auf Seite 129. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Weitere wichtige Informationen

Seite 129 und ab Seite 138.

Zusätzlich buchbare Extras

Dhaufahrt Khasab	89 € [SDHK]
Auffahrt Burj Khalifa	95 € [SBKM]

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. [AF][STR]

Flüge mit Oman Air ab Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit Emirates ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/3945.



HOTEL FALAJ DARIS Unser Hotel ist am Stadtrand der Wüstenstadt Nizwa gelegen. Eine kleine zinnenbewehrte Oase, ca. 4 km von der historischen Altstadt entfernt.

Oman

Wüsten, Wadis und Meer

Unser Tor nach Arabien: Maskat. Im Sultanat glänzen Prachtbauten und Goldbasare um die Wette, verströmen Weihrauch und Gewürze die Magie des Orients. Im Geländewagen durch den Sand und über wilde Kurven kommt Abenteuer-Feeling auf, beim Sonnenuntergang auf den Dünen ein Gefühl unendlicher Freiheit. Und rund um die Stadt Salalah im Weihrauchland Dhofar erwarten uns pulvrige weiße Sandstrände, ein Meer von Palmen und türkisblaues Wasser.

1. Tag: Flug in den Oman Abends Flug mit Oman Air von Frankfurt, München oder Zürich nach Maskat. Ankunft am Morgen des zweiten Reisetages (Flugdauer jeweils ca. 7 Std.).

2. Tag: Maskat Am Morgen begrüßt Sie Ihr Marco Polo Scout. Nach einem späten Frühstück starten wir zur Citytour. Der Sultanspalast kann nur von außen inspiziert werden, denn innen regiert der Sultan. Wir nutzen die Gelegenheit und verschaffen uns im Bait-Zubair-Museum Einblicke in Religion und Lebensweise unterschiedlichster Stämme – vom quietschbunten Brautkleid bis zur Briefmarkensammlung. Dann ausführliche Marktanalyse: Im **Souk von Muttrah** leuchten nicht nur die Augen. Feilschen Sie um Silber- und Goldschmuck, Wasserpfeifen, Paschminatücher, Weihrauch und 1001 Erinnerungstücke. Am Abend erster Kontakt mit arabischer Gastfreundlichkeit beim **Welcome- Dinner**. F/A

3. Tag: Maskat – Nizwa Applaus für das **Opernhaus**: Der Mix aus moderner Architektur, alten arabischen Formen, Holzdecken und edlen Materialien ist die perfekte Bühne für alles von Klassik bis Jazz. Auch die **Sultan-Qaboos-Moschee** fasziniert als Gesamtkunstwerk aus Swarovski-Kristallen, Perserteppichen, prächtigen Hallen und palmengesäumten Außenanlagen. Danach lassen wir Maskat hinter uns und fahren von schroffen Gebirgszügen und vereinzelt Palmen begleitet nach Nizwa ins Landesinnere. Zwei Übernachtungen. F

4. Tag: Nizwa Auf dem **Gewürzmarkt** im Souk türmt sich, was wir zu Hause in kleinen Dosen kaufen: Muskat, Chili, Kardamom, Anis und Gewürzmischungen in allen Farben. Im **Silber-Souk** entdecken wir kunstvolle Handarbeit, um die Ecke Lämmchen aus Ton und anderes Töpferhandwerk. Und oben vom **Fort** aus: die große Moschee und alte Lehmhäuser. Am Nachmittag entdecken Sie Nizwa auf eigene Faust. Die Alternative: Grand Canyon auf Arabisch. Buchen Sie eine Tour mit Geländewagen zum Dschebel Schems (99 €) und wandern Sie über den „Balcony Walk“ hoch über einer 1000 m tiefen Schlucht (Gehzeit ca. 3 Std.). F/A

5. Tag: Nizwa – Wahiba Sands Weiterfahrt in die palmenreiche **Oase Birkat al-Mauz**. Im saftigen Grün inmitten trockener Berge und Wüste empfängt uns ein Dattelfarmer. Am Rande von Ibra, dem Tor zur Sandwüste, steigen wir in Geländewagen um, denn jetzt geht's offroad hinein in die Dünen mit Kurs auf unser **Wüstencamp**. Millionen Sterne werden heute unsere Nachtwächter sein. Den Stoff für Ihre Träume finden Sie, wenn Sie auf Ihre persönliche Sonnenuntergangsdüne klettern und die Natur einfach machen lassen. F/A

6. Tag: Wahiba Sands – Sur Die Wüste lebt: Wer dabei sein will, steht früh auf, bezieht Stellung auf einer Düne, lässt sich vom Farbenspiel der aufgehenden Sonne verzaubern und findet rätselhafte Spuren im Sand. Wieder am Golf von Oman angekommen, nimmt uns der Scout gleich mit auf Stadterkundung in Sur. Von der Hängebrücke aus blicken wir auf die Lagune, in einer **Dhauwerft** erleben wir, wie Holzboote gebaut und verziert werden, und begutachten von außen den riesigen Holzsegler Fath al-Khair. Nachts ein besonderes Erlebnis? Dann buchen Sie einen Ausflug an den Strand von Ras al-Junays (ca. 55 €, vor Ort buchbar), wo die riesigen Meeresschildkröten ihre Eier ablegen und ihre Jungen schlüpfen! F

7. Tag: Sur – Maskat Aufbruch zum **Wadi Tiwi**: Zwischen schroffen Steilwänden wuchern auf dem Grund des Tales üppige Bananenstauden, Mango- und Feigenbäume und Palmen. Am **Bimah Sinkhole** blicken wir dann über 60 m in die Tiefe und werden von einem smaragdgrünen Naturpool angelächelt. Zwischen Bergen und Meer führt unser Weg nach Maskat. F/A

8. Tag: Maskat – Salalah Vormittags bleibt Zeit für eigene Unternehmungen. Dann fahren wir gemeinsam zum Flughafen und nehmen nachmittags den Flug nach Salalah ins Weihrauchland Dhofar (Flugdauer ca. 1,5 Std.). Transfer zum Hotel. Drei Übernachtungen. F/A

9. Tag: Im Weihrauchland Nach dem Frühstück bringen uns Geländefahrzeuge ins steinige und trockene Tal des **Wadi Doka**, das ideale Bedingungen für Tausende knorriger Weihrauchbäume bietet. Kamele und Dhofar-Rinder treffen wir beim Grasens im Bergland. Wilde Szenen dann am **Strand von Mughsayl**: Je nach Wasserstand schießen Fontänen

aus den Blowholes meterhoch ins Freie. Auch für uns geht es wieder nach oben – über die spektakuläre Zig-Zag-Road auf den **Dschebel Qamar** hinauf, wo wir weit über die faltenreiche Hochgebirgswelt blicken und nach Wüstenrosen Ausschau halten. F



MARCO POLO LIVE

Datteln sind eine Delikatesse des Orients, getrocknet oder frisch. Aber wie wachsen die süßen Früchtchen eigentlich? Und wie erntet man sie? Nach dem 5. Tag wissen wir's. Ein Dattelfarmer führt uns durch die grüne Oase Birkat al-Mauz und zeigt uns, wie fit man sein muss, um an die im Oman hochgeschätzten Früchte heranzukommen. Zum Glück dürfen wir die auch probieren, ohne selbst auf die Palme zu klettern!

chen Orient lassen wir uns dann beim gemeinsamen **Abschiedessen** schmecken. F/A

11. Tag: Rückflug nach Europa Sie haben noch Zeit für ein Frühstück. Flug von Salalah nach Maskat am späten Vormittag (Flugdauer ca. 1,5 Std.) mit Weiterflug zu den Ausgangsorten am frühen Nachmittag (Flugdauer jeweils ca. 7 Std.) und Ankunft am Abend. F





HIGHLIGHTS

- ★ Wüsten, Wadis, Berge und Meer
- ★ Übernachtung im Wüstencamp
- ★ Freizeit am Strand in Salalah

11 Reisetage (Fr – Mo)

Februar	14	28
Oktober	17	31
November	7	

Ramadan vom 1.3. bis 30.3.

Vorschau 2026: 6.2./27.2./13.3./23.10./30.10./6.11./13.11. Preise für das 1. Quartal online verfügbar ab November 2024.

Höchstteilnehmerzahl:	25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143):	10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Oman Air (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Maskat und zurück von Salalah, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflug (Economy) mit Oman Air von Maskat nach Salalah
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 150 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Bussen, am 5. und 9. Tag mit Geländewagen (max. 3 Reisegäste pro Fahrzeug)
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels, eine Übernachtung in einem Wüstencamp in fest installierten Zelten
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintritte Bait-Zubair-Museum, Opernhaus Maskat und Festung Nizwa
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 2,73 t CO₂e (Anreise-anteil 75 %, S. 10).

Reisepreis ab €

11 Reisetage ab München/Zürich [ST]3948M

Doppelzimmer	2749	2799
Einzelzimmerzuschlag	429	439

11 Reisetage ab Frankfurt [ST]3948F

Doppelzimmer	2749	2799
Einzelzimmerzuschlag	429	439

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Maskat	1	Holiday	***(*)
Nizwa	2	Falaj Daris	***
Wahiba Sands	1	Arabian Oryx Camp	–
Sur	1	Plaza	***
Maskat	1	Holiday	***(*)
Salalah	3	Salalah Beach Resort	***

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Derzeit visafreie Einreise bis zu einem Aufenthalt von 14 Tagen möglich. Für längere Aufenthalte wird ein kostenpflichtiges Visum benötigt, welches Sie online beantragen können (ca. 50 €). Bitte beachten Sie dazu den Hinweis auf Seite 129. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 129 und ab Seite 138.

Zusätzlich buchbare Extras

Ausflug Dschebel Schems	99 € [SDSW]
-------------------------	--------------------------

Individuelle Verlängerungen

Verlängerungstage im Hotel Salalah Beach Resort auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. [AF]STR

Flüge mit Oman Air ab Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/3948.

Armenien – Georgien

Highlights zwischen Ararat und Kaukasus

Sakrale Gesänge in uralten Gemäuern, Felsenklöster und versteckte Kirchen: In Armenien treffen wir auf tief verwurzelten Glauben, unberührte Regionen und eine raue Hochgebirgswelt. Erstaunlich kontrastreich ist auch das Nachbarland Georgien: sattes Grün vor den schneebedeckten Gipfeln des Kaukasus, Weinberge, weite Flusstäler. Zwei kleine Länder in postsozialistischer Selbstfindungsphase. So nah und doch so fremd. So reizvoll in ihrer touristischen Unberührtheit.

1. Tag: Flug nach Armenien Abends Flug mit Aegean Airlines nach Athen oder alternativ mit Austrian nach Wien. Am späten Abend weiter nach Eriwan (Flugdauer jeweils ca. 3,5 Std.). Nachts Ankunft in der armenischen Hauptstadt und Transfer zum Hotel. Drei Übernachtungen in Eriwan.

2. Tag: Etschmiadsin Nach einer Runde Schlaf und einem späten Sonntagsfrühstück nimmt Sie der Marco Polo Scout mit nach Etschmiadsin: zu den inbrünstig gläubigen Armeniern, ins Innere der **Kirche der hl. Hripsime** und zur uralten Hauptkathedrale (tlw. eingerüstet). Ein Stadtrundgang in Eriwans Zentrum holt uns anschließend zurück in die überaus bunte und lebhaftige Gegenwart. Die postsozialistische Tristesse wurde rosa übermalt, und für entspannten Surround-Sound sorgen Kaskaden mit plätscherndem Wasser. Abends serviert man uns zum Willkommensessen in einem traditionellen Restaurant Landestypisches wie Schaschlik, Lavasch-Fladenbrot und Tolma – gefüllte Weinblätter. F/A

3. Tag: Chor Wirab und Geghard Fahrt zum Kloster Chor Wirab und beten, dass die Spitze des **Ararats** nicht in den Wolken steckt: Im Morgenlicht ist der heilige Berg nämlich ein göttlicher Anblick. Die Besichtigung des Klosters und des Sonnentempels Garni im Anschluss machen hungrig. Das Brot, das uns unsere Gastgeber im nächsten Ort servieren, kommt traditionell aus Tonöfen, die in der Erde vergraben sind. Spannender Abschluss: das **Höhlenkloster Geghard**, wo unser Forschergeist erwacht. Wir ducken uns in finstere Zellen im Berg und halten Ausschau nach den Kreuzen, Tieren und Wappen, die den Komplex zu einem Kunstwerk machen. F/M

4. Tag: Eriwan – Alaverdi Auf zum Sewansee! Steinplatten führen uns zum **Sewankloster** am Ende einer schmalen Landzunge. Noch näher kommen wir dem zweitgrößten Hochgebirgssee der Erde dann per Schiff. Später auf der Busfahrt Richtung Norden ein fast irreales Erlebnis: Nach einem Tunnel geht es aus den kargen Bergen des Hochlands in die üppig grünen Gebirgswälder des Kleinen Kaukasus. Dann Mittagssnack bei einer Familie in Dilijan. Sie empfängt uns herzlich und tischt lokale Köstlichkeiten auf. Zwei Übernachtungen in Alaverdi. F/M/A

5. Tag: Haghpata und Akhtala Zwei eindrucksvolle Klöster stehen heute auf dem Programm: **Haghpata** und **Akhtala**. Jedes von eigenem Reiz. Haghpata mit den kunstvoll gravierten Steinen ringsum, Akhtala mit gigantischer Freskenkunst: riesigen Figuren auf knallblauem Fond. Nachmittags ein kleiner Fußmarsch durch die grünen Hügel? Abends kann, wer mag, selbst mit Hand anlegen und das Fleisch fürs Abendessen auf feuerfeste Stäbe spießen. Schaschlik hat hier eine andere Dimension! F/A

6. Tag: Alaverdi – Gudauri Kurze Formalitäten am Grenzübergang nach Georgien, drüben ist dann vieles anders: Scout, Bus, Sprache, Schrift. In der Stadt Mzcheta sind wir im religiösen Zentrum Georgiens. Bevor es in die Dschwari-Kirche aus dem sechsten Jahrhundert geht, genießen wir den atemberaubenden Blick über Stadt und Flusstal. Auf der **Georgischen Heerstraße** geht es zur Klosterfestung Ananuri, dann weiter nach Gudauri. Zwei Übernachtungen. F/A



MARCO POLO LIVE

Am 7. Tag ist Fingerfertigkeit gefragt. Wir stellen Chinkali her, ein georgisches Nationalgericht. Eine Familie im Dorf Stepantsminda zeigt uns, wie es geht: Teigball aus Mehl, Wasser und Salz flach ausrollen, Rinder- und Schweinehack in die Mitte häufeln, Rand nach oben zusammenfalten, sodass eine kompakte Spitze entsteht. Die braucht man nach dem Kochen zum Festhalten und Hineinbeißen. Wie viele Falten schaffen wir?

5047 m hohe Kasbek. Zurück im Dorf, lernen wir das Nationalgericht Chinkali zuzubereiten. F/M/A

8. Tag: Gudauri – Telavi Am Großen Kaukasus kann man sich niemals sattsehen, wieder macht er heute die Fahrt zum Erlebnis. Dann Szenenwechsel: im **Weinland Kachetien** begeben wir uns auf Entdeckungstour zu den Früchten des Landes. Auf dem

Bauernmarkt in Telavi erleben wir, wie die Hausfrauen um Estragon, Koriander, scharfe Gewürzmischungen, Gurken, Schafskäse und Tomaten feilschen. Auf dem schicken Weingut Mosmieri probieren wir dann einen guten Tropfen und gewinnen Einblicke in die moderne Produktion und Lagerung des Weins. F/A

9. Tag: Telavi – Tiflis Nach einem Bummel durch die herausgeputzte Kleinstadt Signagi geht es mit dem Scout in den rustikalen Weinkeller eines Bio-Weinguts. Tradition statt Moderne: Hier erleben wir, wie der Rebsaft schon seit der Antike zu Wein vergoren wird: in Tonkrügen, die in der Erde vergraben sind. Das Ergebnis probieren wir natürlich auch hier! Nachmittags geht es locker weiter: Ihr Scout zeigt Ihnen in Georgiens **Hauptstadt Tiflis** Sehenswürdigkeiten, Straßencafés und farbenfrohe Häuser. Auch für das Abendessen auf eigene Faust hat er Tipps parat. Zwei Übernachtungen in Tiflis. F

10. Tag: Tiflis Der Bau der mächtigen Sameba-Kathedrale lässt uns schwelgen, ebenso der Ausblick von der Stadtmauer über den bunten Mix aus Dächern und Kirchtürmen, halb verfallenen Häusern und ambitionierten Neubauten. Wieder unten, werfen wir einen Blick in die orientalischen Schwefelbäder, die von außen wie große gemauerte Halbkugeln aus Stein aussehen. Nachmittags können Sie Souvenirs kaufen, sich ins Café setzen und die intensiven Eindrücke des Urlaubs nachwirken lassen. Am Abend **gemeinsames Abschiedsessen** in einem traditionellen Lokal. F/A

11. Tag: Rückflug von Tiflis Nachts Transfer zum Flughafen von Tiflis und Rückflug mit Aegean Airlines über Thessaloniki oder mit Lufthansa über München, Ankunft morgens.



11 Reisetage (Sa–Di)

[ST4840]

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
17	7	–	23	6
	28			27

Vorschau 2026: 16.5./6.6./27.6./22.8./5.9./26.9.

Preise ab Juni 2025.

Höchstteilnehmerzahl:	25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143):	10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Aegean Airlines (Economy, Tarifklasse J) von Frankfurt nach Eriwan und zurück von Tiflis, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 165 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Bussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte
- Schiffsfahrt auf dem Sewansee
- 2 Weinproben
- Reiseliteratur (ca. 25 €)
- Deutsch sprechende, zwischen den Ländern wechselnde Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,44 t CO₂e (Anreise-anteil 71 %, S. 10).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	1899	1959
Einzelzimmerzuschlag	299	309

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Eriwan	3	Royal Plaza	****
Alaverdi	2	Qefo	***
Gudauri	2	Marco Polo	****
Telavi	1	Gästehaus	–
Tiflis	2	Brim	***

Die Hotelklassifizierung in Georgien beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 130 und ab Seite 138.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. [AF|STR]

Flüge mit Austrian ab Wien und zurück mit Lufthansa nach München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Aegean Airlines ab Düsseldorf, Frankfurt, München.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/4840.



HIGHLIGHTS

- ★ Sewansee, Wehrkirchen und eindrucksvolle Höhlenklöster
- ★ Bunte Hauptstädte: Eriwan und Tiflis
- ★ Grandioser Kaukasus
- ★ In familiärem Ambiente die kulinarische Seite der Länder kennenlernen



Georgien in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Steppe, Gletscher, Palmenstrände: Georgien hat alles – und gilt doch als Geheimtipp. Dabei ist die Aufbruchstimmung spürbar, ob in den Hinterhofcafés von Tiflis oder beim Rotwein auf einem Bioweingut. Entdecken wir sie in kleiner Runde, bevor es jeder tut!

1. Tag: Flug nach Tiflis Vormittags Flug nach Istanbul, nachmittags weiter nach Tiflis (Flugdauer ca. 3 Std.). Transfer zum Hotel in der Altstadt, wo der Marco Polo Scout unsere kleine Gruppe begrüßt. Erst mal einchecken! Der Magen knurrt? Das ändert die georgische Küche schnell. Beim **Welcome-Dinner** in einem traditionellen Lokal laden wir uns Schaschlik und Auberginen mit Walnüssen und Granatäpfeln auf die Teller. Das Beste dran: Es ist nur ein Vorgeschmack! Drei Übernachtungen. A

2. Tag: Tiflis Ein wilder Architekturmix ist Tiflis: weinumrankte **Terrassenhäuschen** neben Sowjetrelikten, verwitterter Jugendstil neben Glaspalästen. Echtes Kontrastprogramm! Durch die Altstadt streifen wir in unserer kleinen Truppe zur Metechi-Kirche, die wagemutig über dem Steilufer des Flusses Mtkwari thront, und zu den Schwefelbädern. Immer anders auch die Ausblicke: Ob von der Sameba-Kathedrale oder der Festung, Tiflis zeigt sich jedes Mal von einer neuen Seite. Und wenn Sie glauben, Sie hätten alle gesehen – dann warten Sie mal den Besuch im **Historischen Museum** ab. F

3. Tag: Tiflis oder Kachetien Weintour oder Stadtleben? Heute macht jeder sein Ding! Wer mag, startet mit dem Scout zum Ausflug Richtung Kachetien (89 €). Die fruchtbare Region ist das Kernland der 7000 Jahre alten kaukasischen Weinkultur. Im frisch herausgeputzten Signagi spazieren Sie durch das hübsche Stadtzentrum, genießen den Weitblick, und kehren später auf einem Weingut ein, wo Ihnen Beka, ein ambitionierter junger Winzer, alles über seine Keltermethoden verrät. Zeit für eine gehaltvolle Kostprobe! Oder Sie bleiben in Tiflis und verbringen den Tag mit Leutegucken und hausgemachter Estragon-Limo in einem der vielen trendigen Hinterhofcafés. Ihr Scout kennt lauschige Adressen. F



MARCO POLO LIVE

Die georgische Küche ist eine Kunst für sich. Wie man Chatschapuri um die Wette zubereitet (und isst), lernen wir am 4. Tag in familiärer Runde in einem Kaukasusdorf. Aus Weizenmehl und Hefe werden Schiffchen geknetet und mit Käse, Eiern, Knoblauch und Sauerrahm gefüllt. Dafür gibt's keinen Designpreis. Aber sie schmecken göttlich! Und sie sind so mächtig, dass man sie nur teilen kann.

4. Tag: Tiflis – Gudauri Das Wasser des Mtkwari ist bernsteinfarben, das des Aragwi gletscherblau. In **Mzcheta** treffen die Flüsse zusammen. Am schönsten ist der Blick von der Dschwari-Kirche – und dank Mini-Gruppe hat jeder die beste Sicht. Wussten Sie, dass in Mzcheta das Gewand Jesu verwahrt wird? Ihr Scout erzählt Ihnen die Geschichte, wie es nach Georgien gebracht wurde. Mittags wird unsere kleine Gruppe in der Küche aktiv: Bei einer Familie erleben wir, wie man **Chatschapuri zubereitet**, das georgische Nationalgericht. Danach zurücklehnen: Die großartige Bergwelt des wilden Kaukasus zieht an unseren Busfenstern vorbei, während wir uns die Georgische Heerstraße hinauf nach Gudauri winden. Unterwegs die fotogene Kirchenfestung Ananuri. Am Nachmittag erreichen wir dann unser charmantes Hotel in Gudauri. Zwei Übernachtungen. F/M/A

5. Tag: Am Kasbek Von Gudauri führt die Straße über den Kreuzpass ins alpine Stepantsminda. Wie ein Star, der die Öffentlichkeit scheut, versteckt sich der Kasbek gern hinter einem Wolkenvorhang. Doch wenn er herauslinst, ist der 5047 m hohe schneeweiße **Berggigant** ein Wahnsinnsanblick. Gut, dass wir die Chatschapuri restlos vertilgt haben – so spielt der Wettergott bestimmt mit. Herrlich, die klare Luft! Und die Berge zum Greifen nah. Schwere Entscheidung: Wanderung (3,5 Std., teilweise unbefestigter Weg) hinauf zur **Gergeti-Dreifaltigkeitskirche** oder im Minibus fahren lassen (ca. 30 € pro Fahrzeug)? Die Wallfahrtsstätte lohnt sich so oder so – allein für den Blick auf den Kasbek, die Gletscher und den rauschenden Fluss Terek. F/A

6. Tag: Gudauri – Kutaissi Ein bisschen wehmütig ist jeder, der den Großen Kaukasus verlässt. Der Scout weiß, was den Abschiedsschmerz lindert: ein Besuch in **Jagos Weinkeller** im Dorf Chardachi. Der Winzer baut alte Traubensorten neu an und kreiert ungewöhnliche Bioweine – nach georgischer Tradition in Tongefäßen, die im Erdboden vergraben werden. Die edlen Tropfen müssen wir testen! Auf der alten Seidenstraße weiter in das grüne Kutaissi, natürlich nicht ohne einen Zwischenstopp in Gori, der Geburtsstadt Stalins, und in der antiken **Höhlenstadt Uplisizhe**. Eine Übernachtung im Zentrum von Kutaissi. F

7. Tag: Kutaissi – Batumi Hoffentlich klimpern ein paar Lari-Münzen in unseren Taschen, denn am Vormittag stellt sich unsere Gruppe dem Feilschwetbewerb: um Schafskäse und Nüsse, Maisbrot, Estragon und Koriander auf dem **Bauernmarkt** von Kutaissi. Keine Sorge, das klappt auch ohne einen Brocken Georgisch. Die Ausbeute kommt als Proviant ins Gepäck, denn nach einem kurzen Stadtbummel steht das Kloster von Gelati auf dem Programm. Anschließend Weiterfahrt ans **Schwarze Meer**. Mit Palmen, Strandboulevard und bunten Altstadthäuschen hat Batumi alles, was eine Hafenstadt braucht. Sofort werden die Schritte langsamer, der Blick entspannter ... Das Meer wirkt immer. Zwei Übernachtungen. F

8. Tag: Batumi Durch die Straßen von Batumi könnte man sich ewig treiben lassen. An jeder Ecke Designerläden, Weinbars und Pop-up-Cafés mit Kunst an den Wänden. Ihnen ist mehr nach Natur? Dann fahren Sie vormittags mit Ihrem Scout zum nahen Botanischen Garten (29 €). Hier wachsen nicht nur mehr als 5000 Pflanzen aus aller Welt, auch der Blick auf Batumi und das Schwarze Meer ist beeindruckend. Schwimmen? Der Scout weiß, wo ein lohnender Strand zu finden ist. Abends trifft unsere Crew wieder zusammen: Beim **Abschiedsdinner** in einem traditionellen Lokal stoßen wir ein letztes Mal gemeinsam an. F/A

9. Tag: Rückflug von Batumi Am Vormittag geht es zum Flughafen von Batumi. Rückflug nach Istanbul (Flugdauer ca. 2 Std.) und nachmittags Weiterflug zum Heimatflughafen. F





HOTEL BRIM Idealer und ganz schön stylischer Ausgangspunkt für unsere Stadterkundungen in Georgiens hipper Hauptstadt Tiflis.

HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ Charmante Hotels in Tiflis, im Großen Kaukasus und am Schwarzen Meer
- ★ Trendstadt Tiflis entdecken
- ★ Großartige Ausblicke im Großen Kaukasus
- ★ Strandleben am Schwarzen Meer
- ★ In familiärer Runde Chatschapuri backen
- ★ Gehaltvolle Weine beim Biobauern probieren

9 Reisetage (Sa–So)

ST4846

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
17	14	–	9	13
31	28		30	

Vorschau 2026: 16.5./23.5./6.6./20.6./ 27.6./22.8./ 5.9./19.9. Preise ab Juni 2025.

Mini-Gruppe

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Tiflis und zurück von Batumi, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Bussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte
- Eine Weinprobe
- Reiseliteratur (ca. 23 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,65 t CO₂e (Anreiseanteil 83 %, S. 10).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	1999	2069
Einzelzimmerzuschlag	289	299

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Kategorie
Tiflis	3	Brim	***
Gudauri	2	Marco Polo	****
Kutaissi	1	Solomoni	***
Batumi	2	Old Batumi	***

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 130 und ab Seite 138.

Zusätzlich buchbare Extras

Ausflug Kachetien	89 €	SIKAE
Ausflug Botanischer Garten	29 €	SIBGA

Individuelle Verlängerungen

Verlängerungstage im Hotel Old Batumi auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AFISTR

Flüge mit Turkish Airlines ab 16 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/4846.



Usbekistan in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Seidenstraßen-Feeling porentief: Oasenstädte, Bergdörfer, glanzvolle Moscheen. Unsere kleine Karawane ist immer hautnah dran, zieht mit der Taschenlampe durch die Gassen von Buchara, hockt sich in Teestuben, schlüpft in versteckte Herbergen und findet neue Freunde bei Familie Parda am knisternden Feuer.

1. Tag: Flug nach Usbekistan Am späten Vormittag Flug von Frankfurt nach **Taschkent** (Flugdauer ca. 6 Std.). Am Abend landen wir in der usbekischen Hauptstadt. Ihr Marco Polo Scout holt Sie ab und begleitet Sie zu Ihrem Hotel für die ersten zwei Übernachtungen.

2. Tag: Taschkent Downtown mit der Metro bedeutet: Kontrastprogramm zwischen modernem Business-Look und dem Pomp der glamourösen Stationen. Auf islamischen Alltag stoßen wir dann an der **Kukeldasch-Medrese**, einer Koranschule. Und im Chorsu-Basar auf so appetitanregend aufgetürmtes Obst und Gemüse, dass uns das **Streetfood-Areal** nebenan magnetisch anzieht. Der Scout führt uns erst zu einem vertrauenswürdigen Schaschlikstand und im Anschluss durchs Labyrinth der Altstadt ins Kaffali-Schaschi-Mausoleum. F/M/A

3. Tag: Taschkent – Samarkand Eine Karawane kleiner gelber Autos setzt sich in Bewegung: Taschkenter Taxis chauffieren unsere Mini-Gruppe stilecht zum Bahnhof. Im Hochgeschwindigkeitszug flitzen wir dann nach **Samarkand**. Rasch einchecken im charmanten 22-Zimmer-Hotel direkt neben dem **Gur-Emir-Mausoleum**. Die wenigen Meter gehen wir zu Fuß hinüber und bestaunen die goldglänzende Pracht. Anschließend weiter in Eigenregie. Wie wär's mit einer Runde über den Basar? Zwei Übernachtungen. F/A

4. Tag: Samarkand Munter geht es in der Totenstadt **Shah-e Sinda** zu, wo wir zwischen Gläubigen aus nah und fern ins prachtvolle Mosaik aus leuchtenden Fassadenelementen eintauchen. Auf geschickte Künstlerhände blicken wir im Anschluss in einer Manufaktur für handgeschöpftes Papier und in einer für edle Seidenteppiche. Am Abend erstrahlt der **Registanplatz** in schönsten Lichtern und zieht uns in seinen Bann! F

5. Tag: Samarkand – Nuratauberge Tschüss Komfort, hallo Abenteuer: Der Weg zum Mini-**Homestay** von Familie Parda ist holprig, dafür erwartet uns das Mittagessen auf dem Universal-möbel Tapchan. Nach einer kurzen Wanderung, auf der wir Sewerzow-Wildschafe, verfallene Festungen und kleine Bauernhöfe erspähen, erwacht am Lagerfeuer das usbekische Nachtleben: Tanzperformance vor Maulbeerbäumen und Livemusik mit Zupf-instrumenten. F/M/A

6. Tag: Nuratauberge – Buchara Nach dem Frühstück heißt es bye-bye, Familie Parda! Wer mag, kann wenig später im **See Aidar-Kul** schwimmen, der auf der Fahrt plötzlich wie eine Fata Morgana auftaucht. Ein sommerliches Badeparadies mit Strand, warmem Wasser und Vogelgezwitscher! Über die legendäre **Seidenstraße** erreichen wir Buchara, wo wir drei Nächte bleiben. Nur: Wie kommen wir zum Hotel in den engen Gassen mitten in der Altstadt? Ganz locker die letzten paar Meter zu Fuß. Sundowner am Labi-Hauz-Ensemble – In-Treff am Teich? F

7. Tag: Buchara Spurensuche mit dem Scout: Am **Labi-Hauz-Ensemble** und in den Handwerkergassen, in den heute noch genutzten Händlergewölben, in der gigantischen Kalan-Moschee, deren Minarett einst den Karawanen den Weg wies, wird die Seidenstraße wieder lebendig. Familiär hocken wir uns zwischendurch in eine Teestube zu den Einheimischen, genießen saftiges Fleisch und dampfenden grünen Tee. Am Nachmittag weiht uns ein **Damaszener-Schmied** in die Geheimnisse der schärfsten Klingen und schönsten Muster ein. F/M

8. Tag: Buchara Genießen Sie den programmfreien Tag in der schönsten Stadt des Landes: flexibel auf dem Fahrrad, entspannt im Hamam, genussvoll bei Ingwertee und orientalischen Süßigkeiten im Silk Road Café – wonach Ihnen der Sinn steht! Zum Abendessen bekocht uns eine **Familie** mit guter, knackig-frischer Hausmannskost. Warum uns der Scout danach Taschenlampen in die Hand drückt? Da lassen wir uns mal überraschen! F/A

9. Tag: Buchara – Chiwa Unser Auftrag: Proviant einkaufen. Wie viel Käse, Gurken und ofenfrisches Brot wir für einen Stapel usbekischer Sum wohl bekommen? Beim **Picknick** stellt sich's raus. Wir zelebrieren es während der langen Überlandfahrt nach Norden an einem schönen Plätzchen. Der Nachmittag hat etwas Märchenhaftes: Wie einst die durstigen und hungrigen Karawanen ziehen wir durch eines der Stadttore in die **Oasenstadt Chiwa** ein und werden dort in unserem Quartier für zwei Nächte bereits erwartet. F/A/P

10. Tag: Chiwa Altstadttrunde mit dem Scout. Im Truckstop von einst stößt unsere moderne Karawane auf Koranschulen, Mausoleen, Paläste, Höfe und Moscheen und auf das seltsame Minarett **Kalta Minor** – zauberhaft mit all den bunten Mosaiken, aber warum wirkt es oben abgeschnitten? Danach kann dann jeder allein losziehen. Auf ein Minarett hinaufsteigen, ins Café gehen, das legendäre Brot der guten alten Zeynab probieren? Abends treffen wir uns zum gemeinsamen Abschiedsessen in einem Restaurant. F/A

11. Tag: Chiwa – Taschkent Vormittags Flug vom nahen Urgentsch über die Weiten der Wüste Kyzylkum zurück nach Taschkent. Letzte Runde über die schattigen Boulevards? Mit den Einheimischen den Wasserspielen zuschauen? Jeder sagt auf seine Weise Ade. F/A

12. Tag: Rückflug nach Europa Morgens Rückflug nach Frankfurt, das wir vormittags erreichen.



MARCO POLO LIVE:

Sagenumwoben und mythenumrankt waren die Schwerter aus Damaszenerstahl bereits im Mittelalter. Am 7. Tag sind wir live dabei, wenn Meister Samadjon Ikromov diese alte Kunst wieder aufleben lässt. Glutrotes Eisen verwandelt sich unter seinem Hammer funkelsprühend in ein Kunstwerk, und wir packen mit an beim Feilen und Polieren!





HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ Seidenstraßen-Feeling in Buchara
- ★ Im Hochgeschwindigkeitszug nach Samarkand
- ★ Dorfleben im Nurataugebirge
- ★ Kleine, persönliche Unterkünfte



12 Reisetage (Do–Mo)

[ST]5745

April	Mai	Aug	Sept	Okt
10	8	14	4	9
24	22	28	11	
			18	
			25	

Vorschau 2026: 2.4./16.4./23.4./7.5./21.5./4.6./13.8./27.8./10.9./24.9./8.10. Preise ab Juni 2025.

Mini-Gruppe

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Uzbekistan Airways (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Taschkent und zurück, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflug (Economy) mit Uzbekistan Airways von Urgentsch nach Taschkent
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Bussen und Taxis
- Bahnfahrt (Economy) von Taschkent nach Samarkand
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels; eine Übernachtung in einem einfachen Gästehaus mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen/ Picknick, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 75 €)
- Reiseliteratur (ca. 25 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 2,19 t CO₂e (Anreise-anteil 74 %, S. 10).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3099	3179
Einzelzimmerzuschlag	399	419

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Taschkent	2	Milan	***
Samarkand	2	Malika Prime	***
Nurataugebirge	1	Gästehaus	–
Buchara	3	Lyabi House	**
Chiwa	2	Minor	***
Taschkent	1	Milan	***

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 130 und ab Seite 138.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. [AF]STR

Nonstop-Flüge mit Uzbekistan Airways ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5745.



HOTEL MALIKA PRIME Das prunkvolle Mausoleum Timurs, eines der Wahrzeichen Samarkands, kann man von unserem Boutique-Hotel aus nicht verfehlen, im Gegenteil, beim Sundowner auf der Dachterrasse richten sich garantiert alle Blicke darauf.



Usbekistan – Kirgisistan

Zwischen Oasenstädten und Schneebergen

Von Usbekistan nach Kirgisistan, von Tausendundeiner Nacht ins Hochgebirge, von uralter Hochkultur in fruchtbarer Natur. Wir erleben die Märchenstädte Samarkand und Buchar, Oasen und Karawansereien genauso wie das schneebedeckte Tianshan-Gebirge, Wälder und Wasserfälle. Dazu Gastfreundschaft bei Familien in einem Bergtal und beim Bau einer Jurte. Eine Reise, zwei Welten und viel Zeit für eigene Entdeckungen!

1. Tag: Flug nach Usbekistan Nachmittags Flug nach Istanbul. Abends Weiterflug nach Samarkand (Flugdauer ca. 4 Std.).

2. Tag: Samarkand Kurz vor Sonnenaufgang landen Sie in **Samarkand**, wo Sie Ihr Marco Polo Scout erwartet. Nach einem gemeinsamen Frühstück im Hotel geht's auf zu den ersten beiden Mausoleen: Das Azur der Kuppeln wetteifert bereits mit dem Himmel. Der kulturelle Streifzug setzt sich nach einem freien Nachmittag kulinarisch fort: beim Abendessen in einem Gartenrestaurant. Zwei Übernachtungen in Samarkand. F/A

3. Tag: Samarkand Im Vormittagslicht kaum gespenstisch: die Totenstadt Schah-e Sinda. Von Mausoleum zu Mausoleum wandern wir weiter zurück in der Historie. Garantiert von heute sind Obst und Gemüse auf dem **Basar**, wo Sie sich auch durch Nüsse und Rosinen snacken können. Nebenbei die Ruinen der Bibi-Khanum-Moschee und der **Registan**, einer der schönsten Plätze des Orients. Krönung des **Seidenstraßen-Feelings**: Mittagessen in einer Karawanserei. Danach freie Wahl: Einblick in schicke Schaufenster oder ins Papierhandwerk? F/M

4. Tag: Samarkand – Buchar Weiter zur nächsten Märchenstadt – Buchar. Unterwegs gehen am **Sommerpalast** des letzten Emirs russische, französische und orientalische Elemente eine glamouröse Symbiose ein. Sandbraun dann die Gebäude der Wüstenperle mit blauen Akzenten: Buchar! Stopp bei der Koranschule Tschor Minor und Altstadttrip zum historischen Labi-Hauz-Komplex. Noch ein Pulsar-Bier im Café neben seinem Teich? Zwei Übernachtungen in Buchar. F/A

5. Tag: Buchar 1000 Jahre Reichtum verschmelzen für uns an einem Vormittag: das Mausoleum der Samaniden, die **Koranschule Ulug Beg**, das 48 m hohe Kalan-Minarett: Ort zum Gebetsaufruf, Leuchtturm für Karawanen, und die eher makabre dritte Funktion kennt Ihr Scout – lassen Sie sich überraschen! Genau wie vom Labyrinth der Gassen, das Sie in der freien Zeit erforschen können. F/M

6. Tag: Buchar – Chiwa Glück gehabt: Von 430 km Landstraße durch die Ausläufer der **Wüste Kyzylkum** sind die meisten frisch instand gesetzt! Stopp am Grenzfluss zu Turkmenistan, dem Amur Darja. Nachmittags die **Oasenstadt Chiwa** – noch ein Märchen aus Tausendundeiner Nacht. Den vollen Überblick sollten sich nur Schwindelfreie gönnen: vom Minarett der Islam-Hodscha-Medrese. Zwei Übernachtungen in Chiwa. F/A

7. Tag: Chiwa Ein Meer aus türkisfarbenen Fliesen trägt uns vorbei an lehmbräunen Mauern, **Moscheen, Koranschulen und Mausoleen**. Und lässt uns zwischendurch im Basar stranden – auf einer Insel frischer Waren inmitten der Wüste! Mittagessen schwäbisch? Nein, Shortosh, die lokalen Kräuterspätzle. Danach Freizeit – klar, als Usbekistankenner relaxen Sie schon ganz gekonnt auf dem Tapchan im Garten eines Teehauses. F/M

8. Tag: Chiwa – Taschkent Zum Flughafen der nahen Stadt Urgentsch und Flug über die Weiten der Wüste Kyzylkum nach Taschkent. Dort Citytour zu den **Hauptstadt-Klassikern**: Freitagsmoschee, Chorsu-Basar und das Kaffali-Schaschi-Mausoleum in der Altstadt. F/A

9. Tag: Taschkent – Ferganatal Halbzeit! Umschalten von Kultur auf Natur und umsteigen in den komfortablen Zug für die aussichtsreiche Gebirgsroute ins Ferganatal. Auf der anderen Seite der schroffen Berge warten in **Kokand** Khanpalast und Juma-Moschee. Auf der Weiterfahrt im Bus fühlen wir uns dank sowjetischer Bewässerungskunst zwischen Obst- und Gemüseplantagen bereits wie im Werbe-spot. Auch Seidenraupen füttern sich hier fit – zur Freude der Textilproduzenten, die wir in einer **Seidenmanufaktur** besuchen. F/A

10. Tag: Ferganatal – Osch Richtung Kirgisistan – betrachten Sie die Grenzformalitäten einfach als Teil des Abenteuers! Der Scout muss weniger Geduld haben und übergibt die Staffel an den kirgisischen Kollegen, der Sie mit ins nahe Osch nimmt. Zentralasien in Aktion: Neben der Rabat-Abdullah-Khan-Moschee ist auf dem **Sonntagsmarkt** richtig was los. Ebenso am Suleiman-Berg abwärts: Was diese Rutschpartie den Kirgisen bedeutet, verrät Ihnen Ihr Scout. Rutschen Sie mit! F/A

11. Tag: Osch – Toktogulsee – Chichkan Früh raus – vorbei an Pferde- und Schafweiden führt die Route in die Berge, vorbei am Toktogulsee, der von **Viertausendern** umgeben ist. Dabei brauchen wir

Sitzfleisch: Aber mit dieser **Bergszenerie** vor dem Fenster vergeht die Zeit auf 290 km Landstraße dennoch wie im Flug. Unser Gästehaus liegt idyllisch im wildromantischen Flusstal Chichkan. F/A

12. Tag: Chichkan – Kochkor Immer der Schlucht des Flusses Chichkan nach in den gleichnamigen Nationalpark und hinauf auf den 3184 m hohen **Ala-Bel-Pass**. Auf der Weiterfahrt durch das Susamyr-Hochtal (2200 m) lassen wir uns Zeit: saftige Almwiesen mit Schaf- und Kuhherden, immer wieder die Jurten der Hirten, darüber dramatische Gebirgszüge – Motive für viele Fotostopps. Übernachtung und Abendessen in Familienpensionen in Kochkor (1767 m). F/A

13. Tag: Kochkor – Chon-Kemin-Tal Abstecher zum kristallklaren **Hochgebirgssee Issyk-Kul**. Felszeichnungen am Nordufer berichten von wilden Jagden in grauer Vorzeit. Beim Besuch eines Berkutschis gibt's die Übersetzung ins Jetzt: Der Adlerjäger stellt uns sein gefiedertes Familienmitglied vor, dessen Ausbildung und Pflege er von seinem Vater und Großvater erlernt hat – kirgisischer Alltag 2025. Das Tagesziel hält sich dann in den Bergen versteckt: das Chon-Kemin-Tal. Zwei Übernachtungen in einer geschmackvoll eingerichteten Pension. F/A

14. Tag: Chon-Kemin-Tal Ein mit Liebe zubereitetes Frühstück, eine Runde durchs Dorf, dann krepeln wir die Ärmel hoch und bauen gemeinsam mit unseren Gastgebern eine typisch kirgisische Jurte! Der Nachmittag gehört Ihnen: eine Rafting-Tour, eine Kutschfahrt durchs Tal oder ein kleiner Ausritt? Abends wird in der rustikalen

Stube beim gemeinsamen Abendessen noch einmal Hausmannskost aus dem **Land der Hirten**, Jurten und Filzhüte aufgetischt. F/A

15. Tag: Chon-Kemin-Tal – Bischkek Abschied vom Dorfleben am Fuße der Berge. Auf dem Weg nach Bischkek Zwischenstopp mitten im weiten Nirgendwo: das Burana-Minarett. Nebenbei trotzten erstaunlich freundlich dreinschauende Steinkrieger seit dem 6. Jahrhundert Wind und Wetter – ein mystischer Ort. Impressionen der **Hauptstadt** am Nachmittag: Schattige Alleen treffen auf sozialistisches Erbe, zwischendrin eine Leninstatue und abends dann ein reich gedeckter Tisch zum kirgisischen Abschiedessen! F/A

16. Tag: Rückflug von Bischkek Am Vormittag Rückflug über Istanbul, Ankunft am Abend. F

16 Reisetage (Fr – Sa)

ST 5741

April	Mai	Aug	Sept
18	16	22	5
			12
			19

Vorschau 2026: 17.4./1.5./15.5./21.8./4.9./11.9./18.9.
Preise ab Juni 2025.

Höchstteilnehmerzahl: 18 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Samarkand und zurück von Bischkek, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflug (Economy) mit Uzbekistan Airways von Urgentsch nach Taschkent
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Bussen und Minibussen
- Bahnfahrt (Economy) von Taschkent nach Kokand
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Pensionen; eine Übernachtung in einer Familienpension mit einfachen sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 95 €)
- Reiseliteratur (ca. 25 €)
- Deutsch sprechende, zwischen Usbekistan und Kirgisistan wechselnde Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 2,67 t CO₂e (Anreiseanteil 73 %, S. 10).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3449	3499
Einzelzimmerzuschlag	475	485

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Samarkand	2	Shaxzoda Elite	***(*)
Buchara	2	Lyabi House	**
Chiwa	2	Malika Kheivak	***
Taschkent	1	Arien Plaza	***
Fergana	1	Grand Fergana	***
Osch	1	Sunrise	***
Chichkan	1	Gästehaus	–
Kochkor	1	Privatunterkunft	–
Chon-Kemin-Tal	2	Ashu	***
Bischkek	1	Asia Mountains	***

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 130 und ab Seite 138.

Ihre Flugmöglichkeiten

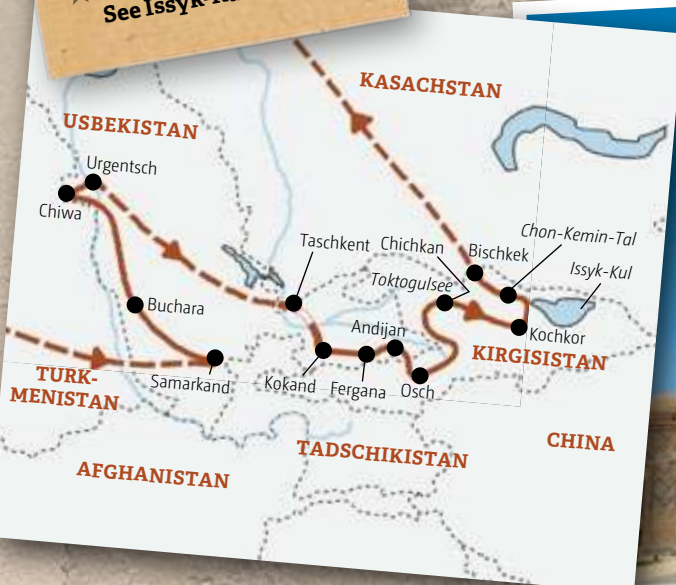
z.B. AF|STR

Flüge mit Turkish Airlines ab 15 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5741.



HIGHLIGHTS

- ★ Märchenhafte Städte Samarkand und Buchara
- ★ Oase Chiwa
- ★ Mit dem Zug ins Ferganatal
- ★ Tianshan-Gebirge und See Issyk-Kul



Indischer Subkontinent Südostasien Ostasien



Vietnam S. 74



Thailand S. 70



Sri Lanka S. 68



Singapur – Malaysia S. 86



Japan S. 90



Indien S. 62



Vietnam – Kambodscha S. 76



Nepal S. 66



Rajasthan

in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Große Rajasthanrunde in kleiner Gruppe. Die wichtigen Highlights wie Jaipur und Taj Mahal sind natürlich dabei. Dazu besonders viel Kontakt zur Bevölkerung: bei Familie Rajavat beim Kochduell, beim Lassiverkäufer auf dem Basar von Jodhpur oder zwischen den Garküchen auf der Streetfood-Tour durch Old Delhi. Ein Land, tausend Eindrücke – und wir sind mittendrin!

1. Tag: Flug nach Indien Mittags Flug nach Delhi (Flugdauer ca. 7,5 Std.). Ankunft nach Mitternacht und kurzer Transfer zum nahen Hotel.

2. Tag: Delhi – Patan Zeitig los und weg vom Hauptstadtrubel. Der Marco Polo Scout nimmt uns mit in die Kleinstadt Patan in Rajasthan. Bis zum nächsten Morgen fühlen wir uns wie Bollywood-Schauspieler zwischen leuchtenden Saris und Töpfen, beim Dinner am offenen Feuer und in unseren Betten im historischen **Maharadschapalast**. F/A

3. Tag: Patan – Jaipur Per Kleinbus nach **Jaipur**. Die großen Hotels lassen wir links liegen, denn Mrs Chhavi Rajavat und Familie beherbergen uns zwei Nächte lang in ihrer Oase. Nachmittags spazieren wir durch die Basare der Altstadt und zum Stadtpalast mit dem Observatorium. Abends vielleicht ins indische Kino? F

4. Tag: Jaipur Freizeit im wunderbaren Jaipur. Oder auf Wunsch Kultiges im kleinen Team: In Retro-Autos Marke Ambassador nimmt Sie der Scout mit zum Fort Amber (45 €). Abends treffen wir uns alle zur Party wieder. Oder sollen wir's „Duell“ nennen? Es wird nämlich um die Wette geschnipelt, gebrutzelt, gewürzt und aufgetischt. Unter hausfrau-licher Anleitung, versteht sich. Wer gewinnt, entscheiden unsere Gastgeber und ihre eigens eingeladenen Gäste. F/A

5. Tag: Jaipur – Pushkar Ein Highlight im schönsten Licht: Auf zum **Palast der Winde**! Dann weiter nach **Pushkar** – der hinduistische Pilgerort ist voller Mystik. 52 Ghats, rituelle Badestellen für die Gläubigen, säumen den See, Hunderte von Tempeln zieren das Dorf. Das vegetarische Abendessen im Hotel rundet die Stimmung perfekt ab. F/A

6. Tag: Pushkar – Jodhpur Wir dringen weiter vor ins Herz des Wüstenstaates. Beim Mittagsstopp zufriedene, lächelnde Gesichter, Kunsthandwerk und Farbenpracht im Dorf Chandelao. Fair Trade live. Und kurze Zeit später in **Jodhpur**: Unser Hotel für zwei Nächte ist eine ehemalige Kaufmannsresidenz. F/M

7. Tag: Jodhpur Große Augenblicke für unsere Mini-Gruppe: das **Fort Mehrangarh** im Vormittagslicht, die emsige, indigoblau leuchtende Stadt erst von oben, dann mitten hinein. Ein Masala-Cheese-Omelette im Stehen, bunt und fröhlich ist es hier. Auch auf dem Basar, wo wir uns neben die Frauen in ihren leuchtenden Saris setzen und Trinkjoghurt, auf indisch **Lassi**, schlürfen. Kommunikativ geht's weiter bei Lalit und seiner Familie in ihrem gut 200 Jahre alten Heim. F

8. Tag: Jodhpur – Udaipur Abschied von Jodhpur und Fahrt in die Aravalliberge nach **Ranakpur**. Im Adinath-Tempel lassen wir uns von feinen Steinmetzarbeiten verzaubern. Weiter geht's nach Udaipur, der Perle am Picholasee. Zwei Übernachtungen in einem Hotel mit nur 29 Gästezimmern, das ganz in der Nähe des Stadtpalastes liegt. F/A

9. Tag: Udaipur Mit dem Scout erst mal zu **Stadtpalast & Co.**, danach machen, was man will. Ein Workshop für Miniaturmalereien? Tour durch die Altstadtgassen? Romantiker buchen abends den Sonnenuntergang vom Monsunpalast mit Panoramablick auf die Stadt und Dinner im Restaurant am Ufer des Rang-Sagar-Sees (49 €, inkl. Abendessen). F

10. Tag: Udaipur – Bijaipur Vormittags besuchen wir die Bergfestung von **Chittaurgarh**. Unsere nächste Unterkunft atmet viel Geschichte: die Rajputen-Burg von Bijaipur. Keine weitere Action am Nachmittag: einfach mal den Lieblingsplatz im Anwesen suchen und zwischendurch im Pool entspannen. F/A

11. Tag: Bijaipur – Kota Nach dem Frühstück fahren wir nach **Bundi**, wo wir die Exoten sind. Erst in der ursprünglichen Stadt, dann im Maharadschapalast. Im nahen Kota begrüßen uns Jai und Harsh Vardhan Singh herzlich in ihrem schlichten historischen Hotel. F

12. Tag: Kota – Bharatpur Früh nach Bharatpur. Dreieinhalb Stunden im Expresszug und wir sind da. Und wieder übernachten wir ganz speziell: zwei Nächte in einem historischen Palasthotel. Über 300 Vogelarten und viel Natur erwarten uns nachmittags im **Keoladeo-Ghana-Nationalpark**, der sogar UNESCO-Welterbe-Status hat. F

13. Tag: Agra Tagesausflug und Fotoshootings. Zuerst das **Taj Mahal**. Atemberaubend schön. Danach die Geisterstadt **Fatehpur Sikri**. Unendlich geheimnisvoll. F/A

14. Tag: Bharatpur – Delhi Zuerst schauen wir in **Mathura** beim Geburtsort des Gottes Krishna vorbei. Dann geht es schnell voran auf Indiens Superauto-bahn nach Delhi und zu unserem Quartier für die Nacht. Schicke Zimmer, ideale Lage. Die volle Ladung indisches Leben gibt es dann am Abend: In Old Delhi nehmen wir die Fahrradrickscha und lassen uns von unserem **Food-Guide** zu kulinarischen Experimenten ermutigen. F

15. Tag: Delhi Durch Delhi radeln? Gern, wer will, mit einem privaten Guide (45 €). Deshalb sind wir ja im kleinen Team hier. Die Aussichten: enge Gassen, Handkarren und Kühe, ein Chai am Straßenrand und ein scharfes Curry zum Frühstück. Kontrastprogramm im Anschluss: die Kolonialbauten von New Delhi, dann frei zum Streifzug durch die Boutiquen in Neu Delhis Shoppingviertel. Danach stilvoll zum erleuchteten **Sikh-Tempel**, zu dem uns Tuk-Tuks kutschieren. Am Abend zum Abschied noch ein gemeinsames Farewell-Dinner, spätabends Transfer zum Flughafen. F/A

16. Tag: Rückflug von Delhi In der Nacht Rückflug von Delhi (Flugdauer ca. 8,5 Std.), Ankunft am Morgen.

MARCO POLO LIVE
Abenddämmerung am 14. Tag – Old Delhi genießt, und wir sind mittendrin. Überall brutzelt und zischt es in den Garküchen. Pakora, Samosa, Kachori und viele fremd klingende Köstlichkeiten mehr – ein kleines Abenteuer für sinnfrohe Entdecker, nur Mut!



16 Reisetage (Sa–So)

ST 4449

Jan	Feb	März	Sept	Okt	Nov	Dez
25	1	1	13	11	1*	20
	15			18	8	
				25*	15	

* Termin zum Pushkarfest

Vorschau 2026: 24.1./7.2./14.2./28.2./19.9./10.10./17.10./24.10./31.10./7.11./14.11./19.12.

Preise ab Juni 2025.

Mini-Gruppe

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Delhi und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 160 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen, klimatisierten Bussen
- Bahnfahrt von Kota nach Bharatpur
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels, früheren Maharadschapalästen, Rajputen-Burgen und Havelis
- Einige Zimmer zum Frischmachen am 15. Reisetag
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 95 €)
- Vogelbeobachtungssafari am 12. Tag
- Streetfood-Tour in Old Delhi (Englisch sprechende Leitung)
- Reiseliteratur (ca. 20 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 131 und ab Seite 138

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2199	2299	2349	2499	2799
EZ-Zuschlag	469	569	579	669	669

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Delhi	1	Posh Garden Inn	***
Patan	1	Patan Mahal	****
Jaipur	2	Suryaa Villa	***
Pushkar	1	Pushkar Palace	***(*)
Jodhpur	2	Devi Bhawan	***(*)
Udaipur	2	Garden	***
Bijaipur	1	Castle Bijaipur	***
Kota	1	Umed Bhawan Palace	***
Bharatpur	2	Chandra Mahal	***
Delhi	1	Indus Biznotel	***

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und Visum erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 2,74 t CO₂e (Anreise-anteil 80 %, S. 10).

Zusätzlich buchbare Extras

Ausflug Fort Amber	45 €	[SAMB]
Abendprogramm Udaipur	49 €	[SUAP]
Radtour Old Delhi	45 €	[SRDE]

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. [AFSTR]

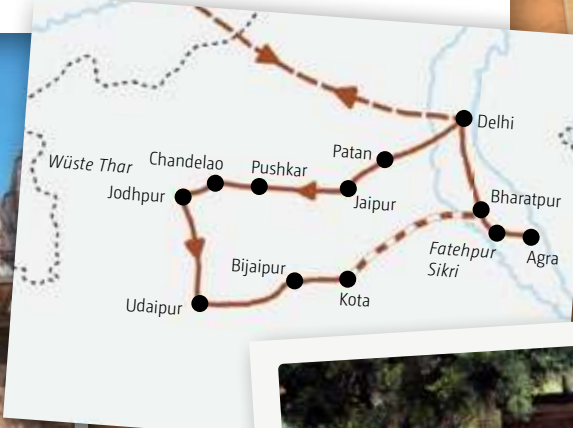
Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/4449.



HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ Viele Übernachtungen in historischen Hotels
- ★ Palast der Winde
- ★ Wüstenstadt Jodhpur
- ★ Safari im Vogelparadies Keoladeo
- ★ Taj Mahal
- ★ Auf Wunsch: Old Delhi mit dem Fahrrad erkunden



DEVI BHAWAN In Jodhpur haben selbst entfernte Verwandte des Maharadschas eine Residenz: In ihr historisches Gebäude mit 20 Gästezimmern und den stimmungsvollen Garten lädt Familie Singh uns heute ein – eine lauschige Oase in der Wüstenstadt.



Südindien in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Zu Besuch bei Weltbürgern in Auroville, ein Theaterevent mit jungen Künstlern oder Gewürzgärtnern in den Kardamombergen – große Erlebnisse für unsere kleine Gruppe in Südindien. Außerdem mal Homestay statt Hotel oder mal Expresszug statt Bus. Immer live im Alltag dabei.

1. Tag: Flug nach Indien Nachmittags Flug mit Emirates nach Dubai (Flugdauer ca. 6 Std.) und nach einer Umsteigezeit von ca. drei Stunden Weiterflug nach **Chennai** (Flugdauer ca. 4 Std.).

2. Tag: Chennai – Mahabalipuram Vormittags Touchdown in Chennai. Unser Scout begrüßt uns mit „**Namaste**“ und einem strahlenden Lächeln. Nach einem Chennai-Kaffee dann gleich eine pralle Dosis Indien zwischen Blumenmarkt und Marina Beach. Weiter im Kleinbus nach **Mahabalipuram**, Strandort mit Travellerszene. Abends die erste Challenge: Kokoscurry essen, ohne Feuer zu spucken. Wenn's schiefgeht: Der Scout weiß, wie man brennende Kehlen löscht. Zwei Übernachtungen. A/I

3. Tag: Mahabalipuram Hindutempel am Meer mit Comicstrips aus Stein: Elefanten, Krieger, Yogis auf einem Bein, tanzende Göttinnen wie Bollywood-beauties – Futter für unsere Instagram-Stories. Dann ab an den Strand! Abends alle noch mal zusammen beim Sunset am Beach. **Magic!** F/M

4. Tag: Mahabalipuram – Kanchipuram „Holy India“ mit Heerscharen von Pilgern. Im Tempel wieder Kunst in Stein – Sex and Crime in der Götterwelt. Genauso toll: die Seidenstoffe der Stadt. Die meisten Inderinnen möchten im Kanchipuram-Sari heiraten, erzählt der Scout in einer Werkstatt. Dann großes Hallo für unsere kleine Gruppe bei Rajagopal und seiner Frau Hanne im **Kulturzentrum Kattaikkuttu Sangam**. Ihr Anliegen: die alte tamilische Volksoper vorm Aussterben bewahren. Unsere Unterkunft ist schlicht, dafür sind wir mitten im indischen Dorfleben. Zwei Übernachtungen im Gästehaus des Kulturzentrums. F/A



MARCO POLO LIVE

Am 5. Tag heißt es „Meet the Artists“ im Kattaikkuttu-Sangam-Kulturzentrum, wo junge Leute eine uralte Kunst vorm Aussterben retten. Wir rühren Bühnen-Make-up mit Naturfarben an und helfen beim Auftragen. Nach und nach verwandelt sich die Dorfjugend in Götter, Helden und Dämonen. Wer will, lässt sich ein paar Tanzschritte zeigen. Dann Bühne frei! Mit Händen, Füßen und Augenrollen erzählen die Tänzer Legenden – nur für uns. Dazu Musik, die unter die Haut geht. Beim Curry-Lunch sitzen nach der Performance alle im großen Kreis.

5. Tag: Kanchipuram Maskenschminken ist in Südindien hohe Kunst. Wir dürfen nach Lust und Laune mitmischen. Und dann die Performance exklusiv für uns – Gänsehaut! Zum Lunch lassen unsere Gastgeber aufstischen: **vegetarische Currys**, Puribrote wie Luftballons aus Teig und jede Menge Reis natürlich. Am Nachmittag Tour durchs Dorf oder Mithelfen im Permakulturgarten. Foodies bekommen abends in der Küche einen Crashkurs in Gewürzkunde. F/M/A

6. Tag: Kanchipuram – Pondicherry Boxenstopp in der New-Age-World von **Auroville**. Mit einer Aurovillian blicken wir hinter die Kulissen eines Experiments: 2500 Menschen aus zahlreichen Ländern praktizieren hier seit über 50 Jahren nachhaltigen Lifestyle. Dann „Bienvenue“ in **Pondicherry**, ehemals französisch. Indien mit einem Spritzer Cote d'Azur. Am Aurobindo-Aschram später Auroville-Philosophie zum Zweiten. Fürs Abendessen hat der Scout scharfe Tipps. F/M

7. Tag: Pondicherry – Madurai Im Expresszug nach Madurai: vorbeifliegende Landschaften und fliegende Händler, die uns mit Teigtaschen und Masala Chai, Gewürztee, versorgen. In Madurai Stände mit Streetfood und Opfergaben, Händlerpalaver, knatternde Mopeds. 1001 Gerüche und Geräusche. Statt Nightlife heute Abendzeremonie im **Minakshi-Tempel**, einem Wolkenkratzer mit Göttern in Bonbonfarben. Gott Shiva besucht wie jede Nacht – angefeuert von den Gläubigen – seine Liebste, die fischäugige Minakshi. Dumpfes Trommeln, gemurmelte Mantras und ein Duftcocktail aus Jasminblüten, Räucherstäbchen und Butterfett. Der Rest ist nicht jugendfrei ... Zwei Übernachtungen. F/A

8. Tag: Madurai In Fahrradrickschas mit reichlich Geklingel durch die Gassen der Stadt. Dann noch einmal zum Minakshi-Tempel mit dem Schrein der Hausherrin und dem Elefantengott Ganesha mit seinem prallen Genießbauch. Szenenwechsel im **Tirumalai-Palast**: ein Architekturmix aus Indien und Europa. Nachmittags macht jeder sein Ding. Gegenüber dem Heiligtum rattern die Nähmaschinen auf dem Markt der Schneider. Lust auf Mode handmade in India? F

9. Tag: Madurai – Thekkady Über die Dörfer in die **Kardamomberge**. Hier wächst Kardamom, klare Sache. Aber es gibt auch jede Menge andere Gewürze. Nach der Schnuppertour im Gewürzgarten wissen wir: Nelken & Co. taugen nicht nur für Glühwein und Weihnachtsplätzchen. Zwei Nächte in luftiger Höhe. F/A

10. Tag: Thekkady Im Periyar-Nationalpark ist Wildlife angesagt. Ob sich Shir Khan & Co. blicken lassen? Für reichlich Dschungelbuch-Feeling ist auf jeden Fall gesorgt. Kung-Fu-Fighting kennt jeder, aber **Kalaripayattu**? Die älteste Kampfkunst der Welt! Könnern zeigen uns akrobatische Sprünge und Drehungen. Ersetzt hier das Fitnessstudio. F/A

11. Tag: Thekkady – Allepey Durch die Berge Kurve für Kurve Richtung Indischer Ozean. Mitten drin erwartet uns Familie Zagharia in ihrem Homestay. Freundliches „**Namaste**“, Zimmer beziehen und gleich aufs Wasser. In Kanus staken uns starke Arme durch die **Backwaters-Kanäle**, die Waschsalon, Spielplatz, Supermarkt ersetzen. Dann Abendessen bei unserer Gastfamilie: Schaffen wir's wie die Locals, den Reis mit der rechten Hand in den Mund zu schnippen? F/M/A

12. Tag: Backwaters – Kochi Ein letztes Highlight wartet noch – der alte **Gewürzhafen Kochi**. Perfekt für unsere Mini-Gruppe: die nette kleine Unterkunft im kolonialen Viertel **Fort Kochi**. Mit Tuk-Tuks knattern wir zum holländischen Palast, zur portugiesischen Kirche. Multikulti im 16. Jahrhundert, als die Pfeffersäcke aus Europa hier fette Profite machten. Toller Blickfang beim Sunset: die Chinesischen Fischernetze am Meer. Wer mag, lässt sich sein Dinner frisch aus dem Meer auf den Grill legen. Zwei Übernachtungen. F

13. Tag: Kochi Freizeit! Shoppen? Der Scout kennt angesagte Adressen. Auch ein paar hippe Cafés. Noch einmal die volle Dröhnung Indien oder eine Runde Chillen? Entscheidet jeder für sich. Beim **Open-Air-Dinner** sagen wir bye-bye zum Scout. F/A

14. Tag: Rückflug nach Europa Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Emirates nach Dubai (Flugdauer ca. 3,5 Std.) und nach einem Aufenthalt von ca. vier Stunden weiter zum Ausgangsflughafen (Flugdauer ca. 7 Std.). Ankunft am Abend.



14 Reisetage (Do–Mi)

ST4448

Feb	März	Okt	Nov
6	6	9	6
20		23	13

Vorschau 2026: 5.2./19.2./5.3./24.9./8.10./22.10./5.11./12.11. Preise ab Juni 2025.

Mini-Gruppe

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Emirates (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Chennai und zurück von Kochi, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 155 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Kleinbussen
- Bahnfahrt in der 2. Klasse mit dem Expresszug von Pondicherry nach Madurai
- Fahrten mit Fahrradradschas und Tuk-Tuks lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels, einer komfortablen Privatpension und einem Gästehaus
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 90 €)
- Bambusfloßfahrt auf dem Periyarsee
- Bootsfahrt in den Backwaters
- Reiseliteratur (ca. 19 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2649	2699
Einzelzimmerzuschlag	495	495

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Mahabalipuram	2	Grande Bay Resort	****
Kanchipuram	2	Kattaikkattu Guest House	–
Pondicherry	1	Shenbaga	****
Madurai	2	JC Residency	****
Thekkady	2	Chrissie's	***
Alleppey	1	Greenpalm Homes	–
Kochi	2	No. 18	***(*)

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 3,19 t CO₂e (Anreiseanteil 84 %, S. 10).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und Visum erforderlich, das Sie online bei der Botschaft von Indien beantragen können (ca. 25 €). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 131 und ab Seite 138.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AFSTR

Flüge mit Emirates ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/4448.

HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ Strandtempel in Mahabalipuram
- ★ Im Expresszug nach Süden
- ★ Nächtliche Tempelzeremonie in Madurai
- ★ Gewürzgärten in den Western Ghats
- ★ Koloniales Fort Cochin



Nepal

in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Nepal: hoch und heilig, Tempel und Dschungel, Bergdörfer und Seen. Diese Rundreise bietet die perfekte Mischung aus Highlights und freier Zeit. Unterwegs in kleiner Gruppe und mit einem einheimischen Scout, sind wir immer voll dabei und nicht nur stille Beobachter.

1. Tag: Flug nach Nepal Nachmittags Flug mit Qatar Airways nach Doha (Flugdauer ca. 6 Std.). Ankunft gegen Mitternacht und nach einer Umsteigezeit von ca. zwei Stunden nachts Weiterflug nach Kathmandu (Flugdauer 4,5 Std.).

2. Tag: Kathmandu Vormittags Ankunft in Kathmandu. Der Marco Polo Scout begrüßt uns am Flughafen und begleitet uns zu unserem **Boutique-Hotel** im quirligen Stadtteil Thamel. Wer Lust hat, akklimatisiert sich bei einem ersten Streifzug durch die Gassen. Der Markt ist nicht weit: Ob Outdoorausrüstung oder Holzschnitzereien – hier gibt es viel zu entdecken. Abends lassen wir uns beim **Willkommensdinner** im Hotel nepalesische Spezialitäten schmecken. Drei Übernachtungen in Kathmandu. A

3. Tag: Kathmandu Gemeinsam auf Tour in der Hauptstadt Nepals. Am Vormittag geht's zum **Durbar Square** mit seinen Nebenhöfen und Tempeln. Zwischen Verkaufsständen hindurch und am Königspalast vorbei führt uns der Scout zu einer lebenden Göttin – der Mädchengöttin Kumari. Ob sie sich heute sehen lässt? Nach einem Blick in den Taleju-Tempel umweht uns auf der Freakstreet das Flair der Hippiezeit. Zwischendurch ein Momo? Die köstlichen Teigtaschen sind das liebste Streetfood der Nepalesen. Am Nachmittag führen Sie Regie. Tipp vom Scout: Nepalesisches Gorkha-Bier probieren! F

4. Tag: Kathmandu Statt im Bus geht es heute **in knatternden Tuk-Tuks zur Hindu-Tempelstätte Pashupatinath** – die Mini-Gruppe macht's möglich. Der Nachmittag ist frei. Lust auf ein scharfes Erlebnis? Nein, kein Curry! In einer Schmiede erleben Sie, wie Kukhurs hergestellt werden (60 €). Die gekrümmten Macheten sind eine Art Allzweckwaffe im nepalesischen Alltag zwischen Feld und Werkstatt. Wer will, kann selbst hämmern und schleifen und stolz ein eigenes Exemplar in Händen halten. F

5. Tag: Kathmandu – Chitwan-Nationalpark Hinaus aus der Millionenmetropole, hinein in die grandiose Natur Nepals. Gemeinsam meistern wir die Stromschnellen bei unserer **Schlauchbootfahrt auf dem Trisuli River**. Unser Ziel für heute: unsere **Dschungel-Lodge**, direkt am **Chitwan-Nationalpark**. Wer will, gönnt sich ein kühles Bier und lauscht dem Zirpen und Quaken der Urwaldmusikanten. Zwei Übernachtungen. F/A/L

6. Tag: Chitwan-Nationalpark Heute schreiben wir unser eigenes Dschungelbuch. **Auf den Spuren des Panzernashorns und des Bengalischen Tigers** pirschen wir durch die subtropische Vegetation. Marmorkatzen, Lippenbären, Schreiadler – sie alle sind hier zu Hause. Dank der kleinen Gruppe steigen unsere Chancen auf Sichtkontakt. In einer Aufzuchtstation erfahren wir alles über die Gavia-Krokodile, um dann **im Einbaum auf dem Rapti River** ihrem Lebensraum näher zu kommen. F/M/A

7. Tag: Chitwan-Nationalpark – Pokhara Petrus oder Shiva – ein Gebet zu den (Wetter-)Göttern kann auf der Fahrt nach Pokhara nicht schaden. Vielleicht gönnen sie uns einen Blick auf die schneebedeckten Gipfel des Himalayas. Ob diesig oder klar: Unsere **Bootstour auf dem Phewasee** liefert Postkartenmotive der beeindruckenden Berge. Anschließend können Sie die Gassen der ehemaligen Hippie-metropole Pokhara auf eigene Faust durchstreifen, bevor ein magischer Sonnenuntergang den Tag beschließt. Drei Übernachtungen. F

8. Tag: Naudanda Am Vormittag geht es auf knapp 1500 m. Vom Örtchen Naudanda aus **wandern wir durch die Bergregion** (Gehzeit ca. 2 Std., leicht) mit ihren kleinen Dörfern und fotogenen Terrassenfeldern. Der Nachmittag gehört Ihnen. Wie wäre es mit einer Mountainbike-Tour? F

9. Tag: Pokhara Freier Tag zum Relaxen, Shoppen oder Wandern in Pokhara. Wer will, fährt mit dem Scout zum idyllischen Begnassee inklusive Picknick am Ufer und filmreifer Ausblicke auf das Annapurna-massiv (49 €). F

10. Tag: Pokhara – Bandipur Die Zeit scheint in **Bandipur** stehen geblieben zu sein. Weizendreschen

und Ziegenmelken gehören beim Volk der Newari zur Tagesordnung. Dabei war der Ort in den Mahabharata-Bergen mit seinem Ochsenkarrenweg über den Gebirgssattel früher eine Handelsmetropole. Statt Händlern streifen heute Besucher wie wir durch den Ort, um die ursprüngliche Atmosphäre zu erleben. Wir treffen Bauern und helfen mit beim Pflanzen oder Ernten des Gemüses, das hier noch ganz wie früher, nämlich bio, angebaut wird. F/M



MARCO POLO LIVE

Am 10. Tag in Bandipur bekommen wir einen Crashkurs in Sachen ökologischer Landwirtschaft in Nepal. Wir packen mit an und helfen den Newari bei der Feldarbeit. Kartoffeln, Bohnen, Knoblauch ... woraus wir später unser Mittagessen zubereiten, muss erst einmal auf dem Feld angebaut und gehegt & gepflegt werden. Je nach Saison dürfen wir beim Pflügen, Pflanzen oder Ernten mithelfen. Nach getaner Arbeit lassen wir uns die Newari-Küche schmecken.

11. Tag: Bandipur – Bhaktapur Tschüss, Landleben – zurück ins Kathmandutal und weiter nach **Bhaktapur. Paläste und Pagoden** bestimmen das Stadtbild der kleinsten der drei Königsstädte. Die 80000-Einwohner-Stadt wurde auch mit deutscher Hilfe wieder aufgebaut. Ein Streifzug durch die Gassen lohnt: Die traditionelle Töpferkunst ist allgegenwärtig. Krüge liegen oft hundertfach säuberlich aufgereiht zum Trocknen in der Sonne. Zwei Übernachtungen. F

12. Tag: Bhaktapur Vormittags folgen wir dem Scout ins **Hinduheiligtum von Changunarayan**. Wer von den Holzschnitzereien besonders begeistert ist, kann am Nachmittag einen Kurs belegen und sich in dieser alten Handwerkskunst üben (35 €). Oder Sie springen in ein Tuk-Tuk nach Patan, der dritten Königsstadt im Kathmandutal. Beim gemeinsamen Dinner verabschieden wir uns am Abend von Nepal. F/A

13. Tag: Bhaktapur Ausschlafen oder einen letzten Sonnenaufgang in Nepal genießen – Sie haben die Wahl. Wer noch ein Mitbringsel sucht, stöbert vielleicht in den Läden nach einer Klangschaale oder einem Paschminatuch. Mittags noch einmal Dal Bhat, das traditionelle Linsengericht der Nepalesen? Abends Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Mitternacht mit Qatar Airways nach Doha (Flugdauer ca. 5 Std.). F

14. Tag: Zurück in Europa Morgens Umsteigen in Doha und Weiterflug (Flugdauer ca. 6,5 Std.) mit Ankunft am Nachmittag.





14 Reisetage (Mi–Di)				ST4545
Feb	März	Okt	Nov	
19	19	8	5	
		22		

Vorschau 2026: 18.2./18.3./1.4./7.10./21.10./28.10./4.11. Preise ab Juni 2025.

Mini-Gruppe
 Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
 Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

- Im Reisepreis enthalten**
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
 - Linienflug mit Qatar Airways (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Kathmandu und zurück, nach Verfügbarkeit
 - Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 320 €)
 - Transfers, Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen, klimatisierten Kleinbussen
 - Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Pensionen
 - Einige Zimmer zum Frischmachen am 13. Reisetag
 - Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen, L=Lunchpaket)
 - Eintritte und Nationalparkgebühren
 - Schlauchbootfahrt auf dem Trisuli
 - Jeepsafari und Bootstour im Chitwan-Nationalpark
 - Bootsfahrt auf dem Phewasee
 - Reiseliteratur (ca. 16 €)
 - Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung
- Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo
 Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 3,16 t CO₂e (Anreiseanteil 87 %, S. 10).

Reisepreis ab €	
Doppelzimmer	3099 3249
Einzelzimmerzuschlag	449 449

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels		Änderungen vorbehalten	
Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Kathmandu	3	Mandala Boutique	***
Chitwanpark	2	Safari Narayani	***
Pokhara	3	Dahlia Boutique	***(*)
Bandipur	1	The Old Inn	***(*)
Bhaktapur	2	Heritage	****

Reisepapiere und Impfungen
 Reisepass und Visum erforderlich, das am Flughafen in Kathmandu ausgestellt wird (ca. 30 €, bei Einreise zu zahlen). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB
 Seite 131 und ab Seite 138.

Zusätzlich buchbare Extras	
Ausflug Schmiede	60 € [S] [MI]
Ausflug Begnassee	49 € [S] [BES]
Ausflug Holzschnitzerei	35 € [S] [HOL]

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. [AF] [STR]
 Flüge mit Qatar Airways ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
 Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/4545.



OLD INN Old School im Old Inn! Ganz im traditionellen Stil des Newari-Volkes ist unsere heutige Herberge gestaltet. Viele Holzschnitzereien und Himalaya-Atmosphäre laden zum Träumen ein ...

Sri Lanka in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Mit unserer Mini-Gruppe tauchen wir tief ein ins Leben des Inselstaats: Kochen mit Ayesha, Gespräche mit einem Mönch im Felsentempel. Wir statuen Babyelefanten einen Besuch in ihrem Zuhause ab und schlagen unser Bett mitten in der Wildnis auf. Per Zug, Tuk-Tuk und Boot sind wir fast privat unterwegs. Und zum Finale: Genußstage am Strand.

1. Tag: Flug nach Asien Nachmittags Flug mit Qatar Airways nach Doha (Flugdauer ca. 6 Std.) oder alternativ mit Emirates nach Dubai (Flugdauer ca. 6 Std.) und weiter nach Colombo (Flugdauer ca. 4,5 Std.)

2. Tag: Colombo Vormittags Landung in Colombo. Ihr Marco Polo Scout heißt Sie in Sri Lanka willkommen. Gemeinsam geht es erst mal zum Ausspannen in unser Hotel. Am späten Nachmittag brechen wir zu einem Bummel durch das Viertel Colombo Fort auf und bestaunen den Sonnenuntergang am Indischen Ozean. Anschließend Begrüßungssessen im altherwürdigen Galle Face Hotel. A

3. Tag: Colombo – Sigiriya Wir starten gleich in das Herz der Insel: Im sanften Nachmittagslicht steigen wir hinauf zu den Wolkenmädchen in der Felsfestung Sigiriya. Ein echtes Highlight! Ganz und gar idyllisch und luxuriös: unser Hotel in Dambulla für die kommenden zwei Nächte! Perfekt in grüner Umgebung direkt am Ufer eines Sees gelegen. Zwei Übernachtungen. F

4. Tag: Sigiriya Ein freier Tag für Urlaubsfeeling pur. Oder doch ein ganz besonderes Frühprogramm (50 €, inkl. Picknick)? Im Morgen-grauen queren wir dabei auf dem Weg nach Polonnaruwa Elefantenland – Augen auf, die Dickhäuter sind gerade jetzt gerne unterwegs ... Zum etwas anderen Frühstück bringt die Ausflügler ein Katamaran, den Seeadler und Pelikane begleiten: Picknick auf einer Insel im Bendiwewa-See mit Traumblicken auf Wasser und Wälder. Wieder an Land: Palast und liegender Buddha in Polonnaruwa. Nachmittags, wieder alle gemeinsam, treffen wir Musiker und Tänzer zu einer Privatvorführung im kleinen Kreis. Mit-singen und Fragen stellen sind ausdrücklich erlaubt! F/A

5. Tag: Sigiriya – Kandy Heute auf zur Entdeckungstour durch Sri Lankas religiöse Vielfalt: Im Höhlentempel in Dambulla lächeln bunte Buddhas von Decken und Wänden. In Matale hingegen erwartet uns ein wunderschöner Hindutempel im überwiegend buddhistischen Land! Zwei Übernachtungen in der Bergstadt Kandy. F

6. Tag: Kandy Nach dem Frühstück führt Sie ihr Scout in heimische Sitten ein: In Tuk-Tuks sausen wir in die Stadt hinunter und schließen uns ehrfurchtsvoll den Pilgern an, die in den Tempel des Heiligen Zahns strömen. Danach freuen wir uns auf über 4000 Pflanzenarten, darunter unzählige Orchideen, im botanischen Garten von Peradeniya. Am späten Nachmittag bleibt Zeit zum Tagträumen in unserer geschmackvollen Bleibe: Genießen Sie den Blick vom Pool auf den Kandy Lake! F



MARCO POLO LIVE

Ayesha und Nalin Perera haben eine Vision: den Menschen in Sri Lanka zu helfen. Dafür sind sie von Großbritannien in ihr Heimatland zurückgekommen, haben ein Homestay eröffnet und bieten den Menschen hier und in der unmittelbaren Umgebung Alternativen zur harten und ungesunden Arbeit im Steinbruch. Wir lernen das Powerpaar am 7. Tag in Digana kennen. Und wir packen auch mit an, wenn in der Küche real Sri-Lanka-Food, also viel mehr als nur Curry & Rice, zubereitet wird, können beim Kühemelken, Pflanzen und Ernten helfen und begleiten Ayesha, wenn ein neuer Wassertank in eines der Häuser im Dorf geliefert wird.

Nass treiben. Nicht so ganz das Richtige für Sie? Auch zu Fuß ist der Dschungel ein Erlebnis! Krönender Abschluss: unsere Wildnis-Lodge. Wie – Zimmer mit nur drei Wänden? Unser Gastgeber Channa lacht: Hier schlummern wir mit Urwaldsound und erwachen mit Blick in die Baumwipfel. F

9. Tag: Kitulgala – Haputale Zwischen Baumriesen, bunten Blüten und Teeplantagen schraubt sich die Straße immer höher. Nach einer Teepause steigen

wir in Nanu Oya in den Zug und kaufen den fliegenden Händlern frisch geröstete Erdnüsse ab. Am Ende der Welt – World's End – steigen wir aus und sind mächtig gespannt auf unsere Bleibe für zwei Nächte beim Bergort Haputale. Finger heben, wer schon mal einen solchen Blick aus dem Zimmerfenster hatte: steil abfallende Hänge und weit und breit nichts außer Wald bis zum Ozean am Horizont. Zwei Übernachtungen. F

10. Tag: Haputale Verwöhnprogramm hoch unendlich: Frühstück auf der Terrasse mit Tee von einer Plantage in der Umgebung, eine gemeinsame Runde zu Aussichtspunkten, durch Teeplantagen und Dörfer. Und viel Zeit für den Pool und die Hotelanlage. Am freien Abend ein Candlelight-Dinner oder auf kulinarische Entdeckungsreise gehen? F

11. Tag: Haputale – Udawalawe Zurück ins Tiefland. Vor dem Udawalawe-Nationalpark noch ein tierisch netter Hot Spot, dessen Name Programm ist: Elephant Transit Home. Mehrmals täglich wedelt hier eine wilde Horde junger Waisens mit den Rüsseln, bekommt Futter und soll fit für die Wildnis werden. Wie's da dann zugeht, erleben wir im Anschluss: Jeepsafari im Nationalpark! Aufregend! F

12. Tag: Udawalawe – Galle Und wieder ein Mini-Gruppen-Vorteil: Ein Mönch im buddhistischen Felsentempel Mulikirigala erzählt uns von seinem Leben und wie die nächste Mönchsgeneration erzogen wird. Klettern wir noch ein paar Stufen höher! Die Fresken sind es wert. Pralles Strandleben erwartet uns dann für die letzten zwei Genußstage am Indischen Ozean in unserer Villa bei Galle direkt am Meer. Perfekt auch für unser stimmungsvolles Abschiedsdinner. F/A

13. Tag: Galle Einfach mal nichts tun. Oder Sie begleiten den Scout auf einen Ausflug nach Galle Fort (35 €, inkl. Abendessen), bummeln durch die kolonialen Gassen und verfolgen von den Mauern des Forts den Sonnenuntergang über dem Meer. Und dann noch knackiges Gemüse, frischer Fisch oder Curry in einem kleinen Restaurant – göttlich. Unsere Hotelzimmer behalten wir bis zur Abreise am späten Abend. F

14. Tag: Rückflug von Colombo Transfer zum Flughafen von Colombo und nachts Rückflug mit Qatar Airways über Doha oder alternativ mit Emirates über Dubai (Flugdauer insgesamt jeweils ca. 10,5 Std.). Ankunft jeweils am Nachmittag.



HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ Höhlenheiligtum in Dambulla
- ★ Tempelzeremonien in Kandy
- ★ Rafting auf dem Kelani River
- ★ Im Zug durchs Hochland zu den Teeplantagen
- ★ Elefantensafari im Udawalawe-Nationalpark
- ★ Relaxstage in einer Villa am Indischen Ozean



14 Reisetage (So–Sa)

ST 4645

Feb	März	Okt	Nov
2	2	12	2
9			9
16			
23			

Vorschau 2026: 1.2./8.2./15.2./22.2./1.3./11.10./1.11./8.11. Preise verfügbar ab Juni 2025.

Mini-Gruppe

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Qatar Airways (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Colombo und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 290 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen, klimatisierten Bussen
- Tuk-Tuk-Fahrten in Kandy
- Bahnfahrt von Nanu Oya nach Haputale
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels, Lodges und einem Farmstay
- Hotelzimmer am 13. Tag bis zur Abreise
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 95 €)
- Schlauchbootfahrt auf dem Kelani River
- Jeepsafari im Udawalawe-Nationalpark
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Eintritte, Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 3,23 t CO₂e (Anreise-anteil 87 %, S. 10).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 131 und ab Seite 138.

Reisepreis ab

Doppelzimmer	3099	3169	3269
Einzelzimmerzuschlag	480	540	560

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Colombo	1	Ramada	****
Sigiriya	2	The Sigiriya Village	****(*)
Kandy	2	Thilanka	****
Digana	1	Tamarind Gardens	—
Kitulgala	1	The Rafter's Retreat	—
Haputale	2	Melheim Resort	***
Udawalawe	1	Thuduwa Camp	***
Galle	1	Era Beach	*****

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und Visum erforderlich, das Sie online bei der Botschaft von Sri Lanka beantragen können (ca. 45 €) oder bei Einreise erhalten (ca. 55 €). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Zusätzlich buchbare Extras

Ausflug Polonnaruwa	50 €	[SIPWA]
Ausflug Galle	35 €	[SIGAL]

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. [AF][STR]

Flüge mit Qatar Airways ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Emirates ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/4645.



MELHEIM RESORT Ganz viel Platz zum Relaxen und Träumen: Unser Boutique-Hotel im Hochland hat nur 14 Zimmer und einen Blick bis zum Ozean am Horizont.

Nordthailand

in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Das erste Highlight dieser Reise ist der Sunset in der Megacity Bangkok – danach gehen für uns die Sonne und das Herz nur noch auf: Die schönsten Tempel und Landschaften, wenig besuchte Bergregionen, Erkundungen per Fahrrad, Tuk-Tuk und Minibus, bei Reisbauern auf dem Feld mit anpacken, mit Einheimischen den Familientisch teilen – intensiver lässt sich ein Land nicht entdecken. Möglich ist das besonders gut in unserer kleinen Gruppe, die ganz individuell unterwegs ist.

1. Tag: Flug nach Thailand Im Laufe des Tages Anreise mit Thai Airways, mit Qatar Airways über Doha oder mit Emirates über Dubai nach Bangkok.

2. Tag: Bangkok Morgens bzw. mittags Ankunft in Bangkok und Transfer zum Hotel im Herzen von Chinatown. Nachmittags erklimmen Sie bereits mit Ihrem Marco Polo Scout den Tempelkomplex **Wat Saket**. Den Beinamen Golden Mount hat er sich verdient: durch seinen Anblick und den Ausblick, den er uns bietet, gerade jetzt im Licht der untergehenden Sonne. Am Abend steigen wir in **E-Tuk-Tuks**, perfekt für unsere kleine Gruppe, und auf geht's zur **Street-food-Tour**. Wir snacken uns durch die Garküchen und kleinen Restaurants, Ihr Scout kennt die besten Plätze für die leckere Asia-Küche. Zwei Übernachtungen in Bangkok. A

3. Tag: Bangkok Wie die Einheimischen nutzen wir die öffentlichen Verkehrsmittel: zuerst mit Skytrain und Linienboot zum **Tempel Wat Pho**. Der vergoldete liegende Buddha dort lächelt selig. Dann auf zum Nationalheiligtum, dem Smaragdbuddha im **Königspalast**, bevor wir **per Boot auf dem Fluss Chao Phraya** durch das Labyrinth der Kanäle gleiten. Unsere Bootstour endet beim **Wat Arun**, dem Tempel der Morgenröte. Nachmittags und Abend gehören Ihnen. Ihr Scout gibt Tipps. Wer noch nicht müde ist, gönnt sich ein Singha-Bier in einer der coolen Rooftop-Bars mit Blick auf die glitzernde Megacity. F

4. Tag: Bangkok – Ayutthaya Heute fahren wir nach **Ayutthaya**, einst prachtvolles Machtzentrum des Landes. Dort knattern wir in **Tuk-Tuks** durch die Ruinen – eine spannende Zeitreise! Ihr Scout lotst Sie zu den Highlights und kennt natürlich auch die besten Fotospots. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung. Noch nicht müde? Dann leihen Sie sich ein Fahrrad und erkunden Sie noch weitere Tempel in Ayutthaya! Oder entspannen Sie am Hotelpool! Abends führt Sie Ihr Scout in sein Lieblingsrestaurant. F/A

5. Tag: Ayutthaya – Sukhothai Mit dem Zug geht's heute in dreieinhalb Stunden nach Phitsanulok und von dort mit dem Minibus weiter nach Sukhothai. **Per Rad** entdecken wir am Nachmittag den verwunschenen Geschichtspark von **Sukhothai** mit seiner Stadtmauer, Wassergräben, Riesenbuddhas, Lotusteichen und dem Königspalast. Gut möglich, dass Sie vor Ehrfurcht sprachlos sind! Anders als Ihr Scout, der genau die richtige Dosis Geschichte liefert. Anschließend ein Abstecher zu einem beliebten Fotospot – dem sitzenden Buddha im **Wat Si Chum**. Zwei Übernachtungen in Sukhothai. F

6. Tag: Sukhothai Heute schlüpfen wir auf einer **Biofarm** in die Rolle von Reisbauern und -bäuerinnen und bekommen einen Crashkurs in Sachen ökologischer Landwirtschaft. Wir helfen je nach Jahreszeit mit beim Pflanzen oder Ernten junger Reispflanzen. Nach getaner Arbeit lassen wir uns das Dorf-Mittagessen schmecken. Der Nachmittag bleibt frei zum Entspannen in unserer schönen Hotelanlage mit Pool. Für den Abend hat Ihr Scout die passenden Tipps, wo es das leckerste Thai-Curry gibt. F/M

7. Tag: Sukhothai – Nan Weiter gen Norden! In **Sri Satchanalai** stoppen wir für eine kleine Tempelrunde, dann weiter ins **Ökodorf Ban Na Ton Chan**. Durch das Dorfleben geht es zu Fuß und mit dem E-tak – der Name unseres Gefährts ist Programm: Es tackert und tuckert! Per Bus anschließend weiter ins historische **Phrae** – eine Stadt mit außergewöhnlichen Lanna-Häusern. Dann zieht es uns in die Stille des entlegenen Berglands. In Nan empfängt ein modernes Boutique-Hotel unsere kleine Gruppe. Zwei Übernachtungen. F

8. Tag: Nan Unser kleiner Bus – der Minigruppe sei Dank – schraubt sich die Bergstraßen hinauf durch die Provinz Nan – eine Aussicht, als flöge man über das Land. Beim Stopp unterwegs stapfen wir über Stock und Stein durch den üppigen Wald zum **Sapan-Wasserfall**. Im Dorf Bo Klua, das vom Salzabbau lebt, holen wir uns einen Eindruck von der mühsamen Arbeit. F/M

9. Tag: Nan – Lampang Mit dem **Fahrrad** erkunden wir die Altstadt von Nan mit Tempeln, malerischen Gassen und Alltagsleben. Dann weiter nach Lampang, wo wir den **Wat Phra That Lampang Luang** entdecken, eine der schönsten Tempelanlagen Thailands. Nachmittags bleibt Zeit, in der Garten-

anlage oder am Pool unserer Lodge die Seele baumeln zu lassen. Unternehmungslustige lockt abends der Nachtmarkt. F



MARCO POLO LIVE

Am 6. Tag gibt es am Vormittag einen Crashkurs in biologischer Landwirtschaft. Wer mag, zieht den Blaumann über, die traditionelle Bauernkluft. Je nach Jahreszeit pflanzen oder ernten wir junge Reispflanzen, hantieren mit der Sense, schneiden die Reisähren, werkeln im Gemüsebeet, mischen organischen Mikrodünger und besichtigen Reismühle und Kräutergarten Nach getaner Arbeit lassen wir uns das Dorf-Mittagessen schmecken.

Pluspunkte auf dem Karmakonto. Anschließend ruft der **Doi-Inthanon-Nationalpark**, und der Minibus bringt uns hoch hinauf auf den Gipfel des höchsten Berges Thailands: Tolle Panoramablicke erwarten uns ... und später ein Dorflokal zum Mittagessen. Dann **wandern** wir (Gehzeit ca. 2 Std.) durch das tropische Bergland und an Reisfeldern entlang zu einem Dorf des Bergvolks der Karen, wo wir feinen Kaffee kosten. Letzter Halt zum Erfrischen: der Wachiratarn-Wasserfall. Abends noch Lust auf Garküchen-Hopping auf dem Nachtmarkt? F/M

12. Tag: Chiang Mai Was für ein grandioser Abschluss unserer Reise: Eine **einheimische Familie** lädt uns in ihr Zuhause ein, zeigt stolz ihre Familienfotos, erzählt vom Dorfleben. Als kleine Gruppe passen wir bequem an den Mittagstisch. Vorher ernten wir im Garten Kräuter, Gemüse, Mango und Kokosnuss, dann wird geschnippelt und gekocht – herrlich! Jetzt wissen wir, warum Thais das Essen so lieben. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Wie wäre es mit Relaxen am Hotelpool? F/M

13. Tag: Freizeit und Rückflug Ein Tag für Sie, um die Reise in Ruhe ausklingen zu lassen. Vielleicht noch einmal scharfen Papayasalat genießen? Oder eine letzte Thai-Massage, bevor es zum Flughafen geht. Abends Flug mit Thai Airways von Chiang Mai nach Bangkok und gegen Mitternacht bzw. nachts Rückflug mit Thai Airways, mit Qatar Airways über Doha bzw. mit Emirates über Dubai. F

14. Tag: Zurück in Europa Morgens bzw. mittags Ankunft.



HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ Bangkok mit Skytrain, Boot und Tuk-Tuk erkunden
- ★ Die Königsstädte Ayutthaya und Sukhothai
- ★ Ganz nah am Leben bei Reisbauern und einer Thai-Familie
- ★ Naturerlebnisse im Bergland von Nan und im Doi-Inthanon-Nationalpark



14 Reisetage (Fr–Do)

ST 5144

Jan	Feb	März	Okt	Nov
24	7	7	17	14
			31	

Vorschau 2026: 23.1./6.2./20.2./6.3./16.10./30.10./13.11. Preise ab Juni 2025.

Mini-Gruppe

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Emirates (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Bangkok und zurück, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflug (Economy) mit Thai Airways von Chiang Mai nach Bangkok
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 170 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit Minibussen, öffentlichen Verkehrsmitteln und Tuk-Tuks
- Bootsfahrt in Bangkok
- Bahnfahrt von Ayutthaya nach Phitsanulok
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M= Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte
- Streetfood-Tour in Bangkok
- Radtouren am 5. und 9. Tag
- Kochkurs in Chiang Mai
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2999	3049
Einzelzimmerzuschlag	429	469

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Bangkok	2	Shanghai Mansion	****
Ayutthaya	1	The Cavalli Casa Resort	***
Sukhothai	2	Le Charme	****
Nan	2	Nan Boutique	***
Lampang	1	River Lodge	***
Chiang Mai	3	Arunlara Riverside	****

▲ Termine 31.10. und 14.11.: Bodhi Serene Hotel****

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 132–133 und ab Seite 138.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 4,09 t CO₂e (Anreise-anteil 84 %, S. 10).

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie auf Seite 96–97.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF|STR

Nonstop-Flüge mit Thai Airways ab Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Flüge mit Qatar Airways und Emirates ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5144.



LE CHARME SUKHOThai Unsere charmante Oase mit Pool liegt inmitten eines tropischen Gartens und ist der ideale Rückzugsort nach den Besichtigungen in Sukhothai.

Südthailand

Tempel, Dschungel und Strand



Glitzernde Skyline, glimmende Räucherstäbchen, dampfende Woks, lächelnde Buddhas, pulsierende Märkte, feurige Suppen und die coolsten Dachterrassen der Welt: Bangkok bezaubert die Sinne. Dann schalten wir auf dem Weg zum River Kwai und in den thailändischen Süden nach und nach in den Relaxmodus: Kanutour, Dschungel-Lodge, Palmenstrand, mit dem Langschwanzboot durch den Urwald knattern. Ein perfekter Mix aus Abenteuer und Urlaub!

1. Tag: Flug nach Thailand Im Laufe des Tages Anreise mit Thai Airways, mit Qatar Airways über Doha oder mit Emirates über Dubai nach Bangkok.

2. Tag: Bangkok Ankunft in Bangkok. Sie werden am Flughafen erwartet und ins Hotel gebracht. Abends geht's mit Ihrem Marco Polo Scout zum Welcome-Dinner: echt scharf, die **Thai-Küche** mit viel Zitronengras und reichlich Chili. Tipp vom Scout: Reis löscht brennende Zungen! Wer noch nicht müde ist, gönnt sich ein Singha-Bier in einer der coolen Rooftop-Bars mit Blick auf die glitzernde Megacity. Drei Übernachtungen im Zentrum von Bangkok. A

3. Tag: Bangkok Frühaufsteher können vor dem Frühstück schon mal eine Runde mit den Einheimischen im Lumpini-Park joggen oder beim Tai-Chi zuschauen. Dann mit Ihrem Scout zu Fuß, per Skytrain und Linienboot quer durch Bangkok. Der **Königspalast** funkelt und glänzt in allen Farben. Das hat der liegende Buddha im **Tempel Wat Pho** nicht nötig: Er ruht glücklich lächelnd in einer besseren Welt. Im **Jim Thompson House** – typisch thai, ganz aus Teak – erfahren wir viel über das Leben des amerikanischen Abenteurers. Nachmittag und Abend gehören Ihnen. Ihr Scout hat viele Ideen auf Lager: Mit dem Tuk-Tuk ein paar Runden durch die Stadt kurven, sich auf dem Chatuchak-Markt preisgünstig einkleiden. Und abends? Das Streetfood auf der Yaowarat Road ist legendär. Insidertipp: Wo die Schlangen am längsten sind, ist das Essen am besten. F

4. Tag: Bangkok Ein ganzer Tag nach Lust und Laune in Bangkok. Die neuesten Shoppingtempel erkunden, moderne Kunst schauen oder einfach treiben lassen. Oder mit Ihrem Scout in die alte Hauptstadt Ayutthaya fahren (89 €): Tempel wie mittelalterliche Wolkenkratzer mit gigantischen Bronzebuddhas – eine gespenstisch schöne Ruinenwelt. Abends die Gelegenheit nutzen und eine Tom Yam Gung, Garnelessuppe der feurigen Art, schlürfen? F

5. Tag: Bangkok – River Kwai Früh aus den Federn, heute geht's aufs Land! Postkarten-Thailand: Auf den Kanälen des **schwimmenden Marktes** von Damnoen Saduak schaukeln die Boote der Händler dicht an dicht – prall gefüllt mit Mangos, Ananas und Grünzeug, umgeben von schwimmenden Nudel-

küchen und Hausfrauen in ihren Ruderbooten. Dann weiter nach Kanchanaburi, Richtung Brücke am River Kwai. Die Titelmusik des Hollywoodfilms kann jeder pfeifen. Wir pfeifen heute mit und fahren mit der **Death Railway** durch die tropische Landschaft. Die tragische Geschichte hinter dem Eisenbahnbau erzählt Ihr Scout dann an der **Hellfire-Pass-Gedenkstätte**. Szenenwechsel: Mit Sack und Pack klettern wir in Langschwanzboote für die Überfahrt zu unserer Lodge am Ufer des River Kwai. Zwei Übernachtungen. F/A

6. Tag: River Kwai Heute wird es aktiv und genusslich. Bei einer **Kanutour** lassen wir die Ufer des River Kwai und den dichten Regenwald langsam an uns vorbeiziehen. Nachmittags entscheiden Sie: Relaxen auf der Terrasse Ihres Flusshotels? Eine Massage? Baden im Fluss oder Pool? Am Abend erwarten uns Khun Tuk Tuk und ihr Team im Resort zum **Kochkurs**. Wir jonglieren mit Zitronengras, Koriander, Chilis und Kokosmilch, rühren Suppen und Currys, braten Reis und Hühnchen. Das Ergebnis: einfach köstlich! F/A

7. Tag: River Kwai – Hua Hin In den **Khao-Luang-Höhlen** bei Phetchaburi werden wir zu Höhlenforschern. Vorsichtig tasten wir uns durch die tropfnassen Felskammern, in denen Räucherstäbchen vor goldenen Buddhas glimmen. Aus dem Untergrund weiter zum Königsschloss auf thailändische Art: König Mongkuts **Sommerpalast** mit Hallen, Tempeln und Aussichtsturm. In der Ferne glitzert dann schon das Meer im **Badeort** Hua Hin. Abends nimmt Sie Ihr Scout mit auf den **Nachtmakmarkt**, wo wir uns von Garküche zu Garküche snacken. F/A

8. Tag: Hua Hin – Chumphon Nach dem Frühstück sammeln wir Pluspunkte fürs Karmakonto. Zuerst besorgen wir **Gaben für die Mönche**, die wir ihnen anschließend im Tempel Wat Huay Mongkol überreichen. Den Segen gibt es als Dankeschön mit dazu. Der Segen begleitet uns auf der Fahrt Richtung Süden. Auf dem Thong Chi Mountain thront die **Tempelanlage Wat Thang Sai** – ein gigantischer Ausblick über die Küste erwartet uns dort oben. Auf der Weiterfahrt nach Chumphon legen wir für einen erfrischenden Sprung ins Meer noch einen Stopp am **Strand von Thuang Wua Laen** ein. F

9. Tag: Chumphon – Khao Sok Ausschlafen, spätes Frühstück und mit dem Bus weiter nach Khao Sok. Auf einer **Kaffeeplantage** legen wir eine Pause ein, riechen und probieren den duftenden Thai-Kaffee. Dann Szenenwechsel: Dicht bewaldete Kalk-

berge, tief eingeschnittene Täler, geheimnisvolle Seen und Flussläufe – der Khao-Sok-Nationalpark ist einer der schönsten in Thailand. Am späten Nachmittag sind wir in unserem Quartier mitten im **Khao-Sok-Nationalpark** am rauschenden Sok-Fluss. Zwei Übernachtungen. F/A

10. Tag: Khao-Sok-Nationalpark Zuerst per Bus durch den Dschungel, dann taucht er vor uns auf, der türkisblaue **Chiao-Lan-See**. Umsteigen in Langschwanzboote und schon rauschen wir los, hinein in eine Landschaft aus Kalksteinfelsen und bewaldeten Steilhängen, das könnte die Kulisse des Kinohits „Avatar“ sein! Wir gehen an Land, erkunden zu Fuß Höhlen und unwegsamen Dschungel. Zur Abkühlung ein Sprung ins funkelnde Wasser? Zum Lunch werden wir schon in einem schwimmenden Restaurant erwartet. Abends auf eigene Faust unterwegs im Traviellerort Khao Sok – ein Cocktail in der Bar am Fluss oder eine Massage für die müden Muskeln? F/M

11. Tag: Khao Sok – Khao Lak Der Vormittag gehört Ihnen! Ein Sprung in den Pool, den Affen beim Frühsport zuschauen, dem Sound des Regenwalds lauschen. Alternativprogramm für Aktive: eine Tour mit dem Kanu durch den Dschungel (29 €). Sie schlängeln sich lautlos auf kleinen Flüssen durch die üppige Landschaft und können sich später in einem Urwaldpool erfrischen. Dann lassen wir den Regenwald von Khao Sok hinter uns und fahren nach **Khao Lak** ans Meer. Am freien Nachmittag heißt es: Badezeug schnappen und ab in die Fluten! Beim Abendessen verabschieden Sie sich dann von Ihrem Scout und holen sich noch ein paar Tipps für den freien Tag in Khao Lak. Zwei Übernachtungen. F/A

12. Tag: Khao Lak Ein freier Tag zum Herumsandeln am Strand oder für entspannte Stunden am Hotelpool! Wer lieber aktiv ist, für den gibt es Möglichkeiten wie Sand am Meer. Von Ihrem Scout haben Sie ja schon die besten Schnorchelspots rund um Khao Lak erfahren. Oder wie wäre es mit einer Kajaktour oder einem Tagesausflug auf die Similan-Inseln? F

13. Tag: Rückflug von Phuket Baden, schnorcheln, Strandvergnügen – ein letzter Tag im Relaxmodus. Transfer nach Phuket. Abends Flug mit Thai Airways über Bangkok, mit Qatar Airways über Doha oder mit Emirates über Dubai. F

14. Tag: Ankunft in Europa Morgens Ankunft.



MARCO POLO LIVE

Am 8. Tag tun wir etwas für unser Karma. Morgens gehen wir auf dem Markt gemeinsam auf Einkaufstour, Ihr Scout hat die besten Tipps für geeignete Tempelgaben. Dann geht es etwas außerhalb von Hua Hin zum Wat Huay Mongkol. Wir mischen uns unter die Thai, die im Tempel für Glück, Geld und ein besseres Leben beten, übergeben unsere Gaben an die Mönche und bekommen ihren Segen als Dankeschön zurück. Beseelt kann unsere Reise weitergehen...

14 Reisetage (Fr – Do)

ST 5140

Jan	Feb	März	Okt	Nov
24	14	7	24	7
	28			14
				21

Vorschau 2026: 23.1./6.2./13.2./27.2./6.3./23.10./6.11./13.11./20.11. Preise ab Juni 2025.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Qatar Airways (Economy, Tarifklasse N) von Frankfurt nach Bangkok und zurück von Phuket, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 255 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit bequemen Bussen, in Bangkok auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Bahnfahrt von Kanchanaburi nach Nam Tok
- Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Klimaanlage in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren
- Kanutour auf dem River Kwai
- Ein Kochkurs
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung, keine Marco Polo Reiseleitung am 12. und 13. Tag

Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 4,23 t CO₂e (Anreiseanteil 90 %, S. 10).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2549	2599	2649
Einzelzimmerzuschlag	439	439	459

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Bangkok	3	Galleria 10	****
River Kwai	2	Resotel	***
Hua Hin	1	Amari	****
Chumphon	1	Loft Mania Boutique	****
Khao Sok	2	The Cliff & River Jungle	***
Khao Lak	2	The Leaf Oceanside	***

Beschreibung und Abbildung der Hotels Galleria 10 und The Leaf Oceanside auf Seite 96.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 132 – 133 und ab Seite 138.

Zusätzlich buchbare Extras

Ausflug Ayutthaya	89 €	[SIAYT]
Kanutour Khao Sok	29 €	[SIKAS]

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie auf Seite 96 – 97.

Ihre Flugmöglichkeiten

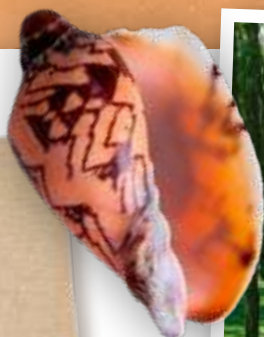
z.B. [AF][STR]

Flüge mit Thai Airways ab Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit Qatar Airways ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, München, Wien, Zürich. Flüge mit Emirates ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5140.



Vietnam in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



In der Mini-Gruppe nach Vietnam reisen heißt besonders tief in das Land eintauchen. Zum Beispiel wenn wir zwei Nächte auf einer Dschunke in der Halongbucht unterwegs sind, hinter den Vorhang eines Wasserpuppentheaters schauen, mit dem Rad und dem Zug durch das Land fahren oder bei einer Familie Insider-Kochtipps bekommen. Wie vieles auf dieser Reise spannende Erlebnisse, die besonders gut in der kleinen Gruppe möglich sind.

1. Tag: Flug nach Vietnam Mittags Flug von Frankfurt nach Hanoi (Flugdauer ca. 11 Std.).

2. Tag: Hanoi – Halongbucht Nach der Ankunft in Hanoi am Morgen gleich mit dem Marco Polo Scout und dem Kleinbus zur Halongbucht und einchecken an Bord unserer Dschunke. Dort lassen wir uns mittags und abends mit gegrillten Fischeispezialitäten verwöhnen und haben viel Zeit, die Inselwelt zu genießen. Ankommen in Vietnam, ganz entspannt! Die Landschaft verzaubert: Fischerboote, schroffe und bewaldete kleine Inseln, Tausende von Felsen. Versteckte Buchten laden zum Baden ein. Wer mag, kommt mit zu einem Inselausflug mit Besuch einer Tropfsteinhöhle. Zwei Übernachtungen an Bord in Außenkabinen. M/A

3. Tag: Halongbucht Wir starten den Tag mit Tai-Chi. Dann steuern wir mit Beibooten die Lan Ha Bay an, jetzt heißt es Paddel in die Hand nehmen und mit dem Kajak auf Entdeckungstour gehen. Am Nachmittag legen wir noch einen Badestopp an einem schönen Sandstrand auf einer kleinen Insel im Cat-Ba-Archipel ein. Zurück an Bord bleibt Zeit, zu entspannen und bei einem Cocktail den Sonnenuntergang zu genießen. Abends verwöhnt uns die Crew mit einem Dschunken-Spezialitätendinner, und wir verbringen eine weitere Nacht mit sanftem Schaukeln unterm Sternenhimmel. F/M/A

4. Tag: Halongbucht – Hanoi Nach einem gemütlichen Brunch an Bord Ankunft im Hafen von Halong und per Bus zurück nach Hanoi. Unterwegs Halt im Delta des Roten Flusses: Die Dorfbewohner lassen Wasserpuppen für uns tanzen und verköstigen uns zum Mittagessen mit hausgemachten Frühlingsrollen. Wollen Sie in Hanoi weitere Gastrogeheimnisse lüften? Ihr Scout hat Tipps für das Garküchen-Eldorado Tong Duy Tan Street zu Hot Pot, Schlange und frittierten Seidenraupen parat! Mutige vor! Zwei Übernachtungen in Hanoi. F/M

5. Tag: Hanoi Wir kaufen auf dem Markt ein, denn gleich geht's zum ganz privaten Koch-Event bei Frau Loi und Frau Quyen. Dort schnippeln und hacken wir, Zitronengras, Ingwer, Lotuskerne und dazu ein Schuss

Kokosmilch. Nach dem gemeinsamen Schlemmen heißt es dann Xin chào, Onkel Ho! Wir starten unsere Citytour zum Wohnhaus des legendären Revolutionärs Ho Chi Minh und besuchen die einstige konfuzianische Kaderschmiede im Literaturtempel. F/M

6. Tag: Hanoi – Mai Chau Ab in die Berge, wo die ethnische Minderheit der Muong in Stelzenhäusern lebt! Unsere Lodge liegt mitten im traumhaft schönen Mai-Chau-Tal mit Blick auf Reisfelder und Berge. Hier ticken die Uhren noch ein bisschen langsamer. Nachmittags werden wir aktiv, gleiten in Kajaks über Flüsse und Seen und saugen die berauschenden Landschaftseindrücke hautnah auf! Zwei Übernachtungen im Tal von Mai Chau. F/A

7. Tag: Mai Chau Wir tauchen bei einer Wanderung ins ländliche Leben ein, laufen durch frisches Grün, an Reisfeldern vorbei, grüßen freundlich winkende Reisbauern. Im Dorf Mai Hich erwartet uns eine Familie zum Mittagessen. Bitte Platz nehmen – auf dem Boden des Pfahlbaus! Wir essen und plaudern wie Freunde – als Minigruppe werden wir herzlich aufgenommen. Der Nachmittag bleibt frei. Mit einem Fahrrad die Umgebung erkunden oder relaxte Stunden am Hotelpool? F/M

8. Tag: Mai Chau – Hoi An Wir kehren zurück nach Hanoi. Am späten Nachmittag geht unser Flieger nach Da Nang in Zentralvietnam. Weiterfahrt nach Hoi An: ein modernes Boutique-Hotel mit Pool empfängt unsere kleine Gruppe. Zwei Übernachtungen. F

9. Tag: Hoi An Per Fahrrad erkunden wir heute das ländliche Vietnam. Vorbei an Palmenalleen und Sanddünen geht es ins Dorf Tra Que, dort schauen wir den Bauern bei der Feldarbeit über die Schulter und freuen uns auf das selbst gekochte Dorfmenü. Nachmittags erleben wir das malerische Vietnam in Hoi An: Kaufmannshäuser am Fluss, die japanische Brücke, bezaubernd mit Lampions geschmückte Gassen und schicke Cafés. F/M

10. Tag: Hoi An – Hue Wir radeln zum Sunrise-Yoga an den Strand, erfrischen uns im Meer, zurück im Hotel erwartet uns ein spätes Frühstück. Auf Holzbänken ruckeln wir dann im Lokalzug von Da Nang in die alte Kaiserstadt Hue. In der ehemaligen Hauptstadt Vietnams spazieren wir am Parfümfluss entlang zur Thien-Mu-Pagode. Zwei Übernachtungen in Hue. F

11. Tag: Hue Per Fahrraddrikscha erkunden wir hinter den Mauern der Zitadelle die Überreste der Verbottenen Purpurnen Stadt. Beim Kaisergrab Minh Mang im Anschluss daran schlägt unser Forscherherz höher: Skulpturen, Pflanzen, Holzarbeiten. Nachmittags bleibt Zeit zum Shoppen oder um allein auf Entdeckertour zu gehen. F

12. Tag: Hue – Mekongdelta Transportvielfalt nach Art des Landes: Vormittags Flug nach Saigon, dann per Bus weiter ins Mekongdelta: eine Reise zum Reis, dem Dollarbringer des Landes. Mit dem Holzboot fahren wir zu unserer urigen Lodge am Mekong, wo wir zwei Nächte bleiben. F/A

13. Tag: Mekongdelta Frühstück unter Palmen mit starkem Vietnamkaffee! Danach geht's auf Entdeckertrip ins Delta. Per Boot natürlich. Wir winken badenden Kindern zu, gleiten an Bananenstauden und Wasserbüffeln vorbei. Per Fahrrad erkunden wir eine der Inseln und naschen uns auf der Obstplantage durch die frischen Köstlichkeiten des Landes: Mango, Rambutan, Longan. Abends sind wir zurück in unserer familiären Lodge und schwingen beim Mitkochen selbst den Löffel. F/A

14. Tag: Mekongdelta – Saigon Vormittags Rückfahrt nach Ho Chi Minh City. Die 300 Jahre junge Multikulti-Metropole, auch bekannt unter ihrem alten Namen Saigon, gilt als Boomtown Vietnams. Die Kathedrale Notre-Dame, das alte Postamt, Trubel im chinesischen Viertel Cholon, dem wahrscheinlich größten Asialaden der Welt: Haare werden auf offener Straße geschnitten, es gibt mindestens 5000 Gewürze und Heilkräuter, Lackarbeiten, Jadekunst und Holzschnitte, Schuhe und Spangen. Insidertipps verrät der Scout und hat anschließend die passenden Ausgehtipps für den freien Abend parat. Übernachtung im Zentrum von Saigon. F

15. Tag: Saigon und Rückflug Freizeit in Saigon oder Ausflug (55 €) zum Tunnelsystem von Cu Chi. Es diente dem Vietcong während des Vietnamkrieges als Unterschlupf. Platzangst darf man hier nicht haben – einige der Tunnel wurden jedoch extra für Touristen verbreitert, zum Glück! Gemeinsames Abschiedessen und kurz vor Mitternacht Rückflug von Saigon nach Frankfurt (Flugdauer ca. 13 Std.). F/A

16. Tag: Ankunft in Frankfurt Morgens Ankunft in Frankfurt.

MARCO POLO LIVE

Auf dem Fahrrad geht es am 9. Tag ins malerische Dorf Tra Que. Wir helfen den Bauern bei der Feldarbeit und sammeln Kräuter für das spätere Fußbad. Unser Mittagssmahl kochen wir heute selbst: knusprige Reispfannkuchen, gefüllt mit Zitronenbasilikum, Minze und dazu würzige vietnamesische Fischsauce ... mmh!



HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ Metropolen Hanoi und Saigon, malerisches Hoi An
- ★ Zwei Übernachtungen auf einer Dschunke in der Halongbucht
- ★ Vietnam pur im Tal von Mai Chau
- ★ Sunrise-Yoga am Strand
- ★ Mit dem Boot und dem Fahrrad durchs Mekongdelta



16 Reisetage (Mi-Do)

ST 5245

Jan	Feb	März	April	Okt	Nov
15	5	5	23	15	5
	12	19		22	12
				29	19
					26

Vorschau 2026: Jeden Mittwoch vom 14.1. bis 18.3., 22.4. und vom 14.10. bis 25.11. Preise für das 1. Quartal 2026 online verfügbar ab November 2024.

Mini-Gruppe

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Vietnam Airlines (Economy, Tarifklasse R) von Frankfurt nach Hanoi und zurück von Saigon, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflüge (Economy) mit Vietnam Airlines von Hanoi nach Da Nang und von Hue nach Saigon
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 155 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit landesüblichen Kleinbussen
- Bahnfahrt von Da Nang nach Hue
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Lodges, 2 Übernachtungen in Doppelaußenkabinen auf einer Dschunke
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 70 €)
- Besuch eines Wasserpuppentheaters
- Kochkurs in Hanoi
- Yogastunde am Strand von Hoi An
- Fahrt mit Fahrradrickschas in Hue
- Bootsfahrten im Mekongdelta
- Fahrradtouren am 9. und 13. Tag
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende, wechselnde Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 4,84 t CO₂e (Anreiseanteil 76 %, S. 10).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2849	3149	3199	3249
Einzelzimmerzuschlag	549	549	579	609

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer bzw. in ½ Doppelkabine S. 138.

Ihre Hotels/Schiff

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Halongbucht	2	Milalux Cruise	—
Hanoi▲	2	Sunline	★★★★
Mai Chau●	2	Mai Chau Mountain View	★★★★
Hoi An	2	Rose Garden	★★★
Hue	2	Rosaleen Boutique	★★★
Cai Be	2	Mekong Lodge	★★★
Saigon	1	Acnos	★★★

▲ Termine 22.10., 29.10.: La Passion Classic★★★(*)

● Termine 15.10., 22.10., 5.11., 12.11., 19.11.: Mai Chau Ecologne★★★★

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Deutsche benötigen für diese Reise kein Visum für Vietnam. Visumpflicht besteht dagegen generell für Österreicher und Schweizer und ggf. für andere Nationalitäten. Falls Sie für diese Reise ein Visum benötigen, beantragen Sie dies bitte bei der Botschaft von Vietnam oder als elektronisches Visum. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 132–133 und ab Seite 138.

Zusätzlich buchbare Extras

Ausflug Cu Chi 55 € [SICUC](#)

Badeverlängerung

Unser Angebot finden Sie ab Seite 97.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. [AF|STR](#)

Nonstop-Flüge mit Vietnam Airlines ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5245.



MILALUX CRUISE Leinen los! Unser komfortables Zuhause für zwei Nächte ist eine Dschunke in der Halongbucht mit nur 20 Kabinen, umgeben von smaragdgrünem Meer und unzähligen Kalksteinfelsen – der perfekte Ort, um entspannt und voller Eindrücke in Vietnam anzukommen.

Vietnam – Kambodscha

Von Onkel Ho in die Stadt der Götter

Zwei Länder – viele Gesichter. In Vietnam begegnet uns ein charmanter Mix aus asiatischer Geschäftigkeit, religiöser Vielfalt und wahren Naturschätzen. Und auch im buddhistisch geprägten Kambodscha hält langsam die Moderne Einzug. Eine Rundreise durch das faszinierende Indochina mit seinen Märkten, Karstfelsen und kolonial geprägten Altstädten. Über Nacht auf einer Holzbarke durchs Mekongdelta, mit dem Boot nach Kambodscha und über Land von Phnom Penh nach Siem Reap zum krönenden Abschluss: Angkor, die Stadt der Götter!

1. Tag: Flug nach Vietnam Mittags Flug von Frankfurt nach Hanoi (Flugdauer ca. 11 Std.).

2. Tag: Hanoi Morgens Landung in Hanoi. Als Erstes führt Sie Ihr Marco Polo Scout durch die **Altstadtgassen** – jede beherbergt ihre eigene Zunft. Am Mausoleum des Volkshelden „Onkel Ho“ erfahren wir, warum er als Vater der Unabhängigkeit gilt. Anschließend erforschen wir den imposanten **Literaturtempel**. Das konfuzianische Heiligtum war die erste Universität Vietnams. Beim Mittagessen mit vietnamesischen Köstlichkeiten lassen wir in einem urigen Restaurant die Stäbchen klacken. Den freien Nachmittag können Sie zum Entspannen und Ankommen nutzen. Zwei Übernachtungen in Hanoi. M

3. Tag: Halongbucht Tagesausflug auf der Schnellstraße ans Meer nach Halong, in die Stadt des „absteigenden Drachen“. Was damit gemeint ist, wird nachmittags auf einem **Bootstrip** durch die sagenumwobene **Halongbucht** klar: Die vielen Karstfelsen, die aus dem Meer ragen, sehen wie ein Drachenrücken aus. Fotomotive wie aus dem Bilderbuch. Zwischendurch serviert die Crew ein leckeres Bootsmittagessen. Abends zurück in Hanoi bleibt Zeit für eigene kulinarische Entdeckungen. F/M

4. Tag: Hanoi – Hoi An Spätes Frühstück oder auf eigene Faust durch die Altstadt? Mittags Flug nach Da Nang in Zentralvietnam. Mit dem Bus fahren wir nach Hoi An und starten direkt zur Citytour durch die **malerischen Gassen der alten Handelsstadt**: Kaufleute aus Holland, Japan und China haben hier ihre Spuren hinterlassen. Abends Freizeit, um die von Lampions beleuchteten Gassen in Eigenregie zu entdecken. Zwei Übernachtungen in Hoi An. F

5. Tag: Hoi An Ihr freier Tag in Hoi An. Abenteuer oder Shopping? Sie können aber auch mit Ihrem Scout den Dschungeltempel von My Son entdecken und anschließend im Dorf Tra Que köstliche Reispfannkuchen mit frischer Kräuterfüllung schlemmen (69 €, mit Mittagessen). Alternativ bleiben Sie in Hoi An, entspannen am Hotelpool, suchen sich das Straßencafé Ihrer Wahl in der Altstadt oder verbringen den Tag am nahen Strand. F

6. Tag: Hoi An – Hue Auf dem Weg nach Hue halten wir in Da Nang: Die originelle Drachenbrücke vereint Kunst und Funktionalität und ist ein beliebtes Fotomotiv. Am **Da Nang Beach** heißt es dann: Schuhe aus zum Strandspaziergang! Kleine Cafés und Marktstände laden hier zum Verweilen ein. Dann geht es mit spektakulären Blicken über den **Wolkenpass** nach Hue. Abends führt Sie Ihr Scout in sein Lieblingsrestaurant. Zwei Übernachtungen in Hue. F/A

7. Tag: Hue Wie die Kaiser rollen wir vormittags mit Fahrradradschas in der **Zitadelle** von Hue ein, die farbenprächtig mit üppigen Schnitzereien und gewaltigen Mauern an Beijings Verbotene Stadt erinnert. Später bringt uns der Rikschafahrer zur **Thien-Mu-Pagode**, die über dem Fluss der Wohlgerüche thront. Nachmittags Freizeit. F

8. Tag: Hue – Saigon Am Vormittag bleibt Zeit für eigene Erkundungen in Hue. Mittags Flug nach Saigon. In der Metropole lotst Sie Ihr Scout durch die quirlige **Chinatown Cholon** mit ihren Märkten und Tempeln und hat anschließend die passenden Ausgehtipps für den Abend parat. Zwei Übernachtungen in Saigon. F

9. Tag: Saigon Ein spannender Kulturmix am Vormittag: **Notre-Dame** mitten in Saigon, sozialistische Parolen auf großen Plakaten, und Mopeds brausen als Armada durch die Straßen. Wer möchte, folgt dem Scout nachmittags auf einen Ausflug zu den Tunnelsystemen von Cu Chi (59 €, mit Abendessen) – sie dienten dem Vietcong während des Vietnamkrieges als Unterschlupf. Platzangst darf man hier nicht haben – einige der Tunnel wurden jedoch extra für Touristen verbreitert, zum Glück! F

10. Tag: Saigon – Mekongdelta Mit dem Bus ins Mekongdelta mit seinen zahlreichen Flüssen und Nebenarmen. Hier erwartet uns unser kleines **Mekong-Schiff**, auf dem wir heute nächtigen. Mittags heißt es: Leinen los! Auf den sanften Wellen des Flusses treiben wir in den Alltag der Fischer und erkunden an Land Dörfer und Obstplantagen. Mittag- und Abendessen an Bord versüßen das Fluss-Erlebnis. Genießen Sie die Entschleunigung und lassen Sie den Tag in der tropischen Abendstimmung auf dem Oberdeck ausklingen. F/M/A

11. Tag: Can Tho – Chau Doc Nach dem Frühstück an Bord steigen wir um, fahren mit einem kleinen Holzboot zum **schwimmenden Markt** von Can Tho und tauchen ein in die bunte Welt der Händler. Anschließend mit dem Bus in die Deltastadt Chau Doc. Abends noch eine Runde über den Nachtmarkt streifen? F

12. Tag: Chau Doc – Phnom Penh Frühes Aufstehen, tropische Morgenstimmung. Der vietnamesische Scout verabschiedet sich am **Schnellboot**, das uns in fünf Stunden Richtung Kambodscha bringt. Der Schleier des Fröhnnebels lichtet sich und gibt den Blick frei auf das Leben am **Mekongufer**. Ab und zu blitzen Tempel aus dem Dickicht. In Phnom Penh erwartet uns der kambodschanische Scout und wenig später eine Lehrerin in einer **Tanzschule**: Jugendliche aus der Region haben hier die Möglichkeit, ihr kulturelles Erbe in Form von traditionellen Tänzen und Musik zu pflegen. Abendessen in einem landestypischen Restaurant. Zwei Übernachtungen in Phnom Penh. F/A



MARCO POLO LIVE

Nicht nur die graziösen Bewegungen machen die traditionellen Khmertänze beim Besuch einer Tanz- und Musikschule in Phnom Penh am 12. Tag für uns so einzigartig – die Studenten sind mit Feuereifer bei der Sache und führen nur für uns stolz ihre Tänze und Musikstücke auf. So viel Begeisterung ist einfach ansteckend – unter fachkundiger Anleitung lernen auch wir, wie es geht: das Tanzen und das Lächeln ...

Anschließend freier Nachmittag. Noch Lust auf einen Abstecher ins Nationalmuseum? Ein Nachmittagsbummel über die Uferpromenade Sisowath Quay gefällig? Dazu etwas Savoir-vivre à la Kambodscha bei einem erfrischenden Angkor Beer! F

14. Tag: Phnom Penh – Siem Reap Weiter über Land geht es nach Siem Reap. Erster Stopp in der ehemaligen Hauptstadt **Oudong**, wo ein Tempelkloster und die Stupas früherer Könige vom einstigen Glanz erzählen. Dann ist Entdeckergeist gefragt: Der **Markt von Skun** hat neben Shrimpcakes und Reisnudeln allerlei frittiertes Krabbelgetier im Angebot – Mutige vor! Nachmittags Ankunft in Siem Reap. Zwei Übernachtungen. F

15. Tag: Angkor Per **Tuk-Tuk nach Angkor Wat**, „die zum Tempel gewordene Stadt“ gilt als das größte Sakralbauwerk der Erde. Standbildkino in **Angkor Thom**: Im Bayon-Tempel erzählen die Reliefs mythische Geschichten. Ihr Scout führt Sie zum Dschungeltempel **Ta Prohm**. Mit dem Heiligtum hat die Natur kein Erbarmen – der Dschungel ist ein Meister der Renaturierung. Dann folgt die Abschiedszeremonie: gemeinsames Dinner in einem Restaurant mit Khmerküche. F/A

16. Tag: Rückflug von Siem Reap Entspannen am Hotelpool, ein Bummel über den Markt oder ein Bootsausflug auf dem Tonle-Sap-See – der Vormittag in Siem Reap gehört Ihnen. Nachmittags Flug nach Hanoi (Flugdauer ca. 2 Std.) und weiter nach Frankfurt (ca. 12 Std.). F

17. Tag: Zurück in Europa Morgens Ankunft in Frankfurt.



HIGHLIGHTS

- ★ Vietnam mit Hanoi, Saigon, Halongbucht und Hoi An
- ★ Übernachtung auf einer komfortablen Holzbarke im Mekongdelta
- ★ Kambodscha mit Phnom Penh und Angkor Wat



17 Reisetage (Di-Do)

ST5241

Jan	Feb	März	April	Okt	Nov
14	4	5*	29	21	11
	19*	19*		29*	19*

* Mi – Fr

Vorschau 2026: 13.1./27.1./10.2./24.2./3.3./17.3./21.4./20.10./27.10./3.11./10.11./17.11. Preise für das 1. Quartal online verfügbar ab November 2024.

Höchstteilnehmerzahl:	22 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143):	10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Vietnam Airlines (Economy, Tarifklasse R) von Frankfurt nach Hanoi und zurück von Siem Reap, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflüge (Economy) mit Vietnam Airlines von Hanoi nach Da Nang und von Hue nach Saigon
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 175 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit bequemen, landesüblichen Bussen, einige Ausflüge mit Fahrradrickschas und Tuk-Tuks
- Bootsfahrten in der Halongbucht und auf dem Mekong von Chau Doc nach Phnom Penh
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Klimaanlage in den genannten Hotels, eine Übernachtung in Doppelaußenkabinen auf einem Flussschiff
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 40 €)
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende, wechselnde Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 4,94 t CO₂e (Anreise-anteil 74 %, S. 10).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2949	2999	3049
Einzelzimmerzuschlag	449	449	449

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer bzw. in ½ Doppelkabine S. 138.

Ihre Hotels/Schiff

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Hanoi	2	La Passion Classic	***(*)
Hoi An	2	Silkotel	****
Hue	2	Moonlight	****
Saigon	2	Acnos	***
Mekongdelta	1	MS Mekong Eyes	–
Chau Doc	1	Hung Cuong	***
Phnom Penh	2	HM Grand Central	***(*)
Siem Reap	2	Hari Residence	****

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Deutsche benötigen für diese Reise kein Visum für Vietnam. Visumpflicht besteht dagegen generell für Österreicher und Schweizer und ggf. für andere Nationalitäten. Falls Sie für diese Reise ein Visum benötigen, beantragen Sie dies bitte bei der Botschaft von Vietnam oder als elektronisches Visum. Das Visum für Kambodscha wird am Einreiseort ausgestellt (ca. 35 €, vor Ort zu zahlen). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 132–133 und ab Seite 138.

Zusätzlich buchbare Extras

Ausflug My Son und Tra Que	69 €	SIMY
Ausflug Cu Chi inkl. Abendessen	59 €	SICAB

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AFSTR

Flüge mit Vietnam Airlines ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5241.

Vietnam – Kambodscha – Thailand in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Auf dem Boot durchs tropische Südostasien in den Sonnenuntergang gleiten, das Leben im Mekongdelta entdecken, im Streetfood der Nachtmärkte schwelgen, die Silberpagode in Phnom Penh und natürlich die Dschungeltempel von Angkor erleben. In der Mini-Gruppe radeln wir durch Dörfer, um mit Landbewohnern zu plaudern, und knattern im Tuk-Tuk durch die Stadt. Relaxen? Immer wieder – und am liebsten beim Finale am Strand der thailändischen Paradiesinsel Ko Chang!

1. Tag: Flug nach Vietnam Im Laufe des Tages Flug mit Thai Airways über Bangkok, mit Qatar Airways über Doha oder mit Turkish Airlines über Istanbul nach Saigon.

2. Tag: Saigon Ankunft in Saigon. Sie werden am Flughafen erwartet und ins Hotel gebracht. Abends geht's mit Ihrem Marco Polo Scout zum **Welcome-Dinner**: echt lecker, die Vietnam-Küche mit viel Gemüse, schmackhaften Gewürzen und exotischen Früchten. Übernachtung in Saigon. A

3. Tag: Saigon – Cai Be Die 300 Jahre junge Multi-Metropole, auch bekannt unter ihrem alten Namen Saigon, gilt als Boomtown Vietnams. Die Kathedrale Notre-Dame, das alte Postamt, Trubel im **chinesischen Viertel Cholon**, dem wahrscheinlich größten Asialaden der Welt: Haare werden auf offener Straße geschnitten, es gibt mindestens 5000 Gewürze und Heilkräuter, Lackarbeiten, Jadekunst und Holzschnitte, Schuhe und Spangen. Nachmittags Fahrt ins Mekongdelta. Ein Holzboot bringt uns zu unserer urigen Lodge am Mekong. Zur tropischen Natur passt unser Abendessen – Papayasalat, Frühlingsrollen, gegrillter Mekongfisch. Zwei Übernachtungen. F/A

4. Tag: Mekongdelta Frühstück unter Palmen! Danach legen wir mit dem Boot ab, steuern durch die atemberaubende Wasserwelt und fließen mit im Alltag der Uferbewohner. Wir winken badenden Kindern zu, gleiten an Bananenstauden und Wasserbüffeln vorbei. Per **Fahrrad** erkunden wir eine der **Mekonginseln** und probieren uns auf einer Plantage durch den Früchtekorb des Landes: Mango, Rambutan, Longan. Sahnehäubchen für die Mini-Gruppe: Abends in unserer familiären Lodge jonglieren wir beim **Mitkochen** selbst mit Töpfen und Aromen. F/A

5. Tag: Cai Be – Chau Doc Fahrt von Cai Be nach Chau Doc vorbei an Reisfeldern, Blumen- und Obstgärten durch das **Mekongdelta**. Wer sich nachmittags in unserem Resorthotel am Pilgerberg Nui Sam einige Bahnen im Pool gönnt, weiß, was Infinity

heißt: endloser Blick über die fruchtbare Ebene bis zum Mekong. Oder lieber mit den Pilgern die Tempel unweit unseres Hotels besuchen? F

6. Tag: Chau Doc – Phnom Penh Unser Lohn fürs Frühaufstehen: tropische Morgenstimmung. Der vietnamesische Scout verabschiedet sich am **Schnellboot**, das uns in Windeseile Richtung Kambodscha bringt. Fünf Stunden Zeit haben wir trotzdem, um die Mekongidylle zu genießen. Der Schleier des Frühnebels lichtet sich und gibt den Blick frei auf das Leben am Ufer. Ab und zu blitzen Tempel aus dem Dickicht. Die Formalitäten am Grenzposten sind bestens für uns organisiert. Dann geht's auf dem Fluss weiter in die Hauptstadt **Phnom Penh**, wo uns der kambodschanische Scout empfängt. Nachmittags fahren wir **mit Tuk-Tuks durchs Kolonialviertel** und zum Markt. Schon Ideen für die freie Zeit danach? Den Hotelpool genießen oder einen Aperitif in der Bar auf der Dachterrasse? Zum Abendessen lädt Ihr Scout zum Khmer-Curry in ein Restaurant ein. Zwei Übernachtungen in Phnom Penh. F/A

7. Tag: Phnom Penh Nach der Herrschaft der Roten Khmer ist die Hauptstadt wie Phönix aus der Asche gestiegen. Nun glänzt sie wieder in exotischen Farben. Und im prächtigen Palast sitzt ein König, der eines der ärmsten Länder der Welt repräsentiert. Von der Armut ist in der **Silberpagode** mit ihrem diamantbestückten Goldbuddha nichts zu spüren. Weiter: Räucherstäbchen anzünden im **Tempel Wat Phnom**. Der Nachmittag ist frei für eigene Entdeckungen! Vielleicht ein Bummel an der quirligen Flusspromenade des Tonle-Sap-Flusses? F

8. Tag: Phnom Penh – Siem Reap Weiter über Land geht es nach Siem Reap. Erster Stopp in der ehemaligen Hauptstadt **Oudong**, wo ein Tempelkloster und die Stupas früherer Könige vom einstigen Glanz erzählen. Dann ist Entdeckergeist gefragt: Der **Markt von Skun** hat neben Shrimpcakes und Reisnudeln allerlei frittiertes Krabbeltier im Angebot – Mutige vor, bitte! Nachmittags Ankunft in Siem Reap. Zum Abendessen finden wir uns auf Reismatten auf dem **Nachmarkt** wieder, unter lauter Einheimischen. Reiche Ausbeute von den Ständen, jetzt geht's ans Probieren! Drei Übernachtungen. F/A

9. Tag: Angkor Im Tuk-Tuk auf Tour durch die im Dschungel versunkene legendäre Tempelstadt: im Bayon-Tempel von **Angkor Thom** begrüßen uns Gesichter mit steinernem Lächeln. Tausendmal auf Instagram gesehen, jetzt live – **Ta Prohm**, von Würgefleigen umschlungen. Im Urwalddach krächzen Papageien. Nachmittags **Angkor Wat**, wo die Steinmetze zur Hochform aufliefen. Darauf später ein eiskaltes Angkor Beer? F

10. Tag: Angkor Abenteuerliche Landpartie: Mit unserer kleinen Gruppe **radeln** wir auf Feldwegen **durch die Dörfer**. In einem davon zeigen uns die Familien, wie sie Reis und Palmzucker produzieren – echte Selbstversorger! Nachmittags freie Zeit. Über den Markt schlendern? Oder lieber eine Spritztour auf dem Tonle-Sap-See – organisiert vom Scout? Den Abend können Sie in einem von Siem Reaps trendigen Restaurants ausklingen lassen. F

11. Tag: Angkor – Insel Ko Chang Lange Fahrt, lohnendes Ziel! Wir verlassen Kambodscha overland durch die Hintertür. Bei Aranyaprathet geht es über die casinogespickte Grenze, und der thailändische Scout nimmt uns in Empfang. Kurzer Stopp in **Chanthaburi**: bunter Alltag in einer thailändischen Provinzstadt. Dann weiter zur Küste und uns trennt nur noch eine kurze Fährüberfahrt von einem **Tropentraum**. Ko Chang heißt unsere Paradiesinsel für die kommenden Tage! Drei Übernachtungen in einem Badehotel. F



MARCO POLO LIVE

Echte „Foodies“ schwören auf kambodschanisches Streetfood, Sterneköche lassen sich hier inspirieren. Am 8. Tag nimmt uns Streetfood-Expertin Deborah mit in ihr kulinarisches Revier, wo sie die köstlichsten Happen für uns aufspürt. Hände und Füße brauchen wir für die Verständigung mit den Straßenhändlern, um uns den Mund mit Khmer-Reis-kuchen, Fleischspießen und vielem mehr zu füllen. Die Unerschrockenen unter uns knabbern kross gebratene Grillen – proteinreiche Variante zu Kartoffelchips!

12. – 13. Tag: Insel Ko Chang Herrliche Bade-, Strand- und Relax-tage auf der Tropeninsel im Golf von Siam – paradise yourself! Der Pool und der sattgrüne Garten laden zum Entspannen ein, und die Lage bietet Panoramablick auf den Sonnenuntergang. Wenn Ihnen nach noch mehr Wellness ist: Das Spa steht bereit. Oder erkunden Sie die Insel auf eigene Faust! F

14. Tag: Rückflug nach Europa Noch ein paar Stunden Insel-feeling. Nachmittags Rückkehr mit der Fähre aufs Festland und kurzer Flug von Trat mit Bangkok Airways nach Bangkok. Gegen Mitternacht

Rückflug von Bangkok mit Thai Airways, mit Turkish Airlines über Istanbul oder mit Qatar Airways über Doha. F

15. Tag: Ankunft in Europa Morgens Ankunft.



HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ Leben im Mekongdelta: eine Radtour und mit dem Boot von Vietnam nach Kambodscha
- ★ Im kleinen Team Phnom Penh und die Urwaldtempel von Angkor entdecken
- ★ Streetfood-Tour in Siem Reap
- ★ Kleine, persönliche Unterkünfte
- ★ Tropeninsel Ko Chang: einfach entspannen



15 Reisetage (Do-Do) ST 5246

Jan	Feb	März	Okt	Nov
16	27	6	16	6
30		20	30	20

Vorschau 2026: 15.1./29.1./12.2./26.2./12.3./15.10./29.10./5.11./12.11./19.11. Preise für das 1. Quartal 2026 online ab November 2024.

Mini-Gruppe

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Saigon und zurück von Bangkok, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflug (Economy) mit Bangkok Airways von Trat nach Bangkok
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 155 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit landesüblichen Kleinbussen
- Fahrten mit Tuk-Tuks und Booten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Lodges
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintritte
- Radtouren im Mekongdelta und in Angkor
- Streetfood-Tour in Siem Reap (Englisch sprechende Leitung)
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende, zwischen den Ländern wechselnde Marco Polo Reiseleitung, keine Marco Polo Reiseleitung vom 12. bis 14. Tag

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 4,48 t CO₂e (Anreiseanteil 85 %, S. 10).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3099	3149	3199	3299
Einzelzimmerzuschlag	499	569	569	569

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt/Insel	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Saigon	1	Sanouva	***
Cai Be	2	Mekong Lodge	***
Chau Doc	1	Victoria Nui Sam Lodge	***
Phnom Penh	2	Sun & Moon Urban	****
Siem Reap	3	Anjali by Syphon	****
Ko Chang	3	Gajapuri Resort & Spa	****

Beschreibung und Abbildung Gajapuri Resort auf Seite 96.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Deutsche benötigen für diese Reise kein Visum für Vietnam. Visumpflicht besteht dagegen generell für Österreicher und Schweizer und ggf. für andere Nationalitäten. Das Visum für Kambodscha wird am Einreiseort ausgestellt (ca. 35 €, vor Ort zu zahlen). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 132 – 133 und ab Seite 138.

Badeverlängerung

Unser Angebot finden Sie ab Seite 96.

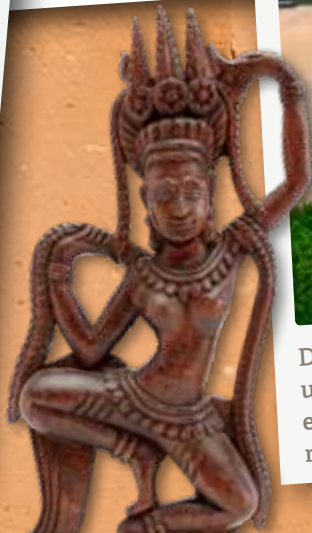
Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. **AF|STR**

Flüge mit Turkish Airlines ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Flüge mit Thai Airways ab Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Flüge mit Qatar Airways ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5246.



Die **MEKONG LODGE** am Ufer des Mekong ist perfekt, um in Vietnam anzukommen: Die 26 Bungalows, eingebettet in Blumen- und Obstgärten, verbinden regionalen Charme mit Komfort und Natur.



Laos – Kambodscha in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Am Mekong entlang durch Laos – mit Boot, Bike, Kleinbus und Tuk-Tuk. Unterwegs Reisfelder, Karstberge, Tempelstädte, Märkte der Bergvölker. In der Mini-Gruppe sind wir immer mitten im Alltagsleben, eingeladen zum Lunch im Dorf bei einer Familie oder als Reisbauer auf Zeit. Endstation Sehnsucht für Entdecker: die Dschungeltempel von Angkor in Kambodscha.

1. Tag: Flug nach Südostasien Mittags Flug von Frankfurt nach Hanoi (Flugdauer ca. 11 Std.).

2. Tag: Vientiane Morgens Ankunft in Hanoi und vormittags noch ein kurzer Flug nach Vientiane, wo Ihr Marco Polo Scout und der Kleinbus schon warten. Sabaidii – ein großes Hallo für unsere kleine Gruppe im Boutique-Hotel, genauso relaxt wie die laotische Hauptstadt und mitten im Geschehen. Nachmittags gleich auf Entdeckungstour: der **Tempel Wat Si Saket** mit 2000 Buddhas, der goldene **Stupa That Luang** und „meet the locals“ am Mekongufer. Abends lassen wir uns in einem Restaurant echte Lao-Küche schmecken. A

3. Tag: Vientiane – Luang Prabang Schaurige Geschichte im COPE Center: Welche Auswirkungen hatte der Vietnamkrieg auf den kleinen Nachbarn? Mit welchen Folgen hat Laos bis heute zu kämpfen? Ihr Scout kennt die Antworten. Danach ein friedlicher Blick in den facettenreichen **Buddhapark**. Nachmittags sausen wir mit dem neuen **Schnellzug** in nur zweieinhalb Stunden durch die spektakuläre Bergwelt, durch Tunnel und über Brücken einer der schönsten Tempelstädte Südostasiens entgegen. Viel Holz, viel Grün – eine richtige Oase, unser kleines Hotel mit Charme, Stil und Pool mitten in **Luang Prabang**. Vier Übernachtungen. F

4. Tag: Luang Prabang Mit **Tuk-Tuks** knattern wir heute auf drei Rädern durch Luang Prabang. Aber erst mal Stufe für Stufe auf den Hausberg Phousi – für den Wahnsinnsblick auf Stadt, Land, Fluss und die Skyline der Tempeldächer. Dann rein in den **Königspalast**, zur Audienz beim Riesenbuddha im Tempel Wat Mai und zum **Wat Xieng Thong** mit Dächern wie Vogelschwingen. Immer um uns herum: Mönche, die in ihren leuchtend orangen Roben mit dem Grün der Palmen und den goldenen Tempeldächern einen perfekten Farbmix abgeben. Den Rest des Tages machen alle ihr Ding – Ihr Scout kennt die angesagten Shops und Bars. Abends dann gemeinsam zu einem uralten Willkommensritual: Bei einer **Baci-Zeremonie** werden wir mit guten Wünschen für unsere Reise gesegnet. F

5. Tag: Luang Prabang Vormittags Abstecher ins **Reisbauernleben**. Auf einem Bauernhof legen wir auf den Feldern selbst mit Hand an. Reisfelder pflügen, Setzlinge pflanzen: Ohne Fleiß kein Reis! Nach einem Mittagessen zur Stärkung geht's nachmittags weiter zum **Wasserfall Khouang Sy**. Dschungelbuch-Feeling im Tropengrün und wer mag, Abkühlung in den Naturpools. F/M

6. Tag: Freizeit oder Mekong-fahrt Shopping, Café-Hopping, Tempel, Hotelpool? Am freien Tag in Luang Prabang macht jeder, was er will. Oder lieber mit dem Scout auf dem Mekong zu den Höhlen von Pak Ou tuckern (75 €), wo unzählige Buddhas bei Glöckchengebimmel ihr Lächeln verschenken? Auf dem Rückweg kurzer Bootstopp und eine echt scharfe Kostprobe: Lao-Lao, frisch gebrannter Reisschnaps. Danach beschwingt weiter zu klappernden Webstühlen im Kunsthandwerkerdorf nebenan. F

7. Tag: Luang Prabang – Khong Island Ab in den Süden! Vormittags heben wir mit Lao Airlines nach Pakse ab. Weiter im Kleinbus zum heiligen Berg Phou Khao, wo uns hinter duftenden Frangipani-bäumen eine Tempelstadt erwartet: **Wat Phou**, ein Mini-Angkor. Dann immer am Mekong entlang nach **Khong Island**. In Südlao schalten wir in den Entspannmodus. Abendessen in kleiner Runde bei schönem Wetter auf der Hotelterrasse am Mekong – Tropenbrise inklusive. Zwei Übernachtungen auf Khong Island. F/A

8. Tag: 4000 Inseln im Mekong Hektik und Lärm? Fehlanzeige im Reich der 4000 Inseln. Selbst der Mekong plätschert durch Hunderte kleiner Arme sehr entspannt dahin. Wir schalten selbst einen Gang runter und gehen **per Bus und Boot** in der Flussinselwelt auf Entdeckungsreise. Ihr Scout kennt die besten Plätze. F

9. Tag: Khong Island – Preah Vihear An der **Grenze zu Kambodscha** Mordsgetöse am Wasserfall **Khong Phapheng**. Millionen Liter Wasser donnern jede Sekunde in Kaskaden Richtung Nachbarland. Dann passieren wir zu Fuß die Grenze: Bye-bye, Laos – hallo, Kambodscha! Der neue Scout wartet schon, weiter geht es zum einfachen Hotel inmitten des kambodschanischen Outbacks. F/A

10. Tag: Preah Vihear – Siem Reap Heute geht es ins Dangrek-Gebirge auf 500 m Höhe. Hier sind wir direkt an der Grenze zu Thailand. Mit dem Nachbarn stritt man sich lange über die **Tempel von Preah Vihear**. Wir erforschen die verwunschene Khmeranlage heute ganz friedlich und genießen den Rundumblick auf die thailändische und laotische Ebene. Später laufen wir in Siem Reap ein, dem Tor zur Tempelwelt Angkors. Mutige probieren auf dem Nachtmarkt frittierte Taranteln. Danach noch eine Runde durch die Bars? Drei Übernachtungen in Siem Reap. F

11. Tag: Angkor Mit reichlich Frischluft fahren wir in **Tuk-Tuks**, den kultigen Motorrikschas Südostasiens, durch die im Dschungel versunkene Tempelstadt von Hightlight zu Highlight: im Bayon-Tempel von **Angkor Thom** – Megastadt der Antike – begrüßen uns versteinerte Gesichter mit einem rätselhaften Lächeln. Tausendmal auf Instagram gesehen, jetzt live – **Ta Prohm**, von Würgegeigen umschlungen, von Hollywood als Kulisse entdeckt. Nachmittags **Angkor Wat**, wo die Steinmetze noch mal zur Hochform aufliefen: keulenschwingende Supermänner, Himmelsnymphen mit Modellfigur – genial in den Sandstein geritzt. Darauf später ein eiskaltes Angkor Beer? F

12. Tag: Siem Reap Sprach- und IT-Trainings bieten jungen Menschen eine Chance auf eine bessere Zukunft: Im **Dorf Srey**, nur ein paar Kilometer von Siem Reap entfernt, gibt's für unsere Mini-Gruppe Einblick in ein Bildungsprojekt von Kambodschanern für Kambodschaner. **Per Fahrrad** rollen wir dann auf Staubstraßen zum Clean Water Project. Kulinarisches Dorffinale: **kambodschanische Hausmannskost bei einer Familie**. Nachmittags im Hotelpool chillen oder auf den Markt von Siem Reap? F/M

13. Tag: Freizeit und Rückflug Ein Tag ganz im eigenen Rhythmus in Siem Reap. Kunst gucken in Theam's House? Oder lieber Spritztour auf dem Tonle-Sap-See – organisiert von Ihrem Scout? Oder Ausruhen vor der Heimreise? Die Zimmer sind bis ca. 15 Uhr für Sie reserviert. Abends Flug mit Vietnam Airlines nach Hanoi und kurz vor Mitternacht weiter nach Frankfurt (Flugdauer von Hanoi ca. 12 Std.). F

14. Tag: Ankunft in Frankfurt Morgens Ankunft in Frankfurt.



HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ Luang Prabang, eine der schönsten Städte Südostasiens
- ★ Die Dschungeltempel von Angkor entdecken
- ★ Zu Gast in einem Dorf und auf einer Farm
- ★ Abwechslungsreich unterwegs: mit Tuk-Tuk, Zug, Boot und Fahrrad
- ★ Perfekt für die Mini-Gruppe: kleine, persönliche Unterkünfte

14 Reisetage (So–Sa)

ST 5248

Jan	Feb	März	April	Okt	Nov
19	16	9	27	26	9
					23

Vorschau 2026: 18.1./15.2./8.3./26.4./25.10./1.11./8.11./22.11. Preise für das 1. Quartal 2026 online ab November 2024.

Mini-Gruppe

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Vietnam Airlines (Economy, Tarifklasse R) von Frankfurt nach Vientiane und zurück von Siem Reap, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflug (Economy) mit Lao Airlines von Luang Prabang nach Pakse
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 175 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit landesüblichen Klein- und Minibussen, zwei Ausflüge mit Tuk-Tuks
- Bahnfahrt in der 2. Klasse von Vientiane nach Luang Prabang
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Zimmer am Abreisetag bis ca. 15 Uhr
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte
- Traditionelle Baci-Zeremonie in Luang Prabang
- Bootsausflug auf dem Mekong
- Fahrradtour am 12. Tag
- Reiseliteratur (ca. 19 €)
- Deutsch sprechende, wechselnde Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 4,4 t CO₂e (Anreise-anteil 88 %, S. 10).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2999	3199	3249	3299
Einzelzimmerzuschlag	429	439	439	439

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt/Insel	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Vientiane	1	Bloom Boutique	***
Luang Prabang	4	The Sanctuary	***
Khong Island	2	Senesothxeune	***
Preah Vihear	1	Preah Vihear Jaya	**
Siem Reap	3	La Niche Boutique	***

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Die Visa für Laos und Kambodscha werden an den Einreiseorten ausgestellt (ca. 70 €, vor Ort zu zahlen). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 132–133 und ab Seite 138.

Zusätzlich buchbare Extras

Bootsausflug Pak-Ou-Höhle 75 € **S** **POH**

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. **AF** **STR**

Flüge mit Vietnam Airlines ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5248.



THE SANCTUARY Luang Prabang ist eine der bezauberndsten Städte Südostasiens. Unsere kleine, charmante Oase mit 30 Zimmern und Pool liegt mittendrin! Zu Fuß kommt man schnell zu Restaurants, Garküchen, Straßenmärkten und Tempeln und kann sich vom Flair der Stadt verzaubern lassen.

Indonesien

Geheimnisvolles Java, Götterinsel Bali



Zwei indonesische Trauminseln – alle Sinne auf „On“ für unsere Abenteuer zwischen Feuerbergen und Heiligtümern. Auf Java erleben wir per Zug und Bus die Sultansstadt Jogjakarta, den Sonnenaufgang am Bromo-Vulkan, die lächelnden Buddhas im Borobudur-Tempel. Bali verzaubert uns mit Regenwäldern, buntem Dorfleben und idyllisch gelegenen Tempeln. Entspanntes Strandleben oder spannende Entdeckungen on top? Sie haben die Wahl!

1. Tag: Flug nach Indonesien Im Laufe des Tages Anreise mit Turkish Airlines über Istanbul, mit Singapore Airlines über Singapur, mit Qatar Airways über Doha oder mit Emirates über Dubai nach Jakarta.

2. Tag: Ankunft in Jakarta Wer mit Emirates und Qatar Airways fliegt, landet nachmittags in Jakarta, Indonesiens pulsierender Hauptstadt auf der Insel Java. Fluggäste von Turkish Airlines und Singapore Airlines kommen am frühen Abend an. Transfer zum Hotel. Dort begrüßt Sie Ihr Marco Polo Scout und nimmt Sie gleich mit zum **Welcome-Dinner im berühmten Cafe Batavia**. Zwei Übernachtungen in Jakarta. A

3. Tag: Jakarta Erstes Highlight unserer Citytour: die bunten Frachtsegelschiffe am **Hafen Sunda Kelapa**. Dann geht's nach **Chinatown** und ins quirlige Geschäftsviertel Glodok. Umgeben von Marktständen mit Obst, Gewürzen und frischem Fisch entdecken wir unser Restaurant fürs Mittagessen. Zurück im Hotel macht jeder, was er will. Ihr Scout versorgt Sie mit Tipps. F/M

4. Tag: Jakarta – Jogjakarta Nach einem frühen Frühstück steigen wir in den **Zug nach Jogjakarta**. In sechs spannenden Stunden rauschen Reisfelder, Dörfer, Berge vorbei. Wie wär's mit einem Plausch mit den mitreisenden Indonesiern? Dann ab ins Hotel. Am freien Nachmittag lockt Jogjas Shoppingmeile mit Mode made in Indonesia. Chillige Alternative: der Hotelpool. Drei Übernachtungen in Jogjakarta. F

5. Tag: Jogjakarta Durch die Königsstadt zum **Sultanspalast** und zum **Wasserschloss Taman Sari**, wo sich einst Haremsdamen vergnügten und heute Liebespaare Selfies schießen. Freier Nachmittag. Entdeckungsfreudige kommen mit zum **Prambanan-Tempel** (69 €) mit seinen steinernen Göttern – hinduistische Lovestory inklusive. Wer es spießig mag, folgt am freien Abend dem Tipp des Scouts: Satay-Spieße sind Javas Streetfood Nummer eins. F

6. Tag: Borobudur Zwei Millionen Lavasteinblöcke und 432 lächelnde Buddhas – der **Borobudur-Tempel** als größtes buddhistisches Heiligtum der

Welt macht uns alle sprachlos. Nur nicht Ihren Scout, der die richtige Dosis Geschichte zum Leben des Siddhartha, des Buddhas, auf Lager hat. Der Rest des Nachmittags gehört Ihnen. Garküchen-Hopping? Oder ein Streifzug durch die Kunsthandwerksstätten von Jogjakarta? F

7. Tag: Jogjakarta – Mt. Bromo Frühmorgens zum Bahnhof und drei Stunden **Zugfahrt nach Mojokerto**. Garniert mit Vulkankegeln zieht vor den Fenstern das grüne Java vorbei. Dann bringt uns der Bus durch die Bromo-Savanne hinauf zu einem **Dorf**, in dem uns die Einwohner schon freudig erwarten. Weiter per Jeep durch die atemberaubende **Vulkanlandschaft zwischen Bromo und Semeru**. Die Abenteuerer unter uns wandern (Gehzeit ca. 1 Std.) mit dem Scout über einen erstarrten Lavasee zur anderen Seite des Bromo-Kraterandes. Noch eine kurze Fahrt zum Hotel in der Nähe des Bromo-Nationalparks, wo das Abendessen bereitsteht. F/A

8. Tag: Mt. Bromo – Banyuwangi Noch im Dunkeln in Pulli und Jeep geschlüpft fürs ultimative **Sonnen-aufgangsspektakel** am Bromo-Vulkan. Langsam schälen sich die Spitzen der Feuerberge aus der Mondlandschaft und atmen Rauchwolken aus wie rosa Zuckerwatte. Durchs Sandmeer zurück zum Hotel, wo unser Frühstückskaffee dampft. Dann auf nach Banyuwangi! So lang die Fahrt, so erholsam die Pausen: mal ein Kaffeestopp in einem Dorf, mal ein kurzer Spaziergang am Strand. Am Fuß des nächsten Naturspektakels, des Mt. Ijen, beziehen wir unser Hotel für eine Nacht. F

9. Tag: Banyuwangi – Munduk Ausschlafen ist eine Möglichkeit. Doch Frühaufsteher werden belohnt mit einer spektakulären, anspruchsvollen Wanderung um den **Ijen-Krater** (59 €, Gehzeit ca. 1,5 Std.). Per Jeep hinauf auf knapp 2900 m. Eine fast surreale Landschaft umrahmt den türkis leuchtenden Kratersee mit den grellgelben, dampfenden Schwefelablagungen. Im Hotel lockt ein reichhaltiges Frühstück, dann fahren wir gemeinsam zum Hafen nach Ketapang und entern die **Fähre zur Nachbarinsel Bali**. Im Hotel in Munduk – ein charmantes, einfaches Resort im satten Grün der Reisfelder – begrüßt Sie Ihr Bali-Scout. Zwei Übernachtungen. F/A

10. Tag: Der Norden Balis Gezähmter Dschungel rund ums Hotel: Wir streifen durch **Reisfelder, Kaffee- und Kakaopflanzungen**, genießen die Kühle eines rauschenden Wasserfalls – Erfrischung pur! Den Nachmittag verbringt jeder, wie er mag. Sie

können auch Ihren Scout zu weiteren spannenden Entdeckungen begleiten (45 €). Der Tempel Ulun Danu scheint auf dem Bratansee zu schweben. Und die Reisterrassen von Jatiluwih verwandeln die Landschaft in ein wahres Kunstwerk. F/A

11. Tag: Munduk – Candi Dasa Ins Reich der Feuerberge! Perfekt geformt scheint der **Vulkan Batur** mit seinem riesigen Kratersee. Am Kratertrand entlang geht's zum Hang des Berges Agung, wo wir den heiligsten Tempel Balis betreten, den **Muttertempel Besakih**. Bringen Pilger gerade Opfergaben? Nachmittags erreichen wir den Badeort Candi Dasa. Wie wär's später mit einem Sundowner am Hotelpool? F

12. Tag: Candi Dasa – Sanur Im Dorf **Tenganan** besuchen wir die Nachfahren der balinesischen Ureinwohner. Vor unseren Augen weben sie mit flinken Fingern das „flammende Tuch“ – ein magischer Schutz gegen Krankheit! Bunt geht es weiter im **Fischerdorf Kusamba**: weißes Salz, schwarzer Strand, farbenfrohe Auslegerboote. In der heiligen Höhle beim **Tempel Goa**

Lawah erspähen wir aus etwas Distanz Tausende Fledermäuse, die an der Decke hängen. Sie haben vor lauter Staunen eine trockene Kehle? Gut, dass man uns auf dem Weg nach Sanur eine Kokosnuss zum Trinken reicht! Am Tagesziel angelangt beziehen wir unser **Hotel in Strandnähe** für zwei Nächte. F

13. Tag: Sanur Heute ist unser Tag der Tempel. Nummer eins: das **Meeresheiligtum Tanah Lot**, das fotogen auf seiner Felseninsel thront. Nummer zwei: der **Tempelkomplex Taman Ayun** mit wunderschönen Gärten und Lotusteichen. Zurück in Sanur haben Sie Zeit für Strand oder Hotelpool. Krönender Abschluss unserer Reise: das **Farewell-Dinner** mit Gegrilltem und Seafood auf balinesische Art. F/A

14. Tag: Rückflug von Bali Ein Tag am Strand? Oder Last-Minute-Shopping? Abends Transfer zum Flughafen Denpasar und Rückflug mit Turkish Airlines über Istanbul oder mit Singapore Airlines über Singapur. Gegen Mitternacht Rückflug mit Qatar Airways über Doha oder mit Emirates über Dubai.

15. Tag: Ankunft in Europa Ankunft in Europa, mit Singapore Airlines morgens, mit Turkish Airlines vormittags, mit Emirates und Qatar Airways nachmittags.

15 Reisetage (Di–Di)

ST 5340

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
13	3	–	19	2
	17			23

Vorschau 2026: 12.5./2.6./16.6./18.8./1.9./15.9./22.9.
Preise ab Juni 2025.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Jakarta und zurück von Denpasar, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 150 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit landesüblichen Bussen, im Bromo-Nationalpark mit Geländefahrzeugen
- Bahnfahrten lt. Reiseverlauf
- Fährfahrt von Java nach Bali
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur (ca. 19 €)
- Deutsch sprechende wechselnde Marco Polo Reiseleitung, keine Marco Polo Reiseleitung am 14. Tag

Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind; Einreisesteuer Bali (ca. 9 €).

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 5,45 t CO₂e (Anreise-anteil 90 %, S. 10).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und Visum erforderlich, das Sie online bei der Botschaft von Indonesien beantragen können oder bei Einreise erhalten (ca. 30 €). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2949	2999	3049	3099
Einzelzimmerzuschlag	539	549	649	649

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Jakarta	2	Mercure Batavia	****
Jogjakarta	3	Loman Park	****
Mt. Bromo	1	Jiwa Jawa Bromo	****
Banyuwangi	1	Ketapang Indah	****
Munduk	2	Puri Lumbung	**(*)
Candi Dasa	1	Ramayana Candidasa	***(*)
Sanur	2	Artotel	****

Beschreibung und Abbildung des Artotel Sanur auf Seite 97.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 132–133 und ab Seite 138.

Zusätzlich buchbare Extras

Ausflug Prambanan-Tempel	69 €	[SIPRA]
Vulkanwanderung Mt. Ijen	59 €	[SIJE]
Ausflug Ulun-Danu-Tempel	45 €	[SJULU]

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie auf Seite 96–97.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. [AF][STR]

Flüge mit Singapore Airlines ab Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit Turkish Airlines, Qatar Airways und Emirates ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5340.



HIGHLIGHTS

- ★ Mit dem Zug durch die grüne Vulkanlandschaft von Java
- ★ Besuch des Tempels Borobudur
- ★ Sonnenaufgang am Mt. Bromo
- ★ Mit der Fähre nach Bali: Regenwald und Tempel
- ★ Abschluss am Strand von Sanur



Bali – Lombok – Gili

in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Willkommen zum Inselhüpfen im Indischen Ozean! In der Mini-Gruppe erleben wir die Götterinsel Bali ganz nah: Wir wohnen in kleinen, geschmackvollen Hotels, packen im Dorf bei der Reisernte mit an, schwingen in Ubud selbst den Kochlöffel, radeln mit Blick auf Reisterassen und Vulkangipfel, sammeln Eindrücke von Stränden und Sonnenuntergängen. Sehr ursprünglich: die Nachbarinsel Lombok. Zum Abschluss relaxtes Strandfinale auf der kleinen Insel Gili Trawangan.

1. Tag: Flug nach Indonesien Im Laufe des Tages Flug mit Qatar Airways über Doha, mit Emirates über Dubai oder mit Singapore Airlines über Singapur nach Bali.

2. Tag: Ankunft auf Bali Landung in Balis Hauptstadt Denpasar. Sie werden am Flughafen mit einem Blumenkranz begrüßt und können in den Urlaubsmodus umschalten – ab in den **Badeort Sanur**! Ihr Marco Polo Scout hat die besten Tipps für den Abend parat. Zwei Übernachtungen in einem kleinen **Boutiquehotel** – nur ein paar Schritte von Strand entfernt.

3. Tag: Sanur Eintauchen in den balinesischen Alltag: In einem Dorf werden wir **Reisbauern auf Zeit**, packen beim Pflanzen oder Ernten mit an und bleiben noch zum Dorf-Lunch. Wer lieber die Feinmotorik trainiert, hilft den Damen des Dorfes beim Opfergabenflechten – als Mini-Gruppe werden wir herzlich aufgenommen! 10000 Tempel soll es auf Bali geben. Nach dem Lunch im Dorf zeigt Ihnen Ihr Scout einen der schönsten – den **Taman-Ayun-Tempel** – und erklärt dank seines Insiderwissens, wie man die Opfergaben richtig darbringt. Abends ganz großes Theater am **Meeresheiligtum Tanah Lot**, wenn die Sonne mit viel Drama hinter dem Tempel im Ozean versinkt. F/M

4. Tag: Sanur – Ubud Mit dem Minibus nach Ubud, dem Künstler-Hot-Spot der Insel. Etwas außerhalb, von Reisfeldern umgeben unser Hotel: 26 Zimmer, tropischer Garten und Pool. Nach einem **Spaziergang durch die Dörfer** der Umgebung am Nachmittag noch ein Sprung in den Hotelpool? Dann werden wir erwartet zum **Kochkurs**: Wir schnippeln Zitronengras, Chilis und Ingwer, rühren und brutzeln für unser Bali-Dinner, das umwerfend schmeckt. Zwei Übernachtungen in Ubud. F/A

5. Tag: Ubud Aufwachen mitten im Tropengrün. Nach dem Frühstück zeigt Ihnen Ihr Scout zwei besondere Inseltschätze: die **Elefantenhöhle Goa Gajah**, die Königsgräber von **Gunung Kawi**. Anschließend bleibt Zeit für Ubud: Kunstgalerien, Shops, stylische Cafés und das weltbeste Kokoseis. Übrigens: Wenn Gongs lautstark scheppern, steht garantiert ein Tempelfest an – die Balinesen sind fast immer in Feierlaune. Abends schickt Ihr Scout Sie dahin, wo das Nasi Campur am besten schmeckt. Welche Bars gerade angesagt sind, weiß er natürlich auch. F

6. Tag: Ubud – Lovina Weihnachtssterne, Papayabäume, Bananenstauden – Dschungel-Feeling auf dem Weg nach Nordbali. Noch nicht genug Ahs und Ohs? Die **Reisterassen von Jatiluwih** sind überirdisch schön. Dann **Nature Walk unterm Dschungeldach**. Im Gänsemarsch stapfen wir durchs Hochland: Tempelschreine, gleich zwei heilige Seen und „fifty shades of green“. Schmetterlinge und Vögel schwirren durch die feuchte Luft. Und schließlich – perfekt für unsere Mini-Gruppe – gleiten wir per Kanu direkt zum Lunch in ein Dorffestaurant. Vom Bergland an die Nordküste Balis und abends Sunset am schwarzen Lavastrand von Lovina. Zwei Übernachtungen. F/M

7. Tag: Lovina Heute steht nach einer kurzen **Wanderung zum Wasserfall Sekumpul** ein erfrischender Sprung in die Fluten auf dem Programm. Und was hat es mit dem „Hidden Waterfall“ auf sich? Ihr Scout weiß es. Nachmittags haben Sie Zeit für entspannte Stunden am Strand oder am Pool. Wer mag, fährt abends mit dem Taxi noch eine Runde auf den Nachtmarkt von Singaraja. Ihr Scout hat die besten Garküchen-Tipps für Gado-Gado und Satay-Spieße zum Dinner. F

8. Tag: Lovina – Candi Dasa Ins Reich der Feuerberge. Auf den heiligen Vulkanen leben auf Bali die Götter. Und die sind immer mal wieder „not amused“. Beim Blick in den Einbruchskessel des Baturvulkans sehen wir lavaschwarz. Dem Agung, Feuerberg Nummer zwei, rücken wir später am **Besakih-Tempel** auf die Flanke. Ob gerade Pilger mit Opfergaben da sind? Anschließend schwingen wir uns dann in den Sattel und **radeln auf einfachen Wegen durchs bäuerliche Bali**. Die Reisbauern unterwegs bringt Ihr Scout zum Plaudern. Zwischendurch gibt's Sprühregen gegen Schweißperlen am Wasserfall und frische Früchte in einem Dorf. Abends Einchecken in unserem familiären Boutique-Hotel. Wer Lust hat, trifft sich später in der tropischen Abendstimmung auf einen Sundowner am Pool. F

9. Tag: Candi Dasa – Lombok Am Vormittag Transfer zum nahen Fährhafen von Padang Bai, mit der **Schnellfähre zur Schwesterinsel Lombok** und weiter zum Hotel in Senggigi. Am freien Nachmittag gleich mit dem Urlaubsschmöker an den Strand? Zwei Übernachtungen in einem Strandhotel. F

10. Tag: Lombok Inselrundfahrt im Minibus. In einem traditionellen Dorf erzählt Ihr Scout vom Leben auf Lombok, wo die Uhren noch ein bisschen langsamer ticken. Dann auf schmalen Straßen zum **Mawun Beach** – weißer Sand, kaum ein Mensch. Vielleicht tanzen ein paar Surfer auf den Wellen. Am Nachmittag noch zwei Häppchen Kultur am Wasserpalast von Narmada und im **Lingsar-Tempel**, in dem Hindus und Moslems gemeinsam beten. F/M

11. Tag: Lombok – Gili Trawangan Ein paar Runden im Pool oder ein Sprung in die Wellen? Relaxprogramm am Vormittag. Mittags verabschieden Sie Ihren Scout und flitzen mit der **Inselsschnellfähre** nach Gili Trawangan – eine Mini-Insel für unsere Mini-Gruppe und perfekt zum Abhängen. Bikini oder Badehose aus dem Koffer kramen und ab zum Strand! Abends Garküchen-Hopping auf dem Nachtmarkt oder lieber Fischessen am Meer? Drei Übernachtungen in einem **entspannten Strandhotel**. F

12. – 13. Tag: Gili Trawangan Zwei freie Tage auf Gili Trawangan. Entschleunigung pur! Baden, schnorcheln, sonnen, die autofreie Insel mit dem Fahrrad umrunden? Abends vielleicht bei Lounge-Musik und Lagerfeuer in den Sunset schaukeln? Danach Sterne am Himmel zählen oder Beachparty – ganz nach Lust und Laune. F

14. Tag: Rückflug von Bali Noch eine letzte Runde mit oder ohne Flossen im Meer? Am Vormittag dann per Fähre zurück nach Bali und Transfer vom Hafen zum Flughafen Denpasar. Abends Rückflug mit Singapore Airlines über Singapur. Für später abfliegende Gäste stehen Zimmer zum Frischmachen in einem Flughafenhotel zur Verfügung. Gegen Mitternacht Rückflug mit Emirates über Dubai oder mit Qatar Airways über Doha. F

15. Tag: Ankunft in Europa Ankunft in Europa, mit Singapore Airlines morgens, mit Emirates und Qatar Airways nachmittags.



15 Reisetage (Do-Do)

ST 5345

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
17	1	12	10	7	4	2
24	8			21	11	16
	15			28	18	23
	29				25	

Vorschau 2026: Jeden Donnerstag vom 16.4. bis 11.6., 9.7., 6.8. und vom 20.8. bis 22.10. Preise ab Juni 2025.

Mini-Gruppe

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Qatar Airways (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Denpasar und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 255 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit landesüblichen, klimatisierten Kleinbussen
- Fährrfahrten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Bei Abflug nach Mitternacht einige Zimmer bis 20 Uhr in einem Flughafenhotel
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 50 €)
- Kochkurs in Ubud
- Kanufahrt am 6. Tag
- Fahrradtour am 8. Tag
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung, keine Marco Polo Reiseleitung vom 12. bis 14. Tag

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind; Einreisesteuer Bali (ca. 9 €).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3099	3149	3299	3399
Einzelzimmerzuschlag	629	629	789	799

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort/Insel	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Sanur	2	Kejora Suites	****
Ubud	2	Kori Resort	****
Lovina	2	Aneka Lovina	***(*)
Candi Dasa	1	Sagara	****
Senggigi	2	The Chandi Boutique	****
Gili Trawangan	3	Ombak Sunset	****

Beschreibung Hotel Ombak Sunset auf Seite 97.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 5,15 t CO₂e (Anreise-anteil 89 %, S. 10).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und Visum erforderlich, das Sie online bei der Botschaft von Indonesien beantragen können oder bei Einreise erhalten (ca. 30 €). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 132–133 und ab Seite 138.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie auf Seite 96–97.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF|STR

Flüge mit Singapore Airlines ab Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit Qatar Airways und Emirates ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5345.



HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ Vulkankegel, Reisterrassen und hinduistische Tempel auf Bali
- ★ Ein Kochkurs und ein Dorfbesuch
- ★ Dschungelwanderung und Radtour durch das ländliche Bali
- ★ Entspannte Tage am Strand auf den Inseln Lombok und Gili Trawangan
- ★ Übernachten in kleinen familiären Hotels mit Swimmingpool



THE CHANDI BOUTIQUE IN SENGGIGI Urlaubsfeeling pur in dieser 15-Zimmer-Oase auf Lombok. Hier finden wir Ruhe, Entspannung, köstliches Essen und den Strand direkt vor der Tür.

Singapur – Malaysia

Tigerstaaten in den Tropen



Ihre Tigerkrallen haben die asiatischen Megacities Singapur und Kuala Lumpur dem Westen längst gezeigt. Doch hinter den Glitzerfassaden findet man immer noch das alte Asien der Tempel, Märkte und Garküchen. Wir erleben Singapur und Malaysia mit dem Langschwanzboot, zu Fuß und authentisch, zum Beispiel bei einer Streetfood-Tour. Kontrastprogramm zu den Metropolen: alte Kolonialstädte, ursprüngliche Dörfer und Natur pur in den teegrünen Cameron Highlands, beim Dschungel-Walk durch den Taman-Negara-Nationalpark oder beim Entschleunigen am Strand von Penang.

1. Tag: Flug nach Singapur Nachmittags Flug mit Qatar Airways nach Doha (Flugdauer ca. 6 Std.). Nach einer Umsteigezeit von ca. 2,5 Stunden kurz nach Mitternacht Weiterflug nach Singapur (Flugdauer ca. 7,5 Std.). Alternativ mittags oder abends Flug mit Singapore Airlines nach Singapur (Flugdauer ca. 12 Std.).

2. Tag: Singapur Qatar Airways landet am Nachmittag in Singapur, Singapore Airlines bereits am Morgen bzw. ebenfalls am Nachmittag. Transfer zum Hotel, wo Sie später Ihren Marco Polo Scout treffen, der Tipps für das Abendprogramm auf Lager hat: die Open-Air-Lokale am Singapore River zum Beispiel, mit Blick auf die funkelnde Skyline. Und als Absacker ein Singapore Sling in der Dachbar der hoch aufragenden Türme der Marina Bay Sands? Zwei Übernachtungen in Singapur.

3. Tag: Singapur Zu Fuß und per U-Bahn quer durch das multikulturelle Singapur. Frauen in Saris und Currydüfte in **Little India**. Gebetsteppiche und Moscheen im Arabischen Viertel. Chinesische Apotheken und der Buddha-Zahn-Tempel in **Chinatown**. Und auch unser Mittagessen kommt vom Chinesen: Dim Sum, gedämpfte Teigtaschen – Crashkurs im Stäbchenklappern inklusive. Nachmittags und abends ziehen Sie allein los: eine Runde im Singapore Flyer, dem zweitgrößten Riesenrad der Welt, oder Staunen über die Blütenpracht in den futuristischen Gardens by the Bay? Und abends folgen Sie einfach Ihrer Nase: Fisch vom Bananenblatt, Satay-Spieße oder Chili Crabs – weltbeste Asia-Küche! F/M

4. Tag: Singapur – Malakka Gepäck in den Bus und ab zur Grenze nach Malaysia, wo Ihr neuer Scout schon wartet. Endstation Sehnsucht für heute: **Malakka**, Hafen der Gewürzkrämer zur Kolonialzeit. Das Flair von Holland am Stadthuys, ein Stück Portugal am Santiago-Tor, dazu chinesische und indische Tempel und reichlich asiatischer Alltag. F/M

5. Tag: Malakka – Kuala Lumpur Malaiische Kultur zum Anfassen, Riechen und Schmecken im **Stelzendorf Kampung Cantik**: Gewürzgarten, Reisfeld, exotische Früchte, Batikmaler, ein traditionelles Haus von innen. Dann auf dem Highway weiter nach **Kuala Lumpur**. Dort bleibt nachmittags Zeit, um schon mal in Eigenregie Hauptstadtluft zu schnup-

pern. Abends futtern wir uns bei der **Streetfood-Tour** alle gemeinsam durch die malaiische Küche. Zwei Übernachtungen in Kuala Lumpur. F/A

6. Tag: Kuala Lumpur Stadtrundfahrt in „KL“, Malaysias kosmopolitischer Metropole. Wir stoppen an der **Nationalmoschee** Masjid Negara, besuchen einen chinesischen Tempel und den Cricketplatz aus britischer Kolonialzeit. Staunend schauen wir dann hinauf zum **Merdeka PNB 118 Tower**, dem mit 678 m zweithöchsten Gebäude der Welt. Weiter zu den **Batu-Höhlen**, die sich nördlich von Kuala Lumpur in den Kalkstein graben. Bewacht von der 42 m hohen goldenen Statue des Hindugottes Murugan führen 272 Stufen bis zum Schrein von Gott

Subramaniam – für malaysische Hindus ein Pilgerziel, für alle ein Natur- und Kulturhingucker. Am Abend noch Lust, einen Spaziergang im KLCC-Park am Fuß der Petronas-Türme zu unternehmen? F/M

7. Tag: Kuala Lumpur – Taman-Negara-NP Abschied von der Millionenstadt, hallo Wildnis: In Labu heißt es umsteigen ins einzige Transportmittel, mit dem man aus dieser Richtung in unser Dschungel-Resort im **Taman-Negara-Nationalpark** vordringen kann: das **Langschwanzboot**. Geschickt lenken die Fahrer die Boote flussaufwärts, und wir sperren Augen und Ohren auf: Vielleicht sichten wir ja eine Horde Makaken in den Baumwipfeln oder einen Tapir im Gebüsch. Nachmittags einchecken und abschalten in unseren rustikalen Bungalows. Nach dem Essen bricht die Tropennacht herein, und wir gehen ausgerüstet mit Taschenlampe und Kamera auf **Entdeckertour im umliegenden Dschungel**. Zwei Übernachtungen. F/A

8. Tag: Taman-Negara-Nationalpark Vormittags wird es aktiv beim **Nature Walk unterm Dschungeldach**. Kamera griffbereit, Fotomotive gibt es reichlich. Nach dem Lunch wartet ein weiteres Highlight auf uns: Im Langschwanzboot schlängeln wir uns die Flusssarme entlang bis zum **Wasserfall Lata Berkoh**. Hier winkt ein erfrischendes Bad oder eine Relaxstunde auf der Sandbank am Fluss. Zurück in der Lodge bleibt Zeit zum Chillen, Lesen oder um einfach dem Sound des Regenwalds zu lauschen! F/M/A

9. Tag: Taman-Negara-NP – Cameron Highlands Vormittags nehmen wir Kurs aufs Hochland. Pulli rauskramen, in den Cameron Highlands kann ein frischer Wind wehen! Gut für den Tee, der hier wächst. Dann gleich auf zur **Teatime**! Very British und absolut köstlich: Tee und Scones mit Sahne und Erdbeermarmelade im kolonialen Smokehouse. Abends noch Lust, eine Runde über den Nachtmarkt von Tanah Rata zu bummeln? Allerlei Frittiertes und Gebackenes wird hier angeboten. F



MARCO POLO LIVE

Es dampft, brodelt und zischt in den Garküchen – Kuala Lumpurs Streetfood ist legendär. Gemeinsam entdecken wir am 5. Tag die Foodie-Szene und mischen uns unter Straßenhändler und hungrige Hauptstädter. Egal ob indisch, chinesisch oder malaiisch – zielsicher findet unser Englisch sprechender Guide, ein echter Insider, die besten Happen und macht uns mit dem Esscode vertraut: mal mit den Fingern, mal mit Stäbchen, immer mittendrin auf Plastikhockern und ganz relaxt.

10. Tag: Cameron Highlands – Penang Vormittags lassen wir uns auf einer Plantage das **Einmaleins des Teemachens** zeigen und schauen auf einem Markt, was in den Hochlagen Malaysias noch so wächst. Zurück im Flachland geht es an die Küste und weiter über die Brücke auf die **Insel Penang**. Umschalten auf Urlaubsmodus, Badezeug schnappen und ab an den Strand! Drei Übernachtungen in einem Badehotel auf Penang. F

11. Tag: Georgetown City Walk durch Georgetown, eine Perle unter den Kolonialstädten Malaysias. Hier ist Multikulti keine Vision, sondern Tatsache. Zum Beispiel in der Straße der Harmonie: Chinesen entzünden Räucherstäbchen in ihren Ahnentempeln, Hindus bringen Opfer-

gaben für Elefantengott Ganesha, der Muezzin ruft zum Gebet, und vom Turm der anglikanischen Kirche bimmeln die Glocken. Ihr Scout zeigt Ihnen aber noch andere Ecken der UNESCO-geschützten Stadt: das chinesische Clanhaus Khoo Kongsi zum Beispiel oder die Göttin der Barmherzigkeit im riesigen **Kek-Lok-Si-Tempel**. Später können Sie selbst auf Entdeckungstour gehen – vielleicht mit einer Fahrradrikscha? Abends treffen wir uns zum **Abschiedsdinner** in einem Restaurant und sagen zu unserem Scout „Selamat tinggal!“ – Auf Wiedersehen! F/A

12. Tag: Penang Ein ganzer Tag für Sie. Strandspaziergang, im Pool baden, lesen, sich im Hotelpool durchkneten lassen. Alternativprogramm für Aktivisten: eine Wanderung vom Botanischen Garten hinauf auf den Penang Hill. Und abends mit dem öffentlichen Bus auf den Nachtmarkt von Georgetown: Nudelsuppen aus dem Kessel, Bananen vom Grill, Small Talk mit den Insulanern und – für Mutige – ein besonderes Dessert: Durian, die Stinkfrucht. F

13. Tag: Rückflug von Penang Heute noch einmal volles Entspannungsprogramm. Spätabends Flug mit Qatar Airways von Penang nach Doha (Flugdauer ca. 9,5 Std.). Alternativ abends Flug mit Singapore Airlines nach Singapur (ca. 1,5 Std., Umsteigezeit ca. 4 bis 5 Std.) und gegen Mitternacht weiter nach Europa (Flugdauer ca. 12,5 Std.). F

14. Tag: Ankunft in Europa Mit Qatar Airways nachts Ankunft in Doha und nach einer Umsteigezeit von ca. sieben Stunden morgens Weiterflug nach Europa (Flugdauer ca. 7 Std.), Ankunft mittags. Gäste von Singapore Airlines landen bereits morgens.



HIGHLIGHTS

- ★ Metropolen Singapur und Kuala Lumpur
- ★ Regenwald im Taman-Negara-Nationalpark
- ★ Insel Penang mit der Altstadt von Georgetown und Strand

14 TAGE
ab 2949 €
SINGAPUR - MALAYSIA



14 Reisetage (Mi–Di) ST 5648

März	April	Mai	Sept	Okt	Nov
12	9	28	24	8	5
	23			22	

Vorschau 2026: 11.3./25.3./8.4./29.4./27.5./16.9./7.10./14.10./21.10./4.11. Preise ab Juni 2025.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Qatar Airways (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Singapur und zurück von Penang, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 260 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit bequemen, landesüblichen Bussen
- Bootsfahrten im Taman-Negara-Nationalpark
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Klimaanlage in den genannten Hotels
- Übernachtungssteuer in Malaysia
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Streetfood-Tour in Kuala Lumpur
- Teatime in den Cameron Highlands
- Eintritte
- Reiseliteratur (ca. 19 €)
- Deutsch sprechende, zwischen Singapur und Malaysia wechselnde Marco Polo Reiseleitung, keine Marco Polo Reiseleitung am 12. und 13. Tag

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 4,28 t CO₂e (Anreiseanteil 87 %, S. 10).



Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2949	2999
Einzelzimmerzuschlag	769	779

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort/Insel	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Singapur	2	Paradox Merchant Court	****
Malakka	1	Ibis Melaka	****
Kuala Lumpur	2	Melia	****
Taman Negara	2	Mutiara Resort	***
Cameron Highlands	1	Heritage	***
Penang	3	Angsana	****

Beschreibung und Abbildung der Hotels Paradox Merchant Court und Angsana ab Seite 96.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 132–133 und ab Seite 138.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie auf Seite 96–97.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. **AF|STR**

Flüge mit Singapore Airlines ab Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit Qatar Airways ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, München, Wien, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5648.



China mit Yangzi



Best of China: Durchs Reich der Mitte von der Hauptstadt ins Herz des Landes und weiter. Beijing, Xian, Shanghai – ans Ende der Seidenstraße, über den Yangzi auf Flusskreuzfahrt, in die Zukunftsmetropole schlechthin. In weiter Ferne, so nah: Wir stehen Auge in Auge mit Terrakotta-Soldaten, sind in Changsha umgeben von futuristischer Architektur und wagen einen persönlichen Schärfetest der Hunan-Küche. Eine Reise voller Highlights und besonderer Erlebnisse, Gänsehaut und Entspannung, gemeinsamer Abenteuer und eigener Entdeckungen.

1. Tag: Flug nach Fernost Abends Flug von Frankfurt nach Beijing (Flugdauer ca. 9 Std.).

2. Tag: Beijing Landung gegen Mittag. Wuselige Verkehr, breite Highways – schon der Weg gemeinsam mit dem Marco Polo Scout zum Hotel lässt keinen Zweifel: Die 21-Millionen-Metropole ist auf Zukunft gepolt. Bei einer ersten Nachmittagsrunde machen wir es wie die Locals und genießen die Energie im idyllischen Park am **Himmelstempel**. Ob wir mit Esstättchen umgehen können, zeigt sich beim Begrüßungssessen. Die Gerichte werden traditionell geteilt – da klappt das Kennenlernen wie am Stättchen. Drei Übernachtungen in Beijing. A

3. Tag: Beijing Der Tag gehört Ihnen, Ihr Scout hat die Tipps – und Plan B: Begleiten Sie ihn auf einen Tagesausflug zur Großen Mauer bei Mutianyu (75 €, inkl. Mittagessen)! Rauf mit der Seilbahn zu einem der schönsten Abschnitte des Superlativ-Bauwerks. Weiter zu Fuß mit besten Fotoperspektiven und Ausblicken. F

4. Tag: Beijing Heute warten gleich zwei Must-haves der Hauptstadt auf uns: der Platz des Himmelschen Friedens und der Kaiserpalast. Regisseur dieser Zeitreise: der Scout. Wie groß die **Verbotene Stadt** wirklich ist, sehen wir erst beim (Über-)Blick vom Kohlehügel. Ein Streifzug durch die **Hutongs** zeigt, dass die letzten dieser traditionellen Hofhausviertel der Abrissbirne ebenso wie dem Fortschritt trotzen. Danach macht jeder sein eigenes Programm: In den Hutongs bleiben? Matcha-Eis probieren? Nutzen Sie abends vielleicht die Chance, Pekingente zu essen – knusprig, aromatisch, gut! Der Scout weiß, wie man rankommt. F

5. Tag: Beijing – Xian Noch ein Hauptstadtklassiker nach dem Frühstück: der aktive Lamatempel. Kleine Lunschstärkung und – dem mittlerweile weltgrößten Schnellfahrstreckennetz sei Dank – rasant mit dem **Hochgeschwindigkeitszug** in nur viereinhalb Stunden ins Herz Chinas, nach Xian, einstiger Ausgangspunkt der Seidenstraße. Kulinarischer Abendtipp: Biang Biang – handgezogene Nudeln mit Lammfleisch. Zwei Übernachtungen. F/M

6. Tag: Xian Vor den Toren der Stadt warten die berühmtesten Krieger der Welt: 7278 lebensgroße Tonsoldaten, keiner wie der andere, bewachen hier als **Terrakotta-Armee** das Grab von Kaiser Qin Shihuangdi. Zurück in **Xian**, erkunden wir die Stadtmauer, erst von oben, dann innerhalb: Das muslimische Viertel mit der Großen Moschee hebt der Scout fürs Tagesfinale auf. Wer mag, bleibt danach hier und kehrt später mit der Metro zum Hotel zurück. Es lohnt sich: Abends packt das Viertel **Seidenstraßen-Feeling** pur aus! F

7. Tag: Xian – Chongqing Ein aussichtsreicher Reisetag auf Schienen: unser Ziel, das wir nach gut fünf Stunden erreichen, ist Chongqing, **eine der größten Städte der Welt**. Ein Meer aus Hochhäusern, Monorails sausen wie durch einen Science-Fiction-Film über Brücken und an Berghängen entlang, mittendrin behäbig der **Yangzi**, am Ufer futuristisch das Grand Theatre. Auf der anderen Flussseite wartet am Pier bereits unser Kreuzfahrtschiff. Drei Übernachtungen an Bord in Außenkabinen. F/A

8. – 9. Tag: Yangzi-Kreuzfahrt Zwei Tage auf dem Yangzi – mächtig, aber gebändigt, zum Beispiel zur Stromgewinnung. Mancher Ort ist dadurch in den Fluten versunken, die berühmten **Drei Schluchten** jedoch nicht – sie sind einfach zu tief! Das Schiff windet sich elegant hindurch, gleitet an himmelhohen Felswänden vorbei, ein Landgang hier, ein Abstecher auf einen Zufluss da: Spannung und Entspannung im Wechseltakt. F/M/A

10. Tag: Yichang – Changsha Zurück an Land, das Schiff legt bei Yichang an. Mit dem Bus geht es weiter ins üppig grüne Hügelland der Provinz Hunan nach Changsha. Zum Abendessen dampft auf den Tellern **herzhafte Lokalküche** – die ist für ihren großzügigen Einsatz von Chilis berüchtigt, Mutige vor! F/A

11. Tag: Changsha – Guilin Rund um den Meixi-See erleben wir bei einem Bummel, wie sich Architektur von morgen harmonisch in die Stadtlandschaft einbettet. Hingucker in Rot: Die **Glücksnotenbrücke** ruft geradezu nach einem Fotoshooting! Nachmittags in dreieinhalb Stunden mit dem Hochgeschwindigkeitszug in die Region des Li-Flusses, vom Bahnsteig auf den Boulevard und ins Zentrum von Guilin. Zwei Übernachtungen. F

12. Tag: Li-Fluss Ausflug in die Traumlandschaft der **Kegelkarstberge**. Weil's so schön war, wieder aufs Wasser: **Floßfahrt** auf dem Li-Fluss vorbei an Bambushainen, Zitrusgärten, Felswänden und Dörfern. Wieder festen Boden unter den Füßen, machen Sie am Nachmittag in der Travellerstadt Yangshuo, wonach Ihnen ist: Cafébesuch? Shoppingtour? Ein Fahrrad mieten? Rückkehr nach Guilin am Abend. F/M

13. Tag: Guilin – Shanghai Vormittags mit dem Flugzeug zum letzten Ziel der Reise: Shanghai. Vom Airport aus magnetschweben wir im Transrapid mit bis zu 431 km/h in den **Wolkenkratzerstadteil Pudong** – wo Shanghai Tower, World Financial Center & Co. mit bis zu 600 m den Himmel kitzeln. Je nach Wetter und Sicht kann sich eine der Aussichtsetagen in luftiger Höhe lohnen. Zwei Übernachtungen. F



MARCO POLO LIVE

Früh raus heißt es am 14. Tag in Shanghai. Auf einer Radtour erleben wir hautnah, wie die Stadt erwacht. Erst im Französischen Viertel, dann in den Gassen der letzten Lilongs, wo noch traditionelle Häuser stehen. In einem Park treffen wir auf Senioren beim Tai-Chi oder mit ihren Singvögeln im Käfig und genießen danach ein typisches Shanghaier Frühstück mit Nudelsuppe & Co.

14. Tag: Shanghai Auf dem Rad erleben wir, wie die Metropole erwacht (Englisch sprechende Leitung) – lokales Frühstück aus der Nudelsuppenküche inklusive! Am späten Vormittag startet die klassische Höhepunktetour durch die 34-Millionen-Megastadt mit Scout: vom Yu-Garten zur **kolonialen Uferpromenade Bund**. Der Nachmittag gehört Ihnen. Ihr Scout hat viele Ideen auf Lager: Souvenirshopping in den engen Gassen des Viertels Tianzifang oder Klassisches im Shanghai Museum? Zum Abschiedssessen treffen wir uns alle wieder. F/A

15. Tag: Rückflug nach Europa Am späten Vormittag Rückflug (Flugdauer ca. 11,5 Std.). Ankunft in Frankfurt am Nachmittag. F





15 Reisetage (Sa–Sa)

ST5541

März	April	Mai	Aug	Sept	Okt
29	19	17	30	13	11
					25

Vorschau 2026: 28.3./18.4./16.5./29.8./12.9./10.10./24.10. Preise ab Juni 2025.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Air China (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Beijing und zurück von Shanghai, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflug (Economy) mit Shanghai Airlines von Guilin nach Shanghai
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 135 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Bussen
- Bahnfahrten in der 2. Klasse mit Hochgeschwindigkeitszügen lt. Reiseverlauf
- Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- Morgendliche Radtour in Shanghai
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels, 3 Übernachtungen in Doppelaußenkabinen auf einem Flusskreuzfahrtschiff
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 95 €)
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 4,75 t CO₂e (Anreiseanteil 68 %, S. 10).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 134 und ab Seite 138.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2999	3149	3199
Einzelzimmerzuschlag	729	729	729

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer bzw. in ½ Doppelkabine S. 138.

Ihre Hotels/Schiff

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Beijing	3	Tibet	****
Xian	2	West Capital Int.	****
Yangzi-Kreuzfahrt	3	MS President 8	*****
Changsha	1	Grand Sun City	****(*)
Yangshuo	2	Mehood	****
Shanghai	2	Jianguo	****

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Das Visum für China ist nicht im Reisepreis enthalten. Deutsche Staatsbürger sowie Österreicher, Luxemburger und Schweizer sind bis zum 31.12.2025 bei Aufenthalten von bis zu 15 Tagen von der Visapflicht befreit (Stand Mai 2024). Staatsbürger anderer Nationen benötigen ggf. ein kostenpflichtiges Visum, das Sie bei der für Sie zuständigen Botschaft der Volksrepublik China beantragen müssen. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Zusätzlich buchbare Extras

Ausflug Große Mauer	75 €	SIGRM
---------------------	------	-------

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AFSTR

Nonstop-Flüge mit Air China ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5541.

HIGHLIGHTS

- ★ Verbotene Stadt
- ★ Terrakotta-Armee
- ★ Flusskreuzfahrt auf dem Yangzi
- ★ Rasant durchs Land mit Hochgeschwindigkeitszügen



Japan

in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Japan bezahlbar, aber trotzdem persönlich und in kleiner Gruppe? Geht das? Und wie das geht: auf einen Sprung nach Hiroshima, Okayama, Kyoto und Tokio, zu den schönsten Tempeln wie dem Itsukushima-Schrein oder dem Fushimi-Inari-Schrein, auf Inseln, Märkte, heilige Berge. Der Trick: Wir nehmen den Shinkansen, die U-Bahn oder gehen auch mal zu Fuß, meditieren, essen auf Knien, sind einfach mittendrin im Leben.

1. Tag: Flug nach Tokio Mittags Flug nach Tokio (Flugdauer ca. 12,5 Std.).

2. Tag: Ankunft in Hiroshima Vormittags Landung in Tokio und kurzer Weiterflug nach Hiroshima. Ihr Marco Polo Scout wartet bereits und bringt Sie zum Hotel. Noch fit? In einer der gemütlichen **izakayas** – japanischen Kneipen – können Sie gleich mit Sake auf die Reise anstoßen. Zwei Übernachtungen.

3. Tag: Hiroshima und Miyajima Den Tag beginnen wir wie viele Japaner: im Pendelzug. Dann per Fähre zur Insel Miyajima und von neugierigen Rehen begleitet zum **Itsukushima-Schrein**. Unübersehbar ist das Tor, das bei Flut im Wasser steht. Zeit für eigene Erkundungen auf der Insel. Auf Wunsch mit der Seilbahn auf den Mt. Misen? Geheimtipp: der Daishoin-Tempel. Den Gong schlagen, Gebetsrollen drehen, die innere Mitte finden. Nachmittags wieder in Hiroshima: gemeinsam zur Atombombenkuppel und dem Museum im **Friedenspark**. Anschließend Willkommensdinner unter Japanern mit Okonomiyaki – eine Art Pfannkuchen. Dazu ein Sapporobier? Kanpai – Prost! F/A

4. Tag: Hiroshima – Okayama Mit dem Shinkansen brausen wir nach Okayama. Koffer im Hotel abliefern und mit Bummelzug und Fähre zur **Museumsinsel Naoshima**, die mit moderner Kunst aus aller Welt gespickt ist. Wir spazieren über die Insel, erst gemeinsam, dann jeder für sich. Wer Lust hat, geht in eine der Sammlungen. Oder lieber an den Sandstrand? Abends zurück in Okayama. F

5. Tag: Okayama – Koya-san Früh geht's los, wie der rasend schnell im Shinkansen. Zunächst bis Himeji – zur Besichtigung der strahlenden Burg des Weißen Reihers. Weiter im Zug über Osaka in die Kii-Berge und die letzte Etappe per Standseilbahn. Am Nachmittag: heiliger Berg Koya-san, ankommen, abschalten. In unserer **Tempelherberge** ticken die Uhren langsamer. Abends dürfen wir sogar an der Meditation der Mönche teilnehmen. Wir schlafen auf Futons und Tatami-Matten, lernen im Gemeinschaftsbad nach Geschlechtern getrennt **japanische**

Badekultur kennen und werden vom Gong zum Morgengebet geweckt. Zwei Übernachtungen in einer Tempelherberge. F/A

6. Tag: Koya-san Ein Tag in der **Klosterstadt**. Frühstück: traditionell vegetarisch, auf dem Zimmer, kniend an niedrigen Tischchen und, ganz wichtig, mit japanischem Tee. Vormittags dann ein Gang mit dem Scout über den riesigen, geheimnisvollen Okunoin-Friedhof. Jeder japanische Buddhist, der etwas auf sich hält, lässt hier zumindest eine Haarlocke bestatten. Danach im Garan-Tempelkomplex: Ob unsere Mini-Gruppe der drehbaren Pagode gewachsen ist? Der Nachmittag ist frei. Streifen Sie durch die Gärten und Tempel, üben Sie sich in der Kunst japanischer Schriftzeichen, nehmen Sie an der **Meditation** teil! Spätestens jetzt sind Sie ganz in Japan angekommen! F/A

7. Tag: Koya-san – Kyoto Abschied vom spirituellen Herzen Japans und mit dem Zug auf nach Kyoto, **ehemalige Kaiserstadt** und Kulturmetropole. Wir bringen das Gepäck ins Hotel und frönen anschließend Gaumenfreuden, denn in ihrem familiären Gästehaus weiht uns Frau Kaori heute in die Regeln der japanischen Kochkunst ein: exakte Symmetrie + Harmonie + farbliche Abstimmung. Perfektion für alle Sinne. Sahnhehäbchen für die Mini-Gruppe: Die weltoffene Lehrmeisterin beantwortet jede Frage zur japanischen Kultur. Abends noch Lust auf einen Spaziergang durch das **Geisha-Viertel** Gion? Zwei Übernachtungen in Kyoto. F/M

8. Tag: Kyoto Tempel-Hopping in Kyoto. Wir starten mit dem wohl bekanntesten: dem **Goldenen Pavillon**, der uns majestätisch aus seiner Gartenanlage entgegenleuchtet. Auf dem Nishiki-Markt probieren wir uns durch lokale Leckereien. Nachmittags: in und um den **Fushimi-Inari-Schrein**. Wer kennt sie nicht aus Bildbänden und dem Internet, die tausend roten Torii, die sich den Berg hinaufwinden? Sobald Sie dort sind, gehört der Rest des Tages Ihnen. Lassen Sie Ihr Bauchgefühl entscheiden: Wanderung bis zum Gipfel oder Nudelsuppe am Stufenweg nach oben? F

9. Tag: Kyoto – Tokio Wir nehmen den Shinkansen bis Tokio. Unterwegs Halt in **Kamakura**: Buddha-statue und relaxte Surfertown am Meer. Nachmittags Ankunft im Hotel in Tokio. Am Abend gehört die Hauptstadt Ihnen. Fahren Sie doch nach oben! Von der Twenty Eight Bar im schicken Conrad Hotel geht **Tokios Lichtermeer** sanft ins tiefe Blau der Tokyo Bay über. Ihr Scout sorgt im Vorfeld dafür, dass Sie den

aktuellen Dresscode kennen, die Bartender haben die zur Jahreszeit passende Cocktailempfehlung parat. Drei Übernachtungen. F



MARCO POLO LIVE
Morgenandacht mit den Mönchen um 6 Uhr, wandeln in endlosen Tempelhallen, schlafen in der Klosterherberge. Am 6. Tag (er)leben wir den Buddhismus in Japan. In der Tempelstadt Koya-san ticken die Uhren langsamer, und wir nähern uns dem Tagesrhythmus der Mönche an.

10. Tag: Tokio Auf zur Tour de Tokio. Erstes Abenteuer: U-Bahn. Werden wir wirklich wie die Sardinen in die Waggon gedrückt? In Harajuku zum bekannten **Meiji-Schrein**, dann begegnen wir Japans Popkultur: Anime-Shops und verrückte Klamottenläden an der Takeshita-dori. Logenplatz bei Starbucks an der Ecke: Top-Fotoperspektive für die **Shibuya Crossing**, die wahrscheinlich belebteste Kreuzung der Welt. Doch in Tokio hat selbst das stille Örtchen das

Zeug zum Hauptdarsteller: Die öffentlichen Designer-toiletten aus Wim Wenders „Perfect Days“ sind echte Hingucker. Den Nachmittag gestalten Sie nach Lust und Laune – natürlich mit Tipps vom Scout im Gepäck. F

11. Tag: Tokio Ein letzter Tag in Tokio. Wir starten in **Asakusa**, wo man den wunderschönen Senso-ji besucht haben muss. Praktischer Nebeneffekt: Die Straße zum Schrein ist die Souvenirmeile schlechthin, und an jeder Ecke werden Fächer und Figuren angeboten. Aufgepasst: Vieles ist hier „made in China“ – auch die Damen in Kimonos! Im Anschluss: Besuch des **Nationalmuseums** in Ueno, wo jeder so lange bleibt, wie er mag. Abends nutzen wir die Gelegenheit und treffen uns im Hotel auf einen Abschiedsdrink. F

12. Tag: Rückflug von Tokio Die Metro bringt uns zum Flughafen: Am späten Vormittag Rückflug von Tokio (Flugdauer ca. 14 Std.). Ankunft am Abend. F

Unterwegs in Japan

Auf dieser Reise benutzen wir nur öffentliche Verkehrsmittel. Das spart Geld, auch wenn Sie dafür die wenigen Minuten vom Bahnhof zum Hotel Ihr Gepäck selbst tragen müssen. Die meisten Zugfahrten dieser Reise basieren auf dem Japan Rail Pass der Japan Railways. Er gilt nur für Touristen; für Gäste, die aus anderen Gründen einreisen oder in Japan wohnen, gelten höhere Preise (Aufpreis auf Anfrage). Zu Ihren Unterkünften: In den Städten übernachten Sie in typisch japanischen Mittelklassehotels mit verhältnismäßig kleinen Zimmern, auf dem heiligen Berg Koya-san hingegen in einer Tempelherberge – hier schlafen Sie ganz traditionell auf Futon-Betten auf dem Tatami-Boden.



HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ Reisen wie die Einheimischen: mit Zug, Fähre und Bus durch Japan
- ★ Stadt des Friedens: Hiroshima
- ★ Inseln Miyajima und Naoshima
- ★ Tempelübernachtung in Koya-san
- ★ Kyotos Goldener Pavillon



12 Reisetage (Mi–So)

ST 5445

März	April	Mai	Aug	Sept	Okt	Nov
16*	2	7	13	3	8	5
18*	9	14	27	10	15	12
25*	16	21		17	22	
		28			29	

* abweichende Wochentage

Vorschau 2026: 16.3./18.3./23.3./25.3./30.3./1.4./13.4./15.4./6.5./13.5./20.5. u.a. Preise ab Juni 2025.

Mini-Gruppe

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Tokio und zurück, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflug (Economy) mit All Nippon Airways von Tokio nach Hiroshima
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 170 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit Zügen und anderen öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fährfahrten nach Miyajima und Naoshima
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels; zwei Übernachtungen in einer Tempelherberge mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen und typisch japanischen Bädern
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 30 €)
- Meditation im Tempel am 5. und 6. Tag
- Kochkurs in Kyoto
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind; Gebühren für Gepäckschließfächer.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	4399	4499	4569	4599
Einzelzimmerzuschlag	470	470	470	470

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Kategorie
Hiroshima	2	Grand Intelligent	***
Okayama	1	Washington Plaza	***
Koya-san	2	Rengejo-In	Tempel
Kyoto	2	Urban Nijo Premium	***
Tokio	3	Koraku Garden	***

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 4,53 t CO₂e (Anreise-anteil 92 %, S. 10).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 134 und ab Seite 138.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF|STR

Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5445.



KOYA-SAN Das Tor zu unserer Tempelherberge. Zwei ganz besondere Tage. Der Rat unseres Scouts: ankommen, offen sein, sich einlassen. Unvergesslich.

Japan

Highlights von Nord nach Süd



Wie die Locals entdecken wir Japan. Dabei verbindet der Shinkansen für uns die Highlights einmal quer durchs Land: die Mega-Metropole Tokio, Sehenswertes wie Hiroshima und Kyoto, schwarze und weiße Burgen, rote Torii, goldene Tempel, stille Gärten. Wir grüßen den heiligen Berg Fuji von fern und kommen dem feurigen Vulkan Sakurajima abenteuerlich nah. Und für Ihre individuellen Entdeckungstouren füttert Ihr Scout Sie mit spannenden Inspirationen ...

1. Tag: Flug nach Asien Mittags Flug mit Eva Air von München nach Taipeh (Flugdauer ca. 12 Std.).

2. Tag: Tokio Morgens Landung in Taipeh und nach einer ca. zweistündigen Umsteigezeit Weiterflug nach Tokio (Flugdauer ca. 3 Std.). Mittags Ankunft in **Japans Hauptstadt**. Ihr Marco Polo Scout bringt Sie vom Flughafen Narita zum Hotel im Zentrum. Drei Übernachtungen in Tokio.

3. Tag: Tokio Per U-Bahn ins Abenteuer. Von der Stille des **Meiji-Schreins** zur Manga-Szene in Harajuku sind es nur ein paar Schritte. Um die Ecke: Die Cat Street ist relaxter Catwalk der modebewussten Jugend – und führt uns zur belebtesten Kreuzung der Welt, **Shibuya Crossing**. Versteckt: die Designer-WCs aus Wim Wenders Film „Perfect Days“! Perfekt für Sie kommt die Freizeit bis zum gemeinsamen Begrüßungessen in einer Izakaya, der japanischen Kneipe. F/A

4. Tag: Tokio Im traditionellen Viertel Yanaka ticken die Uhren langsamer, der nahe Ueno-Park spielt saisonal Kirschblütenrosa oder Herbstgold aus. Kunterbunt auch die Souvenirmeile, die zum **Tempel Senso-ji** in Asakusa führt. Ihr Scout hat Tipps für den freien Nachmittag: Vielleicht mit dem Ausflugsboot auf dem Sumida-Fluss an der Skyline entlanggleiten? F

5. Tag: Tokio – Hiroshima Das Hauptgepäck reist heute separat, wir sausen mit Daypack im Shinkansen-Hochgeschwindigkeitszug nach Hiroshima. Ob der heilige **Berg Fuji** an unserem Weg seine Wolkenmütze lüftet? Am Nachmittag steht bei einem Abstecher mit Vorortzug und Fähre eines von Japans Top-Fotomotiven auf dem Programm: Knallrot spiegelt sich der Torii des **Itsukushima-Schreins** im Wasser vor der Insel Miyajima. Zwei Übernachtungen in Hiroshima. F

6. Tag: Hiroshima Aus seiner tragischen Geschichte ist Hiroshima als vitale Großstadt auferstanden. Gebannt stehen wir vor der Atombombenkuppel, ein Mahnmal für die Menschheit. Am Nachmittag Ausflug per Bahn nach Saijo: Hier wird aus Quellwasser und Reis **exzellenter Sake** gebraut. Tipp für den Abend in Hiroshima: Okonomiyaki – herzhaftes Pfannkuchen mit Spezialfüllung. F

7. Tag: Hiroshima – Kumamoto Die Koffer schicken wir nach Kagoshima voraus, uns bringt der Shinkansen mit unserem leichten Gepäck auf die **subtropische Insel Kyushu** nach Kumamoto. Hier nehmen wir die Straßenbahn zu einer der beeindruckendsten Burgenanlagen in Japan. Die mächtigen Türme und schwarzen Steinmauern kontrastieren im Frühjahr aufs Schönste mit dem zartrosa Flor der Kirschblüte. Ihr Scout hält uns mit der Geschichte um den tapferen Samurai Takamori in Atem. Entspannt tief durchatmen heißt es dann im **Suizenji-Garten** mit seinen anmutigen Hügeln und Baum-Solitären. F

8. Tag: Kumamoto – Kagoshima Im Shinkansen rauschen wir an der Küste Kyushus entlang nach Kagoshima. Glaubt man den Japanern, ist sie eine der lebenswertesten Städte des Landes. Das subtropische Ambiente mit **Palmen und Pazifik** versetzt wohl nicht nur uns in heitere (Urlaubs)stimmung. Auch unser äußerst aktiver Nachbar Sakurajima ist hoffentlich gerade in entspannter Ferienlaune: Kann gut sein, dass uns der Vulkan mit dem ein oder anderen Rauchföhnchen zu sich herüberwinkt. Sehr viel friedlicher empfängt uns der **Garten Sengan-en**, den wir per Linienbus erreichen. Hier floriert japanische Landschaftsarchitektur. Zurück in der Stadt haben Sie Freizeit. Wie wäre ein Bummel durchs altherwürdigen Kaufhaus Yamakataya? Und abends vielleicht Tonkotsu shabu shabu, Eintopf vom schwarzen Schwein, und Satsuma-imo, lila Süßkartoffeln? Zwei Übernachtungen. F

9. Tag: Sakurajima Heute folgen wir der Einladung unseres vulkanischen Nachbarn. Wir besteigen die Fähre zur Insel Sakurajima. Danach geht es per Linienbus und zu Fuß auf Erkundungstour durch die **Lavafelder** rund um den rauchenden Riesen. Er darf gern das ein oder andere Mal husten, wir sind in sicherer Entfernung. Trotzdem ein bisschen nervös geworden? Sakurajima sorgt freundlicherweise für die angesagte Erholung: Ein Open-Air-Fußbad in der **vulkanischen Therme** ist ein krönender Abschluss! Vielleicht ist sogar Badewetter? Dann findet sich in der Nähe eine Gelegenheit zum Schwimmen. Nachmittags trägt uns die Fähre zurück nach Kagoshima. F



MARCO POLO LIVE

Am 6. Tag tingeln wir wie die Locals im Regionalzug ins Hinterland, das erlesene Zutaten für Japans Nationalgetränk liefert: kristallklares Quellwasser, besten Reis. Uraltes Know-how steuern die Braumeister bei – auf geht's zur Genuss tour durch verschiedene Sake-Brauereien von Saijo! Umami? Honigaroma? Apfelnote? Wir spüren mit Zunge und Gaumen dem feingliedrigen Aufbau nach ...

10. Tag: Kagoshima – Kyoto Der Expresszug bringt uns hinaus aus der Vulkan- und Inselwelt Kyushus zurück auf die Hauptinsel Honshu. Zwischenstopp in Himeji. Wir spazieren zur Burg des Weißen Reihers und erklimmen den Burgturm – der Panoramablick lohnt die Mühe! Weiter mit Highspeed in die **alte Kaiserstadt Kyoto**. Aber was heißt hier alt?! Erster Eindruck: Hightech-Bahnhof, Shoppingcenter und Gourmettempel in einem. Entdeckergeist? Es bleibt Zeit für den Besuch des berühmten Kiyomizu-Tempels, der in neuem Glanz erstrahlt. Zwei Übernachtungen. F

11. Tag: Kyoto Citytour mit Trick 17: Ausnahmsweise sind wir im eigens angemieteten Bus unterwegs. So schlagen wir nicht nur den Besuchermengen ein Schnippchen, sondern lassen auch den Einheimischen ihre Plätze im Linienbus. Zum Dank erleben wir die historischen Highlights der Stadt ganz unkompliziert: all die besonderen Tempel, Schreine und Gärten. Ob wir den **Goldenen Pavillon des Kinkaku-ji** wohl im perfekten Sonnenlicht erwischen? Über alle Äußerlichkeiten erhaben dagegen empfängt uns der minimalistische **Zen-Garten des Ryoan-ji**. Am freien Nachmittag lohnt eine Fahrt zum Fushimi-Inari-Tempel: Seine endlose Allee von roten Torii wird mit zunehmendem Abendlicht zusehends schöner. F

12. Tag: Rückflug von Osaka Freier Vormittag in Kyoto! Vielleicht möchten Sie das Geisha-Viertel Gion erkunden oder Mitbringsel shoppen? Am frühen Nachmittag nehmen wir den Zug zum Flughafen Osaka-Kansai. Abends Flug mit Eva Air nach Taipeh (Flugdauer ca. 2,5 Std.) und nach einer ca. dreistündigen Umsteigezeit Weiterflug nach München (Flugdauer ca. 13 Std.). F

13. Tag: Zurück in Europa Landung in München am Vormittag.

Unterwegs in Japan

Diese Reise ist für japanische Verhältnisse ungewöhnlich günstig. Der Trick: Wir benutzen häufig öffentliche Verkehrsmittel. Das spart viel Geld, auch wenn wir dafür manchmal unser Gepäck auf den kurzen Wegen von Bahnhof oder Bushaltestelle zum Hotel selbst transportieren müssen. Die Bahnfahrten dieser Reise basieren auf dem Japan Rail Pass. Dieser gilt nur für Touristen; für Gäste, die aus anderen Gründen einreisen oder in Japan wohnen, gelten höhere Preise (Aufpreis auf Anfrage). Zu den Hotels: Es sind typisch japanische Mittelklassehotels mit verhältnismäßig kleinen Zimmern.



HIGHLIGHTS

- ★ Reiseauftakt in Tokio
- ★ Großes Finale: Kaiserliches Kyoto
- ★ Die schönsten Burgen: Himeji und Kumamoto
- ★ Hier brodelt was: Vulkaninsel Sakurajima
- ★ Unterwegs mit Shinkansen & Co.

13 Reisetage (Do–Di)

ST|5443

März	April	Mai	Sept	Okt
20	17	15	11	16
				23
				30

Vorschau 2026: 16.4./14.5./10.9./24.9./15.10./29.10.
Preise ab Juni 2025.

Höchstteilnehmerzahl: 20 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
 - Linienflug mit Eva Air (Economy, Tarifklasse V) von München nach Tokio und zurück von Osaka, nach Verfügbarkeit
 - Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 190 €)
 - Transfers, Ausflüge und Fahrten mit Zügen und anderen öffentlichen Verkehrsmitteln; am 11. Tag Ausflug im Reisebus
 - Fährfahrten nach Miyajima und Sakurajima
 - Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
 - Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen)
 - Eintritte (ca. 35 €)
 - Gepäcktransport von Tokio nach Hiroshima, von Hiroshima nach Kagoshima und von Kagoshima nach Kyoto
 - Reiseliteratur (ca. 16 €)
 - Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung
- Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind; Gebühren für Gepäckschließfächer.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	4599	4899	4999
Einzelzimmerzuschlag	430	430	490

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Kategorie
Tokio	3	Shizutetsu Prezio Tamachi	***
Hiroshima	2	Sotetsu Fresa Inn	***
Kumamoto	1	Route Inn	***
Kagoshima	2	Urbic	***
Kyoto	3	Kyoto Tower Annex	***

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 4,85 t CO₂e (Anreiseanteil 93 %, S. 10).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 134 und ab Seite 138.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF|STR

Flüge mit Eva Air ab München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5443.



Südkorea in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Mini-Gruppe, Riesenerlebnis: In Südkorea sind wir unterwegs wie die Locals, mal per Metro oder Zug, mal mit dem Fahrrad, schlafen geerdet in himmlischer Atmosphäre, haben Spaß bei Streetfood, BBQ und Karaoke. Wir entdecken Megacitys, eine Königsstadt, imposante Tempel, ein museumsreifes Dorf und die surreale Sumpflandschaft bei Suncheon. Und als wäre die echte Welt nicht wundersam genug, tauchen wir noch in die digitale ein ...

1. Tag: Flug nach Fernost Nachmittags Flug mit Emirates nach Dubai (Flugdauer ca. 6 Std.).

2. Tag: Seoul Gegen Mitternacht Ortszeit Landung in Dubai und nach einer Umsteigezeit von ca. drei Stunden Weiterflug nach Seoul (Flugdauer ca. 8 Std.). Am späten Nachmittag in der südkoreanischen Hauptstadt Begrüßung durch den Marco Polo Scout. Dann mit dem Flughafenbus in die City. Wie gut, dass unser Hotel mitten im **neonleuchtenden Stadtzentrum** liegt! Wer noch munter ist, schließt sich dem Scout zum ersten Erkundungsgang an: Schriftzeichen, Sprache, Düfte sind kaum zu enträtseln, aber die ausgelassene Stimmung der Südkoreaner in den kleinen Bars erschließt sich sofort! Zwei Übernachtungen in Seoul.

3. Tag: Seoul Dank kleiner Gruppe – und vom Scout verteilter Zahlkarte! – sind wir wie die Locals mit der U-Bahn unterwegs. Erstes Highlight: der **Gyeongbok-gung-Palast** vor Bergkulisse. Viele Besucher lassen sich hier in traditionellen Gewändern ablichten – ein echtes Spektakel und wir mittendrin. Dann zum **Jogyesa-Tempel**, wo Wunschzettel farbenfroh im Wind flattern. Mittags lassen wir die Metallstäbchen klackern und lernen Kimchi kennen, fermentierten Kohl, eine der typischen Beigaben zu den Hauptgerichten. Nach einem Bummel zwischen Boutiquen und trendigen Cafés durchs Insadong-Viertel ist Eigenregie angesagt. Vielleicht fürs Shopping in Koreas Lieblingseinkaufsstraße? Oder lieber zur Dongdaemun Design Plaza der Stararchitektin Zaha Hadid? Abends rauscht, wer mag, per Metro ins Hongdae-Viertel, wo sich die junge Szene bei **K-Pop**-Livemusik trifft! F/M

4. Tag: Seoul – Gyeongju Mit dem Hochgeschwindigkeitszug KTX sausen wir in gut zwei Stunden in die **alte Königsstadt** Gyeongju. Von dort machen wir eine Zeitreise: im Kleinbus nach Yangdong, wo uns zwischen Hügeln ein historisches Dorf empfängt. Freilichtmuseum? Weit gefehlt: Wir sind hier mitten im Leben! Zurück in Gyeongju. Hier wartet eine Unterkunft mit Wow-Atmosphäre auf unsere Mini-Gruppe: Für drei Nächte schlummern wir auf Futons in einem Hanok, einer traditionellen Herberge – auf dem Boden! Ganz bodenständig geht's auch zu Fuß zum Abendessen: Wir sind mitten im beliebtesten Ausgehbezirk. F/A

5. Tag: Gyeongju Wir spazieren durch den Tumuli-Park – umgeben von geheimnisvollen **königlichen Grabhügeln**. Dann erkunden wir auf Fahrrädern die weitere Umgebung. Je nach Saison bannen uns endlose Blütenfelder oder das **pinke Haargras**, das zu den coolsten Selfies inspiriert! Idylle auch an der Woljeonggyo-Brücke, die sich kunstvoll über einen Fluss schwingt. Beim Stopp am Nationalmuseum überzeugen wir uns davon, dass in der Silla-Dynastie tatsächlich Gold war, was glänzt! F

6. Tag: Gyeongju Mit dem Kleinbus vor die Tore der Stadt. An den Berg klammert sich die **Seokguram-Grotte** mit ihrem verehrten Steinbuddha – dazu die Gebete der Mönche, welch Atmosphäre! Dann schreiten wir in der **Bulguksa-Tempelanlage** durch das „Tor des purpurfarbenen Nebels“ in den Tempelhof. Imposant! Abseits der üblichen Routen besuchen wir die buddhistischen Steinfiguren, die sich in den Wäldern des Mt. Namsan verstecken. Wie lebhaft empfängt uns dagegen Gyeongju bei unserer Rückkehr: Die schicken Szenecafés unseres Viertels warten schon mit Matcha-Kuchen & Co.! Entdeckernaturen lockt bestimmt die nahe City mit ihrem spannenden Streetfood-Angebot auf dem Jungang-Markt. F

7. Tag: Gyeongju – Busan KTX, 3 Buchstaben, 30 Minuten – der Hochgeschwindigkeitszug bringt uns blitzschnell nach Busan! Rasch das Gepäck im Hotel abgestellt und per Metro zum Sightseeing! Ein Muss: das **Gamcheon-Viertel**, San-torin auf Asiatisch. Die winzigen farbenfrohen Häuser stapeln sich den Hügel hinauf. Nächster Stopp: der **Jagalchi-Fischmarkt** – mit unvorstellbaren Mengen und Arten an Meeresgetier. Im nahen Gukje-Markt puzzeln wir uns ein Streetfood-Mittagessen zusammen. Wie bei Muttern, wörtlich genommen: Töpfe und Grills scheinen fest in der Hand älterer Frauen zu sein, das garantiert authentische Kost. Zwei Übernachtungen in Busan. F/M

8. Tag: Busan Freie Zeit zur Entdeckungstour im Hamburg des Fernen Ostens! Wie das mit der Metro geht, wissen Sie inzwischen. Vielleicht zum buddhistischen Tempel Haedong Yonggungsa, der auf den Felsen thront? Oder zum **Haeundae Beach** – Sandstrand mitten in der Megacity. Noch mal zu Streetfood & Co.? Dann ist der **Bujeon-Markt** der ultimative Tipp des Scouts – so riesig, dass Orient-Feeling aufkommt! F

9. Tag: Busan – Suncheon Wir schnappen uns den Expresszug nach Suncheon. Gepäck ins Hotel, wir ins Taxi. Einfach eine Provinzstadt? Ganz und gar

nicht, wie uns der Nationale Garten mit seinen fantasievollen Anlagen beweist. Von dort sausen wir in der Minikabine zum Feuchtgebiet der **Suncheon Wetlands**. Bohlenwege ebnen uns den Weg durchs Schilf. Da, unter uns ein scheinbar einarmiger Krebs! Und erst der Panoramablick vom Aussichtspavillon über den Fluss, die grafischen Landflecken, das Meer – Belohnung für Aufsteiger! F

10. Tag: Suncheon – Gwangju Stelldichein am Bahnhof. Ein Tipp für den Reiseproviant? Südkoreaner schwören auf Gimbab – gefüllte Seetangisrollen! Reisfelder, Meerblick, Berge untermalen unsere zweistündige **Expresszugfahrt** nach Gwangju. Heute als Stadt der Kunst bekannt, hat es eine bewegte Geschichte – Ihr Scout weiht Sie ein. Holen Sie sich schon beim gemeinsamen Rundgang durch die City ein paar Ausgehtipps für den Abend – wo gibt es das beste Bibimbab, kunstvoll angerichteten Reis-Gemüse-Eintopf? F

11. Tag: Gwangju – Seoul Zwei Stunden im Hochgeschwindigkeitszug und wir sind zurück in der Hauptstadt. Die Standseilbahn hievt uns auf den Mt. Namsan, der Lift auf den **N Seoul Tower**: Das Panorama spielt mit uns Stadt – Land – Fluss. Toller Ausblick, aber Smartphone-Akku schonen für die wahren Social-Media-Highlights im interaktiven Museum! Wie bunt und lustig aber auch das analoge Leben ist, beweist abends unser **koreanisches BBQ mit Karaoke**-Abschluss! F/A

12. Tag: Rückflug von Seoul Freie Zeit in der Hauptstadt – für letzte Snacks und Einkäufe? Südkoreas Kosmetikindustrie genießt **Kultstatus**! Abends per Flughafenbus zum Flughafen und spät abends Flug mit Emirates nach Dubai (Flugdauer ca. 9 Std.). F

13. Tag: Zurück in Europa Frühmorgens Landung in Dubai und nach ca. vierstündiger Umsteigezeit Weiterflug nach Europa. Ankunft am Mittag.

Unterwegs in Südkorea

Auf dieser Reise benutzen wir hauptsächlich öffentliche Verkehrsmittel. Das spart Geld, auch wenn wir dafür die wenigen Minuten vom Bahnhof zum Hotel unser Gepäck selbst rollen müssen. Zu den Unterkünften: Wir übernachten in typisch südkoreanischen Mittelklassehotels, in denen das Frühstück i. d. R. schlicht ausfällt. In Gyeongju übernachten wir ganz traditionell auf Futonbetten auf dem Boden.



MARCO POLO LIVE

Ob unser echter Traumurlaub zu toppen ist – in der virtuellen Realität? Der 11. Tag im interaktiven Museum soll es zeigen. Mal mit VR-Brille in kreativen Räumen, mal am digitalen Sandstrand, in wilden Farbkaskaden oder auf der Reise zum Mond. Wir toben uns aus in den digitalen Welten – originelles Futter für unsere TikTok- und Instagram-Accounts!



HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ Wiege des K-Pop: Seoul
- ★ Mystische Hügelgräber in Gyeongju
- ★ 100 % koreanisch: übernachten im Hanok
- ★ Komfortabel & schnell: im Zug durchs Land der Morgenstille
- ★ Gesund und gesellig: die koreanische Küche



HWANGNAMGUAN HANOK Unsere gepflegte, typisch koreanische Pension in Gyeongju. Eine echte Oase, um die vielen Eindrücke auf sich wirken zu lassen. Und draußen vor dem Tor sind wir gleich wieder im Café- und Shoppingalltag des angesagten Hwangnida-Viertels!

13 Reisetage (Do-Di)

ST 5446

April	Mai	Sept	Okt
17	29	4	16
		18	30

Vorschau 2026: 23.4./14.5./3.9./10.9./8.10./22.10.
Preise ab Juni 2025.

Mini-Gruppe

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Emirates (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Seoul und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 170 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit Zügen, anderen öffentlichen Verkehrsmitteln und Taxis bzw. Kleinbussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und einem Hanok (koreanische Pension)
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte
- Fahrradmieta am 5. Tag
- Reiseliteratur (ca. 22 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung, keine Marco Polo Reiseleitung am 12. Tag

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3999	4099	4269
Einzelzimmerzuschlag	680	680	680

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Kategorie
Seoul	2	Kukdo Myeondong	****
Gyeongju	3	Hwangnamguan Hanok	—
Busan	2	Busan City	***
Suncheon	1	Raum o.a.	***
Gwangju	1	Aura o.a.	***
Seoul	1	Kukdo Myeondong	****

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 4,41 t CO₂e (Anreise-anteil 94 %, S. 10).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 134 und ab Seite 138.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF|STR

Flüge mit Emirates ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5446.





MARCOASEN

THAILAND – Bangkok Galleria 10****



Zentral, komfortabel und trendy – mitten in Sukhumvit, im Herzen der Metropole Bangkok, erwartet Sie dieses Hotel. Die nächste Skytrain-Station liegt nur ein paar Schritte entfernt, das Shoppingparadies Siam Square und der Fluss Chao Phraya sind in wenigen Minuten mit dem Skytrain zu erreichen. Die 188 Zimmer spiegeln urbanen Lifestyle wider: modernes Design, Klimaanlage, Sat.-TV, Kühlschrank, Safe und Föhn. Außerdem kostenloser WLAN-Zugang. Das Hotel verfügt über einen Coffeeshop im Erdgeschoss und ein Restaurant mit Aussicht. Nicht verpassen: ein Bad im Pool auf der Dachterrasse – vor Bangkoks Skyline! Transferdauer zum Flughafen ca. 45 Minuten.

Preis pro Person ab €		
Saison	A	H 51XGA
Zusatznacht		
Doppelzimmer/ÜF	44	DI F
Einzelzimmer/ÜF	88	EI F
1 Übernachtung ab Flughafen/bis Hotel		
Doppelzimmer/ÜF	82	DI1F
Einzelzimmer/ÜF	162	EI1F
1 Übernachtung ab/bis Flughafen		
Doppelzimmer/ÜF	120	DI2F
Einzelzimmer/ÜF	236	EI2F

MALAYSIA – Insel Penang Angsana*****



THAILAND – Khao Lak The Leaf Oceanside Resort***



Das Resort liegt etwa 100 m vom Sandstrand Nang Thong Beach entfernt. Die 124 geräumigen und ansprechend gestalteten Zimmer verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon, Klimaanlage, Sat.-TV, kostenloses WLAN, Minibar, Safe und Föhn. Die großzügige Urlaubsanlage bietet neben einer gepflegten Gartenlandschaft ein Restaurant mit thailändischer und internationaler Küche und eine Bar. Neben dem nahen Strand lädt der Poolbereich mit zwei Pools zum Entspannen ein. Ruhe suchende Urlauber können im Spa-Bereich Wellnessanwendungen (gegen Gebühr) genießen. Zudem steht ein Fitnessraum zur Verfügung. Transferdauer zum Flughafen Phuket ca. eineinhalb Stunden.

Preis pro Person ab €				
Saison	A	B	C	H 51XLE
Zusatznacht				
Doppelzimmer/ÜF	22	52	62	DI F
Einzelzimmer/ÜF	44	104	124	EI F
1 Übernachtung ab Hotel/bis Phuket				
Doppelzimmer/ÜF	82	112	122	DI1F
Einzelzimmer/ÜF	139	199	219	EI1F
Tageszimmer am Abreisetag				
DZ bis 18 Uhr	20	28	30	T6
EZ bis 18 Uhr	40	56	60	T5

THAILAND – Insel Koh Chang Gajapuri Resort****



Diese charmante Hotelanlage liegt nur wenige Gehminuten vom Strandabschnitt Kai Bae entfernt. Die 42 Bungalows sind geschmackvoll und modern im thailändischen Stil eingerichtet und bieten Klimaanlage, Sat.-TV, kostenloses WLAN, Minibar, Safe, Föhn und einen Balkon mit Blick in den tropischen Hotelgarten. Im Restaurant werden Sie mit asiatischen und europäischen Speisen verwöhnt, und die Strandbar ist der perfekte Ort, um den Sonnenuntergang bei einem Cocktail zu genießen. Die beiden Pools, der feinsandige Strand und der GajaPinn Spa laden zum Relaxen ein. Transferdauer zum Flughafen Trat auf dem Festland ca. eineinhalb Stunden.

Preis pro Person ab €			
Saison	A	B	H 51XGP
Zusatznacht			
Doppelzimmer Superior/ÜF	42	72	TW F
Einzelzimmer Superior/ÜF	84	144	SW F
1 Übernachtung ab Hotel/bis Flughafen Trat			
Doppelzimmer Superior/ÜF	88	118	TW1F
Einzelzimmer Superior/ÜF	176	236	SW1F

Preis pro Person ab €			
Saison	A	B	H 56XAN
Zusatznacht			
Doppelzimmer Meerblick/ÜF	65	70	DM F
Einzelzimmer Meerblick/ÜF	130	140	EM F
1 Übernachtung ab Hotel/bis Flughafen			
Doppelzimmer Meerblick/ÜF	87	92	DM1F
Einzelzimmer Meerblick/ÜF	170	180	EM1F

VIETNAM – Insel Phu Quoc

Eco Beach Resort***



Eine Flugstunde westlich von Saigon liegt die Insel Phu Quoc im Golf von Siam. Auf Phu Quoc befindet sich das Eco Beach Resort am Strand von Ong Lang. Die Bungalows mit 39 Zimmern sind in eine tropische Gartenanlage eingebettet, die Ruhe und Entspannung bietet. Für unsere Gäste haben wir die Superior-Bungalows mit Gartenblick ausgesucht. Die Ausstattung: Open-Air-Badezimmer, Klimaanlage, Sat.-TV, kostenloses WLAN, Minibar, Safe, Föhn und eine Veranda. Baden können Sie am Strand und im Pool des Hotels. Im Restaurant werden lokale und internationale Gerichte serviert, das hauseigene Spa bietet gegen Gebühr Massagen und Wellnesanwendungen an. Transferdauer zum Flughafen ca. 20 Minuten.

Preis pro Person ab € Saison	A	[H]52XEC
Zusatznacht		
Doppelzimmer/ÜF	59	DI F
Einzelzimmer/ÜF	118	EI F
1 Übernachtung ab/bis Saigon		
Doppelzimmer/ÜF	288	DI2 F
Einzelzimmer/ÜF	380	EI2 F

INDONESIEN – Insel Bali

Artotel****



Das Boutique-Hotel liegt im Badeort Sanur, nur etwa zwei Gehminuten vom Strand entfernt. Auch Geschäfte, Restaurants und Bars finden Sie in unmittelbarer Nähe. Die 89 geräumigen und modern eingerichteten Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, kostenloses WLAN, Minibar, Safe und Föhn. Das Restaurant bietet asiatische und internationale Küche und im Spa können Sie sich mit Massagen verwöhnen lassen. Die Bar und der Swimmingpool auf der Dachterrasse laden dazu ein, den Tag entspannt und mit schönen Ausblicken ausklingen zu lassen. Die Transferdauer zum Flughafen von Denpasar beträgt ca. 30 Minuten.

SINGAPUR

Paradox Merchant Court****



Das Hotel liegt im Herzen von Singapur direkt am Singapore River. Dort findet man an den beliebten Fußgängerpromenaden des Boat Quay und des Clarke Quay eine Vielzahl von Restaurants für jeden Geschmack. Auch die lebendige Chinatown ist bequem zu Fuß erreichbar. In unmittelbarer Nähe des Hotels befindet sich die U-Bahn-Station Clarke Quay. Die 476 klimatisierten Zimmer bieten Sat.-TV, kostenloses WLAN, Minibar, Safe und Föhn. Weitere Annehmlichkeiten des Hauses sind: Swimmingpool, Fitnessraum, Bar und zwei Restaurants mit asiatischer und europäischer Küche. Im Spa können Sie sich mit einer Massage verwöhnen lassen. Transferdauer zum Flughafen ca. 30 Minuten.

Preis pro Person ab € Saison	A	B	[H]53XPM
Zusatznacht			
Doppelzimmer/ÜF	183	195	DI F
Einzelzimmer/ÜF	366	390	EI F
1 Übernachtung ab Flughafen/bis Hotel			
Doppelzimmer/ÜF	229	241	DI1F
Einzelzimmer/ÜF	452	476	EI1F
1 Übernachtung ab/bis Flughafen			
Doppelzimmer/ÜF	275	287	DI2F
Einzelzimmer/ÜF	538	562	EI2F

Preis pro Person ab € Saison	A	B	[H]53XAR
Zusatznacht			
Doppelzimmer/ÜF	54	65	DI F
Einzelzimmer/ÜF	108	130	EI F
1 Übernachtung ab Hotel/bis Flughafen			
Doppelzimmer/ÜF	88	99	DI1F
Einzelzimmer/ÜF	174	196	EI1F

Saisonzeiten:

Galleria 10	A: 1.1.–20.12.	
The Leaf Oceanside	A: 1.4.–31.10.	
Gajapuri Resort	A: 17.4.–31.10.	
Angsana	A: 1.1.–31.10.	
Eco Beach Resort	A: 11.1.–20.12.	
Paradox Merchant Court	A: 1.1.–31.10.	
Ombak Sunset	A: 1.4.–30.6., 1.9.–31.10.	
Artotel Sanur	A: 1.4.–30.6., 1.9.–31.10.	

INDONESIEN – Insel Gili Trawangan

Ombak Sunset****



Gili Trawangan ist eine von drei kleinen Sandinseln vor der Küste Lomboks: autofrei und maximal relaxt. Es erwarten Sie traumhafte Strände vor türkisblauem Meer und mit Restaurants im Sand. Tagsüber können Sie baden oder schnorcheln oder die Insel bequem per Fahrrad umrunden, abends im Sitzsack am Strand mit einem kühlen Bier die Sonne beim Untergehen bewundern und sich dann – wer mag – ins Nachtleben der Strandbars stürzen. Das Hotel Ombak Sunset liegt in bester Strandposition an der Westküste der Insel. Die 154 Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, kostenloses WLAN, Minibar und Safe sowie Balkon oder Terrasse. Zu den Annehmlichkeiten gehören zwei Restaurants, ein Pool und ein Spa. Auch Kochkurse werden im Hotel angeboten. Die Transferdauer per Fähre nach Padang Bai auf Bali und dann zum Flughafen von Denpasar beträgt vier bis fünf Stunden.

Preis pro Person ab € Saison	A	B	[H]53XSU
Zusatznacht			
Doppelzimmer/ÜF	39	63	DI F
Einzelzimmer/ÜF	78	126	EI F
1 Übernachtung ab Gili Trawangan/bis Flughafen			
Doppelzimmer/ÜF	138	162	DI1F
Einzelzimmer/ÜF	182	230	EI1F

B: 1.11.–20.12.	C: 8.1.–31.3.
B: 8.1.–16.4., 1.11.–21.12.	
B: 1.11.–20.12.	
B: 1.11.–20.12.	
B: 1.7.–31.8.	
B: 1.7.–31.8.	

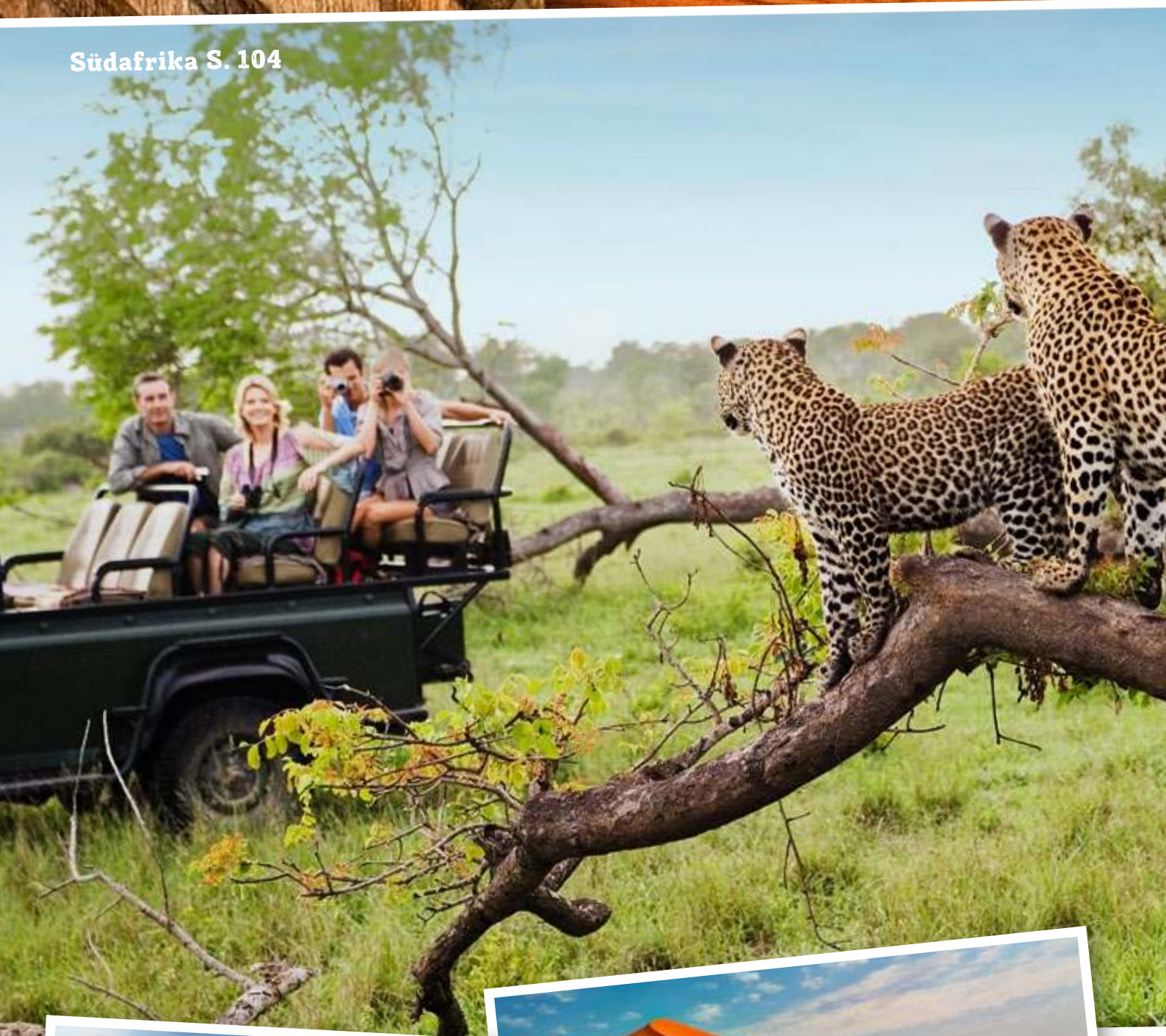
Nicht genannte Saisonzeiten auf Anfrage.

Der Preis für die Verlängerung ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall abweichen.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Frühstück, Transfer(s), bei Eco Beach Resort: Linienflug in Economy Class Saigon – Phu Quoc – Saigon mit Vietnam Airlines. Bei Verlängerung im Ombak Sunset inkl. Fährüberfahrt von Gili Trawangan nach Padang Bai auf Bali und von dort Transfer zum Flughafen Denpasar.

Sollten aus flugplanbedingten Gründen Zwischenübernachtungen und zusätzliche Transfers nötig werden, so werden diese separat berechnet.

Südafrika S. 104



Simbabwe S. 112



Namibia S. 110





Afrika



Senegal S. 102



Tansania S. 100



Botswana S. 112

Tansania in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Löwen jagen im Affenzahn eine Gazelle. Elefanten baden trompetend im Fluss. Eine Herde Zebras grast neben unserem Geländewagen. Solche Momente machen diesen Safaritrip in kleiner Gruppe unvergesslich! Wir besuchen die schönsten Nationalparks in Tansania: die Serengeti, den Ngorongoro-Krater und Tarangire. Immer auf den Spuren der Big Five. Dazwischen Nächte im Zeltcamp, Fahrradtour zur Kaffeeplantage, Blicke auf den Kilimandscharo und Zeit zum Relaxen.

1. Tag: Abflug nach Afrika Abends Flug mit Ethiopian Airlines von Frankfurt nach Addis Abeba (Nachtflug, nonstop, Flugdauer ca. 7 Std.).

2. Tag: Ankunft in Tansania Alternativ morgens Flug mit KLM vom Amsterdam zum Flughafen Kilimandscharo, mit Ankunft am Abend. Bei Flug mit Ethiopian Airlines landen Sie morgens in Addis Abeba und haben Anschluss zum Flughafen Kilimandscharo (Umsteigezeit ca. 4 Std., Flugdauer ca. 2 Std.). Ankunft gegen Mittag. Eine ungewöhnliche Landung: mitten in der Steppe, aus der Afrikas höchster Berg herausragt und mit seinen 5895 m am Himmel kratzt. Wie wäre es nach dem Transfer zur Lodge bei Arusha mit einem Sprung in den Pool? Abends heißt Ihr Marco Polo Scout alle gemeinsam willkommen.

3. Tag: Arusha-Tarangire-Nationalpark Kamera dabei? Wir schwingen uns in den Geländewagen und nehmen Kurs auf das erste Ziel unserer Rundreise, den **Tarangire-Nationalpark**. Eine Attraktion kriegt man hier ganz leicht vor die Linse: seit Jahrhunderten still stehende Baobabs. Mit ihren weit ausladenden Kronen sehen die **Affenbrotbäume** so aus, als hätte man sie falsch herum in die Erde gesteckt. Wir kommen mittags an und unternehmen gleich den ersten Game Drive in kleiner Runde. In dieser Gegend sind weniger Touristen unterwegs, dafür umso mehr Dickhäuter: Tarangire hat eine besonders große Population! Wenn die Sonne tiefer steht, wagen sich auch die anderen Bewohner wieder aus ihren Verstecken. Zwei Übernachtungen am Rand des Nationalparks. F/M/A

4. Tag: Tarangire-Nationalpark Weiter geht's mit der **Tierbeobachtung**: Der Tarangire-Fluss schlängelt sich von Nord nach Süd durch den Park und führt das ganze Jahr über Wasser. Das lockt jede Menge große und kleine Tiere an, darunter **Büffel, Kudus und Giraffen**. Wir sitzen also im wahrsten Sinne des Wortes an der Quelle! Auf der Safari heute

unbedingt auch nach oben schauen: Wer entdeckt die erste Meerkatze im Baum? Nachmittags Auszeit im Camp. Der Pool lädt zum Planschen ein – oder lassen Sie sich von den Vögeln ein Konzert zwitschern. In den umliegenden Akazienbäumen tummeln sich über 500 Arten. F/M/A

5. Tag: Tarangire-Nationalpark-Serengeti Lost in translation? Das kann heute durchaus passieren. Wir brechen früh auf in Richtung Serengeti und legen einen Zwischenstopp in der Kleinstadt **Mto wa Mbu** ein. Auf dem Markt treffen die über 100 Völker Tansanias zusammen und jonglieren mit Vokabeln ihrer Sprachen – darunter Bantu, Khoisan, Nilotisch oder Kuschitisch. Ein echter Buchstabensalat! Apropos: Wir brauchen noch Proviant für unser Abenteuer in der Wildnis. Der Scout erfüllt diese Mission lautstark und verhandlungssicher. Weiter geht's! Berge ziehen an unseren Fenstern vorbei, dazwischen üppiges Grün und roter Staub. Am Abend erreichen wir die **Serengeti**. Drei Übernachtungen im Zeltcamp. Gut, dass wir in kleiner Gruppe unterwegs sind, dieses Erlebnis ist garantiert nicht massentauglich! F/M/A

6. Tag: Serengeti-Nationalpark Willkommen in einem der berühmtesten Nationalparks der Welt! Die Massai gaben der Serengeti ihren Namen, er bedeutet „endlose Ebene“. Und tatsächlich: Bis zum Horizont erstrecken sich **Grassavanne** und leicht hügeliges, nahezu baumloses Land. **Schakale, Geparden und Leoparden** streifen hier umher. Nachts können wir vom Camp aus das Schreien der Hyänen und lautes Löwengebrüll hören. Knistert dann noch ein Lagerfeuer, ist das Afrika-Feeling perfekt! F/M/A

7. Tag: Serengeti-Nationalpark Aufstehen, early birds! Der Wecker klingelt noch vor Sonnenaufgang. Wir starten zum **ganztägigen Game Drive** in einem anderen Teil des Nationalparks. F/M/A

8. Tag: Ngorongoro-Krater Das nächste Highlight wartet: der Ngorongoro-Krater. Während man die Tiere in der Serengeti oft in der endlosen Weite suchen muss, spazieren sie hier auf dem Präsentierteller herum. Nirgendwo sonst in Afrika leben so viele **Großwildtiere** auf so kleinem Raum zusammen. Der Krater, der durch den Einsturz eines Vulkans entstand, hat einen Durchmesser von knapp

20 km. Bis zu 600 m ragen die steinernen Wände in die Höhe – ein irrer Anblick! Schon oben vom Rand aus können wir einige Bewohner erspähen, dazu zählen Elefanten, Löwen, Zebras, Gnus, Gazellen und **Spitzmaulnashörner**. Dank der kleinen Gruppe steigen unsere Chance auf Sichtkontakt! Am Abend kommen wir nach Karatu. Zwei Übernachtungen. F/M/A

9. Tag: Serengeti – Karatu Heute nehmen wir uns einen Tag für Land und Leute und nutzen zur Abwechslung mal einen anderen fahrbaren Untersatz: Wir steigen auf Fahrräder um und strampeln mitten hinein ins afrikanische **Kleinstadtleben**. Kein Problem, denn deshalb sind wir ja mit einer kleinen Truppe unterwegs. Ihr Scout weiß, wo's langgeht! F/A

10. Tag: Karatu – Arusha Gestalten Sie den Vormittag nach Ihrem Geschmack. Vielleicht mal ganz „pole pole“? Auf Suaheli bedeutet das langsam. Relaxen Sie im tropischen Garten Ihres Hotels, schwimmen Sie eine Runde im Pool oder buchen Sie eine Massage. Wenn Sie möchten, können Sie auch noch mal eine Safari im Ngorongoro-Krater machen (179 €). Nachmittags fahren wir nach Arusha zurück, wo sich Marco Polo Scout und Fahrer von Ihnen verabschieden. F/M

11. Tag: Rückflug nach Europa Ein freier Vormittag in Arusha. Der Himmel ist wolkenlos? Super! Holen Sie sich am Pool noch ein bisschen Urlaubsbräune oder shoppen Sie in der Stadt die letzten Souvenirs. Auf dem Massaimarkt am Clock Tower finden Sie Schmuck aus winzigen Glasperlen, handgeschnitzte Holzmasken und schrille Tingatinga-Bilder. Nachmittags heißt es bei Flug mit Ethiopian Airlines „Kwaheri“ – Auf Wiedersehen: Transfer zum Flughafen und zweieinhalbstündiger Flug nach Addis Abeba. Von dort aus am späten Abend Rückflug nach Frankfurt (Flugdauer ca. 7 Std.). Gäste mit KLM fliegen abends nach Amsterdam. F

12. Tag: Ankunft in Europa Ankunft am frühen Morgen in Frankfurt bzw. Amsterdam und ggf. Weiterflug.



HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ Unterkünfte mit Afrikaflair
- ★ In kleiner Gruppe die Flora und Fauna von Tansania entdecken



12 Reisetage (Fr – Di)

11 Reisetage (Sa – Di)

Jan	Feb	Aug	Sept
24	14	1	5
31			19

Vorschau 2026: 23.1./30.1./6.2./13.2./7.8./4.9./11.9.
Preise ab Juni 2025.

Mini-Gruppe

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Ethiopian Airlines (Economy, Tarifklasse G) bzw. KLM (Economy, Tarifklasse R) von Frankfurt zum Flughafen Kilimandscharo und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 190 €)
- Transfers, Wildbeobachtungsfahrten und Rundreise mit guten, landesüblichen Geländefahrzeugen mit hochstellbarem Dach; max. 6 Gäste pro Fahrzeug, Fensterplatz garantiert
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Lodges und komfortablen Zeltcamps
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren
- Fahrradtour in Karatu
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 2,99 t CO₂e (Anreise-anteil 85 %, S. 10).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 135 und ab Seite 138.

Reisepreis ab €

12 Reisetage mit Ethiopian Airlines [ST]7340L

Doppelzimmer	4599	4649	4669	4849
Einzelzimmerzuschlag	399	399	399	399

11 Reisetage mit KLM [ST]7340K

Doppelzimmer	4859	4899	5199	5249
Einzelzimmerzuschlag	399	399	399	399

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Für diese Reise gelten besondere Stornobedingungen (S. 143, Staffel B).

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Arusha	1	Planet Lodge	***
Tarangire-NP	2	Burunge Tented Lodge	***
Zentral-Serengeti	3	Kati Kati Camp	***
Karatu	2	Bougainvillea Lodge	***
Arusha	1	Planet Lodge	***

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und Visum erforderlich, das Sie online bei der Botschaft von Tansania beantragen können oder bei Einreise erhalten (beides ca. 45 €). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Zusätzlich buchbare Extras

2. Safarifahrt Ngorongoro-Krater 179 € [SINGO]

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. [AF] [STR]

Flüge mit Ethiopian Airlines ab Frankfurt und Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Flüge mit KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/7340.



BURUNGE TENTED LODGE Ein Traum von Afrika – abends auf der Terrasse sitzen, einen Sundowner schlürfen und den Geräuschen der Savanne lauschen ...

Senegal

in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Senegals Spirit in kleiner Gruppe hautnah entdecken: Wir treiben uns auf Märkten herum, wo Frauen ihre Einkäufe auf dem Kopf balancieren, tauchen ein ins Nomadenleben der Fulani, sehen die Fischer vom Fang zurückkommen. Im Djoudi-Nationalpark paddeln wir der Vogelwelt entgegen. Dazu kulturelle Highlights von der Moschee bis zum Museum, Traumstrände, kleine Lodges à l'africaine und das Sternengefunkel am Himmel über Afrika.

1. Tag: Flug nach Afrika Mittags Flug nach Madrid und weiter mit Iberia nach Dakar (nonstop, Flugdauer ab Madrid ca. 5 Std.). Ankunft am Abend und Transfer zum zentral gelegenen Hotel. Alternativ Flug über Brüssel mit Brussels Airlines und Ankunft am Nachmittag (Flugdauer ab Brüssel ca. 6 Std.). Drei Übernachtungen.

2. Tag: Dakar Am Morgen begrüßt Sie unser Marco Polo Scout. Auf geht's zur Tour durch die Hauptstadt, die uns ihren Stilmix präsentiert: neoklassizistisch der Präsidentenpalast, byzantinisch die Kuppel der „Kathedrale des afrikanischen Gedenkens“, fast stalinistisch die Renaissanceskulptur – Symbol der afrikanischen Wiedergeburt. Wir bewundern die Schätze im **Kunsthandwerkerdorf**, den farbenfrohen Markt, die zweitgrößte Moschee des Landes und schließlich das „Museum der schwarzen Zivilisation“. Relaxen im Hotel? Später geht's zum westlichsten Punkt Afrikas, dem **Leuchtturm von Mamelles**. Beim Abendessen lernen wir uns kennen und freuen uns auf die nächsten Tage. F/A

3. Tag: Ile de Gorée Heute begeistert uns die **Künstlerin Josephine Pouye** für die Kunsttechniken ihrer Vorfahren. Später setzen wir auf die **Insel Gorée** über. Wir inspizieren den ehemaligen Sklavenumschlagplatz und besuchen die Werkstätten der Maler. Dann streifen wir durch die Gassen unter Bougainvilleen und **Baobabs**, Affenbrotbäumen mit Stämmen, dick wie Säulen. Fürs Abendessen zurück in Dakar hat Ihr Scout Empfehlungen. F

4. Tag: Dakar – Barbarie Kulturmix im Kloster: Wird die Messe gefeiert, tanzt, singt und trommelt die Gemeinde. Gelassen empfangen uns danach die gepanzerten Schützlinge im **Schildkrötendorf Noflaye**. Nur eine Sanddüne trennt den Retba-See vom Meer. Wir steigen auf Jeeps um und erobern Düne und Strand.

Nach einer kleinen **Citytour durch Thiès** fahren wir weiter zum **Naturschutzpark Langue de Barbarie**. Hier liegt unser Camp: Holzbungalows auf Stelzen, kleiner Pool. Jetzt heißt es nur noch den Blick über den Atlantik und bald auch den Sternenhimmel genießen. F/A

5. Tag: Barbarie – Saint-Louis Heute geht es in die einstige Hauptstadt mit französischem Flair, Saint-Louis. Nach der Mittagspause – wie wär's mit dem Nationalgericht Thieboudienne? – holpern wir in **Pferdekutschen** durch die morbid anmutende Kolonialstadt, schaukeln über die Faidherbe-Brücke und lassen uns im **Aeropostale-Museum** von der frühen Transatlantik-Luftfahrt faszinieren. Zwei Übernachtungen. F/A

6. Tag: Djoudi-Nationalpark Vogelschwärme kündigen das Highlight des Tages an – eine **Vogelsafari!** Im Djoudi-Nationalpark steigen wir auf **Pirogen** um: Die hier üblichen Einbaumboote passen perfekt zu unserer Mini-Gruppe. Sind das da drüben Kronenkräniche? Warum balancieren die Flamingos auf einem Bein? Die Pelikane machen ein riesiges Spektakel, starten, landen und tänzeln wie beim Wasserballett. Aber Vorsicht: Nicht zu weit aus dem Boot lehnen! Hier gibt's auch Krokodile. F/A

7. Tag: Saint-Louis – Ferlo Wir brechen in die Savanne auf, wo **Fulani-Hirten** ihre Rinder- und Ziegenherden auf der Weide hüten. Bei ihrer Rückkehr erwarten wir sie schon, gespannt darauf, was sie von ihrem Alltag erzählen. Später beziehen wir Nachtquartier in strohgedeckten Hütten wie in einem afrikanischen Dorf. F/M/A



MARCO POLO LIVE

Kunsthandwerk hautnah: Am dritten Tag greifen wir im Atelier von Josephine Pouye zu Pinsel und Farbe, zaubern aus Samen und Korallen kleine Schmuckstücke, bemalen oder gravieren Kalebassen oder tauchen Stoffe in leuchtende Farben. Wir probieren, lachen, lassen unserer Kreativität freien Lauf. Und fühlen den Spirit Afrikas unter den Händen.

9. Tag: Toubacouta Kleine Tour durch Toubacouta, wo köstlicher Mangrovenhonig herkommt. Dann macht jeder, was er will. Vielleicht auf Souvenirjagd gehen? Wer mag, kommt mit zu einer Bootstour zur Muschelinsel (59 €). Die mächtigen Baobabs heißen

in Senegal „Bäume des Lebens“. Ihre Kronen und Höhlen dienen unzähligen Vögeln als Schlafplatz. Pelikane, Kormorane, Reiher und Eisvögel machen die Insel zum Eldorado der Vogelbeobachter. F/A

10. Tag: Toubacouta – Somone Über das muslimische Joal zur christlich geprägten **Insel Fadiouth**. Der Friedhof hier setzt ein Zeichen für religiöse Toleranz. Wir besuchen die Hirsespeicher, schauen in die Kirche und fahren weiter nach **Mbour**: Wie schön, dem florierenden Handel auf dem Markt zuzusehen, Fischer landen an, schleppen den Fang an Land, es wird gefeilscht, geräuchert und gegrillt. Dann geht's zu unserem charmanten Strandhotel in Somone. Drei Übernachtungen. F/A

11. Tag: Somone Freier Vormittag: Bereit für einen Sprung in den Atlantik? Nachmittags besuchen wir die **Lagune**, spazieren über den ökologischen Pfad und halten Ausschau nach den eindrucksvollsten Exemplaren von über 100 Vogelarten. Fündig geworden? Darauf stoßen wir mit einem fruchtigen Aperitif an! Wie wär's mit Ananas, Ingwer, Limette? F/A

12. Tag: Somone Ein Tag am Strand gefällig? Oder wollen Sie bei einer Safari (79 €) noch ein wenig von der einheimischen Tierwelt sehen? Ein Naturführer erwartet Sie im Bandia-Naturreservat. Viele Arten, die in der Sahelzone ausgestorben sind, wurden hier wieder angesiedelt. Sie pirschen sich an Nashörner, Giraffen oder Zebras heran. Vielleicht sehen Sie Büffel? Affen? Aus den mächtigen Baobabs wurden einst auch Kammern und Höhlen herausgeschabt. Den Griots, Geschichten- und Märchenerzählern, dienten die heiligen Bäume als Grabstätte. Staunend stehen Sie davor. Abends treffen wir uns alle wieder zum Abschiedessen im Hotel und stoßen an auf unsere Reise durch den Senegal. F/A

13. Tag: Rückflug in die Heimat Noch einmal ausgiebig Zeit für eigene Erkundungen! Abends Transfer zum Flughafen und Flug nach Madrid bzw. Brüssel. F

14. Tag: Ankunft in Europa Frühmorgens Ankunft in Madrid bzw. in Brüssel und Weiterflug in die Heimat.





HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ In kleiner Gruppe den Spirit von Westafrika entdecken
- ★ Unterkünfte mit afrikanischer Note
- ★ Strandleben in Somone
- ★ Koloniales Flair in Saint-Louis
- ★ Natur im Djoudi-Nationalpark und im Saloum-Delta



14 Reisetage (Mo–So)					ST 7645
Feb	März	Sept	Okt	Nov	
24	10	29	–	10	
				24	

Vorschau 2026: 23.2./9.3./23.3./28.9./9.11./23.11.
Preise ab Juni 2025.

Mini-Gruppe
Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Iberia (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Dakar und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 260 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Bussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Lodges
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren
- Workshop mit einer Künstlerin in Dakar
- Reiseliteratur (ca. 24 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 2,11 t CO₂e (Anreise-anteil 83 %, S. 10).

Reisepreis ab €			
Doppelzimmer	3689	3729	3829
Einzelzimmerzuschlag	469	479	479

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Unterkünfte				Änderungen vorbehalten
Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie	
Dakar	3	Baraka		***
Langue de Barbarie	1	Ocean & Savane		***
Saint-Louis	2	Cap Saint-Louis o.a.		***
Ferlo-Savanne	1	Koba Lodge		–
Toubacouta	2	Keur Saloum		***
La Somone	3	Africa Queen		***

Reisepapiere und Impfungen
Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB
Seite 135 und ab Seite 138.

Zusätzlich buchbare Extras	
Bootstour zur Muschelinsel	59 € [SBMM]
Ausflug Bandia-Naturreiservat	79 € [SBAD]

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. [AF][STR]

Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Iberia ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/7645.



HOTEL KEUR SALOUM Das Hotel Keur Saloum liegt in Toubacouta, inmitten des Biosphärenreservats Saloum-Delta. Die 60 komfortablen Zimmer befinden sich in kleinen Gebäuden, die geschmackvoll im afrikanischen Stil eingerichtet sind.

Südafrika in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Willkommen in der Rainbow Nation! Unsere Reise beginnt in einer der schönsten Städte der Welt: Kapstadt mit dem berühmten Tafelberg. An der Westküste begegnen wir der Kultur der San, bevor wir uns dann von der Landschaft an der Gartenroute verzaubern lassen. Im Addo-Elephant-Nationalpark begegnen wir uns auf die Spuren der Big Five, und je nach Jahreszeit beobachten wir in Hermanus Wale von der Küste aus. Das alles entdecken wir entspannt in der kleinen Gruppe. Und wer noch eine extra Portion Wildlife möchte, hängt noch zwei Tage im Krüger-Nationalpark dran.

1. Tag: Flug nach Südafrika Abends Linienflug nach Südafrika (Flugdauer, je nach Verbindung, ca. 12 – 17 Std.).

2. Tag: Sawubona – Willkommen! Im Laufe des Tages Ankunft in Kapstadt. Ihr Marco Polo Scout begrüßt Sie am Flughafen und bringt Sie in Ihr Hotel im Herzen Kapstadts. Es bleibt Zeit für erste eigene Entdeckungen. Vier Übernachtungen in Kapstadt.

3. Tag: Kapstadt – Perle am Kap Nach dem Frühstück geht es auf Citytour in Kapstadt. Der Scout zeigt uns die schönsten Ecken der „Mother City“. In der Innenstadt erwarten uns das Rathaus, die alte Festsung sowie das Parlamentsgebäude. Bei einem Spaziergang durch die weitläufigen Company's Gardens passieren wir St. George's Cathedral, und am Green Market Square findet sich sicher ein erstes Souvenir. Natürlich dürfen ein Abstecher in das farbenfrohe Viertel Bo-Kaap und zur **Victoria & Alfred-Waterfront** nicht fehlen. Und für den perfekten Panoramablick über die Stadt geht es mit der Seilbahn hinauf auf den Tafelberg (wetterabhängig).

4. Tag: An die Westküste Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg an die wilde Westküste Südafrikas. Je nach Jahreszeit blüht es im **West-Coast-Nationalpark** in bunten Farben – ein toller Kontrast zum Blau des Meers. Im !Khwatlu Cultural Center begegnen wir der faszinierenden Kultur der San. Nach der Mittagspause in Langebaan geht es weiter zu einer lokalen **Gin-Destillerie**. Wir hören viel Wissenswertes über die Gin-Produktion und dürfen natürlich auch probieren. Nachmittags Rückkehr nach Kapstadt.

5. Tag: Kapstadt Der Tag steht für eigene Entdeckungen in Kapstadt zur freien Verfügung. Oder Sie begleiten Ihren Scout auf einen Tagesausflug entlang der Kap-Halbinsel (gegen Mehrpreis, Ausflugspaket).

Eine der schönsten Küstenstraßen der Welt, der Chapmans Peak Drive, führt uns in Richtung Kap der Guten Hoffnung. Im Cape-Point-Naturreservat brandet das Meer tief unter uns gegen die berühmten Felsen. Auf der Rückfahrt nach Kapstadt kurzer Stopp bei der Pinguinkolonie am Boulders Beach.

6. Tag: Auf der Gartenroute Früher Start entlang der Gartenroute, einer Idylle aus Seen, Wäldern und Stränden, in Richtung **Knysna**, einem beliebten Ferienziel. Entsprechend lebhaft geht es hier zu und viele Geschäfte und Restaurants laden zum Bummeln ein. Wer mag, unternimmt am Abend eine Sonnenuntergangsfahrt per Boot (gegen Mehrpreis, Ausflugspaket) und bewundert die Lagune vom Wasser aus, während die tief stehende Sonne die Küste in warmes Licht taucht.

7. Tag: Addo-Elephant-Nationalpark Wir verlassen die Küste und fahren in Richtung Addo-Elephant-Nationalpark. Am Nachmittag erreichen wir unsere Lodge und begeben uns gleich bei einer ersten **Pirschfahrt in offenen Geländewagen** mit Englisch sprechenden Rangern auf die Suche nach den legendären Big Five: Elefant, Nashorn, Löwe, Leopard und Büffel. Abendessen und zwei Übernachtungen in einer Lodge.

8. Tag: Im Reich der wilden Tiere Kamera-Akkus aufgeladen? Nach dem Frühstück geht es noch einmal auf Safari. Wieder fahren wir in offenen Geländewagen und sehen den Park und seine Bewohner in anderem Licht. Neben den **Big Five** können uns auch Giraffen, Kudus oder Paviane vor die Linse laufen. Unsere Englisch sprechenden, erfahrenen Ranger wissen genau, an welchem Wasserloch gerade Showtime ist. Der Nachmittag steht zur Entspannung am Pool zur freien Verfügung. Abendessen in der Lodge.

9. Tag: Tsitsikamma-Nationalpark Es geht zurück an die Küste, zum Tsitsikamma-Nationalpark, dem größten und ältesten Waldgebiet Südafrikas. Ein Spaziergang führt uns zur 192 m langen **Hängebrücke** über die Mündung des Storms River, die wir in schaukelnder Höhe überqueren. Das Tagesziel ist Plettenberg Bay, ein weiterer entspannter Ferienort. Für die Abendgestaltung hat unser Scout die besten Tipps parat

10. Tag: Walhauptstadt Hermanus Wir fahren weiter nach Westen. Unser Tagesziel ist Hermanus, Südafrikas Walhauptstadt. Bei einem kurzen Rundgang entdecken wir den schönen Hafen und die

Innenstadt. Tolle Ausblicke verspricht ein Spaziergang auf dem **Klippenweg**, wo wir von Juni bis November vom Land aus Wale beobachten können, die dann in der Walker Bay sehr nahe an die Küste schwimmen.

11. Tag: Die Winelands Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg nach Stellenbosch in den südafrikanischen Winelands. Auf einem kurzen Stadtrundgang besuchen wir unter anderem das Antiquitätengeschäft Oom Samie se Winkel. Hier werden traditionelle Waren, Handarbeiten, alte Puppen, Marmeladen, Süßigkeiten, historische Bilder, kitschiger Trödel und Weine noch wie vor über 100 Jahren angeboten, denn so alt ist Onkel Samies Laden schon. Anschließend können wir uns bei einer **Weinprobe auf einem Weingut** ein Bild von der Qualität der Weine Südafrikas machen. Abends lassen wir beim Abschiedsabendessen mit passender Weinbegleitung die vergangenen Tage Revue passieren.

12. Tag: Kapstadt – Krügerpark Die Teilnehmer der 13-tägigen Reisen werden zum Flughafen gebracht und fliegen in die Heimat (Flugdauer, je nach Verbindung, ca. 12 – 18 Std.). Wenn Sie noch auf **Safari im Krüger-Nationalpark** gehen, fliegen Sie vormittags von Kapstadt nach Skukuza direkt am Krüger-Nationalpark. Abholung am Flughafen und Transfer in die Lodge. Genießen Sie den Nachmittag am Pool mit Blick über den Sabie River. Abendessen und zwei Übernachtungen in der Lodge.

13. Tag: Auf Safari Mit einer Frühstücksbox ausgerüstet, begeben wir uns auf eine ganztägige Safari in offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark. Halten Sie die Kameras griffbereit, denn hier erwarten uns neben den berühmten Big Five, auch andere Tiere wie Impalas, Zebras, Giraffen und viele mehr. Die Landschaft wechselt zwischen Savanne und Buschland, und es gibt viel zu entdecken. Unsere erfahrenen, Englisch sprechenden Ranger wissen genau, wo **spannende Tierbegegnungen** auf uns warten. Unterwegs stärken wir uns beim Mittagessen in einem Restaurant. Rückkehr in die Lodge am Nachmittag. Abendessen in der Lodge.

14. Tag: Goodbye, hamba kahle! Noch vor dem Frühstück begeben wir uns auf eine weitere Pirschfahrt und halten noch einmal Ausschau nach den wilden Tieren Afrikas. Zum Frühstück kehren wir zurück in unsere Lodge. Anschließend Transfer zum Flughafen und Flug von Skukuza nach Johannesburg. Nach kurzem Aufenthalt Rückflug nach Deutschland (Flugdauer, je nach Verbindung, ca. 12 – 18 Std.).

15. Tag: Zurück in der Heimat Ankunft am Vormittag.

MARCO POLO LIVE

Am 4. Tag begegnen wir im !Khwatlu Cultural Center der faszinierenden Kultur der San. Wir erfahren wie die ursprünglichen Bewohner der Westküste ihre Kultur und Bräuche bis heute pflegen.

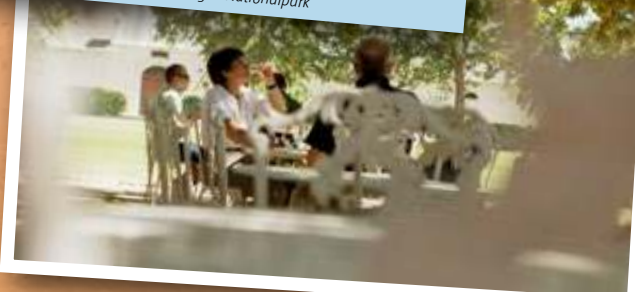
Tagesziel ist Plettenberg Bay, ein weiterer entspannter Ferienort. Für die Abendgestaltung hat unser Scout die besten Tipps parat

10. Tag: Walhauptstadt Hermanus Wir fahren weiter nach Westen. Unser Tagesziel ist Hermanus, Südafrikas Walhauptstadt. Bei einem kurzen Rundgang entdecken wir den schönen Hafen und die



HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ Kapstadt – Perle am Kap
- ★ Gartenroute und Winelands
- ★ Wildlife im Addo-Elephant-Nationalpark
- ★ Auf Wunsch: Krüger-Nationalpark



13 Reisetage (So–Fr) 15 Reisetage (So–So)

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Okt	Nov	Dez
19	16	16	13	11	8	6	3	5	16	28*
							31	26	30	

* inkl. Silvestermenu

Vorschau 2026: 18.1./15.2./15.3./12.4. u.a.

Preise ab Juni 2025.

Mini-Gruppe

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Qatar Airways (Economy, Tarifklasse T/Q) von Frankfurt nach Kapstadt und zurück, nach Verfügbarkeit (bei 15 Reisetagen zurück von Johannesburg).
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 260 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen Fahrzeugen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Lodges
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 230 €)
- Safaris in offenen Geländewagen mit Englisch sprechenden Rangern im Addo-Elephant-Nationalpark
- Ginprobe an der Westküste
- Weinprobe in den Winelands
- Ein Reiseführer pro Buchung
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung (Driver-Guide)

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte, Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Zusätzlich bei 15 Reisetagen mit Krüger-Nationalpark

- Inlandsflug (Economy) mit Airlinck von Kapstadt nach Skukuza und von Skukuza nach Johannesburg
- Transfers in gutem, landesüblichen Fahrzeugen mit Englisch sprechenden Fahrern
- 2 Übernachtungen im Hotel Kruger Gate
- Safaris in offenen Geländewagen mit Englisch sprechenden Rangern im Krüger-Nationalpark
- Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 190 €)

Reisepreis ab €

13 Reisetage	ST7445
Doppelzimmer	3995 4295 4395 4595 5295
EZ-Zuschlag	445 545 645 645 995
15 Reisetage mit Krügerpark	ST7446
Doppelzimmer	5290 5590 5790 5890 6690
EZ-Zuschlag	840 940 1040 1040 1390

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Unterkunft	Landeskategorie
Kapstadt	4	La Splendida	***
Knysna	1	aha The Rex	****
Addo-Elephant-NP	2	Chrislin African Lodge	****
Plettenberg Bay	1	Bayview	****
Hermanus	1	Misty Waves	***
Stellenbosch	1	Protea Dorpshuis	****
Krüger-NP [▲]	2	Kruger Gate	****

[▲] Nur bei 15 Reisetagen mit Krüger-Nationalpark

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 10): bei 13 Reisetagen 4,8 t CO₂e (Anreiseanteil 90 %), bei 15 Reisetagen mit Krügerpark 5,4 t CO₂e (Anreiseanteil 78 %).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 135 und ab Seite 138.

Zusätzlich buchbare Extras

Ausflugspaket/2 Ausflüge 180 € **SIPAK**

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. **AF|STR**

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit Turkish Airlines und Qatar Airways ab 16 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/7445.



PROTEA DORPSHUIS IN STELLENBOSCH Am Ortsrand von Stellenbosch liegt unser Domizil in den Winelands. Die 30 Zimmer bieten einen charmanten Mix aus modernem und kapholländischem Stil.

Südafrika in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Mini-Gruppe, Mega-Show: die Big Five im Karongwe-Wildreservat und im Krüger-Nationalpark erleben, Safari Pur in kleiner Gruppe im privaten Game Reserve, mitten in Landschaftsdramen zwischen Pretoria und Kapstadt, Erdmännchen, Antilopen, Strauße und Pinguine in ihrem natürlichen Lebensraum in Action, Ozeane im Dauerrausch an zwei Kaps. Dazu Afrika-Feeling pur beim Sundowner und Dinner im Busch am Lagerfeuer.

1. Tag: Flug nach Afrika Am Abend Flug mit Turkish Airlines via Istanbul nach Johannesburg (Flugdauer ab Istanbul ca. 10 Std.). Alternativ mit Lufthansa abends nonstop nach Südafrika oder mit Swiss über Zürich (Flugdauer ab Frankfurt oder ab Zürich ca. 11 Std.). Mit Qatar Airways fliegen Sie nachmittags nach Doha und steigen dort um (Flugdauer nach Doha ca. 6 Std., von Doha bis Johannesburg ca. 8,5 Std.).

2. Tag: Ankunft in Johannesburg Vormittags Landung in Johannesburg, mit Lufthansa bereits morgens. Ihr Marco Polo Scout holt Sie ab, der Bus wartet schon. Zeit zum Ankommen und erste Eindrücke sammeln auf unserer Busfahrt gen Osten. Fulminanter Auftakt: der **Blyde River Canyon** zu Füßen unseres Hotels und die **Three Rondavels** – drei Kolosse aus Stein mit grünen Mützen. Abends erste afrikanische Gaumenfreuden und ein kühles Castle Lager. A

3. Tag: Blyde River Canyon – Edeni Naturspektakel in einer Tour: ein höllenscharfer Aussichtspunkt namens „Gottesfenster“, ein surrealistischer Skulpturenpark bei den **Bourke's Luck Potholes**, die verheißungsvolle Panorama Route ins subtropische Tiefland hinunter. Im **Karongwe-Wildreservat** bei Edeni dann weitere Highlights: Lunch zwischen Antilopen und Warzenschweinen, Afternoon Game Drive, Dinner. Ein Sundowner, bevor der Himmel seine glitzernde Decke über uns ausbreitet und die Dschungelbewohner das Schlaflied anstimmen? Zwei Übernachtungen in einer komfortablen Safarilodge. F/M/A

4. Tag: Karongwe-Wildreservat Weckruf: 5 Uhr morgens. Kurzes Warm-up mit Kaffee, Tee und Cookies, dann in die Wildnis! Am Steuer der Jeeps die Ranger und wir am Auslöser der Kamera. Bereit für Big Pictures von den **Big Five** – Nashorn, Elefant, Löwe, Leopard, Büffel. Zurück in der Lodge: alle Akkus aufladen, frühstücken, sonnen, im Pool baden, relaxen vor der Nachmittagssafari. 365 Vogelarten gibt es im Reservat zu entdecken. Darauf einen Gin Tonic, **Abendessen am Lagerfeuer** und erneut Augen nach oben: Wer findet das Kreuz des Südens? F/M/A

5. Tag: Edeni – Hazyview Ein weiterer Morning Game Drive? Danach: Bye-bye Wildlife, hello Mango- und Macadamiaplantagen auf dem Weg nach **Hazyview**. In der Provinz Mpumalanga alias „place of the rising sun“ wartet ein individuelles Gästehaus auf unsere kleine Gruppe: die Chestnut Country Lodge. Zum ausgiebigen Genuss von Terrasse mit Aussicht aufs Sabie Valley und Sonnenaufgängen bleiben wir zwei Nächte. F/A

6. Tag: Krüger-Nationalpark Kein Geheimtipp, aber ein Must-see: der **Krüger-Nationalpark**. Und wieder aus dem offenen Geländewagen reichlich Futter für unsere Speicherkarten: Geier, Adler, Störche, Fleckenhänen, Giraffen, Buschschweine, Affenbrot- und Leberwurstbäume, Wüstenrosen und – Daumen drücken – alle Big Five der Großwildjäger. Ob wir sie sehen? Wir sehen's gelassen – sind ja schließlich schon im Karongwe-Wildreservat fündig geworden. F/A

7. Tag: Hazyview – Pretoria Rückfahrt nach Pretoria. Für den Blick der Blicke hinauf zum Regierungssitz hoch über der Stadt. Er ist natürlich auch hier, hält die Arme schützend über seine Nation und liefert uns Diskussionsstoff über Apartheid früher und heute: **Nelson Mandela** in Bronze, eindrucksvolle neun Meter hoch. F/A

8. Tag: Pretoria – Oudtshoorn Fahrt nach Johannesburg, Flug nach George am Indischen Ozean. Im Kleinbus dann durch die Berge in die Halbwüstenlandschaft der **Karoo**. Trotz karger Verhältnisse scheinen sich Pflanzen und Tiere hier wohlfühlen. Genau wie wir: in unserer **Gästefarm mit stilvollem Kolonialgebäude**, Garten und Weitblick. Zwei Übernachtungen bei Oudtshoorn. F/A

9. Tag: Oudtshoorn Tierisch guter Tag heute. Raus im Morgengrauen, denn zum Frühstückstee sind wir bei der Erdmännchen-Family eingeladen. Gerade wenn sie aus ihren Löchern schlüpfen. Die haben noch nie was von Vogel-Strauß-Taktik gehört! Ganz anders als die Kaliber, die wir am Nachmittag treffen: die Protagonisten einer **Straußenfarm**. Ob die Riesenvögel tatsächlich mit einem Fußtritt Löwen ins Jenseits befördern können? Studieren geht über probieren: Wir fragen lieber den Scout. F/A

10. Tag: Oudtshoorn – Arniston Wir fahren ans **Meer**. Zwischendurch vertreten wir uns die Füße zwischen kapholländischer Architektur in **Swellendam** historischer Innenstadt. In unserem **Spa-Hotel** dann: Dampfbad, Sauna, Pool, Felsküste und Strand vor der Nase. Vielleicht eine Runde Wellness nach so viel Wilderness? Oder ein Spaziergang am Indischen Ozean? Zwei Übernachtungen. F/A

11. Tag: Kap Agulhas Ausflug zu Afrikas Südspitze inklusive Zwischenstopp am Hot Spot **De-Hoop-Naturreservat**. Weiße Sanddünen, grüne Teppiche aus regionaltypischer Vegetation namens Fynbos, Zebras und der Buntbock, eine seltene Antilopenart – es gibt viel zu entdecken auf unserer Wanderung über Holzstege bis zum Meer. Stopp in **Bredarsdorp**:

Fair Trade für Kerzen und Keramik mit unverwechselbarem Design. Wir sind dabei, wenn die kleinen Kunstwerke für den Alltag entstehen. Der weitere Nachmittag begrüßt uns stürmisch: am **Kap Agulhas**, wo Indischer Ozean und Atlantik wie Raubkatzen übereinander herfallen. F/A

12. Tag: Arniston – Kapstadt Highlight **Kapstadt** und gleich hoch hinauf: mit der Seilbahn auf den **Tafelberg** (wetterabhängig). Zurück auf Meereshöhe: Hafenatmosphäre an der **Waterfront**. Kneipen, Restaurants, Geschäfte, Museen, Yachten – viel zu schauen. Selbst von

unserem **Boutique Hotel** mit Pool im historischen Stadtzentrum gibt's noch Logenblick auf den Tafelberg. Insidertipps für das erste Kapstadt-Dinner hat der Scout – alles nur einen Katzensprung entfernt. Zwei Übernachtungen. F

13. Tag: Kap der Guten Hoffnung Auf einer der Traumstraßen der Welt zum **Kap der Guten Hoffnung**. Auch hier gibt das Meer den Ton an, donnert gegen die Klippen, erzählt wilde Storys von Seefahrern und Entdeckern. Gepflegt elegant dagegen die Frackträger am **Boulders Beach** – Heerscharen von **Brilleninguinen**. Wir bleiben im Casual-Look, feiern den letzten Abend in einem guten Restaurant. F/A

14. Tag: Rückflug von Kapstadt Freier Vormittag. Tipps? Hat Ihr Scout zur Genüge. Mittags Flug mit Qatar Airways über Doha zurück nach Europa. Am Nachmittag Flug mit Turkish Airlines nach Istanbul und von dort weiter Richtung Heimat. Alternativ abends Nonstop-Flug mit Lufthansa nach Frankfurt. F

15. Tag: Ankunft in Europa Jeweils am Morgen Landung aus Afrika.

15 Reisetage (So–So)

ST 7448

Feb	März	April	Aug	Sept	Okt	Nov
23	16	13	17	21	5	9
					19	
					26	

Vorschau 2026: 15.2./8.3./29.3./24.5./16.8./13.9./27.9./4.10./11.10./18.10./25.10./1.11./8.11. Preise für das 1. Quartal online verfügbar ab November 2024.

Mini-Gruppe

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Johannesburg und zurück von Kapstadt, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflug (Economy) mit Airlin von Johannesburg nach George
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 160 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Kleinbussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels, Lodges und Gästehäusern
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Nationalparkgebühren
- Wildbeobachtungsfahrten im offenen Geländewagen im Karongwe-Wildreservat und im Krügerpark
- Seilbahnfahrt auf den Tafelberg
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 4,72 t CO₂e (Anreiseanteil 81 %, S. 10).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	4589	4629	4659	4699
Einzelzimmerzuschlag	399	399	399	399

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Blydepoort	1	Forever Resort	***
Edeni [▲]	2	Shiduli Lodge	****
Kiepersol	2	Chestnut Country Lodge	****
Pretoria	1	Court Classique	****
Oudtshoorn	2	De Zeekoe	****
Arniston	2	Arniston	****
Kapstadt	2	Cape Town Hollow	****

▲ Termin 5.10.: Chisomo Safari Camp****

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 135 und ab Seite 138.

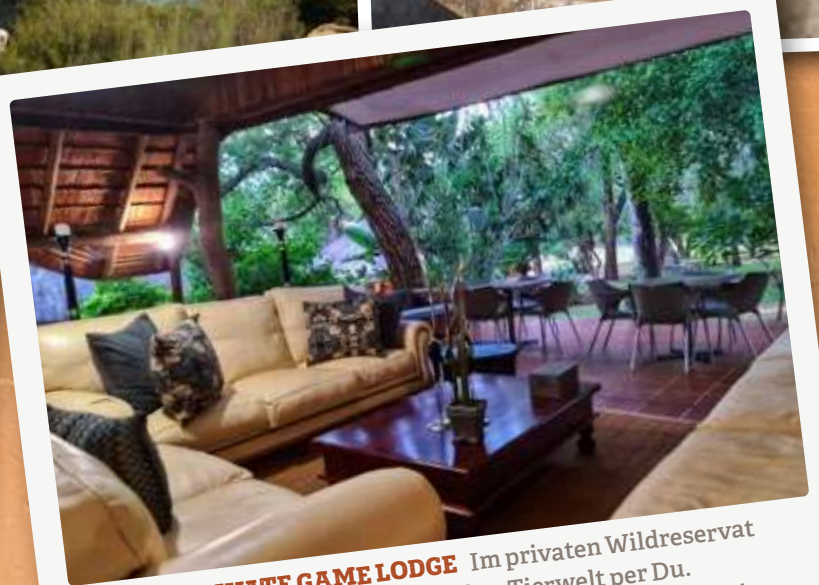
Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF|STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Swiss, Turkish Airlines und Qatar Airways ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/7448.

HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ Safari pur
- ★ Krügerpark und privates Wildreservat
- ★ Die Weite der Karoo
- ★ Kap Agulhas
- ★ Finale in Kapstadt



SHIDULI PRIVATE GAME LODGE Im privaten Wildreservat Karongwe sind wir schnell mit Afrikas Tierwelt per Du. Wir sind in unserer komfortablen Lodge ja auch mittendrin im afrikanischen Busch.

Südafrika

Alle Farben der Rainbow Nation

Wildlife und Easy Living, Rundhütten und die Sandstrände der Garden Route – zwischen Johannesburg und Kapstadt findet man den Kontinent Afrika in einem Land! Und in nur 20 Tagen alles, was Südafrika und seine Satelliten Eswatini und Lesotho zu bieten haben: ursprüngliche Natur, reiche Traditionen und freundliche Menschen. Wir erkunden das Kap der Guten Hoffnung, folgen im Krügerpark den Spuren der Löwen und Elefanten, riechen den Duft der Savanne und genießen Abende am Grillfeuer vor unseren typisch südafrikanischen Lodges!

1. Tag: Flug nach Südafrika Am Abend Flug mit Turkish Airlines via Istanbul nach Johannesburg (Flugdauer ab Istanbul ca. 10 Std.). Alternativ mit Lufthansa abends nonstop nach Südafrika oder mit Swiss über Zürich (Flugdauer ab Frankfurt oder ab Zürich ca. 11 Std.). Mit Qatar Airways nachmittags nach Doha und Umstieg dort (Flugdauer nach Doha ca. 6 Std., von Doha bis Johannesburg ca. 8,5 Std.).

2. Tag: Ankunft in Johannesburg Vormittags Ankunft in Johannesburg, mit Lufthansa bereits morgens. Ihr Marco Polo Scout begrüßt Sie am Flughafen und führt Sie gleich in die wohl berühmteste Township Südafrikas: nach **Soweto**. Die Stadt in der Stadt ist viel mehr als ein Wellblechhüttenmeer – selbst „Beverly Hills“ lässt sich hier finden. Anschließend Fotostopp am seit der WM weltbekannten Stadion Soccer City. Gemeinsames Abendessen zum Kennenlernen. A

3. Tag: Johannesburg – Hazyview Am Vormittag sind Sie mit Ihrem Scout in **Pretoria** unterwegs. Unverzichtbar: die Union Buildings mit Blick über die Stadt und das **Voortrekker-Monument**. Dann führt Sie Ihr Scout ins Land der aufgehenden Sonne – das bedeutet der Name der Provinz Mpumalanga übersetzt. Zwei Übernachtungen in Hazyview, am Rande des Krügerparks. F

4. Tag: Krüger-Nationalpark Frühmorgens Aufbruch in den **Krüger-Nationalpark**! Mit etwas Glück zeigen sich alle **Big Five** der Großwildjäger: Elefanten, Nashörner, Büffel, Löwen und Leoparden. Rückkehr zum Hotel am Nachmittag. Wer auch auf kleineren, ungeteerten Straßen unterwegs sein möchte, nutzt die Gelegenheit, noch ein paar Stunden länger im offenen Safariwagen (85 €) auf Pirsch zu gehen. F

5. Tag: Hazyview – Eswatini Heute verlassen wir Südafrika vorübergehend: Willkommen im Königreich Eswatini, dem früheren Swasiland! Im **Hlane-Royal-Nationalpark** pirschen wir am Abend auf einer kleinen Wanderung zur Abwechslung zu Fuß durch den Busch. F/A

6. Tag: Eswatini – Hluhluwe Weiterfahrt in Richtung südafrikanische Grenze, aber nicht ohne Zwischenstopp bei einer Kerzenfabrik: Die **Swasi-Kerzen** mit ihrem leuchtenden Farbdesign passen bestens in

moderne mitteleuropäische Wohnzimmer. Wieder in Südafrika, lassen wir den Tag in unserer Lodge bei Hluhluwe ausklingen. F/A

7. Tag: Hluhluwe – St. Lucia Im Morgenlicht im offenen Geländewagen durchs **Hluhluwe-Umfolozi-Wildreservat**: Mit etwas Glück laufen uns Elefanten, Nashörner, Giraffen und vielleicht sogar ein Gepard vors Objektiv. Am Nachmittag bietet eine Bootstour durch das Feuchtgebiet des **iSimangaliso Wetland Park** beste Chancen, Hippos und Krokodile zu sehen. F

8. Tag: St. Lucia – Drakensberge Wir durchqueren heute eine der schönsten Landschaften des südlichen Afrika: die **Drakensberge**. Unterwegs Stopp im Valley of 1000 Hills – hier ist der Name Programm. Den Blick auf die wunderschöne Hügellandschaft können wir auch beim Besuch in einem Dorf genießen, in dem Angehörige des Zulu-volks ihre Traditionen präsentieren. Zwei Übernachtungen in den nördlichen Drakensbergen. F/A

9. Tag: Drakensberge Ein freier Tag! Relaxen oder die Möglichkeit zum Reiten oder zu einer Runde Golf auf dem nahe gelegenen 9-Loch-Platz nutzen? Entdeckernaturen starten mit dem Scout zu einer Wanderung durch die Berge zu verborgenen Buschmannzeichnungen. F/A

10. Tag: Drakensberge – Lesotho Vor der majestätischen Kulisse der Drakensberge führt unser Weg in den **Gebirgsstaat Lesotho**. Hinter der Grenze erweisen wir kurz der Hauptstadt Maseru die Ehre, dann geht es über eine Passstraße mit dem vielversprechenden Namen „Tor zum Paradies“ tief hinein in die Berge. Zwei Übernachtungen in der rustikalen Malealea Lodge. F/A

11. Tag: In den Bergen Lesothos Die Unterkunft mag einfach sein – die Landschaft ist paradiesisch. Spannen Sie aus und genießen Sie die Sonne und die frische Gebirgsluft! Gelegenheit zu vielfältigen Aktivitäten: Sportliche Naturen entdecken die Bergwelt mit dem Mountainbike. Oder erkunden Sie, geführt von einem einheimischen Führer, die Region mit einem Basotho-Pony. Wer lieber zu Fuß unterwegs ist: Ein Netz von Wanderwegen führt durch Schluchten und über Almwiesen, zu Wasserfällen und entlegenen Dörfern. F/A

12. Tag: Lesotho – Cradock Wir verlassen die Berge, reisen wieder in Südafrika ein – und vor uns öffnet sich die **Karoo**. Die Halbwüste ist eine Landschaft der weiten Horizonte: Lange Farmzäune ziehen an den Busfenstern vorbei – in großen Abständen passieren wir kleine gottverlassene Flecken. Heute übernachten wir in **Cradock** in liebevoll eingerichteten Häusern in einer viktorianischen Straßenzeile. F

13. Tag: Cradock – Knysna Auch heute begleitet uns zunächst noch die weite Landschaft der Karoo, doch die Route nähert sich der Küste. In Gqeberha (ehemals Port Elizabeth) halten wir uns nicht lange auf, denn uns erwartet bei St. Francis Bay einer der **Traumstrände** der **Garden Route**. Zeit zum Sonnen, Bummeln und Baden. Nach einer ausgiebigen Pause geht es weiter in den Ferienort Knysna. Zwei Übernachtungen. F

14. Tag: Knysna Am Vormittag erkunden wir gemeinsam **Knysna**, an einer Lagune gelegen. Freie Zeit am Nachmittag. Noch eine Extraportion wildromantische Küstenlandschaften? Gelegenheit zu einer Exkursion mit dem Boot ins Featherbed-Naturreservat. F

15. Tag: Knysna – Hermanus Auf einer **Farm** dreht sich heute alles um Strauße, Rinder und Schafe. Zum Mittagessen wird uns hier leckere südafrikanische Hausmannskost serviert. Weiter westwärts nach **Hermanus**, einem angesagten Ort am Meer. Spaziergang auf dem Klippenweg zur Beobachtung der **Wale**, die hier von Juni bis November sehr nahe an die Küste schwimmen. F/M

16. Tag: Hermanus – Kapstadt Vormittags Aufbruch nach Kapstadt. Unterwegs Stopp auf einem **Weingut** mit einer Kostprobe von Pinotage & Co. Und auch ein Halt im Vorzeige-Weinstädtchen **Stellenbosch** darf nicht fehlen. Pünktlich zum Sunset stehen wir auf Kapstadts Signal Hill – zu unseren Füßen City, Hafen und Table Bay. Drei Übernachtungen in Kapstadt. F

17. Tag: Kapstadt Morgens Gelegenheit, den Tafelberg per Seilbahn zu erklimmen. Anschließend **Citytour** durch Kapstadt und Bummel durch das bunte malaiische Viertel. Der Nachmittag bleibt frei für eigene Erkundungen. F

18. Tag: Kap der Guten Hoffnung Ein Highlight zum Ausklang: Ausflug zum **Kap der Guten Hoffnung**. Rückfahrt mit Stopp bei den Pinguinen am Boulders Beach. Farewell-Dinner in Kapstadt mit Spezialitäten aus allen Teilen Afrikas. F/A

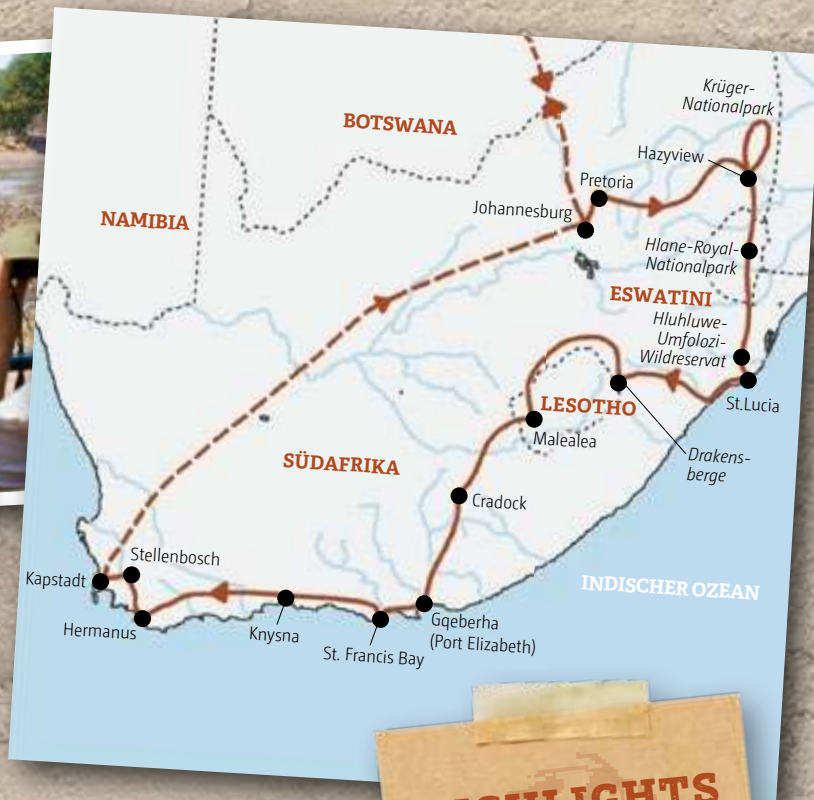
19. Tag: Rückflug von Kapstadt Vielleicht noch ein Einkaufsbummel an der Waterfront? Mittags fliegt Qatar Airways nach Doha und von dort weiter nach Europa, nachmittags Flug mit Turkish Airlines nach Istanbul und Umstieg Richtung Heimat. Alternativ mit Lufthansa nonstop nach Frankfurt. F

20. Tag: Ankunft in Europa Ankunft am Morgen.



MARCO POLO LIVE

Eine Farm bei Heidelberg, mitten im „Platteland“: 1500 Strauße, 1500 Merinoschafe, eine Herde robuster Nguni-Rinder, dazu die beiden Hütehunde Flink und Fiela: immer in Aktion. Vom Farmer und seinen Angestellten bekommen wir am 15. Tag aus erster Hand Einblick ins südafrikanische Landleben. Gestärkt von einem kräftigen Lunch packen wir dann selbst mit an.



20 Reisetage (Mo–Sa)

[ST7442]

Feb	März	Aug	Sept	Okt	Nov
24	17	18	–	6	3
				20	

Vorschau 2026 16.2./9.3./17.8./28.9./12.10./19.10./26.10./2.11. Preise ab Juni 2025.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Johannesburg und zurück von Kapstadt, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 160 €)
- Transfers, Ausflüge, Safarifahrten und Fahrten mit guten, landesüblichen Bussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Lodges
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 110 €)
- Safarifahrt im offenen Geländewagen im Hluhluwe-Umfolozi-Wildreservat
- Bootstour im iSimangaliso Wetland Park
- Eine Weinprobe
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung
- Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen bei Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 4,47 t CO₂e (Anreise-anteil 85 %, S. 10).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 135 und ab Seite 138.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3749	3799
Einzelzimmerzuschlag	599	599

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Unterkunft	Landeskategorie
Johannesburg	1	Radisson RED Rosebank	****
Hazyview	2	Numbi	***
Eswatini	1	Ndlovu Camp	**
Hluhluwe	1	Ezulwini Game Lodge	***
St. Lucia	1	Elephant Lake	***
Drakensberge	2	The Cavern	***
Lesotho	2	Malealea Lodge	**(*)
Craddock	1	Die Tuishuise	***
Knysna	2	Premier Resort	****
Hermanus	1	Windsor	***
Kapstadt	3	Cape Town Hollow	****

Zusätzlich buchbare Extras

Safarifahrt Krügerpark	85 €	[S/SFK]
------------------------	------	---------

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. [AF/STR]

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit Swiss, Turkish Airlines und Qatar Airways ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/7442.



Namibia

Highlights

Namibia – ein Stück Afrika, zweieinhalbmal so groß wie Deutschland und gerade mal von zweieinhalb Millionen Menschen bewohnt. Wo sonst findet man Aussichtspunkte mit Naturpanoramen ohne jegliche Spuren von Zivilisation? Namibia – das ist Natur pur, das ist Wüste in unglaublichen Farben, das ist Buschland mit riesigen Farmen, das ist der Etoschapark mit seinen vielen wilden Tieren. Zu Fuß steigen wir auf die Riesendünen rund um das Sossusvlei, staubige Pisten führen durch Mondlandschaften. Wir atmen die kühle Luft des Atlantiks, und im Etoscha-Nationalpark ist Showtime für Löwen und Elefanten. Und on top, die manchmal seltsam anmutenden Überbleibsel der deutschen Kolonialzeit in Namibia: architektonisch oder kulinarisch oder beides wie im Altstadt Biergarten in Swakopmund.

1. Tag: Abflug nach Namibia Am Abend Abflug mit Ethiopian Airlines von Frankfurt nach Addis Abeba (Flugzeit ca. 7 Std.) oder alternativ mit Discover Airlines von Frankfurt nonstop nach Windhuk (Flugdauer ca. 9,5 Std.).

2. Tag: Windhuk Ankunft am Morgen (Ortszeit) in Addis Abeba und Anschluss nach Windhuk (Umsteigezeit ca. 2,5 Std., Flugdauer ca. 5,5 Std.). Discover Airlines landet am Vormittag. Ihr Marco Polo Scout begrüßt Sie am Flughafen und begleitet Sie ins Zentrum vom **Windhuk**. Dass in Teilen von Windhuk Englisch und Afrikaans noch immer durch Deutsch ersetzbar sind, zeigt sich beim Spaziergang mit Ihrem Scout durch die Hauptstadt. Kolonialgeschichte live zwischen Independence Avenue und Christuskirche! Abends zischt dann zum ersten Mal das Windhoek Lager beim **Afrikadinner** mit Grillspezialitäten von Oryx, Kudu & Co. A

3. Tag: Windhuk – Kalahari Unsere große Reise beginnt – der Süden ist unser Ziel. Wir passieren in Rehoboth den Wendekreis des Steinbocks, dann wird die Landschaft immer einsamer – spärlicher Grasbewuchs krönt die Dünen der Kalahari. Großes Landschaftskino Kalahari: Zum Sonnenuntergang stehen wir in der roten Wüstenwelt. Um uns herum: Stille. Wer mag, bucht vor Ort gleich die erste Safari! F/A

4. Tag: Kalahari – Sesriem Weiter geht die Reise in die Einsamkeit: Wir verlassen die Ausläufer der Kalahari und dann ziehen wir mit unserem Bus eine Staubbahn durch die raue Landschaft am Rande der Tsarisberge hinunter zur **Wüste Namib**. Fotostopps unterwegs, einmal Panoramamodus 360 Grad! Unser Ziel ist die wunderschön gelegene Lodge am Rande des Namib-Naukluft-Parks. Staub abwaschen im Infinity-Pool? Zwei Übernachtungen. F/A

5. Tag: Sesriem – Sossusvlei Früher Aufbruch! Ocker und Rot vor blauem Himmel, eine Landschaft aus Sand und Licht: Am Rand des Sossusvlei türmen sich Dünen-Hünen auf! Ab hier geht's nur mit Allradantrieb und zu Fuß weiter – und plötzlich stehen wir inmitten der **höchsten Sanddünen der Welt** rund um das Sossusvlei. Konditionsstarke können die sandigen Giganten auch zu Fuß erklimmen (Gehzeit ca. 2 Std.). Zurück aus dem Sand noch eine kurze Wanderung in den Sesriem-Canyon, wo sich der Fluss Tsauchab ein bis zu 30 m tiefes Bett in den Fels gegraben hat. F/A

6. Tag: Sesriem – Swakopmund Weiterreise in Richtung Küste mit Proviantstopp in Solitaire: In der abgeschiedenen gelegenen Bäckerei gibt es den vielleicht besten Apfelkuchen Afrikas! Dann Durchquerung des Kuiseb-Canyons und des **Namib-Naukluft-Parks**. Die letzten 30 km führen wieder mal auf Asphalt am Atlantik entlang nach **Swakopmund**. Zwei Übernachtungen. F

7. Tag: Swakopmund Freier Tag bei Kaiser Wilhelm! Swakopmunds koloniale Vergangenheit müssen Sie nicht lange suchen: Hohenzollernhaus, Woermannhaus und Käsekuchen – sogar einen rührigen Karnevalsverein gibt es hier. Wen das Meer reizt, der sollte sich für den Bootstrip zu Delfinen und Robben vom nahen Walvis Bay aus entscheiden (69 €, inkl. Mittagssnack). Tipp für den frühen Abend: Bei einem kühlen Cidre in der Tiger Reef Beach Bar den Surfern bei ihren waghalsigen Manövern zuschauen! F

8. Tag: Swakopmund – Khorixas Auf dem Weg nach Norden folgen wir zunächst noch der Küste, dann biegt die Straße ins Landesinnere ab, und die Luft wird, je weiter wir uns vom Meer entfernen, immer wärmer. Wir passieren das Zinnminendort Uis vor der Kulisse des Brandbergs und gelangen in eine einzigartige Felsenwelt. Zu Fuß erkunden wir die **Felsbilder von Twyfelfontein** – von Menschen in den Stein geritzt, über die man nur sehr wenig weiß. Über die Traditionen des Volks der Damara können wir uns im „Cultural Village“ informieren – gerne gewähren uns die Bewohner Einblicke in den Alltag inmitten dieser Berg- und Wüstenwelt. Für Strom sorgt die Regierung bis in die kleinste Siedlung, aber wie steht es mit Wasser, Gesundheitswesen, Bildung? F/A

9. Tag: Khorixas – Outjo Nochmal kurz in den Pool, bevor wir auf die Piste Richtung Osten einbiegen? Das Damaraland ist raues, ungezähmtes Geologenterrain: Millionen Jahre alte versteinerte Bäume, Felsen

wie Orgelpfeifen oder gigantische Pfeiler. Fotostopp an der Vingerklip! Unser Weg führt uns weiter nach Outjo südlich des Etoscha-Nationalparks. F/A

10. Tag: Etoscha-Nationalpark Heute geht es hinein in und quer durch den **Etoschapark**: Kudus, Springböcke und Zebras sind unserer Kamera praktisch sicher, aber auch viele Löwen, Elefanten und Giraffen treiben sich hier herum. Der Scout kennt die Pisten und weiß, welche Wasserstellen einen Abstecher lohnen. In der Trockenzeit ist an jedem Wasserloch **Showtime der Tiere**, doch auch die feuchte Jahreszeit hat ihren Reiz: Die Savanne erstrahlt in sattem Grün, und manchmal zieht die wassergefüllte Etoschapanne Scharen von Flamingos an. Erst kurz bevor die Tore für die Nacht schließen, verlassen wir den Park am östlichen Ausgang mit unserem Bus wieder, fahren nach Tsumeb und checken in unser Hotel ein. F/A

11. Tag: Etoschapark – Waterberg Grün und mächtig erhebt sich das Tafelbergplateau des „Wasserbergs“ aus der Savanne. Wir kurven hinauf zu unser Lodge, die sich unter die Felsen duckt. Nasenhörner fühlen sich am Waterberg sichtbar wohl, wie der Scout erzählt. Wer mag, nimmt behutsam zu Fuß ihre Spur auf (59 €). Eine Alternative wäre eine Panorama-Wanderung aufs Plateau. Bericht folgt beim Sundowner, der Rest ist Aussicht. F/A

12. Tag: Waterberg – Windhuk Auf guter Straße geht es zurück in Richtung namibische Hauptstadt. Unterwegs Stopp am Kunsthandwerkermarkt in Okahandja. Wir wohnen heute in der Okapuka Safari Lodge vor den Toren von Windhuk. Am Nachmittag bietet sich die Gelegenheit zu einem Sprung in den Pool oder einer letzten Rundfahrt zur Tierbeobachtung. Nach dem Farewell-Dinner genießen wir noch die behagliche Lodge und die Atmosphäre unter dem afrikanischen Sternenhimmel. F/A

13. Tag: Rückflug von Windhuk Am Nachmittag Flug mit Ethiopian Airlines nach Addis Abeba. Dort kurz vor Mitternacht Anschluss nach Frankfurt (Flugdauer nach Addis Abeba ca. 6 Std., Umsteigezeit ca. 2 Std., Weiterflug ca. 7 Std.). Bei Flug mit Discover Airlines können Sie vormittags im Landhotel entspannen. Nachmittags dann Transfer zum Flughafen, 70 km, und abends Nonstopflug nach Frankfurt (Flugdauer ca. 10,5 Std.). F

14. Tag: Zurück in Europa Morgens Ankunft aus Afrika.



MARCO POLO LIVE

Am 9. Tag klickt im Dorf der Damara nicht nur die Kamera: Das Volk pflegt eine ausgefallene Klicklautsprache, die einst zur Verständigung in der Wildnis entwickelt wurde. Welche Rolle das im Zeitalter von GPS und Smartphone noch spielt? Wir fragen die Menschen einfach und lassen uns außerdem noch zeigen, wie man einen Speer wirft, eine Hütte baut oder auf typische Weise kocht, und probieren es selbst aus.



14 Reisetage (Sa–Fr)

ST 7540

April	Mai	Aug	Sept	Okt	Nov
12	24	16	13	11	8
			27	25	

Vorschau 2026: 28.3./2.5./22.8./5.9./26.9./10.10./17.10./31.10./7.11. Preise ab Juni 2025.

Höchstteilnehmerzahl: 18 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Ethiopian Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Windhuk und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 185 €)
- Transfers, Ausflüge, Safarifahrten und Fahrten mit guten, landesüblichen Bussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Lodges mit Klimaanlage und Swimmingpool (außer in Swakopmund)
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 130 €)
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen bei Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 3,72 t CO₂e (Anreiseanteil 89 %, S. 10).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3769	3799	3869	3999
Einzelzimmerzuschlag	359	369	369	369

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Unterkunft	Landeskategorie
Windhuk	1	Mövenpick Safari Court	****
Mariental	1	Lapa Lange Lodge	***
Sesriem	2	Agama Lodge	***
Swakopmund	2	Swakopmund Legacy	****
Khorixas	1	Damara Mopane	***
Outjo	1	Etotongwe Lodge	***
Tsumeb	1	Minen	***
Waterberg	1	Waterberg Wilderness	***
Okapuka	1	Okapuka Safari Lodge	***

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 135 und ab Seite 138.

Zusätzlich buchbare Extras

Bootsfahrt Walvis Bay	69 €	SWAL
Nashorn-Safari Waterberg	59 €	SINAS

Ihre Flugmöglichkeiten

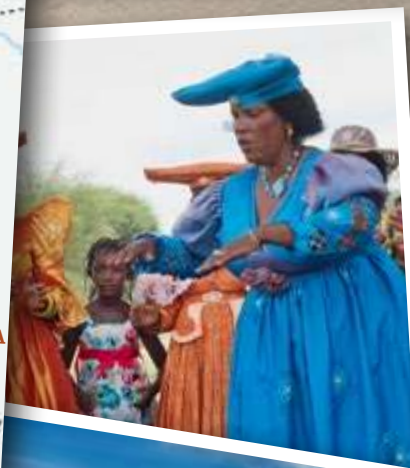
z.B. AF|STR

Nonstop-Flüge mit Discover Airlines ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit Ethiopian Airlines ab Frankfurt, Wien und Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/7540.



HIGHLIGHTS

- ★ Die roten Dünen der Namib und der Kalahari
- ★ Seebad Swakopmund
- ★ Felsenwelt Damaraland
- ★ Wilde Tiere im Etoschapark und am Waterberg



Namibia – Botswana – Simbabwe in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Wir paddeln zu Robbenbänken am Atlantik, folgen den Fährten von Springbock, Oryx, Löwe & Co. und treffen in der Kalahari Buschmänner, die uns Spurenlesen lehren. Im Okavangodelta in Botswana zeigen uns einheimische Ranger ihre Kultur und die Tierwelt, am Chobe River überwältigt uns die schiere Menge der Elefanten. Mit Boot und Jeep kommt unsere Mini-Gruppe dem authentischen Afrika ganz nahe – den Menschen und den wilden Tieren.

1. Tag: Flug nach Afrika Am Abend Abflug mit Discover Airlines von Frankfurt nonstop nach Namibia (Flugdauer ca. 9,5 Std.).

2. Tag: Swakopmund Morgens Ankunft in Windhuk. Ihr Marco Polo Scout holt Sie am Flughafen ab, und gemeinsam starten wir unser Afrika-Abenteuer. Wir werfen einen kurzen Blick auf die namibische Hauptstadt Windhuk, dann geht es auf schnellstem Weg an die Atlantikküste nach Swakopmund. Zum Begrüßungssessen gibt's Fisch satt, wie die Namibier ihn lieben. Zwei Übernachtungen. A

3. Tag: Walvis Bay Ausflug zur benachbarten Hafenstadt Walvis Bay. Jeepfahrt zum Pelican Point. Jeanne weist uns ins Kajakfahren ein. Eskortieren uns Delfine zu den Robbenbänken? Zurück in Walvis Bay nimmt uns ein Local mit in seine Township – zum Lunch mit Mopanewürmern & Co. Die authentisch afrikanische Küche hält aber auch weniger exotische Gaumenkitzel bereit! In Swakopmund, dem südlichsten „Nordseebad“, können wir den Tag ausklingen lassen. F/M

4. Tag: Swakopmund – Etoschapark Wir begeben uns ins Hochland. Am Fuße der Spitzkoppe, Namibias „Matterhorn“, führt uns eine kleine Wanderung zwischen unwirklich aussehenden Kugelfelsen hindurch. Felsbilder, die viele Tausend Jahre alt sind, eine Giraffe, ein Nashorn, eine Sphinx ... Wer kann ihre Bedeutung entschlüsseln? Dann lockt der Etoschapark. Ab auf die Piste nach Norden! Draußen Feuerstellen und geheimnisvolle Tiergeräusche. Abenteuerliches Afrika-Feeling! Zwei Übernachtungen am Etoschapark. F/A

5. Tag: Etoscha-Nationalpark Gleich morgens auf zur Pirsch kreuz und quer durch den Park. Zebraherden, Giraffen, Löwen – der Scout bringt uns Afrikas einzigartige Artenvielfalt näher. Morgens bei kühleren

Temperaturen mit unserem Bus, nachmittags im offenen Geländewagen. Vielleicht ist heute unser Glückstag, denn der Scout hat einen Riecher für Löwe, Hyäne & Co. Die fantastischen Erlebnisse lassen wir beim Sonnenuntergang in der Lodge Revue passieren. F/A

6. Tag: Etoschapark – Grootfontein Bei einer letzten Pirschfahrt am Vormittag nehmen wir Abschied vom Etoschapark und brechen dann auf ins Kalaharibecken. Wer nicht den Nachmittag am Pool des Camps entspannen möchte, entdeckt den afrikanischen Busch auf einem kleinen Wanderweg oder setzt sich an das nahe Wasserloch und wartet auf durstige Giraffen, Antilopen, Strauße & Co. F/A

7. Tag: Grootfontein – Mahangu-Reservat Das alte Afrika hautnah: Die San lehren uns auf einer kleinen Wanderung das Fährtenlesen und geben uns Tipps zum Überleben in der Wüste. Dann Weiterfahrt in Richtung Caprivi – links des Weges Angola, rechts Botswana. Wir dazwischen in unserer Lodge mit Blick über den Okavango. Zwei Übernachtungen im Mahangu-Reservat des Bwabwata-Nationalparks. F/A



MARCO POLO LIVE

Die Lagune von Walvis Bay ist überreich an Wasservögeln. Pelikane, Möwen und Kormorane lieben reiche Fischgründe, Flamingos brüten regelmäßig. Jeanne nimmt uns am 3. Tag mit dem Seekajak mit, immer am Ufer entlang, bis zu den Robbenbänken am Strand. Neugier auf beiden Seiten. Ein kleines Abenteuer für uns.

8. Tag: Mahangu-Wildreservat Heute gehen wir zweimal auf Pirschfahrt im Mahangu-Reservat. Morgens, wenn der afrikanische Busch erwacht, machen wir uns per Boot auf die Suche nach Krokos und Hippos. Stehen die Chancen gut, können wir immerhin vier der Big Five aufzuspüren! Nach der zweiten Pirsch, nun im Geländewagen, geht's um Hunderte Schnappschüsse reicher zurück zur Lodge – und zum Sonnenuntergang genießen wir auf der Aussichtsplattform einen Sundowner! F/A

9. Tag: Mahangu-Reservat – Maun Am Morgen holen uns Bootsführer mit ihren Booten ab – in gemächlichem Tempo staken sie uns über das Wasser und passen auf, dass die großmäuligen Hippos uns nicht zu nahe kommen. Wir passieren die Grenze zu Botswana. Unser Tagesziel: Maun. Die Stadt hinter dem Staub und der Einsamkeit ist das Tor zum Okavangodelta. Lust auf einen Rundflug übers Delta mit seinen Flussläufen, Kanälen und palmenbestandenen Inseln? F

10. Tag: Maun – Okavangodelta Die Wildnis ruft, wir folgen! Heute geht es mit abenteuerlichen Fahrzeugen hinein in die Wildnis in unser Zeltcamp am

Moremi-Wildreservat. Von dort aus nächtliche Pirschfahrt. Zwei Übernachtungen in komfortablen Safarizelten. F/M/A

11. Tag: Okavangodelta Ein Deltatag mit Abstecher ins Moremi Wildlife Reserve. Zebras, Gnus, Büffel, Elefanten – vielleicht Löwen auf der Jagd nach Frischfleisch und Hyänen, die auch was davon abhaben wollen. Wir haben die Kameras und Ferngläser immer griffbereit ... F/M/A

12. Tag: Okavangodelta – Maun Morgens noch mal auf Pirsch in der Khwai Concession. Auch die Rückfahrt nach Maun ist Safari-Feeling pur! Zurück in der Lodge am Fluss wartet der große Pool auf uns. Garantiert krokodilfrei. Oder lieber shoppen in Maun nach Safariklamotten und Souvenirs? F

13. Tag: Maun – Nata Krasser Kontrast! Wir verlassen Maun, der Scout lenkt das Fahrzeug zu den gleißend weißen Salzpflanzen und weiter nach Nata. Besuch einer artenreichen Vogelwelt: Pelikane, Flamingos, Adler finden Schutz im Nata Bird Sanctuary. Es wird heute nicht bei einem Sundowner in der Lodge bleiben. Den Pool unserer Lodge sollen auch die Elefanten sehr lieben ... F/A

14. Tag: Nata – Kasane Unser nächstes Ziel: der Chobe-Nationalpark. Leinen los zur Pirschfahrt auf dem Chobe River mit dem Boot! Klarer Vorteil für uns gegenüber den großen, trägen Touristenschiffen. Flusspferdfamilien, badende Elefantenherden, dösende Krokodile – viel Betrieb. Übernachtung in einer Lodge am Chobe River. F/A

15. Tag: Chobe-Nationalpark – Victoria Falls Am Morgen eine letzte Pirschfahrt im offenen Safarifahrzeug. Genießt irgendwo in einem Baum gerade ein Leopard den Blick auf den Chobe ... oder auf die Antilopen? Dann hinüber nach Simbabwe. „Mosi-oa-Tunya“ bedeutet Donnerwolke. Entdecker Livingstone benannte das Naturschauspiel nach seiner Königin Victoria Falls. Feucht und fröhlich erleben wir die Königin der Wasserfälle und übernachten ganz in der Nähe. F

16. Tag: Rückflug von Victoria Falls Ausschlafen, in Ruhe frühstücken. Dann heißt es gegen Nachmittag: Transfer zum Flughafen von Victoria Falls. Flug mit Discover Airlines nach Windhuk und von dort weiter nonstop nach Frankfurt (Flugdauer ab Windhuk ca. 10,5 Std.). F

17. Tag: Ankunft in Europa Am frühen Morgen Landung aus Afrika.



17 Reisetage (Do–Sa)

ST 7546

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov
20	10	1	–	17	14	4	2	6
		29		31	21	11	9	13
					28	18	16	
						25	23	
							30	

Vorschau 2026: 5.3./26.3./16.4./30.4./14.5./28.5./16.7. und jeden Donnerstag vom 30.7. bis 19.11.
Preise ab Juni 2025.

Mini-Gruppe

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Discover Airlines (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Windhuk und zurück von Victoria Falls, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 190 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in guten, landesüblichen Kleinbussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels, Lodges und Pensionen, 2 Übernachtungen in komfortablen Safarizelten
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Nationalparkgebühren
- Seekajakfahrt zu Robbenbänken
- Township-Tour in Walvis Bay
- Wildbeobachtungsfahrten lt. Reiseverlauf
- Bootsfahrten im Mahangu-Reservat, im Okavangodelta und auf dem Chobe
- Reiseliteratur (ca. 20 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung (Driver-Guide)

Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 3,48 t CO₂e (Anreiseanteil 87 %, S. 10).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	5499	5689	5839	5979	6199
EZ-Zuschlag	879	879	879	879	879

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Swakopmund	2	A la Mer	***
Etoscha	2	Taleni Etosha Village	***
Grootfontein	1	Roy's Camp	**
Bwabwatapark	2	Mahangu Lodge	***
Maun	1	Crocodile Camp	***
Moremi	2	mobiles Zeltcamp	***
Maun	1	Crocodile Camp	***
Nata	1	Elephant Sands	**
Kasane	1	Sandpiper Villas Chobe	****
Victoria Falls	1	Phezulu Guest Lodge o.a.	***

Die Hotelklassifizierung in Botswana und Simbabwe beruht auf einer Selbsteinschätzung der Unterkünfte.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 135 und ab Seite 138.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Das Visum für Simbabwe wird bei Einreise ausgestellt (ca. 30 €, vor Ort zu zahlen). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten

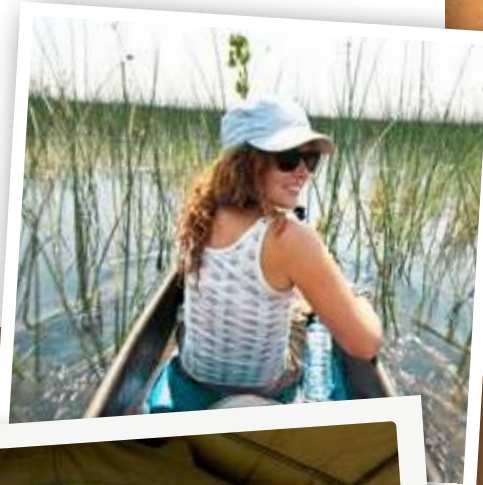
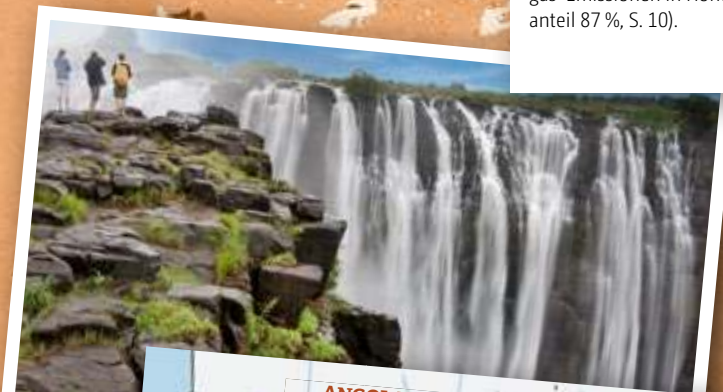
z.B. AF|STR

Flüge mit Discover Airlines ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/7546.



HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ Seekajaktour zu Robben
- ★ Township-Besuch
- ★ Etoscha-Nationalpark
- ★ Okavangodelta
- ★ Bootssafari Chobe River
- ★ Viktoriafälle



MOBILES ZELTCAMP The lion sleeps tonight ... nebenan!
Das Moremi-Wildreservat ist bekannt für seinen Wildreichtum. Unser Zeltcamp steht mitten im besten Safarigebiet. Afrika-Feeling pur – vom Erwachen der Savanne bis zum Sundowner.

Amerikanischer Kontinent



Ecuador –
Galápagos S. 122



Costa Rica S. 120



Peru S. 124



Guatemala - El Salvador S. 118



Südamerika S. 126



Kuba S. 116



Kuba

in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Kleines Team, unterwegs im Minibus, übernachten in Privatpensionen ... In der Mini-Gruppe erleben wir Kuba hautnah und persönlich. Wir folgen den Spuren von Hemingway, Che und Fidel, schwingen die Hüften und den Kochlöffel, wandern durch Tabakfelder und genießen das karibische Paradies am weißen Sandstrand. All das in kleiner Gruppe mit einem kubanischen Marco Polo Scout.

1. Tag: Flug nach Kuba Vormittags Flug mit Air Europa nach Madrid, alternativ mit Air France nach Paris und Weiterflug nach Havanna (Flugdauer ab Madrid bzw. ab Paris ca. 10 Std.). Landung am Abend und Transfer ins Hotel. Drei Übernachtungen im historischen Zentrum von Havanna.

2. Tag: Havanna Vormittags **Tour de La Habana** mit dem Marco Polo Scout – begleitet von kolonialem Charme, karibischer Lebenslust und einer Fülle an Geschichten über Piraten, Könige und Revolutionäre. Zu Fuß entdecken wir gemeinsam die Altstadt mit ihren stimmungsvollen Plätzen und der Kathedrale. Im **Revolutionmuseum** dann ein Zeitsprung in die letzten Jahrzehnte, wo wir die Träume von Che und Fidel nachempfinden wollen. Am Nachmittag Nostalgie pur: In liebevoll in Schuss gehaltenen **Oldtimern** lassen wir uns herumkutschieren. Ratternd und schnatternd geht es zum Aussichtspunkt Cristo de La Habana, über den Malecón und zur Plaza de la Revolución. Abends treffen wir uns zum Welcome-Dinner auf der Dachterrasse des Hotels. F/A

3. Tag: Havanna Am Morgen auf Stippvisite bei einem alten Bekannten: **Hemingways Finca La Vigía** ist ein Must-see. Mittags ziehen Sie erst einmal allein los. Tipp für Rumfreunde: das Havana-Club-Museum. Am späten Nachmittag schwingen wir uns auf **E-Bikes im Retrolook** und entdecken das authentische Havanna abseits der üblichen Touristenpfade. Mit unserer kleinen Gruppe radeln wir durch enge Gassen, über pompöse Plätze und zum Finale mit etwas Glück einem spektakulären Sonnenuntergang entgegen. F

4. Tag: Havanna – Vinales Morgens steht der Minibus bereit, um uns durch Zuckerrohrfelder und **Tabakplantagen** in den Inselwesten zu bringen. Hier ragen Mogotes, die typischen Karstfelsen, in Richtung Himmel. Auf der fruchtbaren rostroten Erde gedeiht der beste Tabak der Welt – sagen die Kubaner. In Soroa bestaunen wir den **Orchideengarten** und nisten uns dann in Vinales ein. Wie bei Freunden wohnen wir in den Casas Particulares genannten Privatpensionen. Abends Gelegenheit zur Tour auf einer Biofarm: Sie genießen auf Wunsch ein köstliches Dinner mit Produkten aus eigenem Anbau. Zwei Übernachtungen. F

5. Tag: Valle de Vinales Kuba fühlen und schmecken. Im kleinen Team bestaunen wir als Erstes in den Höhlen von Santo Tomás spektakuläre Tropfsteingebilde, dann geht es in die schönsten Winkel des Nationalparks: Wir **wandern durch das grüne Tal von Vinales**, schauen Tabakbauern über die Schulter, probieren frisch gerösteten Kaffee. Am Nachmittag eine Runde durchs Dorf schlendern? Dann sind wir **mit dem Kaffeebauern Benito zum Kochen** verabredet – zusammen schnippeln, würzen und braten wir unser typisch kubanisches Dinner. Und während unser Essen in den gusseisernen Schalen auf der Holzkohle schmort, bleibt genug Zeit, um mit Benito über sein Leben hier zu plaudern. F/A

6. Tag: Vinales – Trinidad Die leeren Autobahnen teilt sich unser Minibus heute mit Sammeltaxis und Fahrradfahrern. Am Abend sind wir in Trinidad an der Südküste Kubas. Dachten wir wirklich, mehr Pastell, Stuck und **Kolonialcharme** als in Havanna kann es gar nicht geben? Vier Übernachtungen in Casas Particulares. F/A

7. Tag: Trinidad Citytour mit dem Scout im Rhythmus der Stadt. Zum Auftakt steigen wir auf den Turm des Palacio Cantero. Im Gänsemarsch, denn viel Platz gibt es nicht auf der Treppe. Dafür einen fabelhaften Blick von der Aussichtsplattform auf Dachterrassen, Hinterhöfe, Berge und Meer. Wieder unten: Fotoshooting mit Kutschen auf der Plaza Mayor. Die Klänge aus der Casa de la Trova machen Lust auf einen schwungvollen Abend. Zur Salsa die Hüften schwingen? F

8. Tag: Cayo Iguana Ein ganzer Tag karibisches Urlaubsfeeling. Beim Ausflug mit dem **Katamaran** auf die Insel Cayo Iguana fühlen wir uns wie im Film: Schnorcheln am Korallenriff, die Füße in den **weißen Sand** strecken, Sonnenbaden, in die Wellen springen, ihre Bewohner, die seltenen kubanischen Leguane, beobachten ... F/M

9. Tag: Trinidad Der Bus bringt uns zum Rande des Naturschutzgebietes **Topes de Collantes**. Dort erwarten uns eine ca. zweistündige **Wanderung** und Grün, so weit das Auge reicht. Mittendrin ein Wasserfall zum Baden. Der Nachmittag ist frei. Auf dem Kunsthandwerkermarkt Mitbringsel shoppen? Oldtimer-Bilder erstehen? Und wer für das Abendprogramm gerüstet sein will, gönnt sich ein paar Salsastunden. In der Casa de la Música bleibt heute keiner sitzen. F

10. Tag: Trinidad – Santa Clara Im **Tal der Zuckermühlen**, die Berge der Sierra del Escambray malerisch im Hintergrund, entführt uns der Scout heute auf ehemaligen Haciendas in die Vergangenheit der Zuckerbarone. Abends rollen wir in Santa Clara in Zentralkuba ein. Noch auf einen Cuba libre zur Plaza Mayor? F/A

11. Tag: Santa Clara – Cayo Santa María Auf den Spuren der Revolution: Der Scout zeigt uns den Ort, an dem sie entschieden wurde. Anschließend weiter zur **Gedenkstätte** zu Ehren **Che Guevaras**.

Nachmittags fahren wir auf die Insel Cayo Santa María. Zwei Übernachtungen in einem Strandhotel. F/A

12. Tag: Cayo Santa María Ein freier Tag im Paradies. Zur Auswahl: puderzuckerweißer Strand, kristallklares Wasser, unbeschwerter Leichtigkeit des Seins. A/I

13. Tag: Cayo Santa María – Havanna Am Vormittag Fahrt nach Havanna. Zurück in der Hauptstadt, checken wir im Hotel ein. Ein letztes Mal das Flair der Stadt aufsaugen und beim gemeinsamen Abschiedessen in einem Restaurant auf eine gelungene Reise anstoßen. F/A

14. Tag: Rückflug von Havanna Nach jahrelanger Restaurierung des symbolträchtigen **Capitolio** erstrahlt seine Kuppel in goldenem Glanz. Wir werfen noch gemeinsam einen Blick in die altherwürdigen Hallen. Danach bleibt Zeit für einen letzten starken Kaffee in den Gassen von Havanna bis zum Flughafentransfer. Spätabends Rückflug mit Air Europa über Madrid (Flugdauer bis Madrid ca. 8,5 Std.), alternativ mit Air France über Paris (Flugdauer bis Paris ca. 9 Std.). F

15. Tag: Zurück in Europa Mittags Ankunft in Europa und Weiterflug nach Hause.





15 Reisetage (Sa–Sa)

ST 6549

Feb	März	April	Aug	Sept	Okt	Nov
8	8	12	2	–	25	1
22	15					8
	22					15
						22

Vorschau 2026: 7.2./21.2./7.3./21.3./28.3./11.4./1.8./24.10./31.10./7.11./14.11./21.11.

Preise verfügbar ab Juni 2025.

Mini-Gruppe

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Air Europa (Economy, Tarifklasse P) von Frankfurt nach Havanna und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 195 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen Kleinbussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Privatpensionen (Casas Particulares)
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen, AI=All-inclusive)
- Eintritte (ca. 50 €)
- Oldtimer-Tour in Havanna
- E-Bike-Tour in Havanna
- Kochkurs in Vinales
- Katamaran-Ausflug in Trinidad
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 4,09 t CO₂e (Anreise-anteil 85 %, S. 10).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2869	2939	2999	3099	3169
EZ-Zuschlag	389	389	389	389	389

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Unterkünfte Änderungen vorbehalten

Ort/Insel	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Havanna	3	Inglattera	****
Vinales	2	Casas Particulares	–
Trinidad	4	Casas Particulares	–
Santa Clara	1	La Granjita	***
Cayo Santa Maria	2	Melia C. Santa Maria	*****
Havanna	1	Inglattera	****

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und kubanische Touristenkarte erforderlich, die wir gerne für Sie besorgen (siehe zusätzlich buchbare Extras). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Ab Seite 136.

Zusätzlich buchbare Extras

Kubanische Touristenkarte 25 € [VIS 6549](#)

Badeverlängerung in Varadero

Wie wäre es mit Verlängerungstagen am Strand im Hotel Sol Varadero Beach****? Eine detaillierte Beschreibung finden Sie im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/6549. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. [AF|STR](#)

Flüge mit Air Europa ab Frankfurt, München, Zürich, mit Air France ab 13 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/6549.



CASAS PARTICULARES So kann eine kubanische Privatpension aussehen, muss sie aber nicht! Alle sind verschieden, Hotelstandards sind Nebensache. Herzlichkeit und persönlicher Einsatz unserer Gastgeber machen dafür jeden Aufenthalt zu einem Erlebnis.



HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ Zu Gast in Privatpensionen in Vinales und Trinidad
- ★ Altstadt von Havanna
- ★ Tabakheimat Vinales
- ★ Koloniales Trinidad und Tal der Zuckermühlen
- ★ Karibischer Sandstrand



Guatemala – El Salvador

in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Versteckte Mayadörfer, lebendige indigene Kultur, Naturpools im Regenwald, eine Dschungel-Lodge mit Affensound – im kleinen Trupp erleben wir große Abenteuer. Außerdem: die Ruinen von Tikal und Copán, zauberhafte Kolonialstädte, Tropfsteinhöhlen, Vulkane, Bootstouren und ein Tag an der Karibik.

1. Tag: Flug nach Guatemala Flug mit Iberia über Madrid nach Guatemala-Stadt (Flugdauer ab Madrid ca. 11,5 Std.). Ankunft am Nachmittag. Ihr Marco Polo Scout begrüßt Sie und bringt Sie direkt nach Antigua, ins Herz der Altstadt. Perfekt für die Mini-Gruppe: das Hotel El Mesón de María, ein hübsches kleines Juwel im Kolonialstil. Zwei Übernachtungen in Antigua.

2. Tag: Antigua Sneakers an und rein in die verwinkelten Gassen. Hola, das kommt uns spanisch vor: Fassaden in Bonbonfarben, prächtige barocke Kirchen, mächtige Türen aus dunklem Holz. **Kolonialstil pur.** Mal wie frisch vom Zuckerbäcker, mal vom Zahn der Zeit benagt: die drei Klöster San Francisco, Santa Clara und La Merced. Der Nachmittag ist frei. Sundowner auf der Dachterrasse mit Vulkanblick? Abends treffen wir uns zum Welcome-Dinner in einem Restaurant. F/A

3. Tag: Antigua – Panajachel Adiós, Antigua! Im Nachbarort sind wir mit einem **Kaffeebauern** verabredet, der uns über seine Plantage führt. Beim gemeinsamen Mittagessen lässt sich ihm sicherlich auch das ein oder andere Geheimnis für einen guten Kaffee entlocken. Next stop: Lago de Atitlán, Backpacker- und Aussteigerparadies. Zwei Übernachtungen in Panajachel. F/M

4. Tag: Atitlánsee Für viele der schönste See der Welt. Wir genießen die **Bootsfahrt** zu den Mayasiedlungen an seinem Ufer und stoßen in San Juan La Laguna und Santiago Atitlán auf indigene Traditionen und einen mysteriösen Heiligen. F

5. Tag: Atitlánsee – Nebaj Markttag in Chichicastenango. Nichts wie hin! Selbst die Gewänder der Mayafrauen leuchten farbenfroh. Vor den Stufen der strahlend weißen Kirche Santo Tomás breitet sich aus, was das Land zu bieten hat: Obst, Gemüse, Federvieh, Decken, Ponchos, Schnitzarbeiten – ein buntes Allerlei im wahrsten Sinne des Wortes. Schnäppchenjäger: Auf geht's zum Feilschen! Danach erobern wir Kurve um Kurve den Nebelwald. Unser Ziel: das versteckt in den Bergen liegende Ixil-Dreieck. Übernachtung im Tal in Nebaj. F/A

6. Tag: Nebaj – Cobán Die drei Dörfer Nebaj, Chajul und San Juan Cotzal im **Ixil-Dreieck** haben nach dem Bürgerkrieg wieder zur Ruhe gefunden. Auch

die Sprache der Ixil, einer indigenen Volksgruppe, ist noch lebendig. Große Kinderaugen, Frauen mit gewebten Tüchern um den Kopf, Männer mit Hüten mustern uns so neugierig wie wir sie. Auf unserer Weiterfahrt in Richtung Osten landen wir erneut in einem hübschen kleinen Kolonialhotel. Zwei Übernachtungen im historischen Zentrum von Cobán. F

7. Tag: Semuc Champey Ausflug ins **Naturschutzgebiet** Semuc Champey. Zu wild für den Bus, eine Party für Allradfahrzeuge. Auch die Wanderstiefel jubilieren: kurzer Marsch zur wackligen Holzplattform El Mirador hinauf. Mit sensationellem Ausblick: üppiges tropisches Grün, unterbrochen von Planschbecken in Türkis. Auf zum Baden in den **Kaskaden des Río Cahabón!** F

8. Tag: Cobán – Tikal Auf dem Weg nach Tikal verspricht es uns in die Unterwelt: Dem Scout sei Dank stapfen wir trotz spärlicher Lichtverhältnisse sicher durchs riesige System der **Candelaria-Höhlen**. Stalagmiten, Stalaktiten – spitze Zähne aus Kalk, der plätschernde Fluss, das wuchernde Grün – ist das noch zu toppen? Ja: mit der Jungle Lodge Tikal, wo wir in komfortablen Bungalows in unmittelbarer Nachbarschaft zu Brüllaffen & Co. zweimal übernachten. F

9. Tag: Tikal Raus aus den Federn im Morgengrauen. Auf leisen Sohlen ins Gebüsch, immer dem **Sound des Dschungels** nach. Wo versteckt ihr euch, Brüllaffen, Papageien, Nasenbären? Der Scout schärft unsere Sinne, im Minutentakt entdecken wir mehr. Pünktlich zum **Sonnenaufgang** sind wir auf dem Tempel IV. Samt Frühstück überm dampfenden Blätterdach. Moosbedeckt sind die Tempel, Paläste und Plätze ringsum. Green City wider Willen – sensationell. Eine rustikale Mittagsstärkung noch, dann ab in den Pool im Dschungelcamp! F/M

10. Tag: Tikal – Livingston Unser Bus bringt uns zum **Río Dulce**, und mit kleinem Gepäck geht's aufs Boot. Vögel kreischen über unseren Köpfen, Felsen schießen in den Himmel, die **Fahrt durch den Canyon** ist spektakulär. Einblicke in Kultur und Geschichte gewähren uns zwischendurch die Kooperative Ak' Tenamit und Panoramablicke auf das Castillo San Felipe. Zwei Übernachtungen in Livingston. F

11. Tag: Livingston Karibischer Tag in Sicht. Wir fahren im Boot aufs offene Meer hinaus, zum Sonnen und Baden an den weißen Sandstrand, zum Duschen an die 7 Altares – kleine Wasserfälle, die dem Urwald-

fluss den Weg ins Meer bahnen. Nachmittags per Boot retour nach Livingston. Das Motto am Abend: Let's dance! Musiker der Garifuna, einer karibischen Volksgruppe, spielen Punta-Rock, einen Mix aus traditionellen Instrumenten mit moderner Popmusik, und zeigen uns dazu die passenden Tanzschritte. F

12. Tag: Livingston – Copán Per Boot zum Karibikhafen Puerto Barrios und weiter im Bus. Im grünen Meer von Bananenstauden erfahren wir, wie die United Fruit Company mit Miss Chiquita die Bananenrepublik „erfand“. Entdecker-Highlight hinter Palmen: die Tempelruinen und Skulpturen der legendären **Mayastadt Quiriguá**. Fahrt über die Grenze nach **Honduras**, unser Hotel in Copán liegt nahe den Ruinen. Zwei Übernachtungen. F

13. Tag: Copán Geschichten in Stein am Vormittag. Verwunschene Tempel, halb überwucherte Paläste und bildreiche Stelen erzählen Geschichten vergangener Dynastien der **Mayastadt Copán**. Besonders beeindruckend: die Glyphentreppe voller Schriftzeichen. Der Nachmittag ist frei für eigene Entdeckungen. F

14. Tag: Copán – Suchitoto Zurück nach Guatemala und über die nächste Grenze nach **El Salvador** in die schmucke Kolonialstadt **Suchitoto**. Einfach entzückend: Kopfsteinpflaster, liebevoll bepflanzen Straßen, Kunstgalerien, bunte historische Häuser, traumhafte Ausblicke auf den tief unterhalb liegenden Lago de Suchitoto. Stoffe mit Indigo färben ist hier die große Kunst. Wir dürfen es auch versuchen. Klein und fein: unsere Posada. Zwei Übernachtungen. F

15. Tag: Nationalpark Los Volcanes Stiefel schnüren, wir wandern heute im Nationalpark Los Volcanes (Gehzeit ca. 3,5 Std., mittel). Der **Vulkan Santa Ana** ist noch aktiv. Hoffentlich nicht gerade, wenn wir über den Kraterand spähen. Zurück in Suchitoto rückt der Abschied näher: Wir stoßen zusammen an und lassen unsere Reise Revue passieren. F

16. Tag: Rückflug von San Salvador Freie Zeit in Suchitoto bis zur Fahrt zum Flughafen San Salvador. Auf dem Weg noch eine kleine Panoramafahrt durch die Hauptstadt, dann am Abend Rückflug mit Iberia nach Madrid (Flugdauer ca. 10 Std.). F

17. Tag: Zurück in Europa Am frühen Nachmittag Ankunft in Madrid und Weiterflug nach Hause.



Am 14. Tag heißt es:
Welch ein Blau! Stoffe mit Indigo färben ist die große Kunst in Suchitoto. Wir dürfen uns heute als Modedesigner versuchen. Vielleicht der Start unseres eigenen Labels! Sicher aber das perfekte Souvenir aus El Salvador.



HOTEL VILLA CARIBE Auch Guatemala hat Karibik – und wir haben das vielleicht schönste Hotel dort ausgesucht. Hin geht's nur per Boot durch den grünen Canyon des Río Dulce.



17 Reisetage (Mi–Fr)

ST 6346

Feb	März	Okt	Nov
12	5 26	15 29	12

Vorschau 2026: 11.2./4.3./25.3./12.8./7.10./28.10./18.11. Preise ab Juni 2025.

Mini-Gruppe

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Iberia (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Guatemala-Stadt und zurück von San Salvador, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 180 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen Kleinbussen
- Jeepfahrt am 7. Tag
- Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 140 €)
- Indigo-Workshop in Suchitoto
- Reiseliteratur (ca. 29 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	4169
Einzelzimmerzuschlag	659

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Antigua	2	El Meson de Maria	***
Panajachel	2	Dos Mundos	***
Nebaj	1	Real la Villa	**(*)
Cobán	2	La Posada	**
Tikal	2	Jungle Lodge	***
Livingston	2	Villa Caribe	****
Copán	2	Plaza Copán	***
Suchitoto	2	Posada de Suchitlan o.a.	***

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 4,57 t CO₂e (Anreise-anteil 89 %, S. 10).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Ab Seite 136.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Iberia ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/6346.

HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ Sonnenaufgangstour in Tikal
- ★ Atitlánsee
- ★ Naturschutzgebiet Semuc Champey
- ★ Bootsfahrt durch den Canyon des Río Dulce
- ★ Abstecher nach Copán in Honduras
- ★ Vulkantour in El Salvador





Costa Rica

Vulkane, Dschungel und Pazifik

Zu Fuß durch den Dschungel stapfen, über Hängebrücken im Nebelwald durch Baumwipfel turnen, am Fuße grüner Vulkanhänge entlangwandern. Mit Kapuzineräffchen über Traumstrände tollern und auf mehr als nur einen Schokodrink zu Kakaopflanzern im Regenwald. Auf dieser Rundreise zeigt uns Costa Rica all seine Gesichter. Dazu viel Zeit zum Relaxen in unberührter Natur zwischen Pazifik und Regenwald, die beeindruckende Silhouette des Arenal am Horizont und – ebenfalls typisch „Tico“ – immer ein Lächeln. Pura vida!

1. Tag: Flug nach Costa Rica Morgens Flug mit Iberia nach Madrid, alternativ mit Air France nach Paris oder mit KLM nach Amsterdam und mittags weiter nach San José (Flugdauer ab Madrid ca. 11 Std., ab Paris und Amsterdam ca. 11,5 Std.). Ankunft jeweils am Nachmittag und Transfer ins Hotel.

2. Tag: San José – Sarapiquí Ihr Marco Polo Scout gibt den Startschuss zur Rundreise. Auf geht's in den Regenwald! Im Tirimbina Rainforest Center werden wir in die süße **Welt des Kakaos** entführt. Dann starten wir auch schon zur ersten **Regenwaldwanderung**. Schärfen Sie den Blick für schillernde Vögel, Leguane, Faultiere & Co.! Ein Eldorado für Schnappschussjäger und Big Pictures. Weiter nach Sarapiquí, wo der Hausherr unserer Lodge uns am Abend mit Köstlichkeiten vom Grill verwöhnt. F/A

3. Tag: Sarapiquí – Boca Tapada Kleine Tiere ganz groß erleben wir vormittags bei Leo. Sein Hobby: **Blattschneiderameisen**. In seiner selbst gebauten Anlage können wir deren Organisationstechnik bewundern. Jede Ameise hat ihre Aufgabe: Wächter, Aufräumer, Krieger. Weiter geht's nach Boca Tapada. Hier verläuft das Leben in ruhigen Bahnen und im Einklang mit der Natur. Bei einem Dorfbesuch erfahren wir mehr über den ländlichen Alltag in Costa Rica. Unsere **Lodge** liegt **am Río San Carlos**, mitten zwischen grünen Bäumen, **Kolibris, Tukanen, Papageien**. Am Abend ganz privat: Kommen Sie beim Relaxen auf der Terrasse zu sich selbst. So sind Sie gerüstet für die **Nachttour**. Zwei Übernachtungen in einer rustikalen Ökologe. F/A

4. Tag: Boca Tapada Aufwachen mitten im Tropenparadies **abseits der touristischen Hauptströme**. Sie haben die Gelegenheit, mit dem Boot das Leben im und am Wasser zu entdecken (ca. 120 €). Nachmittags dann eine geführte Wanderung durch den Regenwald. Welche Dschungelbewohner laufen Ihnen heute vor die Kamera Linse? F/A

5. Tag: Boca Tapada – La Fortuna Abschied vom Regenwald, denn es ruft schon der Vulkan Arenal. Zuvor machen wir einen Abstecher ins **Canoe-Negro-Wildreservat**. Auf einer **Bootsfahrt** auf dem Río Frio erspähen wir mit inzwischen geübtem Blick für die Wunder der Natur **Brüllaffen**, Kaimane, Papageien & Co. in diesem Feuchtbiotop. Drei Übernachtungen in La Fortuna am Fuße des Arenals. F/A

6. Tag: Nationalpark Vulkan Arenal Der Feuerberg macht gerade eine Pause, so können wir entspannt an seinen Hängen entlangwandern. Wir überqueren **erstarnte Lavafelder**, die sich die Natur nach und nach zurückerobert, und genießen den Ausblick über den Arenalsee. Am Nachmittag sind wir zurück im Hotel – vielleicht die Gelegenheit zu einem Bad in den heißen Thermalquellen? F



MARCO POLO LIVE

Macht Schokolade wirklich glücklich? Zunächst dreht sich am 2. Tag alles um die kleine Bohne: Bei unserer Tour über eine Kakao-plantage erfahren wir, wie sie kultiviert und zum allseits beliebten Getränk wird. Wir dürfen mit anpacken und natürlich auch probieren. Nicht umsonst gilt Kakao als Superfood für Herz und Seele!

Zeit für eigene Entdeckungen. Wie wäre es mit einem Besuch im „Bat Jungle“ mit interessanten Einblicken in die Welt der Fledermäuse? Zwei Übernachtungen. F

9. Tag: Naturreservat Monteverde Nebelschwaden umwabern das Blätterdach, und in der Ferne ertönen die Laute des Dschungels: das Quaken der Frösche, die Rufe des Quetzals und das Brüllen der Affen. Von den **Hängebrücken** haben wir beim **Baumwipfelspaziergang** den vollen Überblick. Nachmittags ein Extraschuss Adrenalin gefällig? Dann gehen Sie doch auf eine Canopy-Tour und sausen Sie am Drahtseil, gut gesichert im Klettergurt, durch die Baumkronen. F

10. Tag: Monteverde – Dominical Abschied vom Nebelwald, **auf zum Pazifik!** Unterwegs Adrenalin-kick beim Blick auf den Río Tárcoles, an dessen Ufern regungslos **Spitzkrokodile** auf ihre Beute lauern. Weiterfahrt in unser vom Dschungel umgebenes Hotel in Dominical. Zwei Übernachtungen. F

11. Tag: Dominical Ein Tag nach Ihren Plänen. Entspannen Sie am Pool oder am nahe gelegenen Strand oder schauen Sie den Surfern zu. Für die Unternehmungslustigen bietet sich die Möglichkeit zu einem Bootsausflug im Marino-Ballena-Nationalpark an. Mit etwas Glück sehen Sie Delfine und Meeresschildkröten – zwischen Juli und Oktober tummeln sich dort auch Buckelwale in den warmen Küstengewässern. F

12. Tag: Dominical – San José Im **Nationalpark Manuel Antonio** kommen wir weiteren Costa Ricanern nahe: Leguane, Faultiere, **Kapuzineräffchen**, Strandmandel-, Manchinell- und Kapokbäumen. Wie aus einem Karibiktraum: die **weißen Sandstrände**, die von türkisblauem Wasser umspült werden. Badesachen dabei? Am Abend zurück in San José gemeinsames Abschiedessen im Restaurant mit costa-ricanischer Küche. F/A

13. Tag: Rückflug von San José Ist alles Gold, was glänzt? Ihr Scout nimmt Sie am Morgen mit ins **Goldmuseum**. Downtown die letzten Mitbringsel besorgen? Beim **Stadtrundgang** durch die Hauptstadt bleibt auch dafür noch Zeit. Am Nachmittag Rückflug mit Iberia nach Madrid (Flugdauer ca. 10 Std.). Alternativ abends Flug mit Air France nach Paris oder mit KLM nach Amsterdam (Flugdauer ca. 10 Std. bzw. 11,5 Std.). F

14. Tag: Ankunft in Europa Vormittags Ankunft in Madrid bzw. mittags in Paris oder Amsterdam und Weiterflug nach Hause.





14 Reisetage (So–Sa)

ST6345

März	April	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov
23	13	20	10	–	26	9

Vorschau 2026: 15.2./15.3./12.4./19.7./9.8./25.10./8.11.
Preise ab Juni 2025.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
 - Linienflug mit Iberia (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach San José und zurück, nach Verfügbarkeit
 - Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 200 €)
 - Transfers, Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen Bussen
 - Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Lodges
 - Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen)
 - Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 130 €)
 - Bootsfahrt in Cano Negro
 - Hängebrückentour in Monteverde
 - Reiseliteratur (ca. 16 €)
 - Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung
- Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 4,37 t CO₂e (Anreise-anteil 91 %, S. 10).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3699	3799	3839
Einzelzimmerzuschlag	1169	1169	1169

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
San Jose	1	Holiday Inn Aurola	****
Sarapiquí	1	La Quinta	***
Boca Tapada	2	Pedacito de Cielo	***
La Fortuna	3	Los Lagos o.a.	***
Monteverde	2	Heliconia o.a.	***
Dominical	2	Villas Rio Mar	***
San Jose	1	Holiday Inn Aurola	****

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Ab Seite 136.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AFSTR

Flüge mit Air France, KLM und Iberia ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Je nach Sommer- und Winterflugplan kann es zu Abweichungen im Flugangebot kommen. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/6345.

Ecuador – Galápagos in der Mini-Gruppe

Durchführungsgarantie
ab 4 Teilnehmern | max. 12 Gäste



Ecuador bietet alles: koloniales Flair der Städte, Wanderungen in üppiger Natur, durch Nationalparks und Nebelwälder, eine faszinierende Tierwelt. Wir sehen Vulkane von oben und unten, genießen Traumstrände und charmante „Hotelitos“. Dazu: Galápagos. Riesenschildkröten, Seelöwen und Pinguine sagen Hallo. Intensiver Kontakt mit Flora und Fauna dank kleiner Gruppe.

1. Tag: Flug nach Ecuador Morgens Flug mit Iberia über Madrid nach Quito (Flugdauer ab Madrid ca. 11 Std.) oder alternativ mit KLM über Amsterdam (Flugdauer ab Amsterdam ca. 11,5 Std.). Ihr Marco Polo Scout empfängt Sie am Nachmittag in Ecuadors Hauptstadt – dann erst mal ins Hotel. Zwei Übernachtungen in einem schicken Boutique-Hotel.

2. Tag: Quito Ihr Herz schlägt schneller? Das ist der Zauber Quitos – und die Höhenluft auf 2850 m. Bei der Tour durch die **koloniale Altstadt** bewegen wir uns durch 500 Jahre Architektur, Geschichte und Kunst. Die **Seilbahn** bringt uns nachmittags am Vulkan Pichincha auf die Bergflanke Cruz Loma – knapp 4000 m hoch. Der Blick: Wow! Zur Stärkung vielleicht eine Caldo de Gallina, eine kräftige Hühnersuppe, beim gemeinsamen Abendessen? F/A

3. Tag: Quito – Mindo Den **Äquator** zu überqueren ist am Monument Mitad del Mundo ein Kinderspiel: ein Schritt vor, ein Schritt zurück ... In Mindo erwartet uns am Nachmittag unsere Lodge mit Blockhauscharme. Schon einmal auf den Naturpfaden im üppigen Grün auf eigene Entdeckungen gehen? Flattert dort drüben eine Grüne Fadenelfe? Oder ist's ein Veilchenohrkolibri? F/A

4. Tag: Mindo – Papallacta Morgens sind die Kolibris, Papageien und Tukane im Nebelwald von Mindo besonders aktiv. Unsere kleine Gruppe ist beim **Birdwatching** mucksmäuschenstill. Ostwärts: Wir schrauben uns über einen 4000 m hohen Andenpass, bis wir auf 3300 m in Papallacta im Cayambe-Coca-Nationalpark ankommen. Die besten **Thermalquellen** Ecuadors warten auf uns direkt im Hotel. Wer mag, verabredet sich nachmittags noch mit dem Scout zur Wanderung im Bergwald. F

5. Tag: Papallacta – Patate 22 Feuerberge säumen die „Straße der Vulkane“. Am Fuß des **Cotopaxi** umrunden wir die **Lagune von Limpiopungo**. Am späten Nachmittag erreichen wir nahe Patate die Hacienda Leito. In Sichtweite wacht der aktive Vulkan Tungurahua. Mama Tungurahua liegt, einer Legende nach, im Clinch mit dem Cotopaxi. Hoffentlich ist sie nicht gerade streitlustig! Zwei Übernachtungen auf der Hacienda. F/A

6. Tag: Baños Schaurig und farbenfroh: die aufwendig gefertigten **Teufelsmasken** aus Pillaro. Was es mit den tanzenden Teufeln auf sich hat, erfahren wir vom Scout beim Besuch einer Werkstatt. Teufelisch geht es nachmittags in Baños weiter, wenn wir am tosenden **Wasserfall Pailón del Diablo** die Kraft der Natur zu spüren bekommen. F/A

7. Tag: Patate – Riobamba Vitaminkick am Morgen: Auf einer Plantage tauchen wir in die tropische Welt der Früchte ein. Ganz in der Nähe beginnt der **Nebelwald**, Teil des Nationalparks Llanganates. Wir unternehmen eine zweistündige **Wanderung zum Wasserfall** von Payacucho. Ornithologenrekord hier: die Sichtung von 114 Vogelarten innerhalb eines Tages. Am Nachmittag mischen wir uns auf dem Markt in Riobamba unter die Einheimischen. F

8. Tag: Riobamba – Cuenca Zum **Markttag in Guamote** kommt die indigene Bevölkerung aus der Umgebung zusammen. Ein buntes Allerlei von Obst und Gemüse bis hin zu Schafen und Kühen. Danach weiter in Richtung Süden: Die **Ruinen von Ingapirca** sind die wichtigste Inkastätte Ecuadors. Unser „Hotelito“ in Cuenca: ein koloniales Schmuckstück mitten in der Altstadt. Zwei Übernachtungen. F

9. Tag: Cuenca Cuenca präsentiert sich mit noblen Kolonialfassaden, schmiedeeisernen Balkonen und jeder Menge Kirchenrelikten von Spaniern und Franzosen. Wie aus den Fasern der Toquilla-Palme der Panamahut entsteht, erfahren wir in einer Hutmanufaktur. Warum heißt er dann nicht Ecuadorhut? Nach der **Citytour** am Vormittag sind wir schlauer! Der Rest des Tages gehört Ihnen. F

10. Tag: Cuenca – Guayaquil Zauber des Hochlands im **Cajas-Nationalpark**, wo Andenkondor, Brillenbär und Bergtapir zu Hause sind. Auf einer Wanderung erkunden wir die Páramo-Landschaft mit ihren tiefblauen Lagunen. Am Abend erwartet uns dann das Tiefland mit tropischer Luft in Guayaquil, der größten Metropole des Landes. F/A

11. Tag: Guayaquil – Santa Cruz Flug nach Galápagos auf die Insel Baltra, mit der Fähre auf das benachbarte Santa Cruz und einmal quer über die Insel. Im Hochland staunen wir über die **Zwillingsskrater Los Gemelos** im Nationalpark, **Riesenschildkröten** begrüßen uns, und wer möchte, kann durch einen Teil eines Lavatunnels spazieren. Zwei Übernachtungen auf Santa Cruz. F

12. Tag: Insel Santa Cruz Per Boot erkunden wir die Academy Bay. Die Bewohner: **Seelöwen, Blaufußtölpel, Meerechsen** und der ein oder andere Weißspitzenhai. Nachmittags steht eine kleine Wanderung zu den **Lavaspalten von Las Grietas** auf dem Programm. Wohlverdiente Erfrischung zum Schluss: Baden im glasklaren Wasser der Schlucht. Zum Tagesfinale treffen wir Meerechsen am traumhaft weißen Strand der Tortuga Bay. F

13. Tag: Santa Cruz – Isabela Ein Schnellboot bringt uns am frühen Morgen in ca. drei Stunden auf die größte Insel des Archipels – Isabela. Inselerkundung mit Lunch: Auf der Finca Campo Duro im Hochland spazieren die **Schildkröten** fast durch den tropischen Obstgarten. Drei Übernachtungen auf Isabela. F/M

14. Tag: Insel Isabela Ab ins Boot und zum Tierparadies **Las Tintoreras**: Auf der kleinen Inselgruppe vor Isabela halten im Wasser einer Lavaspalte **Weißspitzenhaie** ein Nickerchen, **Pinguine** und Seelöwen chillen auf den Felsen. Galápagos pur! Am späten Nachmittag sind wir bei einer einheimischen Familie zu Gast, die uns beim gemeinsamen Kochen und Essen ihre Geschichte erzählt. F/A

15. Tag: Insel Isabela Heute Vormittag steht eine Wanderung zum **Vulkan Sierra Negra** auf dem Programm. Umsäumt von grünen Hängen, fällt der zweitgrößte Krater der Welt schwarz in die Tiefe. Was für ein Anblick! Nachmittags vielleicht zum Sonnenbaden an den Strand? F

16. Tag: Isabela – Santa Cruz Ein freier Vormittag am **Strand**. Oder Lust auf einen Ausflug zu den Lavaformationen von Los Tuneles? Schnorchelausrüstung ist an Bord, Lunchbox ebenfalls. Die Seevögel und Seelöwen schauen Ihnen zu und Sie ihnen. Am Nachmittag Rückfahrt per Boot nach Santa Cruz, wo unser Farewell-Dinner wartet. F/A

17. Tag: Rückflug von Baltra Bei Buchung des Langstreckenfluges mit Iberia Flug von Baltra nach Quito und abends Weiterflug nach Madrid (Flugdauer ca. 10 Std.). Alternativ fliegen Sie von Baltra nach Guayaquil und von dort am Abend mit KLM nach Amsterdam (Flugdauer ca. 11 Std.). F

18. Tag: Zurück in Europa Mittags Ankunft in Madrid bzw. Amsterdam und Weiterflug.



HIGHLIGHTS

- ★ Maximal 12 Teilnehmer
- ★ Kolonialer Charme in Quito und Cuenca
- ★ Touren im Nebelwald
- ★ Cotopaxi-Nationalpark
- ★ Zu Gast bei einer Familie auf Isabela
- ★ Tierwelt der Galápagos-Inseln
- ★ Überwiegend kleine Lodges, Haziendas und Hotels

18 Reisetage (Do–So)

ST 7145

Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
6	20	24	-	26	10	21	4	16	13
20							25	30	

Vorschau 2026: 5.2./19.2./5.3./19.3./23.4./14.5./25.6./16.7./13.8./3.9./17.9./1.10./15.10./29.10./12.11.

Preise ab Juni 2025.

Mini-Gruppe

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Iberia (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Quito und zurück, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflüge (Economy) mit LATAM Airlines von Guayaquil nach Baltra und zurück nach Quito (bei Langstreckenflug mit KLM zurück nach Guayaquil)
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 215 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Kleinbussen, auf Galápagos auch mit Pkw
- Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Lodges
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 260 €)
- Seilbahnfahrt in Quito
- Reiseliteratur (ca. 27 €)
- Deutsch sprechende, zwischen dem Festland und Galápagos wechselnde Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 5,32 t CO₂e (Anreise-anteil 77 %, S. 10).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	5689	5729	5849
Einzelzimmerzuschlag	979	979	979

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort/Insel	Nächte	Hotel	Kategorie
Quito	2	Ikala Quito	***
Mindo	1	Sachatamia Lodge	***
Papallacta	1	Termas de Papallacta	***
Patate	2	Hacienda Leito	***
Riobamba	1	Mansion Santa Isabella	***
Cuenca	2	Los Balcones o.a.	****
Guayaquil	1	Radisson	****(*)
Santa Cruz	2	Fiesta	***
Isabela	3	Volcano o.a.	***
Santa Cruz	1	Fiesta	***

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbst einschätzung der Hotels.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Ab Seite 136.

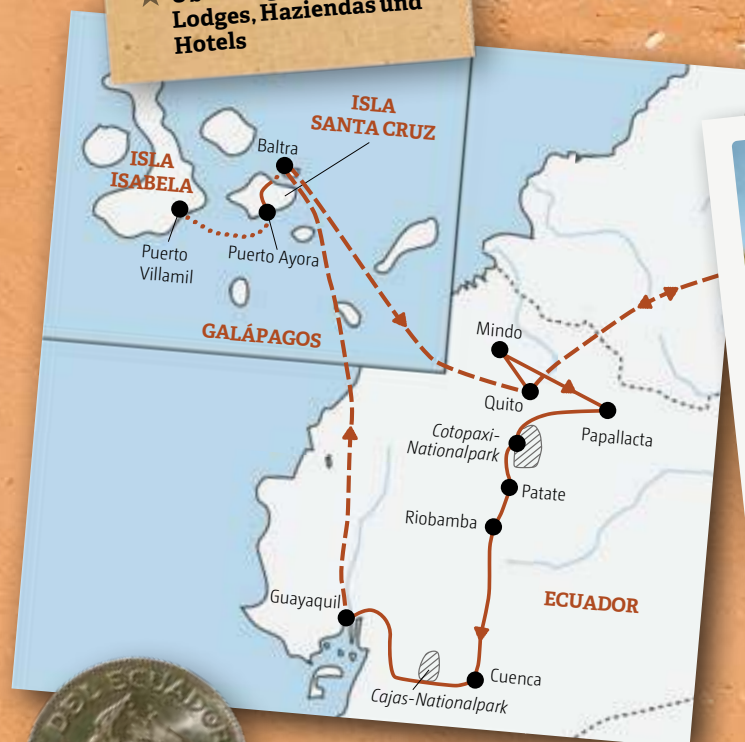
Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Iberia und KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/7145.



SACHATAMIA LODGE Gemütlichkeit auf Ecuadorianisch: Das Landhotel mit Blockhauscharme in einem Privatreservat mit 120 Hektar Nebelwald ist der perfekte Ausgangspunkt für unser Birdwatching am Morgen.



Peru

Zwischen Amazonien und Andengipfeln



Schneebedeckte Gipfel in den Anden, endloses Grün in Amazoniens Dschungel und auf fast 4000 m Höhe ein tiefblauer See, groß wie ein Meer: der Titicacasee. Wir wechseln vom Pazifikstrand ins Hochgebirgsklima und sind mit Sommer-Outfit und Alpaka-Pulli für alles gerüstet. Und was uns auf dieser Rundreise zu den Höhepunkten Perus noch erwartet: Zeugnisse prächtiger Hochkulturen, farbenfrohe Märkte – und Zeit, eines der abwechslungsreichsten Länder Südamerikas ganz für sich zu entdecken!

1. Tag: Flug nach Peru Flug mit Iberia nach Madrid und von dort weiter nach Lima (nonstop ab Madrid, Flugdauer ca. 12 Std.). Ankunft nach Ortszeit am Abend. Alternativ können Sie auch mit KLM über Amsterdam oder mit Air France über Paris fliegen (nonstop ab Amsterdam bzw. Paris, Flugdauer ca. 12,5 Std.) mit Ankunft am Nachmittag. Transfer ins Hotel. Zwei Übernachtungen.

2. Tag: Lima Beim Frühstück heißt Sie Ihr Marco Polo Scout willkommen. Gemeinsam gehen wir auf Citytour durch Lima: Wir beginnen mit dem kolonialen Erbe in der **Altstadt** und den schaurigen Katakomben von San Francisco. Den anschließenden Bummel durchs **Künstlerviertel** Barranco runden wir beim Mittagessen mit der faszinierenden Kreativität der peruanischen Küche ab. Der Rest des Tages ist frei. F/M

3. Tag: Lima – Amazonien Vormittags Flug über die Anden nach Puerto Maldonado. Landeanflug auf eine andere Welt: Schier endloser Dschungel, dazwischen milchkaffeebraune Flüsse – das Abenteuer **Amazonas-Tiefland** kann beginnen. Schnell das Hauptgepäck deponiert, dann geht es per Boot zur rustikalen **Urwald-Lodge**. Ihr örtlicher Scout nimmt Sie nachmittags mit zu einer ersten Wanderung durch den Dschungel. Drei Übernachtungen. F/M/A

4. – 5. Tag: Amazonas-Regenwald Zwei Tage abwechslungsreiche **Dschungelwelt pur!** Bei **Wanderungen** begleiten uns Affenfamilien und schwingen sich durch die Wipfel. Schildkröten, Kaimane, Riesentotter und Tapire lassen sich mit etwas Glück vom **Boot** aus im dichten Dschungel sichten. Auf der Affeninsel halten wir Ausschau nach Kapuziner-, Löwen- und Totenkopffaffen. Und von einem Beobachtungsturm schweift der Blick über den Urwald. Tukane, Aras und Greifvögel kreisen über den Baumkronen und den Moriche-Palmen. F/M/A

6. Tag: Amazonien – Heiliges Tal Vormittags per Boot zurück nach Puerto Maldonado, und in weniger als einer Flugstunde finden wir uns in den Anden wieder: **Cusco** (3400 m). Einen ersten Panoramablick auf die Inkahauptstadt gibt's von der Festung Sacsayhuamán aus, dann nimmt unser Bus erst mal den Abzweig ins tiefer gelegene **Heilige Tal**. Zwei Übernachtungen im Urubambatal (2860 m). F

7. Tag: Machu Picchu Das Abenteuer wird groß, die Schiene schmal. Langsam zuckelt die Schmalspurbahn mit uns an Bord durchs Urubambatal Richtung Huayna Picchu, dem sagenumwobenen Zuckerhut der Kordillieren. Inmitten der spektakulären Natur dort liegt **Machu Picchu**, die vergessene Stadt der Inkas, die erst 1911 wiederentdeckt wurde. Tempel, Speicher, Wohnhäuser und der Inti-Huatana: der Ort, an dem die Sonne festgebunden ist. Stauen erlaubt! Am späten Nachmittag Rückfahrt mit dem Zug. F

8. Tag: Heiliges Tal – Cusco Gestern die Theorie, heute die Praxis: Auf zum **Inka-Workshop!** Wir üben uns im Knüpfen von Quipus, den geknoteten Bilanzen der Inkas, und stellen zusammen mit den Einheimischen Adobes her, Lehmziegel. Da haben wir uns unser Mittagessen redlich verdient und sind mittendrin im Andenleben. Noch ein Spaziergang durch **Pisak**, dann wechseln wir vom Land in die Stadt, nach Cusco. Drei Übernachtungen. F/M

9. Tag: Cusco Cusco sehen und suchen, was von den Inkas noch erhalten ist. Teilweise stehen ja die Steine der Spanier darauf. Wir streifen vom **Sonnentempel Coricancha** zwischen Inkamauern zur Plaza de Armas und zur Kathedrale. In dem Gotteshaus sehen wir Werke der berühmten Escuela Cusquena, bei denen sich europäischer Malstil mit indigenen Motiven verbindet: Da wird schon mal auf einem Abendmahl-Gemälde Meerschweinchen gegessen und Chicha getrunken! Der Rest des Tages gehört Ihnen. F

10. Tag: Cusco Freier Tag in der früheren **Inkahauptstadt**. Genießen Sie Ihren Urlaub beim Streifzug durch Boutiquen und Handwerksstätten des Viertels San Blas – oder darf es eine Kostprobe der andinen Küche sein? Ihr Scout organisiert gerne die Teilnahme an einem der begehrten Kochkurse. Oder lassen Sie heute lieber kochen? Cuscos Restaurant-

szene bietet so manche kulinarische Überraschung: Kosten Sie doch mal Alpaka-Steak – so gut wie null Cholesterin, aber dafür voller Geschmack! Und wer Lust auf eine weitere, idyllisch gelegene Inkastätte hat, begleitet den Scout zum nahe gelegenen Tipón (69 €). Die Bewässerungssysteme funktionieren noch heute! F

11. Tag: Cusco – Puno Auf zum Titicacasee: Unser Reisebus bringt uns heute durch das fruchtbare Tal des Vilcanota zur Barockkirche in **Andahuaylillas** und zum eindrucksvollen Raqchi-Tempel. Wir überqueren den 4350 m hohen **La-Raya-Pass**, und anschließend rollt unser Bus durch einsame Hochgebirgslandschaften, nur vereinzelt gibt es kleine Dörfer, am Wegesrand verkaufen Bäuerinnen Andenkäse. In Puno erreichen wir den Titicacasee. Zwei Übernachtungen. F/A

12. Tag: Titicacasee Mit dem Boot geht es hinaus auf den stahlblauen See, zuerst zu den **schwimmenden Inseln** der Urus und dann weiter zur Isla Taquile – der Insel der strickenden Männer. Warum die Männer hier die Stricknadeln in der Hand haben und was die Farben der typischen Strickmützen über das Leben der Bewohner aussagen, erzählt Ihnen Ihr Scout. Ein Bummel über den Hauptplatz von Puno – und der Aufstieg zu einem Aussichtspunkt wird belohnt mit einem tollen Seepanorama. Am Abend feiern wir Abschied von Peru in einem typischen Restaurant. F/M/A

13. Tag: Rückflug von Südamerika Die Heimreise beginnt: Mit einem Zwischenstopp bei den geheimnisvollen Grabtürmen von Sillustani fahren wir vormittags nach

Juliac und fliegen von dort nach Lima. Am Abend Flug mit Iberia von Lima nach Madrid (Nachtflug, Flugdauer ca. 12 Std.) bzw. am späten Nachmittag mit KLM nach Amsterdam oder mit Air France nach Paris (jeweils Nachtflug, Flugdauer ca. 12,5 Std.). F

14. Tag: Ankunft in Europa Am Nachmittag Ankunft in Madrid bzw. in Amsterdam oder Paris und Weiterflug mit Ankunft abends.

MARCO POLO LIVE

„Ama sua, ama llulla, ama quella“ – das Grundgesetz der Inkas auf Quechua: **Nicht stehlen, nicht lügen, nicht faul sein! Ganz in diesem Sinne packen wir am 8. Tag mit an: Wir machen mit beim Quipu-Knüpfen und lernen die Knotenschrift des Bilanzwesens der Inkas kennen. Und dann heißt es: Lehm stampfen, Adobe-Ziegel formen und zum Trocknen aufreihen! Viel Gelächter mit den Einheimischen gehört ebenso dazu wie das ein oder andere Glas Bier.**

HIGHLIGHTS

- ★ Amazonas-Regenwald
- ★ Machu Picchu
- ★ Heiliges Tal der Inkas
- ★ Titicacasee

14 Reisetage (Mo–So)

ST 6640

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
17	-	26	-	7	18	22	20

Vorschau 2026: 30.3./18.5./6.7./17.8./21.9./19.10.
Preise ab Juni 2025.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Iberia (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Lima und zurück, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflüge (Economy) mit LATAM Airlines lt. Reiseverlauf
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 210 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Bussen
- Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- Bahnfahrt von Ollantaytambo nach Machu Picchu und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und einer Urwald-Lodge
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 140 €), u.a. Machu Picchu
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende, wechselnde Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 5,5 t CO₂e (Anreiseanteil 87 %, S. 10).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	4049	4099	4299	4499
Einzelzimmerzuschlag	429	429	429	429

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Kategorie
Lima	2	Casa Andina Benavides	***
Pto. Maldonado	3	EcoAmazonia Lodge	–
Urubambatal	2	San Agustin Urubamba	***
Cusco	3	Taypikala Cuzco	***
Puno	2	Hacienda Plaza de Armas	***

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Ab Seite 136.

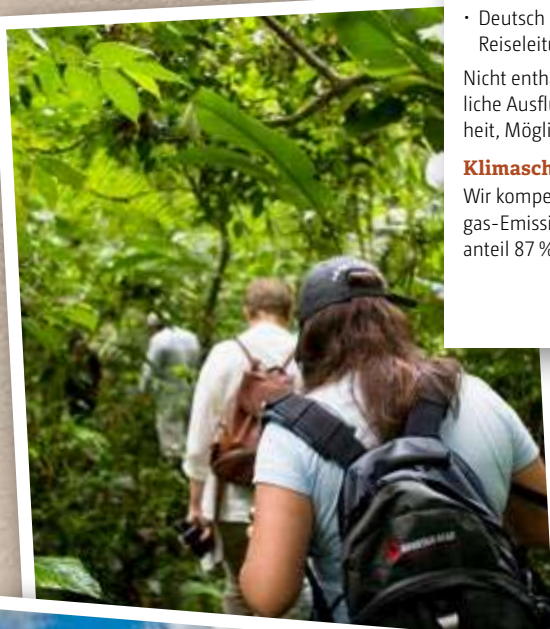
Zusätzlich buchbare Extras

Ausflug Tipón 69 € **STIP**

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. **AF|STR**

Flüge mit Air France/KLM und Iberia ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/6640.



Südamerika

Höhepunkte eines Kontinents



Von A bis Z – von den Anden bis zum Zuckerhut! Eine Reise durchs südamerikanische Alphabet heißt: versunkene Hochkulturen, das Erbe von Kolumbus und spannende Metropolen. Immer im Gepäck – das Abenteuer und eine Prise Nervenkitzel: in den Bergen der Anden durch Schluchten und Täler zu Inkastätten, mit der Seilbahn über La Paz schweben und schließlich die Gischt der Wasserfälle von Iguazú auf der Haut spüren. Eine Reise für alle Sinne: nach Lima, in die kulinarische Hauptstadt des Kontinents, den Sonnenuntergang am Titicacasee genießen, im Rhythmus des Tangos durch Buenos Aires und in Rio Copacabana-Flair atmen.

1. Tag: Auf nach Südamerika! Morgens Flug mit Iberia nach Madrid, alternativ mit Air France nach Paris oder mit KLM nach Amsterdam und mittags weiter nach Lima (Flugdauer ab Madrid ca. 11,5 Std., ab Paris oder Amsterdam ca. 12 Std.). Ankunft nach Ortszeit am Abend und Transfer ins Hotel. Drei Übernachtungen im Stadtteil Miraflores.

2. Tag: Lima Zum Frühstück begrüßt Sie Ihr Marco Polo Scout im Hotel. Danach geht es gemeinsam in die **Altstadt**, wo koloniales Flair die Plätze und Paläste umweht. Wir schauen auf der weitläufigen Plaza de Armas in der Kathedrale vorbei und erschauern in den Katakomben von San Francisco. Vielleicht noch ein Bummel durch Miraflores, der Hauptstadt liebstes Shoppingrevier? Wenn der Abend heraufzieht, spazieren wir durchs **Künstlerviertel Barranco** und erforschen beim Welcome-Dinner die Kreativität der **peruanischen Küche**. F/A

3. Tag: Lima Entspannung am Pazifik – schauen Sie doch an diesem freien Tag den Surfern an der Playa Waikiki zu! Alternativprogramm: Ihr Scout nimmt Sie mit auf einen Bootsausflug über Pazifikwellen zu den vorgelagerten Islas Palomino (109 €) – Seelöwen und Humboldt-Pinguine kolonienweise, nur ein paar Kilometer von der Hauptstadt entfernt! Wer möchte, kann auch mit den Seelöwen in ihrem natürlichen Lebensraum schwimmen gehen. F

4. Tag: Lima – Heiliges Tal Vormittags Flug mit LATAM Airlines nach **Cusco** (3400 m) und mit dem Bus gleich wieder etwas tiefer ins Heilige Tal (2860 m). Beim Bummel durch die **Marktstadt Pisak** lassen wir es ruhig angehen. F/A

5. Tag: Heiliges Tal – Cusco Langsam zuckeln die Waggonen der **Andenbahn** durchs Urubambatal Richtung Aguas Calientes. Hier, in spektakulärer Landschaft, liegt das erst 1911 wiederentdeckte **Machu Picchu**. Nachmittags mit Zug und Bus nach Cusco. Zwei Übernachtungen. F

6. Tag: Cusco Mit dem Scout auf Tour durch kopfsteingepflasterte Gassen zum Sonnentempel Coricancha, zur Plaza de Armas und zur Kathedrale. Dann erklimmen wir die **Festung Sacsayhuamán** – massive Felsmauern, grandioses Panorama! Wieder zurück in der Stadt, erfahren wir von einem Barkeeper, wie der perfekte **Pisco sour** gelingt, und probieren es gleich selbst aus. Am späten Nachmittag Zeit für eigene Entdeckungen. F

7. Tag: Cusco – Puno Overland im komfortablen Touristen-Liniensbus zum **Titicacasee** – gute Gelegenheit, um mit Reisenden aus der ganzen Welt ins Gespräch zu kommen. Derweil geht's erst durch das fruchtbare Tal des Vilcanota, der unten in der Tiefe rauscht, dann bis auf 4350 m hinauf in die Kordillern: Wir überwinden den **La-Raya-Pass**, bevor uns kurz vor Puno (3850 m) das blaue Auge des glitzernden Sees anblickt. F/M

8. Tag: Puno – Isla del Sol Mit dem Bus am Westufer entlang nach Bolivien. Ein Tragflächenboot bringt uns auf die Isla del Sol – die Sonneninsel. **Lamas begleiten uns** auf der 45-minütigen Wanderung vom Ufer hinüber zu unserer Posada und schultern unser Gepäck. Die Stimmung ist einmalig, der Blick zur Königskordillere atemberaubend. Zwei Übernachtungen in einer rustikalen Lodge (3940 m). F

9. Tag: Isla del Sol Was für eine Oase – perfekt, um vormittags im Hotelgarten zu entspannen. Oder lieber ein halbtägiger Bootsausflug zur benachbarten Isla de la Luna – der Mondinsel (29 €)? Wieder zurück tischen unsere Nachbarn für uns beim Apthapi auf. **Picknick auf Bolivianisch?** Fragen Sie sie, was sich hinter dieser indigenen Tradition verbirgt! Wir entdecken das **Inselleben** in all seinen Facetten und lassen zum Tagesausklang den Blick über den See bei Sonnenuntergang schweifen. F/P

10. Tag: Isla del Sol – La Paz Per Boot geht es zurück ans Ufer nach Copacabana. Mit der Fähre über die Seeenge von Tiquina und Weiterfahrt nach **La Paz** (3700 m). Von der 4000 m hoch gelegenen Vorstadt El Alto nehmen wir die moderne Seilbahn hinab in die Stadt, deren indigene Wurzeln spätestens auf dem **Hexenmarkt** mit Lama-Embryos, Heilkräutern & Co. deutlich werden. F

11. Tag: La Paz – Buenos Aires Morgens Flug mit Boliviana von La Paz mit Umstieg in Santa Cruz nach **Buenos Aires**. Am Flughafen wartet Ihr argentinischer Scout und begleitet Sie zum Hotel. Der Nachmittag ist frei für erste eigene Unternehmungen und zum Ausruhen. Zwei Übernachtungen in Buenos Aires. F

schier Scout und begleitet Sie zum Hotel. Der Nachmittag ist frei für erste eigene Unternehmungen und zum Ausruhen. Zwei Übernachtungen in Buenos Aires. F



MARCO POLO LIVE

Eier, Limetten, Zuckersirup, Pisco, Eiswürfel und Zimt – wie diese Zutaten zusammen gemixt werden, damit das Nationalgetränk Perus dabei herauskommt, lernen wir am 6. Tag in Cusco. Unter professioneller Anleitung werden wir alle zu passionierten „Pisqueros“ und mixen unsere persönliche Version des beliebtesten Cocktails der Peruaner.

12. Tag: Buenos Aires Vormittags **Citytour** mit Zeit für Plüsch und Plausch in einem der traditionellen Cafés. Melancholische Tangoklänge im alten **Hafenviertel La Boca** – Lust mitzutanzten? Der Rest des Tages gehört Ihnen. F

13. Tag: Buenos Aires – Iguazú Morgens Flug mit Aerolíneas Argentinas nach Iguazú: Landung und Grenzübergang nach **Brasilien** zum Wasserfallspektakel Teil eins. Zwei Übernachtungen in Foz de Iguazú. F

14. Tag: Iguazú Auch heute gehört die erste Tageshälfte ganz den **Wasserfällen von Iguazú** – dafür kehren wir nochmals nach Argentinien zurück. Im eigenen Tempo die Fälle erkunden oder Adventure-Tour (129 €, bis 3 Wochen vor Abreise buchbar) durch die Schlucht des Río Iguazú: erst auf Dschungelpfaden hinunter zum Fluss, dann im Boot zum Teufelsrachen und zum Wasserfall San Martín – und hinein in die tosende Gischt! F

15. Tag: Iguazú – Rio de Janeiro LATAM bringt Sie nachmittags im Flug in die **Traumstadt Rio**, und Ihr Scout gibt Ihnen gleich Tipps für das Abendessen. Zwei Übernachtungen in Rio de Janeiro. F

16. Tag: Rio de Janeiro Fahrt mit der Zahnradbahn auf den **Corcovado** – von der Christusstatue haben wir den ultimativen Blick auf Rio mit seinem Zuckerhut. Das Meer leuchtet: Durch **Ipanema** geht es zurück zum Hotel. Dann freie Zeit – für ein bisschen Beachlife am Strand von Copacabana? F

17. Tag: Rückflug von Brasilien Vormittags Fahrt mit der Seilbahn auf den **Zuckerhut**. Die Stadt und ihre Strände liegen uns zu Füßen. Im Zentrum wartet mit der Neuen Kathedrale ein echtes Architektur-Highlight. Weiter vorbei am **Maracana-Stadion** – die Cidade Maravilhosa, die wunderbare Stadt, verabschiedet sich. Abends Flug mit Iberia nach Madrid (Flugdauer ca. 9,5 Std.), alternativ mit Air France nach Paris oder mit KLM nach Amsterdam (Flugdauer jeweils ca. 10,5 Std.). F

18. Tag: Ankunft in Europa Vormittags Landung in Madrid bzw. Paris oder mittags in Amsterdam. Umstieg und Anschluss zu den anderen Orten.



18 Reisetage (So – Mi) ST6940						
März	April	Mai	Aug	Sept	Okt	Nov
2	–	4	3	28	–	2
16						

Vorschau 2026: 1.3./15.3./3.5./2.8./27.9./1.11.
Preise ab Juni 2025.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 143): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 140)
- Linienflug mit Iberia (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Lima und zurück von Rio de Janeiro, nach Verfügbarkeit
- Inlands- und Zwischenflüge (Economy) lt. Reiseverlauf
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 190 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Bussen
- Bahnfahrt nach Machu Picchu
- Fahrt von Cusco nach Puno im komfortablen Touristen-Linienbus
- Boots- und Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Pensionen
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)
- Nationalparkgebühren und Eintritte (ca. 180 €), u. a. für Machu Picchu und Iguazú
- Seilbahn- und Zahnradbahnfahrten in La Paz und in Rio de Janeiro
- Reiseliteratur (ca. 30 €)
- Deutsch sprechende, zwischen den einzelnen Ländern wechselnde Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 6,03 t CO₂e (Anreiseanteil 69 %, S. 10).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	5299	5349	5399	5599
Einzelzimmerzuschlag	849	849	849	849

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 138.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt/Ort	Nächte	Hotel	Kategorie
Lima	3	Casa Andina Benavides	***
Ollantaytambo	1	Sol Ollantay	***
Cusco	2	Casa Andina San Blas	***
Puno	1	Hacienda Plaza de Armas	***
Isla del Sol	2	Posada del Inca	***
La Paz	1	Hostal Naira	***
Buenos Aires	2	Gardi	****
Foz de Iguazu	2	Taroba	***
Rio de Janeiro	2	South American	***(*)

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Ab Seite 136.

Zusätzlich buchbare Extras

Ausflug Islas Palomino	109 €	SIPAL
Ausflug Isla de la Luna	29 €	SILUN
Adventure-Tour Iguazu	129 €	SIATI

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AFSTR

Flüge mit Iberia und Air France/KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/6940.

HIGHLIGHTS

- ★ Vier Länder Südamerikas
- ★ Cusco & Machu Picchu
- ★ Zwei Nächte auf der Isla del Sol im Titicacasee
- ★ Buenos Aires & Rio
- ★ Iguazú-Wasserfälle



Europa

Ihre Flüge

Ganz auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt können Sie bei unseren Reisen ins Baltikum, nach Albanien, Griechenland, Island, Italien, Polen und die Türkei zwischen verschiedenen Fluggesellschaften, Abflughäfen und oftmals auch unterschiedlichen Abflugzeiten wählen – auch auf die Nonstop-Flugverbindungen weisen wir Sie bei den jeweiligen Flugmöglichkeiten hin. Auf die Azoren bringen wir Sie mit TAP Air Portugal, nach Montenegro fliegen Sie mit Austrian. Immer mehr Fluggesellschaften sind bei Flügen in Europa dazu übergegangen, nur noch kostenpflichtige Bordverpflegung anzubieten – eine Übersicht über die jeweilige Leistung haben wir für Sie auf unserer Homepage hinterlegt.

Fast alle ausgeschriebenen Airlines bieten auf Kurz- und Mittelstrecken in der Business Class die gleichen Sitze und Sitzabstände an wie in der Economy Class, garantieren aber einen freien Nebensitz. Nur bei Icelandair und Turkish Airlines sind die Sitze in der Business Class breiter und komfortabler.

Zusätzlich zu einer kostenfreien Sitzplatzreservierung und höheren Freigepäckgrenzen beim Hand- und Aufgabepäck können Sie den separaten, schnelleren Check-in nutzen und auch beim Ein- und Ausstieg genießen Sie Priorität. Am Abflug- und Umsteigeflughafen steht Ihnen ein Lounge-Angebot zur Verfügung, sodass Sie die Wartezeit bis zum Abflug angenehmer gestalten können.

Bevor Sie als Economy-Class-Fluggast Mehrkosten für Tarifzuschläge, Sitzplatzreservierungen oder höhere Freigepäckmengen zahlen, informieren Sie sich über die mitunter attraktiven Business-Class-Preise!

Gute Fahrt

In allen Ländern Europas setzen wir komfortable Reisebusse ein. Die Fahrer unserer langjährig bewährten Partner sorgen dafür, dass Sie immer wohlbehalten ankommen. Selbstverständlich halten sie sich auch strikt an unsere strengen Vorgaben bei den Lenk- und Ruhezeiten.

Der Pass muss mit

Auf unseren Reisen in Europa müssen Deutsche und Österreicher einen Personalausweis oder Reisepass mit sich führen, Schweizer eine Identitätskarte oder einen Reisepass, um sich jederzeit ausweisen zu können. Für die Türkei brauchen Österreicher einen Reisepass; Schweizer und Deutsche können auch mit dem Personalausweis einreisen.

Prima Klima

Damit Sie für Ihre Reise richtig planen können, haben wir für Sie unten die durchschnittlichen Temperaturen und Niederschläge zusammengestellt.

Gesund unterwegs

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reise-land können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Das Gesundheitswesen ist in allen auf unseren Reisen besuchten Ländern Europas gut ausgebaut.

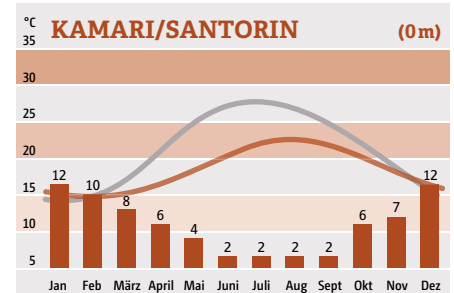
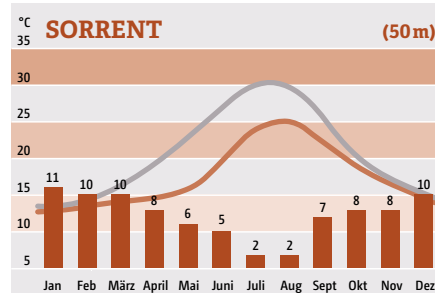
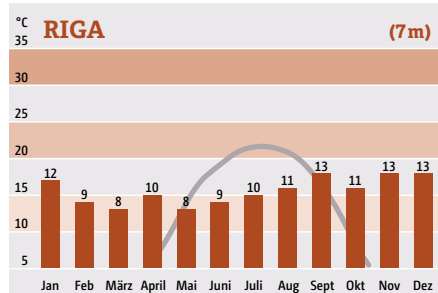
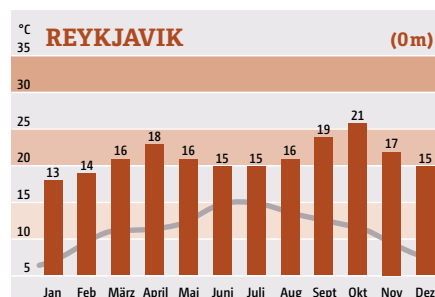
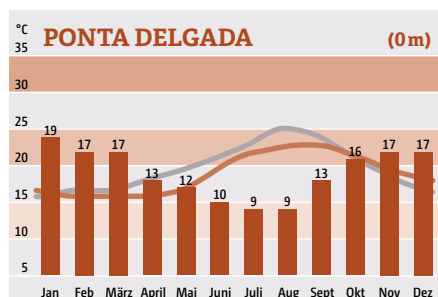
In jedem Fall empfehlen wir Ihnen vor Reisebeginn eine ärztliche Beratung zum Infektions- und Impfschutz, zu weiteren Prophylaxemaßnahmen und ggf. zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken. Zusammen mit Ihrer Reisebestätigung senden wir Ihnen ausführliche Hinweise zur gesundheitlichen Vorsorge zu. Weitergehende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten und Informationsdiensten, z. B. denen der Tropeninstitute.

Sicherheit geht vor!

Wir tun alles, um Ihnen auf unseren Reisen größtmögliche Sicherheit zu bieten. Wir verfolgen daher weltweit aktuelle Ereignisse und Entwicklungen, prüfen rund ums Jahr die Situation in unseren Reiseländern und ergreifen bei Bedarf alle für die Sicherheit unserer Gäste erforderlichen Maßnahmen.

Die innen- und sicherheitspolitische Lage in der Türkei war in den letzten Jahren infolge des gescheiterten Militärputsches von 2016 und der Reaktionen des Staatsapparates darauf sowie aufgrund von Militäroperationen an der syrischen Grenze instabil, sodass wir uns auf die Durchführung von Reisen nach Istanbul, an die Westküste und nach Kappadokien beschränkten. In den Kurdengebieten bleibt die Situation weiterhin angespannt. Die Sicherheitslage im Land hat sich aber durch die dauerhaft hohen Sicherheitsvorkehrungen insgesamt spürbar verbessert. Diese Entwicklung nehmen wir zum Anlass, das Reiseangebot innerhalb unserer Unternehmensgruppe wieder auf die gesamte Türkei mit Ausnahme einzelner Regionen im äußersten Südosten des Landes auszuweiten. Bei allen unseren Reisen in die Türkei folgen wir selbstverständlich der Empfehlung des deutschen Auswärtigen Amtes, Aufenthalte in der Nähe von Regierungsgebäuden und größere Menschenansammlungen nach Möglichkeit zu meiden. Ebenso halten wir uns von den unmittelbaren Grenzgebieten fern.

Die vorliegende Sicherheitseinschätzung stammt von August 2024. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes ändern, informieren wir Sie selbstverständlich. Informationen zu aktuellen Ereignissen, die für die Sicherheit auf Ihrer Reise wichtig sind, finden Sie stets auch im Internet unter www.marco-polo-reisen.com.



— durchschnittliche Höchsttemperatur in °C

— durchschnittliche Zahl der Tage mit Niederschlägen

— Wassertemperatur

Naher Osten und Nordafrika

Abflug in den Urlaub

Renommierte Fluggesellschaften wie Lufthansa, Royal Air Maroc, Air France, Austrian, Swiss, Iberia, Royal Jordanian, Turkish Airlines, Egypt Air und Oman Air sind seit vielen Jahren unsere zuverlässigen Partner nach Nordafrika und in den Nahen Osten. Bei allen Reisen können Sie zwischen verschiedenen Fluggesellschaften wählen. Die Fluggesellschaften in der Region fliegen ausschließlich mit modernen Maschinen von Boeing, Airbus und Embraer.

Bei allen Reisen bieten wir Ihnen gegen Aufpreis die Möglichkeit, in der Business Class zu fliegen. Das hat neben erhöhter Freigepäckmenge und deutlich besserem Serviceangebot viele weitere Vorteile: separater, schnellerer Check-in, Priorität beim Ein- und Aussteigen, Zugang zu Lounges am Abflug- und ggf. Umsteigeflughafen, kostenfreie Sitzplatzreservierung. Bei den Flügen in den Nahen Osten setzen die europäischen Airlines Flugzeuge ein, deren Business Class zwar die gleichen Sitze und den gleichen Sitzabstand hat wie in der Economy Class, dafür bleibt aber immer der Nebensitz frei, und die Aufschläge sind moderat. Bei den Fluggesellschaften der Zielgebiete von Royal Air Maroc, Royal Jordanian, Egypt Air, Turkish Airlines und Oman Air unterscheidet sich die Business Class wesentlich deutlicher von der Economy Class, sie bietet u. a. bequemere, breitere und individuell einstellbare Sitze.

Gute Fahrt

Auf unseren Rundreisen nutzen wir moderne, klimatisierte Busse. Die Fahrer unserer sorgfältig ausgewählten Partner halten sich selbstverständlich strikt an unsere strengen Vorgaben bei den Lenk- und Ruhezeiten.

Gesund unterwegs

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Das Gesundheitswesen in Israel, im Oman sowie in den Großstädten von Marokko, Ägypten und Jordanien ist gut ausgebaut. Ansonsten ist in ländlichen Regionen – insbesondere in Ägypten – selbst eine Notfall- und Erstversorgung nur in sehr eingeschränktem Umfang möglich. Zudem empfehlen wir Ihnen vor Reisebeginn unbedingt eine ärztliche Beratung zum Infektions- und Impfschutz, zu weiteren Prophylaxemaßnahmen und ggf. zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken. Zusammen mit Ihrer Reisebestätigung schicken wir Ihnen ausführliche Hinweise zur gesundheitlichen Vorsorge. Weitergehende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten und reisemedizinischen Beratungsdiensten, z. B. denen der Tropeninstitute.

Der Pass muss mit

Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen bei der Einreise einen Reisepass, der noch sechs Monate über das Reiseende hinaus gültig sein muss. Für die Einreise nach Israel benötigen Sie ab dem 1.8.2024 eine kostenpflichtige Einreisegenehmigung, die ETA-IL-Genehmigung. Alle Flugreisenden haben vor dem Abflug nach Israel diese Einreisegenehmigung online unter folgender Internetadresse zu beantragen: <https://israel-entry.piba.gov.il/>. Die Einreisegenehmigung ist dann für zwei Jahre bzw. bis zum Ablauf des aktuellen Reisepasses gültig. Jeder Reisende füllt für die Electronic Travel Authorization einen Onlineantrag aus. Die Genehmigung kostet 25 Schekel (ca. 6,30 €, Stand Mai 2024) und wird per Kreditkarte beglichen. Für die Einreise nach Jordanien und Ägypten wird ein Visum benötigt, das Sie unkompliziert bei der Einreise erhalten. In Jordanien kostenfrei, in Ägypten gegen eine Gebühr von ca. 30 €. Für den Oman ist die Visumpflicht für Aufenthalte bis zu 14 Tagen bei Einreise über den Flughafen Maskat bis auf Weiteres ausgesetzt. Falls die Visumpflicht wieder eingeführt wird, benachrichtigen wir Sie darüber. Wenn Sie im Oman verlängern wollen und länger als 14 Tage im Land bleiben, benötigen Sie in jedem Fall ein kostenpflichtiges Visum. Dieses beantragen Sie am besten vor der Reise online. Bei kurzfristigen Buchungen ist es im Oman jedoch in Ausnahmefällen auch möglich, das Visum erst bei der Einreise zu erhalten. Dabei muss jedoch mit Wartezeiten gerechnet werden. Die Kosten für ein Visum für bis zu 30 Tage betragen aktuell umgerechnet ca. 50 €. Reisebestimmungen können sich jederzeit ändern. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Feiertage

In Marokko, Jordanien, Ägypten und im Oman ist der Freitag der wöchentliche Feiertag. An diesem Tag bleiben die Geschäfte zu. In Israel ist der Samstag der wöchentliche Ruhetag. Vom 1.3. bis 30.3.2025 leben die Muslime nach den Regeln des Fastenmonats Ramadan. In dieser Zeit öffnen viele Restaurants in Marokko, Jordanien und Ägypten erst nach Sonnenuntergang. Die Hotelrestaurants bieten jedoch in der Regel den ganzen Tag Mahlzeiten für Touristen an. Schließlich hat der Prophet Mohammed Reisende ausdrücklich von der Verpflichtung zum Fasten ausgenommen. Manche Geschäfte sind tagsüber geschlossen. Besichtigungsstätten öffnen teilweise später und schließen früher. Vereinzelt kann es deswegen im Ramadan und an weiteren religiösen oder nationalen Feiertagen zu Einschränkungen oder kurzfristigen Umstellungen bei den Besichtigungen kommen. Im Oman werden die Regeln des Ramadan etwas strenger gelebt als in den anderen Ländern. Hier ist mit Einschränkungen im Alltag (z. B. tagsüber Schließung von Geschäften und Restaurants außerhalb der Hotels) und mit erhöhter Sensibilität in religiösen Angelegenheiten sowie in Fragen des Respekts vor islamischen Traditionen zu rechnen. Die meisten Geschäfte und die Restaurants öffnen erst nach Sonnenuntergang. Wir werden jedoch dafür sorgen, dass Sie auch tagsüber immer Gelegenheit haben, sich mit Getränken und Essen zu versorgen, ohne die religiösen Gefühle der Bevölkerung zu verletzen. Alkohol kann im Oman während des gesamten Ramadan nirgendwo erworben werden.

Sicherheit geht vor

Wir tun alles, um Ihnen auf unseren Reisen größtmögliche Sicherheit zu bieten. Wir prüfen rund ums Jahr die Situation in unseren Reiseländern und ergreifen bei Bedarf alle für die Sicherheit unserer Gäste erforderlichen Maßnahmen. Selbstverständlich passen wir unsere Reiserouten an aktuelle Entwicklungen an und besuchen keine Regionen, die uns als kritisch erscheinen. So verzichten wir wegen anhaltender Aktivitäten terroristischer und krimineller Gruppen auf Reisen in abgelegene Wüstenregionen der Sahara.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung unserer Reisen (Mai 2024) befindet sich **Israel** formell im Kriegszustand, und das deutsche Auswärtige Amt warnt vor Reisen in das Land. Wir haben daher unsere Israelreisen vorübergehend ausgesetzt. Sobald eine deutliche Verbesserung der Sicherheitslage eintritt und die Reisewarnung entfällt, werden wir die Situation neu bewerten und unsere Reisen unter Einhaltung strenger Sicherheitsvorkehrungen wieder aufnehmen.

In **Marokko** und **Jordanien** besteht seit Jahren ein erhöhtes Terrorrisiko. Im Kampf gegen terroristische Gruppierungen haben die jeweiligen Behörden umfassende Sicherheitsmaßnahmen implementiert und verfügen über leistungsstarke Sicherheitskräfte. Das Auswärtige Amt fordert Besucher in beiden Ländern zu besonderer Vorsicht auf. Lokale, auch gewalttätige Proteste und Ausschreitungen sind insbesondere in Jordanien aufgrund der großen Zahl dort lebender Flüchtlinge nicht auszuschließen. Auch wenn sich Demonstrationen und Proteste im Regelfall nicht gegen Touristen richten, meiden wir sowohl in Marokko als auch in Jordanien alle politisch motivierten Menschenansammlungen weiträumig und passen unseren Programmablauf den lokalen Gegebenheiten an.

Die innenpolitische Lage in **Ägypten** ist auch nach Beginn des Krieges Israels gegen die Hamas zumindest an der Oberfläche ruhig geblieben, Massenproteste und größere Demonstrationen blieben aus. Das seit Jahren harte Vorgehen der Sicherheitskräfte gegen Anhänger der Opposition, insbesondere der Muslimbrüder und anderer Bewegungen des politischen Islams, hat jedoch zu einer Radikalisierung von Teilen dieser Gruppierungen geführt und deren Gewaltbereitschaft verstärkt. Die Gefahr terroristischer Anschläge sowohl gegen Einrichtungen des Staates als auch gegen zivile Ziele besteht vor diesem Hintergrund unverändert fort. Trotz weitreichender Sicherheitsvorkehrungen der Behörden sind auch touristische Ziele gefährdet. Das Auswärtige Amt warnt daher vor Reisen in den Norden der Sinai-Halbinsel und ins Grenzgebiet zu Israel, außerdem rät es von Reisen in entlegene Gebiete der Sahara ab. Auf ägyptischer Seite haben die Behörden die Grenzgebiete zu Libyen und dem Sudan zu Sperrgebieten erklärt. Selbstverständlich befolgen wir bei unserer Reiseplanung strikt alle Hinweise und Reiserestriktionen. Aufenthalt in Kairo, im Niltal zwischen Luxor und Assuan, am Nassersee sowie in den Touristenresorts am Roten Meer gelten derzeit dagegen als vergleichsweise sicher. Der **Oman** ist trotz aller Spannungen in dieser Weltregion unverändert ein sicheres Reiseziel.

Sollte sich unsere Einschätzung (Stand Mai 2024) oder die des Auswärtigen Amtes ändern, informieren wir Sie selbstverständlich. Informationen zu aktuellen Ereignissen finden Sie stets auch im Internet unter www.marco-polo-reisen.com.

Vorder- und Zentralasien

Ihre Flüge

Turkish Airlines, Austrian und Lufthansa mit ihrem großen Angebot an Abflughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, sowie die griechische Aegean Airlines und Uzbekistan Airways, mit Direktflügen ab Frankfurt, sind seit vielen Jahren unsere zuverlässigen Partner für Reisen in diesen Teil der Erde. Alle Fluggesellschaften nutzen moderne Maschinen von Airbus, Boeing und Embraer.

Bei Turkish Airlines und Uzbekistan Airways können Sie zu relativ moderaten Aufpreisen eine sich deutlich von der Economy Class unterscheidende Business Class buchen.

Auch Lufthansa, Austrian und Aegean Airlines bieten attraktive Business-Class-Tarife an, hierbei handelt es sich zwar um Economy-Class-Sitze, der Nebensitz bleibt aber garantiert frei.

Gute Fahrt

Für unsere Rundreisen nutzen wir moderne, klimatisierte Busse, gelegentlich auch Minibusse und Geländefahrzeuge. Die Fahrer unserer sorgfältig ausgewählten Partner halten sich selbstverständlich strikt an unsere strengen Vorgaben bei den Lenk- und Ruhezeiten.

Gesund unterwegs

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

In den Großstädten Armeniens und Georgiens ist das Gesundheitssystem gut ausgebaut, in Usbekistan und Kirgisistan, insbesondere auf dem Land, kann dagegen eine hochwertige medizinische Versorgung in der Regel nicht garantiert werden.

Impfungen sind bei Einreise aus Europa nicht vorgeschrieben. Dennoch empfehlen wir Ihnen in jedem Fall eine ärztliche Beratung zum Infektions- und Impfschutz, zu weiteren Prophylaxemaßnahmen und ggf. zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken. Zusammen mit Ihrer Reisebestätigung schicken wir Ihnen ausführliche Hinweise zur Gesundheitsvorsorge in Ihrem Reiseland. Weitergehende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, tropenmedizinischen Instituten und bei deren Beratungsdiensten.

Der Pass muss mit

Für die Einreise in alle Länder der Region brauchen Deutsche, Österreicher und Schweizer einen noch sechs Monate über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass. Reisebestimmungen können sich jederzeit ändern. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Kleider machen Leute

Im Südkaukasus und in Zentralasien gibt es keine besonderen Kleidervorschriften. Dennoch empfiehlt es sich, beim Besuch religiöser Stätten auf zurückhaltende Kleidung zu achten. Ihr Marco Polo Scout steht Ihnen gerne beratend zur Seite.

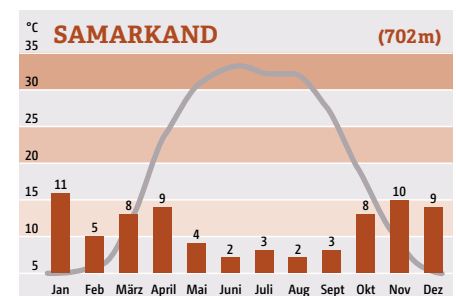
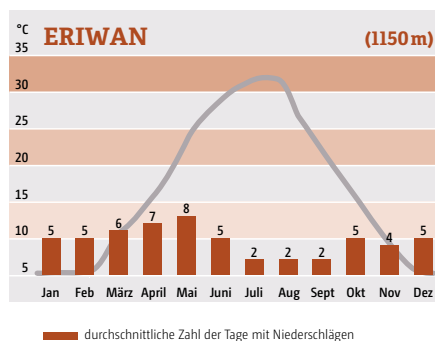
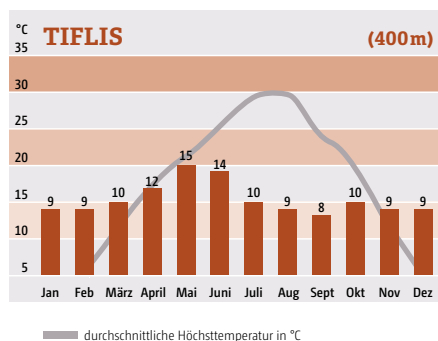
Sicherheit geht vor

Wir tun alles, um Ihnen auf unseren Reisen größtmögliche Sicherheit zu bieten. Wir verfolgen daher weltweit aktuelle Ereignisse und Entwicklungen, prüfen rund ums Jahr die Situation in unseren Reiseländern und ergreifen bei Bedarf alle für die Sicherheit unserer Gäste erforderlichen Maßnahmen.

Armenien: Durch eine Militäroffensive kam die bis dahin mehrheitlich von Armeniern bewohnte, völkerrechtlich zu Aserbaidschan gehörende Region Bergkarabach im Herbst 2023 unter aserbaidshanische Kontrolle. Ein dauerhafter Friedensvertrag steht aus, Spannungen zwischen Armenien und Aserbaidschan bleiben bestehen. Im Kernland Armeniens ist die Lage unverändert ruhig. Reisen dorthin sind daher ohne Einschränkungen möglich, allerdings sind Aufenthalte im Grenzgebiet zu Aserbaidschan unverändert tabu.

Die innenpolitische Situation in **Georgien** ist stabil, Reisen in dieses eindrucksvolle Land am Südrand des Kaukasus sind daher problemlos möglich. Eine internationale Klärung des Status der „abtrünnigen“ Provinzen Südossetien und Abchasien ist nach wie vor nicht in Sicht. Deshalb meiden wir weiterhin auch die Grenzgebiete zu diesen Provinzen.

Wie in ganz Zentralasien besteht auch in **Usbekistan** eine potenzielle Gefährdung durch islamistisch orientierte radikale Gruppierungen, eine gezielte Bedrohung des Tourismus im Lande sieht das deutsche Auswärtige Amt derzeit jedoch nicht. Der usbekischen Regierung ist es durch umfassende Programme zur Förderung der Infrastruktur und der lokalen Wirtschaft gelungen, die soziale und ökonomische Situation der Bewohner zu verbessern und landesweit die Sicherheitslage zu stabilisieren. Zusammen mit weit reichenden Wirtschaftsreformen unternimmt die Regierung seit einigen Jahren vorsichtige Schritte hin zu einer politischen Öffnung des Landes. Auch in **Kirgisistan** sind Reisen in die touristisch interessanten und vergleichsweise gut erschlossenen Landesteile möglich. In den südlichen Bezirken rund um die Stadt Osch können sich politische oder ethnische Proteste verschärfen und zu Straßenblockaden und gewaltsamen Zusammenstößen mit den Sicherheitskräften führen. Solche Ereignisse können uns ggf. zu kurzfristigen Änderungen unserer Programme an einzelnen Reisetagen zwingen. Wegen der gerade in den Großstädten stark gestiegenen Alltagskriminalität fordert das Auswärtige Amt insbesondere in Bischkek und Taschkent zu Vorsicht und zum Verzicht auf Spaziergänge nach Einbruch der Dunkelheit auf. Diese Sicherheitseinschätzung stammt aus dem Mai 2024. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes ändern, informieren wir Sie selbstverständlich. Informationen zu aktuellen Ereignissen, die für die Sicherheit auf Ihrer Reise wichtig sind, finden Sie stets auch im Internet unter www.marco-polo-reisen.com.



Indischer Subkontinent

Abflug in den Urlaub

Für den Flug nach Indien, Nepal und Sri Lanka nutzen wir die Flüge unserer bewährten Partner Lufthansa, Swiss, Emirates und Qatar Airways. Alle von uns auf innerindischen Strecken genutzten Fluggesellschaften verfügen über moderne Flotten. In Nepal ereignen sich auf Inlandsflügen im Bergland immer wieder schwere Flugzeugunglücke. Aus grundsätzlichen Sicherheitsabwägungen verzichten wir in Nepal daher auf Inlandsflüge und bieten auch keine Himalaya-Rundflüge an. Aktuelle Informationen zu den vorgesehenen Flügen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Gute Fahrt

Für Transfers und Besichtigungstouren stehen Busse indischer und fernöstlicher Hersteller zur Verfügung. An Bequemlichkeit können sie es nicht mit europäischen Reisebussen aufnehmen, dafür überstehen sie auch Fahrten auf abgelegeneren Straßen. Die Fahrer unserer langjährig bewährten Partner sorgen dafür, dass Sie immer wohlbehalten ankommen. Selbstverständlich halten sie sich auch strikt an unsere strengen Vorgaben bei den Lenk- und Ruhezeiten.

Gesund unterwegs

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reise-land können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Wenn Sie eine Reise in die Länder des indischen Subkontinents antreten, sollte Ihr Gesundheitszustand in Ordnung sein. In den Großstädten des indischen Subkontinents ist das Gesundheitssystem in der Regel gut ausgebaut. Während es in Delhi sogar Deutsch sprechende Ärzte gibt, ist eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung in den ländlichen Regionen zumeist nicht gegeben.

Neben dem Dengue-Virus kommt es in einigen indischen Bundesstaaten auch zur Übertragung des mit ihm verwandten Zika-Virus. Aktuell gibt es gegen die Erreger der beiden Krankheiten keinen Impfschutz, konsequentes Vermeiden von Mückenstichen bietet den einzig möglichen Schutz. Da das Zika-Virus eine Gefahr für ungeborene Kinder darstellen kann, raten Tropeninstitute und das Auswärtige Amt Schwangeren, auf nicht erforderliche Reisen in Infektionsgebiete zu verzichten.

Bei Einreise aus Europa in die Länder des indischen Subkontinents sind keine Impfungen vorgeschrieben. Dennoch empfehlen wir Ihnen in jedem Fall eine ärzt-

liche Beratung zum Infektions- und Impfschutz, zu weiteren Prophylaxemaßnahmen und gegebenenfalls zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken. Zusammen mit Ihrer Reisebestätigung schicken wir Ihnen ausführliche Hinweise zur Gesundheitsvorsorge in Ihrem Reiseland. Weitergehende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten und Informationsdiensten, z. B. der Tropeninstitute.

Der Pass muss mit

Für alle Länder brauchen Sie bei der Einreise Ihren Reisepass, der noch sechs Monate über das Reiseende hinaus gültig sein muss, sowie ein Visum. Das elektronische Visum für Indien beantragen Sie auf der Homepage des Indischen Generalkonsulats. Das Visum für Nepal erhalten Sie direkt bei Einreise am Flughafen. Das Visum für Sri Lanka beantragen Sie online auf der Homepage der Botschaft von Sri Lanka. Aktuelle Informationen dazu finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik Sicherheit | Gesundheit | Einreise oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Klima

In Indien und Nepal herrscht subtropisches Monsunklima, das regional ganz unterschiedlich ausfällt. Die angenehmste Reisezeit für Nord- und Zentralindien und Nepal beginnt Mitte September und dauert – mit trockenen, sonnigen Tagen und lauen Nächten – bis Anfang April. Allerdings nicht durchgehend: Im Dezember und Januar kann es vor allem in den höheren Lagen Nordindiens und Nepals abends stark abkühlen. Heiß wird es dann ab Mitte April bis Mitte Juni: Der Vormonsun lässt Temperaturen und Luftfeuchtigkeit kräftig steigen – ein Vorgeschmack auf den Monsun, der in der Regel ab Mitte Juni mit heftigen Regenfällen einsetzt, die erst ab Mitte August wieder nachlassen. In Südindien und Sri Lanka herrscht dagegen das ganze Jahr über ein ausgeglichenes Tropenklima mit Temperaturen um die 30 °C.

Sicherheit geht vor

Wir tun alles, um Ihnen auf unseren Reisen größtmögliche Sicherheit zu bieten. Wir verfolgen daher weltweit aktuelle Ereignisse und Entwicklungen, prüfen rund ums Jahr die Situation in unseren Reiseländern und ergreifen bei Bedarf alle für die Sicherheit unserer Gäste erforderlichen Maßnahmen.

Der wirtschaftliche Aufschwung der letzten Jahre hat in **Indien** vielen Bewohnern, vor allem einer neuen Mittelschicht in den Städten, steigenden Wohlstand gebracht. Dennoch haben die vielfältigen Spannungen,

die die indische Gesellschaft traditionell prägen, nicht abgenommen. Soziale Konflikte, aber auch politische oder religiöse Auseinandersetzungen führen immer wieder zu gewalttätigen Protesten, Straßenblockaden und Demonstrationen. Diese Proteste können lokal die öffentliche Ordnung erheblich beeinträchtigen. Da wir aus Sicherheitsgründen Proteste großräumig meiden, sind wir manchmal auch sehr kurzfristig gezwungen, Routen abzuändern. In einigen Städten und Regionen stieg in den letzten Jahren auch die traditionell sehr niedrige Alltagskriminalität.

Seit Jahren besteht in Indien die Gefahr von Terroranschlägen, die Sicherheitsvorkehrungen der Behörden sind unverändert auf hohem Niveau. Verantwortlich für Anschläge in den vergangenen Jahren waren meist islamistische Extremisten, teils aber auch regionale politische oder ethnische Gruppierungen. Aus Sicherheitsgründen meiden wir, soweit möglich, größere Menschenansammlungen. Leistungspartner und Scouts sind insbesondere in den größeren Ballungszentren zu erhöhter Wachsamkeit aufgerufen. Reisen in Regionen, die uns als bedenklich erscheinen, bieten wir nicht an. Dies trifft z.B. auf Kaschmir sowie auf einige Regionen im Nordosten Indiens zu.

Einer anhaltenden Wirtschaftskrise verbunden mit Versorgungsengpässen für die einheimische Bevölkerung zum Trotz ist die Situation in **Sri Lanka** derzeit für Reisende vergleichsweise entspannt. Vereinzelt kommt es zu örtlichen Protesten bzw. auf einzelne Gemeinden und Dörfer beschränkte Konflikte, die wir jeweils weitläufig meiden.

Nepal befindet sich auch heute noch, viele Jahre nach Absetzung des letzten Königs, im schwierigen Übergang hin zu einer parlamentarischen Demokratie. Beim Aufbau funktionierender Strukturen konnten zwar erhebliche Fortschritte erzielt werden, die innenpolitische Lage ist aber weiterhin unbeständig. Auseinandersetzungen zwischen ethnischen und politischen Gruppierungen, Demonstrationen und gewalttätige Proteste bleiben möglich. Ebenso können gelegentlich stattfindende Streiks mit Straßensperren und Blockaden vor allem in der Südregion Terai und rund um die Hauptstadt Kathmandu das öffentliche Leben lahmlegen. In allen diesen Fällen vermeiden wir betroffene Gebiete und ändern unsere Reiseprogramme entsprechend ab. Die vorliegende Sicherheitseinschätzung stammt vom Mai 2024. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes ändern, informieren wir Sie selbstverständlich. Informationen zu aktuellen Ereignissen, die für die Sicherheit auf Ihrer Reise wichtig sind, finden Sie stets auch im Internet unter www.marco-polo-reisen.com.

Südostasien

Abflug nach Südostasien

Für unsere Flüge nach Südostasien nutzen wir international renommierte Fluggesellschaften. Nach Vietnam bietet Vietnam Airlines Nonstop-Flüge von Frankfurt und München nach Hanoi und Saigon an, mit einem dichten Netzwerk zu anderen Flughäfen in Indochina. Bei den Reisen nach Thailand, Singapur, Malaysia und Indonesien haben Sie eine breite Auswahl: mit Turkish Airlines von vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich oder der Schweiz über Istanbul, mit Thai Airways von Frankfurt, München oder Zürich über Bangkok, mit Singapore Airlines von Frankfurt, München oder Zürich über Singapur, mit Qatar Airways oder Emirates von Frankfurt, München, Düsseldorf, Berlin (nur Qatar Airways), Hamburg (nur Emirates), Wien, Zürich oder Genf über Doha bzw. Dubai. Für die Zwischen- und Inlandsflüge haben wir ausschließlich als zuverlässig geltende regionale Gesellschaften ausgewählt: Bangkok Airways, Vietnam Airlines sowie Lao Airlines. Bei allen diesen Flügen kommen ausschließlich moderne Flugzeugtypen zum Einsatz, neben Jets auch Turbopropmaschinen des französischen Herstellers ATR.

Die Sitzabstände in der Economy Class werden auf Langstrecken gelegentlich als beengt empfunden – aus diesem Grund bieten wir gegen Aufpreis Flüge in der Business Class an, in der die Sitze zumeist zu einem komplett flachen Bett verstellt werden können. So kommen Sie entspannter am Zielort an. Bei Singapore Airlines, Vietnam Airlines und teilweise Emirates können Sie sich gegen einen geringeren Aufpreis auch für die Premium Economy Class entscheiden, die über größere Sitzabstände und mehr Komfort verfügt als die Economy Class. Bei unseren Reisen besteht zumeist auch die Möglichkeit, Business Class oder Premium Economy Class entweder nur für den Hinflug oder nur für den Rückflug zu buchen.

Gute Fahrt

Für Transfers und Besichtigungstouren stehen in allen Ländern Südostasiens klimatisierte Busse einheimischer oder japanischer Produktion zur Verfügung. Was den Komfort angeht, können die Fahrzeuge nicht immer mit europäischen Modellen mithalten. Dafür sind sie verlässlich, was Sicherheit selbst auf unwegsamen Straßen und im Gelände angeht. Selbstverständlich halten sich die Fahrer unserer langjährig bewährten Partner auch strikt an unsere strengen Vorgaben bei den Lenk- und Ruhezeiten.

Gesund unterwegs

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

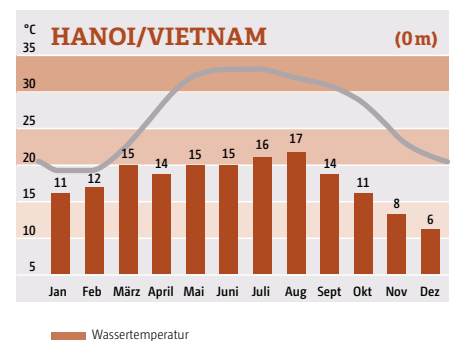
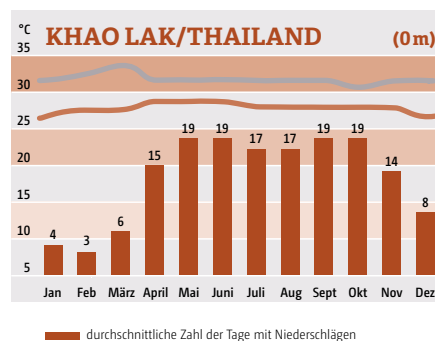
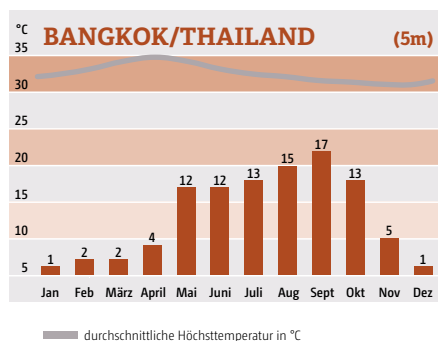
In Bangkok und in den größeren Städten Thailands ist das Gesundheitssystem sehr gut ausgebaut. Dies gilt auch für Singapur, Malaysia, die indonesische Hauptstadt Jakarta sowie die städtischen Zentren auf Bali. Dagegen entspricht die medizinische Versorgung in Kambodscha, Vietnam und Laos selbst in den Großstädten nicht immer europäischen Standards. Auf dem Land kann fast überall in der Region eine lückenlose medizinische Versorgung nicht gewährleistet werden. In Singapur, aber auch in Teilen Malaysias tritt in der Trockenzeit (Mai bis September) bei ungünstigen Windverhältnissen der „Haze“, eine durch die Brandrodung in Indonesien verursachte Luftverunreinigung, auf. Um gesundheitliche Beeinträchtigungen zu vermeiden, passen wir in Zeiten besonders hoher Schadstoffkonzentration unsere Tagesprogramme an und reduzieren körperliche Anstrengungen im Freien, wie z. B. längere Rundgänge in der Stadt, auf das unbedingt erforderliche Minimum. In Südostasien werden verschiedene Krankheiten von Mücken übertragen. Aktuell gibt es nicht gegen alle Erreger einen Impfschutz. Konsequentes Vermeiden von Mückenstichen bietet z. T. den einzig möglichen Schutz.

In jedem Fall empfehlen wir Ihnen eine medizinische Beratung zum Infektions- und Impfschutz, zu anderen Prophylaxemaßnahmen und ggf. zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken. Zusammen mit Ihrer Reisebestätigung schicken wir Ihnen ausführliche Hinweise zur Gesundheitsvorsorge in Südostasien. Weitergehende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten und Informationsdiensten, z. B. der Tropeninstitute.

Der Pass muss mit

Für alle Länder Südostasiens brauchen Sie bei der Einreise einen noch sechs Monate über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass. Für Reisen nach Thailand, Malaysia und Singapur benötigen Deutsche, Österreicher und Schweizer kein Visum. Auch Vietnam ist für Deutsche bei einem Aufenthalt von maximal 45 Tagen visumfrei, nicht aber für Österreicher und Schweizer. Falls Sie für Ihre Reise ein Visum benötigen, beantragen Sie dies bitte bei der Botschaft von Vietnam oder als elektronisches Visum. Grundsätzliche Visumpflicht besteht für die Einreise nach Indonesien, Kambodscha und Laos. Die Visumgebühren sind nicht im Reisepreis eingeschlossen. Sie erhalten das Visum unkompliziert gegen Barzahlung am Einreiseort oder vorab als elektronisches Visum. Wir bitten Teilnehmer mit anderen Nationalitäten, sich bei ihrem Reiseberater oder beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebedingungen zu erkundigen.

Reisebestimmungen können sich jederzeit ändern. Aktuelle Informationen dazu finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.



Klima & Kleidung

Alle von uns angebotenen Länder Südasiens liegen in den Tropen, das Klima wird vom Monsun bestimmt. Dieses Windsystem bedingt auch die ideale Reisezeit, für die Länder nördlich des Äquators – Thailand, Vietnam, Laos und Kambodscha – zumeist von Oktober bis März, wenn es dank des trockenen Nordost-Monsuns wenig bis gar nicht regnet. Der feuchte Südwest-Monsun ist dort verantwortlich für die Regenzeit von April bis September. In Indonesien gelten dagegen die „trockenen“ Monate April bis September als beste Reisezeit. Die Westküste Malaysias und Singapur kann ganzjährig gut bereist werden, wobei es in jedem Monat zu größeren Niederschlägen kommt. Mit hoher Luftfeuchtigkeit bei Temperaturen zwischen 22 und 32 °C müssen Sie in allen Ländern das ganze Jahr über rechnen.

Das Tet-Fest in Vietnam

Am 29. Januar 2025 beginnt in Vietnam das neue Jahr, und aus diesem Anlass wird im Land das Tet-Fest gefeiert. In den Tagen rund um das Tet-Fest kommt es zu vermehrter Reiseaktivität der Vietnamesen, die dieses Fest – ähnlich wie wir unser Weihnachten – mit ihren Familien verbringen wollen. Es kann dadurch zu Einschränkungen bei unseren Programmen (geschlossene Besichtigungspunkte), aber auch zu Änderungen bei den gebuchten innervietnamesischen Flügen und den Hotels kommen.

Sicherheit geht vor

Wir tun alles, um Ihnen auf unseren Reisen größtmögliche Sicherheit zu bieten. Wir verfolgen daher weltweit aktuelle Ereignisse und Entwicklungen, prüfen rund ums Jahr die Situation in unseren Reiseländern und ergreifen bei Bedarf alle für die Sicherheit unserer Gäste erforderlichen Maßnahmen.

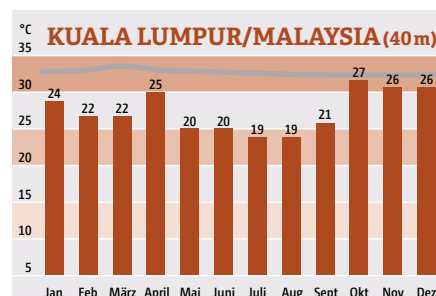
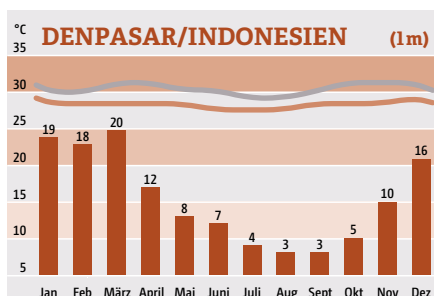
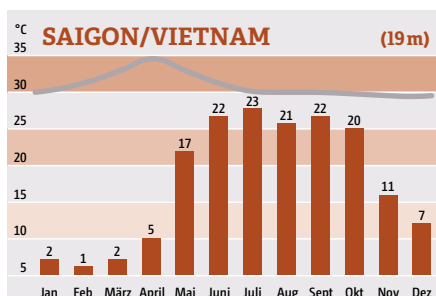
Die innenpolitische Lage in **Thailand** hat sich in den letzten Jahren deutlich stabilisiert. Weiterhin ungelöst bleibt die Situation im Grenzgebiet zu Malaysia, in den mehrheitlich von Muslimen bewohnten Provinzen Narathiwat, Yala, Pattani und Songkhla. Hier gibt es nach wie vor Anschläge lokaler separatistischer Gruppierungen. Selbstverständlich sind Reisen in diese Provinzen für uns tabu. Anschläge, wiederholte Terrorwarnungen der Behörden sowie Antiterroraktionen der Polizei zeigen: Auch in anderen Landesteilen und insbesondere in Bangkok sind terroristische Anschläge nicht gänzlich auszuschließen. Daher fordern wir unsere Scouts und örtlichen Partner im ganzen Land, vor allem aber in touristischen Zentren wie Bangkok, Chiang Mai und in den Urlaubsregionen im Süden, zu erhöhter Wachsamkeit und Umsicht auf. Insbesondere in den Tourismuszentren spielt Kriminalität eine Rolle: Unsere Scouts geben Ihnen daher während Ihrer Reise Tipps und Empfehlungen, wie Sie sich und Ihr Eigentum vor kriminellen Übergriffen schützen können.

Die allgemeine Sicherheitslage in **Vietnam** und **Laos** ist gut. Dies gilt grundsätzlich auch für **Kambodscha**. Aus Gründen der Verkehrssicherheit und der Gefahr von nächtlichen Raubüberfällen auf einzelnen einsamen Straßenabschnitten, vor allem in Laos, vermeiden wir in der gesamten Region Nachtfahrten über Land. Unsere Etappen sind immer so geplant, dass wir unsere Tagesziele vor Einbruch der Dämmerung erreichen. In den Städten und den Tourismuszentren der drei Länder gibt es ein relevantes Maß an Kriminalität, die Sicherheitstipps unserer Scouts sollten Sie daher befolgen.

Im Kampf gegen die im Lande aktiven islamistischen Terrorgruppen erzielten die Sicherheitskräfte in **Indonesien** in den vergangenen Jahren zahlreiche Erfolge: Anschlagpläne wurden aufgedeckt und vereitelt, führende Mitglieder terroristischer Organisationen verhaftet, die Maßnahmen zum Schutz touristischer Einrichtungen und der Zentren des öffentlichen Lebens verstärkt. Durch diese Maßnahmen hat sich die Sicherheitslage im Land deutlich verbessert. Dennoch sind Terroraktionen islamistischer Extremisten nicht gänzlich auszuschließen. Vor diesem Hintergrund sind unsere örtlichen Leistungspartner und Reiseleiter, insbesondere in der Hauptstadt Jakarta, in den Tourismuszentren auf Java und Bali sowie während religiöser Feiertage zu erhöhter Vorsicht aufgefordert. Ebenso meiden wir im gesamten Land größere Menschenansammlungen und politische Kundgebungen.

Malaysia und **Singapur** gelten als stabile Staaten. In keiner der auf unseren Reisen berührten Regionen besteht ein erhöhtes Sicherheitsrisiko. Wegen der anhaltenden hohen Entführungsgefahr verzichten wir auf Reisen in die grenznahe, zu Malaysia gehörende Provinz Ostsabah.

Diese Sicherheitseinschätzungen stammen von Mai 2024. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes ändern, informieren wir Sie selbstverständlich. Informationen zu aktuellen Ereignissen, die für die Sicherheit auf Ihrer Reise wichtig sind, finden Sie stets auch im Internet unter www.marco-polo-reisen.com.



Ostasien

Abflug nach Ostasien

Sicher und schnell bringen Sie Lufthansa und die taiwanische Eva Air nach Japan, Emirates nach Südkorea und bei unserer Chinareise fliegen Sie mit Air China ins Reich der Mitte.

Die Sitzabstände in der Economy Class werden auf Langstrecken gelegentlich als beengt empfunden – aus diesem Grund bieten wir bei vielen Reisen gegen Aufpreis an, in der Business Class zu fliegen. Lufthansa bietet zudem auf allen Langstreckenflügen eine Premium Economy Class an, die über größere Sitzabstände und mehr Komfort verfügt als die Economy Class. Auch Emirates führt derzeit eine Premium Economy Class auf immer mehr Flügen ein. Alle Beförderungsklassen sind auch one-way miteinander kombinierbar.

Gute Fahrt

Für Transfers und Besichtigungstouren stehen in China Reisebusse aus einheimischer Produktion zur Verfügung – technisch zuverlässig, aber nicht ganz so komfortabel und oftmals auch etwas enger bestuhlt als vergleichbare Modelle aus Europa. Die Fahrer unserer sorgfältig ausgewählten Partner sorgen überall dafür, dass Sie immer wohlbehalten ankommen. Selbstverständlich halten sie sich auch strikt an unsere strengen Vorgaben bei den Lenk- und Ruhezeiten.

Gesund unterwegs in Ostasien

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Das Gesundheitswesen in **Japan** und **Südkorea** ist sehr gut ausgebaut, die Versorgung entspricht in der Regel europäischen Standards.

Die medizinische Versorgung in **China** hat sich in den letzten Jahren deutlich verbessert, auf dem Land entspricht sie jedoch nach wie vor nicht dem europäischen Standard.

Vor Reisebeginn empfehlen wir Ihnen in jedem Fall eine ärztliche Beratung zum Infektions- und Impfschutz, zu weiteren Prophylaxemaßnahmen und ggf. zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken. Zusammen mit Ihrer Reisebestätigung schicken wir Ihnen ausführliche Hinweise zur Gesundheitsvorsorge in Ihrem Reiseland. Weitergehende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten und Informationsdiensten, z. B. der Tropeninstitute.

Der Pass muss mit

Für die Einreise nach **China** brauchen Sie einen Reisepass, der noch sechs Monate über das Ausreisedatum hinaus gültig ist. Deutsche Staatsbürger sowie Österreicher und Schweizer sind zunächst bis zum 30.11.2024 bei Aufenthalt von bis zu 15 Tagen von der Visapflicht befreit. Die visafreie Einreise gilt aktuell außerdem für Staatsangehörige der folgenden Länder: Frankreich, Italien, Niederlande, Spanien, Malaysia (Stand April 2024). Ein Visum für China muss von allen Reiseteilnehmern, die nicht Staatsbürger der oben genannten Länder sind, bei der für sie zuständigen Botschaft der Volksrepublik China beantragt werden (ab ca. 125 €). Es ist nicht im Reisepreis enthalten.

Für die Einreise nach **Japan** und **Südkorea** brauchen Deutsche, Österreicher und Schweizer einen bis zum Reiseende gültigen Reisepass.

Reisebestimmungen können sich jederzeit ändern. Wir bitten alle Teilnehmer mit anderer Nationalität, sich bei ihrem Reiseberater oder beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen zu erkundigen. Die für das Jahr 2025 gültigen Einreisevorschriften finden Sie nach Veröffentlichung im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Klima & Kleidung

Chinas Klima ist durchaus vergleichbar mit dem europäischen. Für die Reisen von Mai bis September packen Sie am besten leichte Sommerkleidung und Regenschutz ein. Je weiter Sie in den Süden kommen, desto heißer wird's. Dann steigen nicht nur die Temperaturen, sondern auch die Luftfeuchtigkeit. Im März, April, Oktober und November brauchen Sie dagegen überall warme Sachen.

Das Klima Japans ist mit dem südeuropäischen vergleichbar. Von Juni bis August bringt allerdings der feuchte Südost-Monsun heftige Regenfälle mit sich, auch ziehen Taifune über Japan hinweg. Die beste Reisezeit ist von März bis Mai sowie von September bis November – wobei es auch in diesen Monaten kräftig regnen kann und sich der ein oder andere tropische Wirbelsturm außerhalb der üblichen Saison dorthin verirren kann.

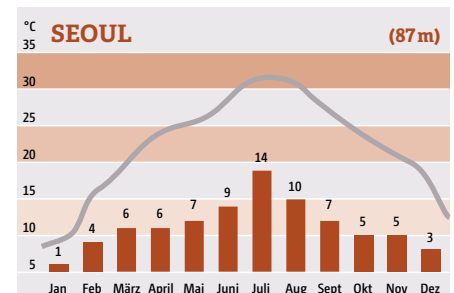
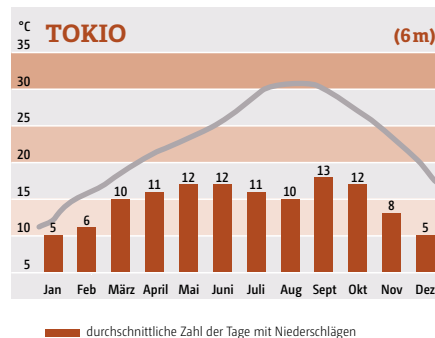
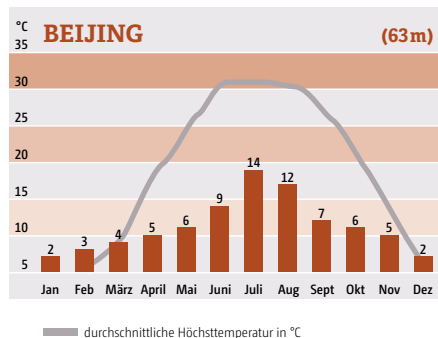
Südkorea hat ein kontinentales Klima mit trockenen Wintern und feuchtheißen Sommern. Frühling und Herbst auf der koreanischen Halbinsel sind jedoch angenehm mild.

Sicher reisen

Wir tun alles, um Ihnen auf unseren Reisen größtmögliche Sicherheit zu bieten. Wir verfolgen daher weltweit aktuelle Ereignisse und Entwicklungen, prüfen rund ums Jahr die Situation in unseren Reiseländern und ergreifen bei Bedarf alle für die Sicherheit unserer Gäste erforderlichen Maßnahmen.

Die Volksrepublik **China**, **Japan** und **Südkorea** sind grundsätzlich stabile Reiseländer, die Sicherheitslage ist in allen auf unseren Reisen besuchten Regionen gut. Die rasanten sozialen und wirtschaftlichen Umwälzungen der letzten Jahre haben in vielen Großstädten Chinas zu einem Anstieg der Alltagskriminalität geführt. Bitte seien Sie vor allem in den Metropolen vor Straßendieben auf der Hut und befolgen Sie die Sicherheitstipps, die Ihnen unsere Scouts zu Beginn der Reise geben!

Die vorliegende Sicherheitseinschätzung stammt vom Mai 2024. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes vor Beginn Ihrer Reise ändern, informieren wir Sie bei oder nach Ihrer Buchung. Informationen zu aktuellen Ereignissen, die für die Sicherheit auf Ihrer Reise wichtig sind, finden Sie stets auch im Internet unter www.marco-polo-reisen.com.



Afrika

Abflug nach Afrika

Nach Südafrika fliegen Sie mit Turkish Airlines oder alternativ mit Lufthansa, Swiss oder Qatar Airways. Ihr Urlaubsziel ist Namibia? Dann fliegen wir Sie mit dem Star-Alliance-Mitglied Ethiopian Airlines über Addis Abeba ins südliche Afrika. Auch für unsere Reisen nach Tansania haben wir Flüge mit Ethiopian Airlines gebucht. Bei unseren Namibiareisen können Sie alternativ auch die Nonstop-Flüge ab Frankfurt mit Discover Airlines wählen, bei unserer Tansaniareise können sie auch mit KLM über Amsterdam zum Kilimandscharo Airport fliegen. Und in den Senegal bringen wir Sie wahlweise mit Iberia oder mit Brussels Airlines.

Gute Fahrt

Vor Ort reisen Sie in robusten Bussen und Kleinbussen, deren Fahrwerk an die teilweise schlechten Straßen angepasst ist. Ausstattung und Komfort entsprechen nicht immer dem europäischen Standard. In afrikanischen Ländern sind, abgesehen von Südafrika, Klimaanlagen wegen der vielen Schotterpisten extrem anfällig und können zudem nur an wenigen Orten fachgerecht repariert werden. Unsere Partnerfirmen setzen deshalb gelegentlich noch Fahrzeuge ohne Klimatisierung ein. In Tansania fahren Sie in guten Geländefahrzeugen japanischer Hersteller, pro Fahrzeug finden maximal sieben Gäste Platz. Und für schöne Fotos lässt sich überall das Dach hochklappen. Ihre Sicherheit ist für uns oberstes Prinzip. Die Fahrer unserer Partner halten sich daher strikt an unsere strengen Vorgaben bei den Lenk- und Ruhezeiten, die sich an den in der EU geltenden Regelungen orientieren.

Gesund unterwegs in Afrika

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Wenn Sie eine Reise nach Afrika antreten, sollten Sie gesund sein. Denn nicht zuletzt aufgrund der Entfernungen und der großen Höhenunterschiede erwarten Sie äußerst unterschiedliche Klimazonen und Temperaturen. Auf unseren Reisen durch Ostafrika halten Sie sich zudem gelegentlich in Höhen von über 2000 m auf. In den Städten Südafrikas und Namibias ist das Gesundheitssystem gut ausgebaut, in ländlichen Gegenden kann dagegen eine lückenlose medizinische Versorgung nicht immer gewährleistet werden. In Botswana, Simbabwe und Tansania gibt es eine funktionierende Gesundheitsversorgung nur in den Hauptstädten. Auch im Senegal fehlt außerhalb der großen Zentren vielerorts medizinisches Fachpersonal. Für Reisen nach Afrika

empfehlen wir Ihnen deshalb einen umfassenden Versicherungsschutz, der auch Kosten für Ambulanzflüge im Reiseland sowie Rettungsflüge nach Hause einschließt. Der größte Teil Südafrikas und Namibias gilt als malariefrei. Malariagefährdet ist die Region um den Krüger-Nationalpark, in Namibia der äußerste Norden mit dem Etoscha-Nationalpark und dem Caprivistreifen. Für Botswana, Simbabwe, Tansania und Senegal besteht ganzjährig ein Malarierisiko. In ganz Afrika sollten Sie wegen der Bilharziosegefahr und allseits lauernder Krokodile auf das Baden in Binnengewässern verzichten. Wir empfehlen Ihnen vor Antritt Ihrer Reise in jedem Fall eine ärztliche Beratung zum Infektions- und Impfschutz, zu weiteren Prophylaxemaßnahmen und ggf. zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken. Zusammen mit Ihrer Reisebestätigung schicken wir Ihnen ausführliche Hinweise zur Gesundheitsvorsorge. Weitergehende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, tropenmedizinischen Instituten und bei deren Beratungsdiensten.

Der Pass muss mit

Für alle afrikanischen Staaten brauchen Deutsche, Schweizer und Österreicher einen Reisepass, der noch sechs Monate über das Reiseende hinaus gültig sein muss. Das Visum für Simbabwe wird kostenpflichtig bei Einreise erteilt. Das elektronische Visum für Tansania beantragen Sie im Vorfeld im Internet, es wird dann bei Einreise erteilt.

Aktuelle Informationen zu den jeweils gültigen Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Klima & Kleidung

Reisen in das südliche Afrika sind das ganze Jahr über lohnend; die ideale Reisezeit ist jedoch von Land zu Land verschieden. In Südafrika sind es die Monate Oktober und November sowie März und April. Von Mai bis August ist es im Norden Südafrikas sehr schön, in der Kapprovinz allerdings manchmal regnerisch. Die besten Monate für eine Reise nach Namibia, Botswana und Simbabwe sind Mai bis Oktober. Tagsüber ist es sommerlich warm, nachts kühlt es teilweise stark ab. Doch auch die Regenzeiten, die dort wegen der üppigen Natur „green season“ genannt werden, sind ein Erlebnis. In Tansania sollte die Regenzeit eher gemieden werden: Perfekt sind die Monate Dezember bis März sowie Juli bis Oktober. Im Senegal liegt die Regenzeit zwischen Anfang Juli und Ende September. Da Wildbeobachtungsfahrten in den Nationalparks oft in den frühen Morgenstunden stattfinden, hat sich die Mitnahme von Fleecejacke, Schal, Mütze und Handschuhen bewährt.

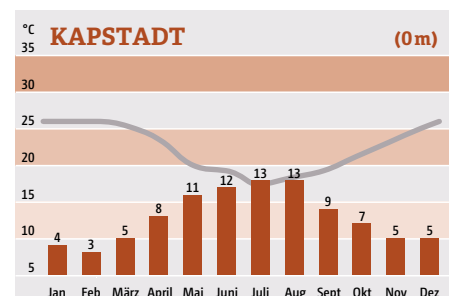
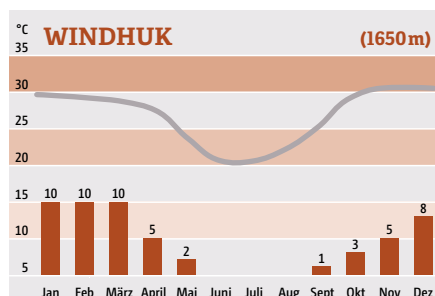
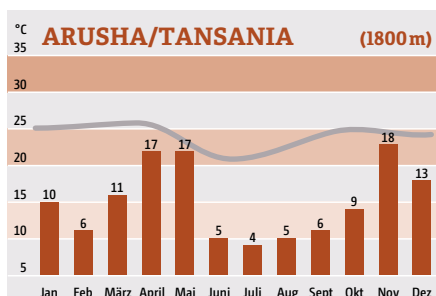
Sicherheit geht vor

Wir tun alles, um Ihnen auf unseren Reisen größtmögliche Sicherheit zu bieten. Wir verfolgen daher weltweit aktuelle Ereignisse und Entwicklungen, prüfen rund ums Jahr die Situation in unseren Reiseländern und ergreifen bei Bedarf alle für die Sicherheit unserer Gäste erforderlichen Maßnahmen.

Grundsätzlich gilt für alle unsere Reisen nach Afrika: Wir haben unsere Reiserouten sorgfältig überprüft und so gewählt, dass sie nach aktuellem Kenntnisstand ohne ein erhöhtes Sicherheitsrisiko durchgeführt werden können. Dennoch ist es nicht auszuschließen, dass eine Veränderung der Sicherheitslage in einzelnen Regionen, ggf. auch sehr kurzfristig, Änderungen der Reiseprogramme erforderlich macht.

Die politische Situation in **Südafrika**, **Namibia** und **Botswana** ist stabil, in den Ballungszentren Südafrikas kam es jedoch in den vergangenen Jahren zu schweren Ausschreitungen und gewaltsamen Protesten. Auch in den städtischen Zentren von **Simbabwe** kommt es wegen der angespannten Wirtschaftslage und der daraus resultierenden sozialen Konflikte immer wieder zu Unruhen. Die Nationalparks des Landes und die Region um die Viktoriafälle sind davon nicht betroffen. Die touristisch erschlossenen und von uns besuchten Regionen und Nationalparks in **Tansania** gelten als weitgehend sicher. Gleichwohl gibt es dort vielschichtige politische, religiöse und soziale Spannungen, die sich sporadisch in offenen Auseinandersetzungen äußern. Bisher hatten sie aber keinen Einfluss auf die Sicherheit im Tourismus. Im **Senegal** ist die Lage nach der ruhig verlaufenden Präsidentschaftswahl im März 2024 stabil. Auch wenn in der gesamten Sahelregion seit Jahren eine islamistische terroristische Bedrohung besteht, blieb das Land bislang von terroristischen Anschlägen verschont. Die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes weisen auf die hohe Gewaltkriminalität hin, die insbesondere in den größeren Städten, aber auch immer wieder in ländlichen Gegenden auftritt. Bitte befolgen Sie daher unbedingt die Ratschläge, die wir Ihnen mit den Reiseinformationen bzw. über Ihren Scout geben. Auch haben wir eine Reihe von Maßnahmen zu Ihrer Sicherheit getroffen, z. B. führen wir Besuche in Townships nur mit ortskundiger Führung durch und verzichten in allen Ländern Afrikas auf Fahrten nach Einbruch der Dunkelheit.

Diese Bewertung der Sicherheitslage stammt vom Mai 2024. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes ändern, werden wir Sie informieren. Informationen zu aktuellen Ereignissen, die für die Sicherheit auf Ihrer Reise wichtig sind, finden Sie stets auch im Internet unter www.marco-polo-reisen.com.



Amerikanischer Kontinent

Abflug nach Amerika

Unsere Flüge Richtung amerikanischer Kontinent starten mit modernen Maschinen internationaler Fluggesellschaften wie Air France/KLM, Iberia und Air Europa. Die Sitzabstände in der Economy Class werden auf Langstrecken gelegentlich als beengt empfunden. Aus diesem Grund bieten wir bei vielen Reisen gegen Aufpreis an, in der Business Class zu fliegen – entweder auf dem Hin- und Rückflug oder auch nur auf einer Strecke. Air France/KLM und Iberia bieten auf allen Langstreckenflügen die Premium Economy Class an. Gegen einen moderaten Aufpreis reisen Sie dort mit größerem Sitzabstand und mehr Komfort als in der Economy Class. Bei Air France/KLM und Iberia gibt es zudem in der Economy Class die Möglichkeit, gegen einen geringen Zuschlag Sitze mit mehr Beinfreiheit zu reservieren.

Die von uns genutzten lateinamerikanischen Fluggesellschaften setzen auch auf Inlands- und Regionalflügen moderne Jets aus nordamerikanischer, brasilianischer oder europäischer Produktion ein.

Gute Fahrt

Sie reisen in robusten Bussen bewährter Partner. Angepasst an die teils schlechten Straßen, sind sie hart gefedert und nicht immer mit westeuropäischen Modellen vergleichbar. Was sich im ersten Moment vielleicht unbequem anhört, dient letztlich ausschließlich Ihrer Sicherheit. Die teilweise stark getönten Scheiben sind ein zweckmäßiger Sonnenschutz. Unsere landeskundigen Fahrer halten sich im Interesse Ihrer Sicherheit strikt an unsere strengen Vorgaben bei den Lenk- und Ruhezeiten.

Der Pass muss mit

Für die Einreise in die Länder Lateinamerikas brauchen Deutsche, Österreicher und Schweizer einen sechs Monate über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass. Ein Visum ist für keines der Länder erforderlich. Für die Einreise nach Kuba ist eine Touristenkarte Pflicht, die wir gerne vorab für Sie besorgen. Die dafür anfallenden Kosten entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Zusätzlich buchbare Extras“ in der Reiseausschreibung. Reisebestimmungen können sich jederzeit ändern. Aktuelle Informationen dazu finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

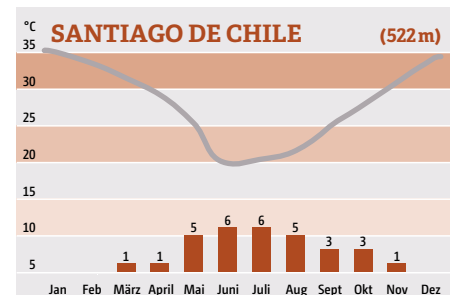
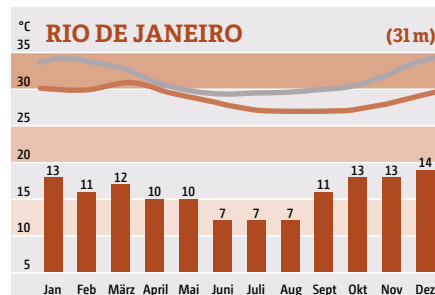
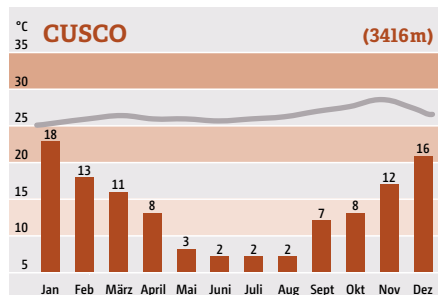
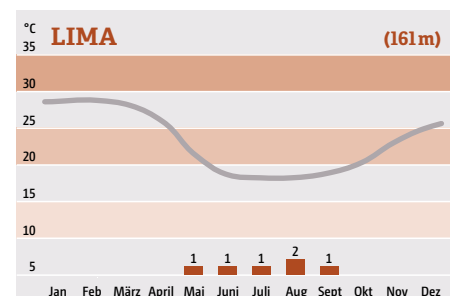
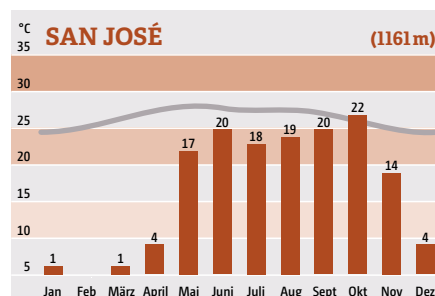
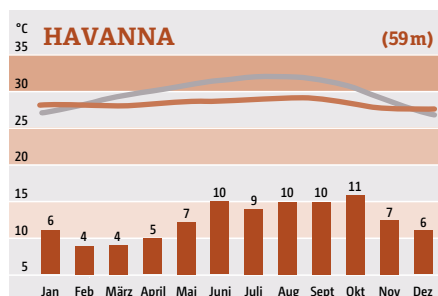
Gesund unterwegs

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Wenn Sie eine Reise nach Lateinamerika antreten, sollte Ihre Gesundheit in Ordnung sein: Denn nicht zuletzt aufgrund der Entfernungen und der großen Höhenunterschiede erwarten Sie äußerst unterschiedliche Klimazonen und Temperaturen. Auf unseren Reisen durch die Anden halten Sie sich zudem für längere Zeit in Höhen von deutlich über 3000 m auf, aber auch in Guatemala und Costa Rica führen die Routen auf über 2000 m Höhe.

Das Gesundheitssystem ist in den Großstädten Lateinamerikas in der Regel sehr gut ausgebaut, auf dem Land ist dagegen eine lückenlose medizinische Versorgung nicht immer gewährleistet. Da weite Teile des östlich der Andenkette gelegenen tropischen und subtropischen Tieflands als Gelbfieber-Endemiegebiet gelten, können sich die behördlichen Bestimmungen kurzfristig ändern und ggf. eine Gelbfieberimpfung erforderlich machen. In diesem Fall informieren wir Sie umgehend. Neben Dengue kommt hier auch das damit verwandte Zika-Virus vor. Auch wenn es seit kurzem einen Impfstoff gegen den Erreger des Dengue-Fiebers gibt, empfehlen wir Ihnen dennoch konsequentes Vermeiden von Mückenstichen, den einzig möglichen Schutz.

In jedem Fall empfehlen wir Ihnen eine ärztliche Beratung zum Infektions- und Impfschutz, zu weiteren Prophylaxemaßnahmen und ggf. zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken. Zusammen mit Ihrer Reisebestätigung übersenden wir Ihnen ausführliche Hinweise zur Gesundheitsvorsorge in Ihrem Reiseland. Weitergehende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten und Informationsdiensten, z. B. denen der Tropeninstitute.



— durchschnittliche Höchsttemperatur in °C

— durchschnittliche Zahl der Tage mit Niederschlägen

— Wassertemperatur

Klima & Kleidung

Das Klima Lateinamerikas lässt sich naturgemäß nicht auf einen Nenner bringen. In Äquatornähe steigen die Temperaturen tagsüber stark an, in Patagonien weht beständig ein frischer Wind, nachts kann es in den Hochlagen der Anden und in den Bergnebelwäldern Costa Ricas empfindlich abkühlen – alle vier Jahreszeiten scheinen hier an einem Tag vereint. In feuchtheißen Gebieten sind Sie mit leichter, luftiger Baumwollkleidung am besten beraten. Zu keiner Zeit sollten Sie allerdings den Regenschutz vergessen.

Sicherheit geht vor

Wir tun alles, um Ihnen auf unseren Reisen größtmögliche Sicherheit zu bieten. Wir verfolgen daher weltweit aktuelle Ereignisse und Entwicklungen, prüfen rund ums Jahr die Situation in unseren Reiseländern und ergreifen bei Bedarf alle für die Sicherheit unserer Gäste erforderlichen Maßnahmen.

Kuba ist ein unverändert stabiles Reiseland. Auch die politische Lage in **Guatemala**, **El Salvador** und **Bolivien** ist stabil. Wegen der weiterhin schwierigen sozialen Situation breiter Bevölkerungsschichten kommt es dort jedoch bisweilen zu lokalen, teils gewaltsamen Protestaktionen. Ähnliche Proteste flammen auch in **Peru** immer wieder auf, wo ein begrenztes Vertrauen der

Bevölkerung in Regierung und Behörden sowie Spannungen zwischen Gesetzgebung und Präsidentschaft für ein gewisses Maß an politischer Instabilität sorgen. Protestaktionen in Lateinamerika richten sich i.d.R. nicht gegen Touristen, im Interesse Ihrer Sicherheit meiden wir diese Protestkundgebungen dennoch weiträumig. Kurzfristige Programmänderungen sind erfahrungsgemäß nicht immer auszuschließen.

In **Ecuador** geht der neue Präsident bislang mit einer starken Präsenz der Sicherheitskräfte gegen Banden- und Drogenkriminalität vor. Das deutsche Auswärtige Amt rät weiterhin für mehrere, insbesondere an der Küste und an der Grenze zu Kolumbien gelegene Provinzen und Regionen zu besonderer Vorsicht. Diese Gebiete meiden wir, Aufenthalte in der Hafenstadt Guayaquil reduzieren wir auf die reine Übernachtung und die Nutzung des internationalen Flughafens. Wir beobachten die weitere Entwicklung vor Ort sehr genau und ergreifen ggf. auch kurzfristig Maßnahmen zu Ihrer Sicherheit.

In den auf unseren Reisen besuchten Staaten Lateinamerikas herrscht eine im Vergleich zu Europa erhöhte Kriminalität, die von Taschendiebstählen in den Städten bis zu gewalttätigen Überfällen reicht. Opfer können auch Touristen sein. Durch eine umsichtige Routen-

und Programmplanung versuchen wir bereits im Vorfeld, die Gefährdung so gering wie möglich zu halten. Wir meiden daher alle Orte und Regionen, von deren Besuch das Auswärtige Amt in seinen Sicherheitshinweisen abrät, außerdem verzichten wir auch auf risikoträchtige Überlandfahrten in der Dunkelheit. Durch eine Reihe von Vorsichtsmaßnahmen können auch Sie sich und Ihr Eigentum vor Übergriffen schützen. Bitte befolgen Sie aus diesem Grund unbedingt die Ratschläge, die Ihnen Ihr Marco Polo Scout zu Beginn und während Ihrer Reise gibt.

Sollte sich unsere Einschätzung (Stand Mai 2024) oder die des Auswärtigen Amtes ändern, informieren wir Sie selbstverständlich. Informationen zu aktuellen Ereignissen, die für die Sicherheit auf Ihrer Reise wichtig sind, finden Sie stets auch im Internet unter www.marco-polo-reisen.com.

Marco Polo Reisen GmbH

Riesstraße 25, 80992 München
Telefon +49 (0)89 150019-0
Telefax +49 (0)89 150019-18
www.marco-polo-reisen.com
contact@marco-polo-reisen.com

Fotos: Asian Trails Indonesien; Baldus, Holger; Beckhäuser, Marion; Bleyer, Dirk; Dehnicke, Christian; bobdu11 – Fotolia.com; Carsten Krüger – Fotolia.com; cosma – Fotolia.com; Dario Lo Presti – Fotolia.com; eyetronic – Fotolia.com; feferoni – Fotolia.com; Henner Damke – Fotolia.com; Martin M303 – Fotolia.com; Sergio Monti Photos – Fotolia.com; Friedrichsmeier, Hartmut; Georg, Annika; gettyimages; Greenwalk; Greune, Jan; Gumm, Monica; Habersetzer, Anja; Hecht, Christian; Huber Images; Huber, Roland; Image Professionals GmbH/Look; iStock.com/akinshin; Janicke, E. Volkmar; Kirchgessner, Markus; Krüger, Olaf; laif; Lemmens, Frans; Mauritius Images; Meissner, Peter; Pfligersdorffer, Jana; plainpicture; Probst, Manfred; Schickert, Peter; Schwotzer, Matthias; Seeger, Klaus; Seigert, Daniela; 2Ban/Shutterstock.com; 3523studio/Shutterstock.com; Abel Tumik/Shutterstock.com; Africa Studio/Shutterstock.com; AlexAnton/Shutterstock.com; Alex Tihonovs/Shutterstock.com; Allabergenova Elena/Shutterstock.com; Om/Shutterstock.com; Anton Petrus/Shutterstock.com; Avprophoto/Shutterstock.com; BONDART PHOTOGRAPHY/Shutterstock.com; Boris Stroujko/Shutterstock.com; Brian A Jackson/Shutterstock.com; Cafe Racer/Shutterstock.com; casadaphoto/Shutterstock.com; Claudio Divizia/Shutterstock.com; Constantinos Iliopoulos/Shutterstock.com; cowardlion/Shutterstock.com; cozyta/Shutterstock.com; Curioso/Shutterstock.com; D'Action Images/Shutterstock.com; Daniel Prudek/Shutterstock.com; David Steele/Shutterstock.com; dikobrazy/Shutterstock.com; Dmitry Pichugin/Shutterstock.com; eFesenko/Shutterstock.com; Ekarin

Entdeckerreisen im Team 2025

Touristische Redaktion:

Holger Baldus, Fabian Balz, Ulrich Brandner, Claudia Dittmann, Thomas Graune, Anja Habersetzer, Jörg-Dietrich Meltzer, Matthias Sörke, Peter Strub

Apirakthanakorn/Shutterstock.com; Eky Studio/Shutterstock.com; Elena N Ivanova/Shutterstock.com; Fat Jackey/Shutterstock.com; FCG/Shutterstock.com; hydebrink/Shutterstock.com; Igor Tichonow/Shutterstock.com; Inaki MT/Shutterstock.com; jason.cox/Shutterstock.com; javarman/Shutterstock.com; Jeroen Mikkers/Shutterstock.com; JohnKruger/Shutterstock.com; joker1991/Shutterstock.com; KeongDaGreat/Shutterstock.com; Kerdkanno/Shutterstock.com; Khomsan Inthananon/Shutterstock.com; Kostenko Maxim/Shutterstock.com; Kravtsov/Shutterstock.com; Lcswart/Shutterstock.com; looks/Shutterstock.com; Lucy Liu/Shutterstock.com; M Dogan/Shutterstock.com; Maggy Meyer/Shutterstock.com; Marco Dolt/Shutterstock.com; Mathisa/Shutterstock.com; matin/Shutterstock.com; mayakova/Shutterstock.com; mehdi33300/Shutterstock.com; mickyso/Shutterstock.com; monibibi/Shutterstock.com; Mr_Mrs_Marcha/Shutterstock.com; Nakornthai/Shutterstock.com; Natalia Kabliuk/Shutterstock.com; Natalia Pyzhova/Shutterstock.com; Natalija Kirvele/Shutterstock.com; Nina Lishchuk/Shutterstock.com; Nixx Photography/Shutterstock.com; Noppharat46/Shutterstock.com; Pablo Caridad/Shutterstock.com; Pablo Rogat/Shutterstock.com; Paul Cowan/Shutterstock.com; Peter Gudella/Shutterstock.com; Petr Klabal/Shutterstock.com; PHOTOCREO Michal Bednarek/Shutterstock.com; Picsfive/Shutterstock.com; ppl/Shutterstock.com; Prachaya Roekdeethaweasab/Shutterstock.com; Pyty/Shutterstock.com; razzel/Shutterstock.com; Raisa Suprun/Shutterstock.com; Roksolana Baran/Shutterstock.com; Ruttawee Jai/Shutterstock.com; saiko3p/

Gesamtherstellung

(Produktionsleitung, Text & Lektorat, Art Direction & Layout, Satz & Litho, Database Management): Kochan & Partner, München

Kommunikations- und Titelfunktion, Katalog- und Gebiets-einleitungsseiten: Sassenbach, München

Shutterstock.com; Sergiy1975/Shutterstock.com; siro46/Shutterstock.com; stockcreations/Shutterstock.com; Sytilin Pavel/Shutterstock.com; Tamara Kulikova/Shutterstock.com; Tati Nova photo Mexico/Shutterstock.com; TukkataMojji/Shutterstock.com; Vicky SP/Shutterstock.com; vitality_73/Shutterstock.com; Vitaly Korovin/Shutterstock.com; Volodymyr Goynyk/Shutterstock.com; Wstockstudio/Shutterstock.com; ZinaidaSopina/Shutterstock.com; ZoranOrcik/Shutterstock.com; Zu Kamilov/Shutterstock.com; Smilga, Uwe; Stankiewicz, Thomas; byrdyak/stock.adobe.com; dannyburn/stock.adobe.com; franco ricci/stock.adobe.com; Galya Andrushko/stock.adobe.com; Givaga/stock.adobe.com; Jeanette Dietl/stock.adobe.com; Juan/stock.adobe.com; lisa_h/stock.adobe.com; photodiscoveries/stock.adobe.com; sritakoset/stock.adobe.com; Viktor/stock.adobe.com; Strub, Peter; Studiosus-Archiv; suedwind-photos; Widmann, Thomas-Peter u.v.a.

Cover: Fotojibb/Shutterstock.com; Jacob Lund/Shutterstock.com; Mazur Travel/Shutterstock.com; Pilgrim Artworks/stock.adobe.com; teen00000/stock.adobe.com; Gruppenfoto erstellt von Sassenbach mit „midjourney“

Material: Gedruckt auf RePage 1.2

Druck: Walstead Leykam Druck GmbH & Co KG, Neudorf/Österreich

Abdruck und digitale Übernahme der Inhalte dieses Kataloges, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Marco Polo Reisen GmbH.
Stand: Oktober 2024

Wichtige Informationen

Informationen und Servicetelefon

Erster Ansprechpartner bei Fragen zu Ihrer Reise ist das Reisebüro Ihrer Wahl. Sie können uns aber auch direkt anrufen. Werktags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr stehen Ihnen unsere Reiseberater unter der Telefonnummer 00800-62 72 67 65 zur Verfügung. Diese Nummer ist aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gebührenfrei.

Sicherheit geht vor!

Wir tun alles, um unseren Kunden größtmögliche Sicherheit zu bieten. Unser Sicherheitsmanagement beginnt bei der Auswahl verlässlicher Partner vor Ort, die gerade bei Hotels und Bussen hohe Sicherheitsanforderungen erfüllen müssen, und setzt sich fort im weltweiten Verzicht auf Fluggesellschaften, die in der EU einer Betriebsunterbrechung unterliegen oder die unseren eigenen auf Unfallstatistiken basierenden Sicherheitskriterien nicht entsprechen. Über unsere Partner haben wir die Busfahrer ebenfalls weltweit zur Einhaltung der strengen EU-Vorschriften bei den täglichen Lenk- und Ruhezeiten verpflichtet: Mehrere Pausen während des Tages und maximal zehn Stunden Fahrzeit pro Tag garantieren, dass die Fahrer auf unseren Reisen immer ausgeruht sind. In allen Reiseländern verfolgen wir die Entwicklung der allgemeinen Sicherheitslage sehr aufmerksam. Als Informationsquellen dienen uns Berichte und Analysen unserer Mitarbeitenden und Partner vor Ort sowie von Sicherheitsdienstleistern, Meldungen von Nachrichtenagenturen und vor allem die Sicherheitshinweise des deutschen Auswärtigen Amtes. Wenn die Behörde vor Reisen in bestimmte Gebiete warnt oder auch nur davon abrä, reagieren wir sofort, prüfen die Relevanz für unsere Reiserouten und stellen ggf. die betreffenden Reisen um oder sagen sie sogar ganz ab. Aktuelle Informationen zu Sicherheitsfragen finden Sie auf unserer Website www.marco-polo-reisen.com.

Einreise- und Gesundheitsbestimmungen des Reiselandes

Allgemeine Informationen und dazugehörige Fristen im Katalog oder im Internet beziehen sich – wenn nicht anders angegeben – auf die Erfordernisse für Angehörige von EU-Mitgliedsstaaten und Schweizer Staatsangehörige. Bei abweichenden persönlichen Umständen weisen Sie uns bitte vor Buchung darauf hin, ggf. empfiehlt sich auch die Nachfrage beim zuständigen Konsulat. In den Länderinformationen zu den einzelnen Reiseländern finden Sie allgemeine Informationen in der Rubrik „Der Pass muss mit“. Die spezifischen Informationen finden sich bei der Ausschreibung der einzelnen Reisen in der Rubrik „Reisepapiere und Impfungen“.

Diese Angaben entsprechen dem Stand bei Ausschreibung, spätere Informationen dem Stand bei Auskunftserteilung. Aktuelle Hinweise zu Einreisebedingungen erhalten Sie unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ bei der jeweiligen Reise oder in Ihrem Reisebüro. Im Hinblick auf mögliche plötzlich auftretende Änderungen der Bestimmungen im Reiseland möchten wir Ihnen nahelegen, selbst die Berichte in den Medien bzw. die Reisehinweise der Auswärtigen Ämter zu verfolgen, um sich schnellstmöglich auf veränderte Umstände einstellen zu können.

Gruppengröße

Für jede Gruppenreise gibt es Mindest- und Höchstteilnehmerzahlen. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann Marco Polo die Reise – bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn – absagen. Bitte lesen Sie dazu auch Ziffer VIII („Absagevorbehalt bei Mindestteilnehmerzahl“) unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 143).

Buchung

Für Ihren Reisevertrag (§§ 651a. ff. BGB) mit uns bestehen lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte. Ein zusätzliches Widerrufsrecht nach den Vorschriften der §§ 312 ff. BGB besteht nur dann, wenn der Vertrag außerhalb der Geschäftsräume (z. B. bei Ihnen zu Hause) geschlossen worden ist und die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, nicht auf Ihren Wunsch als Verbraucher dort geführt worden sind.

Alternative für Einzelreisende – das halbe Doppelzimmer

Bei jeder Reise steht nur ein begrenztes Kontingent an Einzelzimmern zur Verfügung – und das ist erfahrungsgemäß schnell ausgebucht. Die preisgünstigste Alternative: ein halbes Doppelzimmer. Das heißt: Sie teilen Ihr Zimmer mit einer/einem Mitreisenden. Sollte bis zwei Monate vor Abreise noch kein Zimmerpartner gebucht haben, haben Sie die Wahl, entweder den Zuschlag für ein Einzelzimmer zu bezahlen oder die Reise kostenlos umzubuchen oder kostenlos zu stornieren. In den letzten zwei Monaten vor Reisebeginn können neu eingehende Buchungen von halben Doppelzimmern leider nicht mehr angenommen werden. Trägt die Bestätigung für Ihr gebuchtes halbes Doppelzimmer keinen besonderen Vermerk, dann hat bereits ein Zimmerpartner gebucht. Sollte diese Person von der Reise zurücktreten, übernehmen wir die zusätzlichen Kosten für das Einzelzimmer. Diese Regelung gilt nicht für den Fall, dass zwei Personen gemeinsam oder aufeinander bezogen die hälftige Nutzung eines gemeinsamen Doppelzimmers gebucht haben und anschließend eine von beiden storniert.

Individuelle Reisedauer

Sie können jede unserer Reisen individuell verlängern. Viele Ideen hierfür finden Sie bereits in unseren Katalogen. Gerne arbeiten wir auch individuelle Vor- und Nachprogramme für Sie aus. Ebenso können Sie meist früher anreisen oder später zurückfliegen. In einzelnen Fällen können durch Wechsel der Fluggesellschaft, eine andere Tarifklasse und Unterbrechung oder Änderung der Flugroute Mehrkosten entstehen. Stornieren Sie eine gebuchte Zusatzleistung, so gelten auch dafür die Regelungen der Ziffer VII Absatz 1 unserer AGB, allerdings mit der Maßgabe, dass als Reisebeginn der Beginn der Zusatzleistung und als Reisepreis der Preis dieser Zusatzleistung zu verstehen ist.

Terminvorschau 2026

Bei jeder Reise finden Sie eine Terminvorschau für 2026. Für die dort angegebenen Termine nehmen wir gerne Ihre Vormerkung an, verbindliche Reiseangebote mit Preisen für diese Termine können wir Ihnen je nach Reise ab Juni 2025 oder mit Erscheinen des Kataloges 2026 nennen.

Reiseinformationen und Bestätigung

Wenige Tage nachdem Sie sich für eine Marco Polo Entdeckerreise angemeldet haben, erhalten Sie:

- Ihre detaillierte Reisebestätigung mit dem Nachweis über die Insolvenzschutz-Absicherung
- ausführliche Reiseinformationen
- aktualisierte Informationen über die für Sie gebuchten Flüge und Flugzeiten, die Sie auch jederzeit über Ihr Reisebüro aktuell abrufen können
- wenn angebracht, vorab aktualisierte ausführliche Gesundheitshinweise und Impfempfehlungen sowie Sicherheitshinweise des deutschen Auswärtigen Amtes
- einen Gutschein für einen Reiseführer Ihrer Wahl mit einem Auswahlverzeichnis passend zu Ihrer Reise
- Informationen zu empfehlenswerten Reiseversicherungen

- ggf. die Versicherungspolice, falls eine Reiseversicherung gebucht wurde
- ggf. Visaformulare für zubuchbare Visaleistungen und/oder Einreisefragebögen

Ihre persönliche Reiseliteratur

Zur Einstimmung schickt Ihnen Marco Polo einen Reiseführer Ihrer Wahl – so können Sie sich schon vor dem Urlaub ein Bild von Ihrem Reiseziel machen. Einfach auswählen, Bestellschein ausfüllen – und ab damit an unseren Buchversand. Postwendend erhalten Sie dann Ihren persönlichen Reiseführer frei Haus. Leider ist es nicht möglich, dass Sie selbst einen Reiseführer kaufen und den entsprechenden Betrag mit uns verrechnen.

Ihr Visum beantragen wir gerne (Einzelheiten und Ausnahmen)

Für die Einreise in viele Länder ist ein Visum erforderlich. Die Kosten für das Visum und seine Beantragung sind nicht im Reisepreis enthalten. Einige Länder haben in den vergangenen Jahren das System des sog. „Visa upon arrival“ eingeführt, d. h., Sie erhalten das nötige Visum bei der Einreise gegen Barzahlung. Für manche Länder kann das Visum auch ganz unkompliziert vor der Reise online beantragt werden. Wo die Online-Beantragung etwas komplizierter ist und auch kein Visum bei Einreise beantragt werden kann, bieten wir Ihnen die Gelegenheit, die Visumbeantragung über uns vorzunehmen. Die für diesen Service geltenden Preise entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Zusätzlich buchbare Extras“ bei der jeweiligen Reise. Bitte beachten Sie hierbei, dass einzelne Botschaften oder Konsulate nur deutsche, österreichische oder Schweizer Pässe und solche von Reiseteilnehmern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland, Österreich oder der Schweiz visieren. Sollte die Visierung des Passes daher nicht möglich sein, können wir Ihnen o. g. Service leider nicht anbieten, und Sie müssen Ihr Visum selbst beantragen. Alle Teilnehmer mit anderer Nationalität erkundigen sich bitte vor Buchung bei ihrem Reiseberater oder beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen. Zudem finden Sie auf unserer Internetseite www.marco-polo-reisen.com bei jeder Reise unter dem Reiter „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ unter „Einreisebestimmungen“ einen Link „Pass- und Visumerfordernisse für diese Reise für Staatsangehörige anderer Nationen“. Dort werden Ihnen nach Eingabe Ihrer Nationalität die für Sie gültigen Einreise-, Visum- und Impfvorschriften angezeigt (Quelle: Passolution GmbH). Bei Einsendung von Pass und Formularen beachten Sie bitte unbedingt die von den Konsulaten festgelegten Fristen, die wir Ihnen mit der Reisebestätigung mitteilen. Sollten Sie diese Fristen nicht einhalten oder aus anderen Gründen ein separates Einzelvisum benötigen, entstehen ggf. beträchtliche Mehrkosten, die wir Ihnen weiterberechnen. Für die Besorgung von Einzelvisa stellen wir 30 € pro Person zuzüglich notwendiger Kurierfahrten, Konsular- oder Expressgebühren in Rechnung. Beachten Sie dazu auch Ziffer IV („Vertragliche Leistungen“) Absatz 3 unserer Allgemeinen Reisebedingungen.

Ausführliche Reiseunterlagen

Die Reiseunterlagen liegen etwa zwei Wochen vor Abreise in Ihrem Reisebüro für Sie bereit oder werden Ihnen direkt von Marco Polo zugeschickt. Dazu gehören:

- Rechnung, Reiseverlauf und aktuelle Informationen zu Ihrer Reise
- ggf. ein Ausdruck Ihres Elektronischen Flugscheins (E-Ticket) mit Flugplan, Reservierungsbestätigung und Buchungsnummer (Filekey)

- ggf. der Rail&Fly-Gutscheincode für die im Preis enthaltene Bahnreise zum Abflugsort; das „Rail&Fly“-Ticket berechtigt auch zur Nutzung der partizipierenden Verkehrsverbünde bei Flugreisen
- die Liste der für Sie gebuchten Hotels inklusive Telefonnummern
- der aktuelle Reiseverlauf
- ggf. Ihr Hotelgutschein für Ihren Anschlussurlaub oder für Zwischenübernachtungen
- ggf. Ihr Reisepass mit Visum bei zugebuchten Visaleistungen

Wie zahlen Sie?

Die Anzahlung und den restlichen Reisepreis zahlen Sie nach Vorliegen des Sicherungsscheines per Überweisung, Lastschrift oder Kreditkarte an Marco Polo. Bitte beachten Sie dazu auch die Angaben auf Ihrer Reisebestätigung sowie Ziffer V („Sicherungsschein/Anzahlung/Zahlung“) unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 142).

Wenn Sie mit Ihrer Kreditkarte zahlen möchten, bitten wir um die Beachtung folgender Hinweise:

- Wir akzeptieren Karten von VISA und Mastercard, jedoch keine Business-Kreditkarten (sogenannte Corporate Cards).
- Ihre Kreditkarte muss für das 3D-Secure-Verfahren freigeschaltet sein. Dies ist gemäß der zweiten Zahlungsdienstrichtlinie der Europäischen Union (PSD2) für die Online-Nutzung von Kreditkarten seit dem 1.1.2021 verpflichtend. Falls Sie Ihre Kreditkarte noch nicht für das 3D-Secure-Verfahren freigeschaltet haben, wenden Sie sich bitte an Ihre kartenausgebende Bank.
- Parallel zum Versand Ihrer Reisebestätigung bzw. Rechnung erhalten Sie bei Zahlung mit Kreditkarte von uns jeweils eine E-Mail, die die Höhe der Anzahlung bzw. des restlichen Reisepreises sowie einen 30 Tage lang gültigen Link zur Website unseres Zahlungsdienstleisters WORLDLINE enthält. Dort wählen Sie einfach das gewünschte Zahlungsmittel und geben Ihre Kartendaten ein. Nach dem Klick auf „Bezahlen“ werden Sie aus Sicherheitsgründen gebeten, die Zahlung über das oben genannte 3D-Secure-Verfahren nochmals zu verifizieren.

Zubuchbare Ausflüge und Aktivitäten

Bei Marco Polo gestalten Sie den Leistungsumfang Ihrer Reise selbst und können so aktiv Ihren individuellen Reisepreis beeinflussen. Zum Konzept einer jeden Marco Polo Reise gehört auch ein ausgewogenes und dem Reiseziel angepasstes Maß an Freizeit, die Ihnen für eigene Entdeckungen zur Verfügung steht. Vielfach bieten wir für diese programmfreie Zeit die Möglichkeit, attraktive Ausflüge oder Aktivitäten bereits vor Ihrer Abreise und im Regelfall auch noch vor Ort zu buchen. Bitte beachten Sie, dass auch für diese zubuchbaren Leistungen die ausgeschriebene Mindestteilnehmerzahl der jeweiligen Reise gilt.

Notruftelefon

Mit den Reiseunterlagen erhalten Sie von uns eine Notruftelefonnummer, unter der Sie Marco Polo an allen 365 Tagen des Jahres rund um die Uhr 24 Stunden erreichen, falls Sie wegen unvorhersehbarer Umstände, die insbesondere bei An- und Abreise immer einmal auftreten können, oder aus sonstigen Gründen während der Reise sofortige Hilfe oder Beistand benötigen. Während der Reise steht Ihnen selbstverständlich Ihr Marco Polo Scout als direkter Ansprechpartner zur Verfügung.

Nachhaltig reisen

Wir kompensieren die Treibhausgas-Emissionen, die während unserer Reisen freigesetzt werden. Dies betrifft alle Flüge, Bus-, Bahn- und Schiffsfahrten sowie die Hotelübernachtungen und die im Reisepreis enthaltenen Mahlzeiten. Für die Kompensation rechnen wir den entstandenen Treibhausgas-Ausstoß in einen Geldwert um und finanzieren den Bau von Biogasanlagen in Nepal in Höhe des ermittelten Betrags. So werden die Emissionen in gleichem Umfang wieder eingespart. Dabei berechnen wir übrigens nicht nur den CO₂-Ausstoß, sondern berücksichtigen auch andere relevante Treibhausgase wie Methan und Lachgas. Deren Klimawirksamkeit wird auf CO₂-Emissionen umgerechnet. Der Gesamtwert bildet dann das CO₂-Äquivalent bzw. CO₂e.

Bei jeder Reise geben wir jetzt genau an, wie viele CO₂e-Emissionen pro Gast anfallen – und von uns kompensiert werden. Die Berechnungsmethode verrät Ihnen unsere Nachhaltigkeitsexpertin im Video auf unserer Website: www.marco-polo-reisen.com/nachhaltig-reisen/klima-naturschutz.

Auch wenn wir den Treibhausgas-Ausstoß unserer Reisen umfassend ausgleichen, gilt stets der Grundsatz: Vermeiden und Reduzieren geht vor Kompensieren! Deshalb planen wir unsere Reisen so, dass unnötige Busfahrten vermieden werden und innerhalb eines Landes nur dann geflogen wird, wenn es keine sinnvolle Alternative gibt. Auch durch das Angebot von Nonstop-Flügen und das im Reisepreis eingeschlossene „Rail&Fly“-Ticket 2. Klasse werden CO₂e-Emissionen vermieden.

Unsere Reiseprogramme sind so gestaltet, dass sie Rücksicht auf Mensch und Natur nehmen. In Naturschutzgebieten werden oft lokale Führer hinzugezogen. Tiere sollen möglichst in ihrem natürlichen Lebensraum beobachtet werden. Auch ist bei vielen unserer Reisen der Besuch von Umwelt- und Sozialprojekten vorgesehen.

Flug-Informationen

Flugsicherheit und Fluggastdatengesetz

Die Europäische Kommission veröffentlicht in regelmäßigen Abständen eine „Gemeinschaftliche Liste von Luftfahrtunternehmen, die in der EU einer Betriebsuntersagung unterliegen“. Diese finden Sie auch auf unserer Website www.marco-polo-reisen.com in der Rubrik „Service“ unter „Reisesicherheit aktuell“. Darüber hinaus haben wir im Rahmen unseres umfassenden Sicherheitsmanagements eine Reihe weiterer Fluggesellschaften und Flugzeugtypen von einer Nutzung für unsere Reisegäste ausgeschlossen. In zahlreichen Ländern verzichten wir ganz auf Inlandsflüge und nehmen etwas längere Strecken über Land in Kauf, weil uns die Fluggesellschaften oder die eingesetzten Flugzeugtypen aufgrund umfangreicher statistischer Auswertungen und eigener Erfahrungen nicht als sicher erscheinen.

Fluggesellschaften sind nach Fluggastdatengesetz (FlugDaG) bei allen Flügen von und nach Deutschland verpflichtet, die Daten des Passenger Name Record (PNR) an die Fluggastdaten-Zentralstelle beim Bundeskriminalamt zu übermitteln, bei der diese für fünf Jahre gespeichert werden.

Wir möchten außerdem darauf hinweisen, dass Fluggesellschaften verpflichtet werden können, Behörden des Ziellandes die Flug- und Reservierungsdaten der Passagiere zu Sicherheitszwecken zur Verfügung zu stellen. Dies erfolgt unmittelbar nach dem Check-in, bei Flügen in oder über die USA bereits unmittelbar nach Flugreservierung. Um den Check-in-Prozess zu verkürzen, können Sie die erforderlichen Daten auch im Vorfeld auf der Website der Fluggesellschaft eintragen.

Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass wir durch die IATA-Resolution 830d bei der Buchung verpflichtet sind, Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und Mobiltelefonnummer) im Passenger Name Record (PNR) zu hinterlegen, damit die jeweilige Fluggesellschaft im Falle von Flugunregelmäßigkeiten zeitnah und unmittelbar mit Ihnen Kontakt aufnehmen kann. Die Verwendung ist für die Fluggesellschaften einzig auf diesen Zweck beschränkt.

Flugplanung und -reservierung

In unseren Reisepreisen ist bei Flugreisen immer auch ein zum Reiseprogramm passender Flug zum jeweiligen Reiseziel und zurück enthalten. Um welche Fluggesellschaft und welchen Flughafen es sich handelt, entnehmen Sie bitte der Rubrik „Im Reisepreis enthalten“ bei der Reiseausschreibung. Die Auswahl treffen wir nach den Kriterien Verfügbarkeit der Flugstrecken, Flugzeiten bei Hin- und Rückflug, Preis in der günstigsten Tarifklasse für Veranstalter, Zuverlässigkeit und ggf. Kombinierbarkeit mit Inlandsflügen im Reiseziel. Zubringerflüge und weitere genannte Flugmöglichkeiten folgen denselben Kriterien, bedingen in der Regel aber Zuschläge zum genannten Reisepreis.

Alle in der Ausschreibung veröffentlichten Fluggesellschaften und voraussichtlichen Flugzeiten geben den Planungsstand zum Zeitpunkt der Ausschreibung (August 2024) wieder. Den aktuellen Stand hinsichtlich der ausführenden Luftfahrtunternehmen und vorläufigen Flugzeiten teilen wir Ihnen bei Buchung mit. Spätere Änderungen der Flugverbindung lassen sich manchmal nicht vermeiden. Sollten sich hieraus Ansprüche für Sie ergeben, bleiben diese selbstverständlich unberührt (vgl. Ziffer III „Ausführendes Luftfahrtunternehmen“ und Ziffer IV Abs. 4 „Vertragliche Leistungen/Leistungsänderungsvorbehalt“ unserer Allgemeinen Reisebedingungen). Bitte beachten Sie insbesondere die Angaben im Ausdruck Ihres Elektronischen Flugscheins (E-Ticket), den Sie mit Ihren Reiseunterlagen erhalten. Selbstverständlich sind bei unseren Reisen alle Sicherheits- und Flughafengebühren im Preis bzw. Ticket enthalten. In vielen Ländern sind Ausreisesteuern am Rückflughafen üblich, die an Ort und Stelle in bar an die örtlichen Behörden zu entrichten sind. Diese Gebühren sind nicht im Reisepreis enthalten, ihre ungefähre Höhe ist bei der jeweiligen Reise im Absatz „Nicht enthaltene Extras“ vermerkt (Stand August 2024). Aktuelle Informationen zu ihrer Höhe in Landeswährung gibt Ihnen Ihr Scout vor der Heimreise.

Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass Sie bei der Reiseanmeldung – auch bei Optionsbuchungen, weil bereits dann vorsorglich Flugreservierungen vorgenommen werden – Ihren Namen exakt in derselben Form angeben, wie er in Ihrem Reisedokument, das Sie auf der Reise mitführen, in dem maschinenlesbaren Bereich unterhalb Ihrer Unterschrift steht (z.B. Titel, Doppelnamen, abgekürzte Vornamen etc.). Fluggesellschaften können aus Sicherheitsgründen Fluggäste von der Beförderung ausschließen, wenn der Name im Flugticket nicht exakt mit dem maschinenlesbaren Namen im Reisedokument übereinstimmt. Die korrekte Angabe des ersten Vornamens ist ausreichend, weitere Vornamen müssen im Flugticket nicht zwingend aufgeführt sein. Für die bei Neuausstellung von Tickets anfallenden Kosten, die von den Fluggesellschaften berechnet werden und die durch Umstände entstehen, die Sie zu vertreten haben, können wir Ersatz verlangen.

Bahn-Informationen

Rail&Fly inklusive. Reisen Sie bequem und entspannt zum/vom Flughafen

Im Reisepreis ist bei Buchung einer Flugreise die Bahnfahrt in der 2. Klasse von allen Bahnhöfen in Deutschland, Österreich und den Beneluxstaaten zu einem Abflughafen in einem dieser Länder enthalten, nicht aber die Nutzung von Nachtzügen. Für Gäste aus der Schweiz ist die Bahnfahrt im Streckennetz der DB ab Grenzbahnhof bis zu einem deutschen Abflughafen enthalten. Auf Anfrage berechnen wir gerne den individuellen Aufpreis. Ein vergleichbares Angebot für Gäste aus der Schweiz zu Abflughäfen in der Schweiz existiert leider nicht.

Natürlich können Sie auch 1. Klasse anreisen. Der Aufpreis beträgt pro Person für Hin- und Rückfahrt 74 €. Für Gäste aus Österreich, der Schweiz und den Beneluxstaaten berechnen wir gerne auf Anfrage den individuellen Aufpreis.

Das Rail&Fly-Ticket gilt in den DB-Zügen des Nah- und Fernverkehrs, den ausländischen Partnerbahnen NS, NMBS/SNCB und ÖBB sowie in ausgewählten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Darüber hinaus berechtigt das Rail&Fly-Ticket zur Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel (u.a. Bus, U-Bahn, Straßenbahn) in partizipierenden Verkehrsverbünden, sofern Start- und Zielbahnhof innerhalb des jeweiligen Verbundgebietes liegen. Weitere Informationen zum Geltungsbereich finden Sie unter www.bahnreise.de/geltungsbereich. Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen Rail&Fly-Gutscheincode, mit dem Sie sich Ihre favorisierte Verbindung zum und vom Flughafen selbst aussuchen können. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkunft oder einen Tag nach Rückkunft) festlegen müssen. An diesem gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke. Mit der Einlösung des Gutscheins für Rail&Fly-Tickets der 2. Klasse ist eine kostenpflichtige Sitzplatzreservierung möglich.

Für die pünktliche An- und Abreise zu und von Ihrem Abflughafen sind Sie selbst verantwortlich. Wir empfehlen, eine Zugverbindung zu wählen, die es ermöglicht, bei Verspätung oder Ausfall des gewählten Zuges auch mit der nächstmöglichen Verbindung Ihr Ziel noch rechtzeitig zu erreichen. Alle wichtigen Informationen finden Sie unter www.bahnreise.de. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keinen Abzug vom Reisepreis vornehmen können, wenn Sie die Bahnreise zum Flughafen nicht in Anspruch nehmen, da es sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutsche Bahn AG handelt. Bitte beachten Sie auch, dass bei Buchung ohne Anreise bzw. mit Eigenanreise die Ausstellung eines Rail&Fly-Tickets nicht möglich ist.

Hotels

Die Angabe der Hotelkategorie bei den einzelnen Reisen beruht auf den jeweiligen Landeskategorien. Die Einteilung in fünf mit Sternen gekennzeichnete Kategorien erfolgt in den meisten Ländern durch offizielle Einrichtungen. Ist dies nicht der Fall, weisen wir in der Reiseausschreibung darauf hin und übernehmen die jeweils gängige und allgemein verwendete Klassifizierung, die Selbsteinschätzung des Hotels oder geben unsere eigene, auf den Beurteilungen unserer Gäste beruhende Bewertung ab. Weicht die Klassifizierung unserer Meinung nach vom tatsächlichen Standard ab, haben wir einen Stern in Klammern gesetzt.

Abflugsorte und Anschlussflüge

Bitte wählen Sie gleich bei der Buchung den für Sie am besten geeigneten Abflugsort. Bei Anschlussflügen buchen wir eine ausreichende Übergangszeit am Umsteigeort, um etwaige kleinere Verspätungen auffangen zu können. Eine Alternative zu zeitlich ungünstigen oder teuren Anschlussflügen ist, die auch aus ökologischer Sicht sinnvollere im Reisepreis enthaltene Bahnreise (Rail&Fly) 2. Klasse zu nutzen. Damit können auch eventuelle Tarifaufschläge für den Anschlussflug vermieden oder reduziert werden. Weitere Informationen zur Bahnreise finden Sie in der rechten Spalte.

Tarifklassen und Flugzuschläge

Die Fluggesellschaften unterscheiden Flugbuchungen in vier verschiedene Service- bzw. Beförderungsklassen: Economy Class, Premium Economy Class, Business Class und First Class. Diese sind wiederum in verschiedene Tarifklassen unterteilt, die zu unterschiedlichen, von der Nachfrage abhängigen Preisen gebucht werden können. So ist die Economy Class beispielsweise bei der Lufthansa in 14 unterschiedliche Tarifklassen unterteilt. Von diesen nutzen wir als Reiseveranstalter i. d. R. die Tarifklassen K, L, T, S und W. Die Verfügbarkeit von Sitzplätzen in der jeweiligen Tarifklasse wird – je nach erwarteter Nachfrage – von den Fluggesellschaften laufend verändert. Wenn mit einer hohen Nachfrage gerechnet wird, bieten die Fluggesellschaften nur Plätze in höheren, somit teureren Tarifklassen an.

Den bei unseren Reisen kalkulierten Preisen liegen spezielle, nur von Reiseveranstaltern nutzbare Veranstaltertarife in spezifischen Tarifklassen zugrunde. Für diese Tarife besteht ebenfalls ein begrenztes Platzangebot. Es kann daher vorkommen, dass wir Ihnen bei Buchung einen Aufschlag für eine höherwertige Tarifklasse berechnen müssen. Wir empfehlen deshalb eine möglichst frühzeitige Buchung. Je nach Nachfrage kann die kalkulierte Tarifklasse auch langfristig nur zu den Tagesrandzeiten für Flüge mit frühem Abflug oder später Ankomst zur Verfügung stehen.

Unsere Reservierungssysteme geben für den von Ihnen gewählten Reisetag und Abflughafen Auskunft über die tagesaktuellen Verfügbarkeiten der Tarifklassen und deren Preise. Bitte beachten Sie, dass sich diese Marktpreise auch im Verlauf eines Tages mehrfach ändern können. Wir haben hierauf keinen Einfluss. Daher ist es uns nicht möglich, in unseren Katalogen langfristige Preise für viele weitere Flugmöglichkeiten und neue Verbindungen zu nennen. Bitte informieren Sie sich in Ihrem Reisebüro oder auf www.marco-polo-reisen.com.

Bezüglich einer möglichen Meilengutschrift oder eines Upgrades für Meilen bitten wir Sie, im Vorfeld Rücksprache mit Ihrem Vielfliegerprogramm zu halten, da die Fluggesellschaften bei einigen Tarifklassen keine bzw. nur eine reduzierte Meilengutschrift vornehmen. Auch ist ein Upgrade für Meilen nur bei Nutzung bestimmter höherwertiger Tarifklassen möglich.

Flugplanänderung und Online-Check-in

Wenn Sie Ihre Flüge über uns gebucht haben, informieren wir Sie selbstverständlich über eventuelle Anpassungen Ihrer Flüge. Damit auch die befördernde Fluggesellschaft Sie im Falle einer Flugunregelmäßigkeit umgehend und zeitnah informieren kann, ist es erforderlich, dass Sie uns Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Mobiltelefonnummer) zur Verfügung stellen.

Als Veranstalter sind wir gemäß IATA Resolution 830d Abs. 4 (Fluggastdatenweitergabe) verpflichtet, diese Daten abzufragen und an die Fluggesellschaft weiterzuleiten. Die Fluggesellschaften dürfen die Kontaktdaten ausschließlich zu diesen Zwecken verwenden, nicht jedoch für Vertriebs- und Marketingzwecke. Wir empfehlen Ihnen, auf der jeweiligen Homepage der Fluggesellschaft den Online-Check-in für den Hinflug

und später den Rückflug zu nutzen. Dieser ist meist ab 24 Stunden vor dem jeweiligen Flug nutzbar. Sie können in diesem Zuge auch Ihren Sitzplatz für den Hin- und Rückflug reservieren bzw. den bereits reservierten Sitzplatz ändern.

Premium Economy Class/Business Class

Bei immer mehr Fluggesellschaften gibt es eine sogenannte Premium Economy Class. Auch Lufthansa bietet diese Sitze in allen Langstreckenflugzeugen an. Diese Beförderungsklasse bietet zwar nicht alle Vorzüge einer Business Class, aber gegenüber der Economy Class doch einige Vorteile. Je nach Fluggesellschaft sind dies z. B. ein komfortablerer Sitz, mehr Beinfreiheit, erhöhtes Freigepäck, separater Check-in-Schalter, kostenfreie Sitzplatzreservierung, alkoholische Getränke, Kopfhörer sowie ein aufgewertetes Essens- und Zeitschriftenangebot.

Bei Fernreisen bieten wir bei allen ausgeschriebenen Fluggesellschaften die Business Class an. Diese kann für den Hin- und Rückflug oder auch nur auf einer Strecke gebucht werden.

Beachten Sie bitte, dass sowohl die Premium Economy als auch die Business Class oft nur auf den Langstreckenflügen angeboten wird. Anschlussflüge und Inlandsflüge finden ggf. in der Economy Class statt, sodass hier die erhöhte Freigepäckgrenze und weitere Vorteile der Premium Economy und Business Class nicht gelten. Welche Flugklasse für die einzelnen Flugstrecken gebucht ist, können Sie Ihrer Buchungsbestätigung und dem E-Ticket-Beleg entnehmen.

Verlust und Beschädigung von Reisegepäck

Bei Reisegepäck müssen Sie **Verlust oder Beschädigungen unverzüglich auch dem Beförderungsunternehmen anzeigen**. Dieses ist zur Ausstellung einer schriftlichen Bestätigung („Lost Report“) verpflichtet. Ohne diese zusätzliche Meldung besteht die Gefahr eines Anspruchsverlustes, da internationale Abkommen und gesetzliche Bestimmungen zusätzliche Ausschlussfristen (neben den in Ziffer XIII „Verjährung“ der Allgemeinen Reisebedingungen erwähnten) enthalten.

Sitzplatzreservierung und Freigepäck

Viele Fluggesellschaften bieten über Ihre Internetseite eine kostenfreie Sitzplatzreservierung bereits im Rahmen des Online-Check-in an. Teilweise werden die Sitzplätze zugewiesen, eine Änderung ist dann mit Gebühren verbunden. Der Online-Check-in kann aus rechtlichen Gründen nur persönlich vorgenommen werden und ist in der Regel ab 24 Stunden vor Abflug möglich. Weitere Informationen und Links zu den relevanten Webseiten finden Sie auf unserer Homepage www.marco-polo-reisen.com in der Rubrik „Service“ unter „Flug & Online-Check-in“.

Zudem bieten immer mehr Fluggesellschaften die Möglichkeit an, sich auch langfristig in der Economy Class bereits vor dem Check-in, meist gegen Reservierungsgebühren, einen Fenster- oder Gangplatz zu reservieren. Bei Lufthansa, Austrian, Swiss und anderen Airlines können wir diese Reservierung bereits bei Buchung Ihrer Reise teilweise kostenfrei für Sie vornehmen. Bei diesen Fluggesellschaften und vielen anderen können Sie die Reservierung Ihrer Wunschplätze aber auch selbst nach Erhalt Ihrer Reiseunterlagen im Internet mit der Buchungs- bzw. Reservierungsnummer (Filekey) Ihres Flugtickets vornehmen. Eine Übersicht über die Reservierungsmöglichkeiten und -gebühren der wichtigsten von uns genutzten Fluggesellschaften finden Sie auf unserer Homepage www.marco-polo-reisen.com in der Rubrik „Service“ unter „Flug & Online-Check-in“. Zusätzlich sind hier die jeweiligen Freigepäckgrenzen für aufzugebendes Gepäck zusammengestellt. Die Angaben beziehen sich auf Gruppenflüge und die den Reisepreisen zugrunde liegenden Tarifklassen. Wir nutzen hier ausschließlich Tarife, bei denen Sie Gepäck in den genannten Grenzen kostenfrei aufgeben können.

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen Marco Polo Reisen GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Marco Polo Reisen GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die Marco Polo Reisen GmbH hat eine Insolvenzabsicherung mit der Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung [oder gegebenenfalls die zuständige Behörde] (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH, Sächsische Straße 1, 10707 Berlin, Telefon +49 (0) 30 78954770, E-Mail schadenmeldung@drsf.reise, www.schadenmeldung.drsf.reise) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der Marco Polo Reisen GmbH verweigert werden.

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

Warum sollten Sie die Reisebedingungen lesen?

Auf eine transparente und faire Vertragsbeziehung und eine gute Information unserer Kunden haben wir schon immer größten Wert gelegt. Das geltende Reisevertragsrecht sieht vor, dass Sie als Kunde bei der Buchung mit dem vorstehenden „Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise“ über Ihre Rechte informiert werden. Dennoch steht in unseren Reisebedingungen vieles, das zusätzlich wichtig ist oder wichtig werden könnte.

Qualität zu erschwinglichen Preisen bedingt bei Gruppenreisen eine Mindestteilnehmerzahl, die in der jeweiligen Ausschreibung für den einzelnen Reiseternin angegeben ist. Näheres – auch zur Absagefrist bis

spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn – finden Sie in Ziffer VIII. Die Reisebedingungen informieren Sie zum Beispiel auch über Ihre gesetzlich geregelten Obliegenheiten zur Vermeidung von Anspruchsverlusten in Ziffer XI.

Im direkten Anschluss an die Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unsere Datenschutzinformationen nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die Erläuterungen zur Eignung unserer Reisen im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität unter Inklusion und Barrierefreiheit sowie unsere aktuellen Informationen zu Verbraucherstreitbelegungsverfahren.

Allgemeine Reisebedingungen

I. Abschluss des Reisevertrages

1. Ein Vertrag kommt nach der gesetzlichen Regelung stets erst in dem Zeitpunkt zustande, in dem verbindliche Vertragserklärungen beider Seiten (Angebot und rechtzeitige deckungsgleiche Annahme) in der vereinbarten Form vorliegen. Die Reisebeschreibung im Katalog oder Internet (im Folgenden „Ausschreibung“, vgl. Ziffer XIV) ist kein Angebot im Rechtssinn, sondern geht den Vertragserklärungen voraus (invitatio ad offerendum). Die Rollen bei der Abgabe des Angebots können wechseln, typischerweise stellt die formfrei mögliche Anmeldung des Kunden das Angebot auf Abschluss eines Reisevertrages dar, an das er bis zum Zugang einer deckungsgleichen Annahme in Textform (**Reisebestätigung**) durch die Marco Polo Reisen GmbH (im Folgenden „Marco Polo“), bis maximal **14 Tage ab Anmeldung** gebunden ist. Eine durch ein Computersystem oder sonstig im Reisebüro erstellte **Vormerkungs-, Anmeldungs- oder Optionsbestätigung** ersetzt diese Reisebestätigung nicht, sondern dokumentiert nur den Inhalt der Anmeldung.

2. Reisebüros sind nicht bevollmächtigt, vom Inhalt der Ausschreibung, dieser Reisebedingungen oder der Reisebestätigung abweichende Zusicherungen oder Vereinbarungen vorzunehmen.

II. Sonderfall Widerrufsrecht

Ein Widerrufsrecht nach den §§ 312 ff. BGB besteht für Reiseverträge nur dann, wenn diese Verträge außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden sind und entsprechende mündliche Verhandlungen dort nicht auf Grund vorhergehender Terminvereinbarung durch den Kunden als Verbraucher geführt wurden. Ansonsten gelten die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsregelungen, vergleiche Ziffer VII und Ziffer XI Abs. 4.

III. Ausführendes Luftfahrtunternehmen

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 vom 14.12.2005 verpflichtet Reiseveranstalter, Reisevermittler und Vermittler von Beförderungsverträgen, die Kunden über die Identität jeder ausführenden Fluggesellschaft vor der entsprechenden vertraglichen Flugbeförderungsleistung zu unterrichten, sobald diese feststeht. Soweit dies bei Anmeldung noch nicht der Fall ist, muss zunächst die wahrscheinlich ausführende Fluggesellschaft angegeben werden. Bei Wechsel der Fluggesellschaft nach erfolgter Anmeldung ist der Kunde unverzüglich zu unterrichten.

IV. Vertragliche Leistungen/Leistungsänderungsvorbehalt

1. Der Vertragsinhalt ergibt sich aus den beiderseitigen Erklärungen bei Vertragsschluss und den dort in Bezug genommenen Dokumenten (vgl. Ziffer I Abs. 1) und wird in der übermittelten **Reisebestätigung** zusammengefasst. Eventuelle besondere Vereinbarungen mit Marco Polo, die aus Beweisgründen in Textform getroffen werden sollten, gelten vorrangig.

2. Unternehmungen, die in den vertraglichen Vereinbarungen als „**Gelegenheit**“, „**Möglichkeit**“ oder „**Extratour**“ bezeichnet werden, sind selbst nicht Bestandteil der geplanten vertraglichen Leistungen, evtl. mit ihnen verbundene Kosten sind nicht im Reisepreis enthalten.

3. Soweit Marco Polo gemäß den vertraglichen Vereinbarungen die **Beantragung von Visa** oder ähnlichen Dokumenten übernimmt, erfolgt dies im Auftrag des Kun-

den (Geschäftsbesorgung). Die Erteilung von Visa selbst durch die zuständigen nationalen oder ausländischen Behörden ist nicht Bestandteil der Leistungsverpflichtung von Marco Polo.

4. Bei der Planung unserer Reisen haben wir die Rahmenbedingungen und ihre Entwicklung, soweit bekannt oder absehbar, bestmöglich berücksichtigt und einkalkuliert. Durch hoheitliche Maßnahmen, sicherheitsrelevante Entwicklungen, Witterungs- und Natureinflüsse sowie Änderung der Flugpläne kann es auch kurzfristig zur Notwendigkeit von Abweichungen von der ursprünglichen Planung kommen. Wir behalten uns daraus resultierende, notwendige Änderungen (z. B. Änderung von Flugstrecken und Fluggesellschaften, Änderung von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmpunkte, Austausch von Teilen des Programms, Personenänderungen etc.) im angemessenen Umfang vor. Wir bemühen uns, Sie frühzeitig von solchen Änderungen zu unterrichten, und sind stets bestrebt, diese möglichst gering zu halten. Ihre Rechte und Ansprüche im Fall einer erheblichen Änderung bleiben dadurch stets unberührt. Unerhebliche, rechtzeitig und ordnungsgemäß gemäß § 651 f Abs. 2 BGB mitgeteilte, vorbehaltene Änderungen werden Vertragsinhalt. Im Fall einer mangelhaften Erbringung der geänderten Leistung bleiben insoweit Ihre Rechte und Ansprüche ebenfalls unberührt.

V. Sicherungsschein/Anzahlung/Zahlung

1. Wenn Reiseleistungen infolge von Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz des Reiseveranstalters ausfallen, ist über den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherungsschein die Rückzahlung des gezahlten Reisepreises und bei bereits erfolgtem Reiseantritt die Rückbeförderung gewährleistet, soweit die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise ist. Absicherer ist dabei der Deutsche Reisesicherungsfonds (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH). **Alle Zahlungen auf den Reisepreis sind nur bei Vorliegen des Sicherungsscheines zu leisten. Er findet sich auf der Rückseite des ersten Blattes der Reisebestätigung.**

2. Voraussetzung der Fälligkeit aller Zahlungen auf den Reisepreis ist der Zugang von Reisebestätigung und **Sicherungsschein**. Ab/mit diesem Zeitpunkt kann Marco Polo eine Anzahlung von 20 %, höchstens jedoch einen Betrag von 1000 € pro Reiseteilnehmer fällig stellen, den restlichen Reisepreis frühestens am **20. Tag vor Reiseantritt**. Innerhalb dieses Rahmens ergibt sich der genaue Fälligkeitszeitpunkt aus der Buchungsbestätigung.

3. Mit Erhalt der Buchungsbestätigung sind die fälligen Prämien für vermittelte Versicherungen in voller Höhe auszugleichen.

4. Ohne vollständige Zahlung des fälligen Reisepreises besteht kein Anspruch auf Erbringung der Reiseleistung durch Marco Polo.

VI. Preisänderung nach Vertragsschluss

1. Marco Polo ist berechtigt, den bestätigten Reisepreis zu erhöhen, soweit die begehrte Erhöhung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten

a) Änderung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger,

b) einer Änderung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen (Touristenabgaben; Hafen- oder Flughafengebühren sowie Sicherheitsgebühren im Zusam-

menhang mit der Beförderung; Einreise-, Aufenthalts- und öffentlich-rechtliche Eintrittsgebühren)

c) oder der Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt.

Der Kunde kann eine Senkung des Reisepreises und Berechnung des neuen Reisepreises nach dem folgenden Absatz 2 verlangen, soweit eine begehrte Senkung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten Änderung der in Satz 1 aufgeführten Positionen ergibt und dies zu niedrigeren Kosten für Marco Polo führt. Soweit für Marco Polo dadurch Verwaltungskosten entstehen, können diese in tatsächlich entstandener Höhe vom errechneten Ermäßigungs- bzw. Erstattungsbetrag abgezogen werden, sie sind auf Verlangen des Kunden nachzuweisen.

2. Der Reisepreis wird maximal um den Betrag verändert, der sich bei Addition der Änderungsbeträge der in Abs. 1 genannten Kostenbestandteile ergibt. Soweit einschlägige Änderungen die Reisegruppe als Gesamtheit betreffen, werden sie zunächst pro Kopf umgelegt. Zur Ermittlung des Umlagebetrages wird – je nachdem, was für die Kunden günstiger ist – entweder die konkret erwartete oder die ursprünglich kalkulierte durchschnittliche Teilnehmerzahl zugrunde gelegt.

3. Marco Polo muss dem Kunden eine solche Preiserhöhung unter Angabe des Erhöhungsgrundes spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger klar und verständlich unter Mitteilung der Berechnung mitteilen.

4. **Eine Preiserhöhung bis zu 8 % ist einseitig wirksam.**

Erhöht sich der Reisepreis um mehr als 8 %, kann Marco Polo den Kunden spätestens am 21. Tag vor Reiseantritt auffordern, innerhalb angemessener Frist, die angebotene Preiserhöhung anzunehmen oder vom Vertrag zurückzutreten. **Nach ausdrücklicher Annahme oder fruchtlosem Verstreichen einer solchen Frist gilt das Angebot als angenommen.** Wählt der Kunde stattdessen den Rücktritt, so erhält er den Reisepreis unverzüglich zurück, Ansprüche auf Schadenersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen bleiben unberührt (§ 651i Abs. 3 Nr. 7 BGB).

VII. Rücktritt des Kunden/Vertrags-eintritt eines Ersatzteilnehmers/Umbuchung/Zusatzkosten

1. Ein Recht zum kostenfreien Rücktritt besteht unter den Voraussetzungen der Ziffer VI Abs. 4 (Preiserhöhung über 8 %) oder bei einer **erheblichen Änderung** eines wesentlichen Bestandteils der Reiseleistung sowie bei einer **erheblichen Beeinträchtigung** der Durchführung der Pauschalreise bzw. der Beförderung von Personen an den Bestimmungsort durch unvermeidbare außergewöhnliche Umstände am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe (§ 651h Abs. 3 BGB). **Ansonsten ist der Rücktritt des Kunden (Storno) vor Reiseantritt jederzeit möglich, zieht jedoch einen Entschädigungsanspruch nach sich.** Soweit nicht einzelvertraglich etwas anderes bestimmt wird, gelten dafür die nach den Vorgaben des § 651h Abs. 2, Satz 1 BGB ermittelten nachstehenden Entschädigungspauschalen als vereinbart:

A. Flug- und Bahnreisen als Gruppenreise

..... bis inkl. 46. Tag vor Reisebeginn	20 %
ab 45. bis inkl. 22. Tag vor Reisebeginn	25 %
ab 21. bis inkl. 15. Tag vor Reisebeginn	30 %
ab 14. bis inkl. 8. Tag vor Reisebeginn	50 %
ab 7. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt	70 %

B. Reisen mit speziellem Hinweis bei der Ausschreibung und Individuelle Reisen ohne Gruppe

..... bis inkl. 46. Tag vor Reisebeginn	20 %
ab 45. bis inkl. 22. Tag vor Reisebeginn	25 %
ab 21. bis inkl. 15. Tag vor Reisebeginn	35 %
ab 14. bis inkl. 8. Tag vor Reisebeginn	55 %
ab 7. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt	75 %

C. Reisen ohne Anreise, Kreuzfahrten und Individuelle Safaris ohne Gruppe

..... bis inkl. 46. Tag vor Reisebeginn	25 %
ab 45. bis inkl. 22. Tag vor Reisebeginn	30 %
ab 21. bis inkl. 15. Tag vor Reisebeginn	40 %
ab 14. bis inkl. 8. Tag vor Reisebeginn	60 %
ab 7. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt	80 %

Die Berechnung des Entschädigungsbetrags erfolgt entsprechend dem **Zeitpunkt des Zugangs der Rücktritts-erklärung** und prozentual **aus dem Gesamtpreis des betroffenen Kunden**. Marco Polo ist auf Verlangen des Reisenden verpflichtet, die Höhe der Entschädigung zu begründen, dem Kunden bleibt also die Möglichkeit des Gegenbeweises, dass kein oder ein geringerer Entschädigungsanspruch entstanden ist, ausdrücklich unbenommen.

2. Innerhalb einer angemessenen Frist, jedoch im Regelfall nicht später als sieben Tage vor Beginn der Reise, kann der Kunde unter Verwendung eines dauerhaften Datenträgers (zum Beispiel Brief, E-Mail, Fax) verlangen, dass ein von ihm **benannter Dritter** in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Marco Polo kann dem Eintritt widersprechen, wenn der Dritte den vertraglichen Reiseerfordernissen nicht genügt. Nach Eintritt in den Vertrag haften ursprünglicher und neuer Reisetilnehmer gemeinsam als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt tatsächlich entstehenden Mehrkosten, die nur in angemessenem Umfang gefordert werden dürfen. Der ursprüngliche Reisetilnehmer erhält einen entsprechenden Kostennachweis.

3. **Umbuchungen** (z.B. von Reiseternin, Reiseziel, Unterkunft, Beförderungs- oder Tarifart, bei Flugreisen auch der Buchungskategorie und der Flugverbindungen) sind grundsätzlich nur durch **Rücktritt vom Reisevertrag (Storno)** zu den in Abs. 1 genannten Bedingungen (Rücktrittsentschädigung) und parallele Neuanmeldung möglich. Voraussetzung jeder Umbuchung ist die Verfügbarkeit der Leistung. Ändert sich bei Bus- und Bahnreisen **lediglich der Abreiseort**, werden bis zum 8. Tag vor Reisebeginn neben dem neu berechneten Reisepreis zusätzlich nur 25 € pro Person in Rechnung gestellt.

4. Fallen durch vom Kunden zu vertretende Umstände ohne mitwirkendes Verschulden durch Marco Polo bei der Vorbereitung oder Durchführung der Reise zusätzliche Kosten für Vertragsleistungen an (z.B. wegen einer erforderlichen kostenpflichtigen Flugreservierungs-/Ticketänderung bei fehlerhaften Namensangaben des Kunden), kann Marco Polo verlangen, dass der Kunde diese ersetzt.

5. Zahlungspflicht und Fälligkeit hinsichtlich der Rücktrittsentschädigung sind unabhängig von Erstattungspflichten durch eine Reiserücktrittsversicherung. Die Pflicht zur Zahlung der Versicherungsprämie wird vom Rücktritt nicht berührt.

VIII. Absagevorbehalt bei Mindestteilnehmerzahl

1. Wird eine in der Ausschreibung oder im sonstigen Inhalt des Reisevertrages festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, so kann Marco Polo bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.
2. Die bei der Reise festgelegte Mindestteilnehmerzahl gilt auch für zusätzlich buchbare Ausflüge.

IX. Reiseausschluss wegen besonderer Umstände

Marco Polo kann vor Reiseantritt und während der Reise aus wichtigem Grund den Kunden von der Teilnahme an der Reise ganz oder teilweise ausschließen, soweit die Teilnahme des Kunden an der Reise für Marco Polo aus Gründen aus der Sphäre des Kunden unzumutbar ist. Dies kann insbesondere vorliegen, wenn der Reiseablauf vom Kunden nachhaltig gestört oder gefährdet wird und dem auch nach Abmahnung nicht abgeholfen wird oder nicht

abgeholfen werden kann. Reiseleiter sind zum Ausspruch der in diesem Zusammenhang erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt.

X. Haftung von Marco Polo

1. Die vertragliche Haftung von Marco Polo für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den dreifachen Reisepreis des Kunden beschränkt, soweit ein Schaden nicht schuldhaft von Marco Polo oder einem seiner Erfüllungsgehilfen herbeigeführt wurde.
2. Die Haftung von Marco Polo auf Schadensersatz aus unerlaubter Handlung wird, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, für Schäden, die 4100 € übersteigen und nicht Körperschäden sind, auf den dreifachen Reisepreis des Kunden beschränkt.
3. Weitere Haftungsbeschränkungen können sich (gemäß § 651p BGB) aus internationalen Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften ergeben.

XI. Obliegenheiten und Rechte des Reisenden bei mangelhafter Reise

1. Wird die Reise nicht vertragsgerecht erbracht, so kann der Kunde Abhilfe verlangen. Marco Polo kann diese verweigern, wenn sie unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.
2. Leistet Marco Polo nicht innerhalb einer vom Kunden bestimmten angemessenen Frist Abhilfe, kann dieser selbst Abhilfe schaffen und Ersatz für erforderliche Aufwendungen verlangen. Die Fristsetzung ist nicht nötig, wenn Marco Polo Abhilfe verweigert oder die sofortige Abhilfe durch ein besonderes Interesse des Kunden geboten ist.
3. Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Leistung kann der Kunde unverzüglich einen Anspruch auf Herabsetzung des Reisepreises (Minderung) geltend machen. Daneben bestehen gegebenenfalls Ansprüche auf Schadensersatz. **Sämtliche genannte Ansprüche entfallen, soweit der Kunde den Mangel schuldhaft nicht unverzüglich anzeigt und dadurch keine Abhilfe erfolgen kann.**
4. Zum Recht auf Kündigung und zu weiteren Einzelheiten von Minderung und Schadensersatz siehe § 651k bis § 651o BGB.

XII. Rechte und Pflichten der Reiseleitung/Beistandsverpflichtung

Reiseleitungen und/oder örtliche Vertretungen sind beauftragt, während der Reise Mängelanzeigen und Abhilfeverlangen entgegenzunehmen und für Abhilfe zu sorgen, sofern diese möglich und erforderlich ist. Sie sind nicht befugt oder bevollmächtigt, Ansprüche auf Minderung oder Schadensersatz mit Wirkung gegen Marco Polo anzuerkennen oder entgegenzunehmen. Ebenso sind sie beauftragt, dem Kunden den von Marco Polo nach § 651q BGB geschuldeten angemessenen Beistand zu gewähren, falls der Kunde während der Reise in Schwierigkeiten gerät. Zu den sonstigen Befugnissen der Reiseleitung vgl. Ziffer IX.

XIII. Verjährung

Vertragliche Ansprüche des Kunden wegen nicht vertragsgerechter Erbringung von Reiseleistungen verjähren in zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

XIV. Gültigkeit der Ausschreibung

Die Ausschreibung erfolgte im April 2024. Naturgemäß ist nur der zu diesem Zeitpunkt bekannte Stand wiedergegeben.

XV. Gerichtsstand/Rechtswahl

Ergänzend gelten für von Marco Polo veranstaltete Reisen die gesetzlichen Bestimmungen, also insbesondere die §§ 651a ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), soweit für den Vertrag deutsches Recht anwendbar ist. Sind Kunden nicht Staatsbürger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz und/oder haben sie ihren Wohnsitz nicht in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz, so gelten deutsches Recht und der Gerichtsstand in Deutschland als vereinbart.

Datenschutz: Personenbezogene Daten

Zwecke der Verarbeitung

Marco Polo verarbeitet Kundendaten zur Reisedurchführung, Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung [Art. 6 Abs. 1 lit. b der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)] sowie zu Werbezwecken für eigene Angebote (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Bei der Verarbeitung unterstützen uns teilweise externe

Dienstleistungspartner, auch in Drittländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums. Die Daten werden für die Dauer der Geschäftsbeziehung gespeichert, mindestens jedoch entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Betroffenenrechte

Für die Wahrnehmung Ihrer Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Art. 15 bis Art. 20 der DSGVO genügt eine kurze Mitteilung. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Ende dieser Seite. Auf das Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) wird hingewiesen.

Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die Marco Polo Reisen GmbH, Geschäftsführende: Philip Edel, Peter-Mario Kubsch
Datenschutzbeauftragter: Raymund Messmer
Für interne Verwaltungszwecke werden personenbezogene Daten innerhalb der Unternehmensgruppe Studiosus (bestehend aus: Studiosus Reisen München GmbH, Marco Polo Reisen GmbH, Studiosus Gruppenreisen GmbH, Buchhandlung Bernsdorf Maria Bernsdorf KG) verarbeitet und übermittelt (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Verwendung für Werbezwecke

Der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken können Sie jederzeit widersprechen (Art. 21 Abs. 2 DSGVO). Eine kurze Mitteilung, am besten per Mail (Kontaktinformationen unten), genügt.

Inklusion und Barrierefreiheit

Auf einer Marco Polo-Reise nutzen wir diverse Transportmittel wie Busse, Boote oder Jeeps und übernachten in verschiedenen Unterkünften vom Zeltcamp bis zum 5-Sterne-Hotel – und treffen dabei weltweit auf die unterschiedlichsten Standards. Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für **Menschen mit eingeschränkter Mobilität** und anderen Behinderungen oder Handicaps im Allgemeinen nicht geeignet. Die Erfahrung zeigt aber: Mit einer gewissen Kompromissbereitschaft und in Begleitung einer Person, die Sie unterstützt, sind einzelne Reisen aus dem Marco Polo-Programm durchaus möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter keine zusätzlichen Assistenzaufgaben übernehmen können. Gerne beraten wir Sie individuell unter +49 (0)89/500 60-444 dienstags bis freitags von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.

Außergerichtliche Streitbeilegung

Marco Polo ist derzeit gesetzlich nicht verpflichtet, an außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren teilzunehmen, und behält sich die Entscheidung über eine freiwillige Teilnahme an einem solchen Verfahren im Einzelfall vor. Nach den gesetzlichen Vorschriften ist jedoch trotzdem der Link auf die Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung anzugeben: <http://ec.europa.eu/odr>.

Unsere Kontaktdaten

Marco Polo Reisen GmbH

Riesstraße 25, 80992 München
Geschäftsführende: Philip Edel, Peter-Mario Kubsch
Telefon +49 (0)89 1500 190, Telefax +49 (0)89 1500 1918
E-Mail: contact@marco-polo-reisen.com
<http://www.marco-polo-reisen.com>
Handelsregister München B 141223
Vermittlerregister: D-H09U-D05VJ-99
USt.-ID: DE 114185002
IBAN: DE54700400410223103300
BIC: COBADEFF700

Datenschutzbeauftragter: Raymund Messmer

Marco Polo Reisen GmbH
Tel. +49 (0)89 1500 190
E-Mail: datschutzbeauftragter@marco-polo-reisen.com

Abdruck und digitale Übernahme der Inhalte – auch auszugsweise –, insbesondere von Fotos und Bildmaterial, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Marco Polo Reisen GmbH, da hierbei ggf. auch fremde Rechte verletzt werden könnten.
Stand: 11.4.2024

Reiseversicherungen

Bei allen Marco Polo-Reisen ist keine Reiserücktritt- und Reiseabbruch-Versicherung im Reisepreis inkludiert! Damit Sie Ihren Urlaub jedoch unbeschwert genießen können, empfehlen wir Ihnen immer den zusätzlichen Abschluss einer Reiseversicherung von Allianz Partners. Gerne vermitteln wir auf Ihren Wunsch eines unserer beiden Versicherungspakete. Als Mindest-Absicherung sollten Sie den Reiserücktritt-Vollschutz abschließen, welcher neben einer Reiserücktritt- und einer Reiseabbruch-Versicherung auch die Verspätungs-Versicherung, die Sport & Aktiv-Versicherung und die Reise-Assistance inkludiert. Für einen vollumfänglichen Versicherungsschutz empfehlen wir den Komplettschutz, bei dem zusätzlich eine Reise-Krankenversicherung inkl. eines medizinisch sinnvollen Kranken-Rücktransports, eine Reisegepäck-Versicherung inkl. Gepäckverspätungs-Versicherung, eine Reisehaftpflicht-Versicherung, eine Reiseunfall-Versicherung und ein erweiterter Rücktritt-Schutz bei terroristischen Anschlägen im Zielgebiet inkludiert sind.

Darüber hinaus enthalten unsere Versicherungspakete eine umfangreiche COVID-19-Absicherung, welche folgende Punkte beinhaltet:

• Vor Reiseantritt: Reiserücktritt-Versicherung (Bestandteil im Reiserücktritt-Vollschutz und im Komplettschutz) Eine Erkrankung an einer epidemisch oder pandemisch auftretenden Krankheit wie COVID-19 gilt neben allen anderen versicherten Ereignissen als eine unerwartet schwere Erkrankung. Die Diagnose bzw. ein positives Testergebnis reicht aus, auch wenn keine oder nur leichte Symptome vorliegen. Wenn die Reise wegen einer angeordneten persönlichen Quarantäne storniert oder umgebucht werden muss, wird analog anderer versicherter Ereignisse erstattet. Unabhängig von den Formulierungen in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen zum Thema „Reisewarnung“ gilt: Sofern für das Urlaubsziel ausschließlich eine COVID-19-bedingte Reisewarnung ausgesprochen wurde, gewährt Allianz Partners Versicherungsschutz.	• Während der Reise: Reiseabbruch-Versicherung (Bestandteil im Reiserücktritt-Vollschutz und im Komplettschutz) Eine Erkrankung an einer epidemisch oder pandemisch auftretenden Krankheit wie COVID-19 ist ein versichertes Ereignis. Allianz Partners erstattet die nicht in Anspruch genommenen Reisekosten sowie die zusätzlichen Rückreisekosten nach Art und Qualität der gebuchten und versicherten Reise. Wenn die Reise wegen einer persönlich angeordneten Quarantäne verlängert werden muss, werden die zusätzlichen Kosten für die Unterkunft bis zu 1.000 € je versicherter Person und Versicherungsfall übernommen. Darüber hinaus werden die Kosten erstattet, wenn ein Beförderungs-Unternehmen die Beförderung aufgrund des Verdachts einer ansteckenden Krankheit (einschließlich COVID-19) verweigert.	• Während der Reise: Reise-Krankenversicherung (Bestandteil im Komplettschutz) Die Kosten für medizinisch notwendige Heilbehandlungen im Ausland - einschließlich der Heilbehandlungen aufgrund einer epidemischen oder einer pandemischen Erkrankung wie COVID-19, sowie ein medizinisch sinnvoller Kranken-Rücktransport werden erstattet.
---	---	---

Unser besonderer Tipp: Krank vor der Reise? Die Stornoberatung von Allianz Partners hilft! Tel +49.89.6 24 24-245 Die Stornoberatung von Allianz Partners ist in jeder Reiserücktritt-Versicherung automatisch inklusive. Erfahrene Reisemediziner beraten Sie, ob die Reise im Krankheitsfall sofort storniert werden muss oder ob abgewartet werden kann. Das Risiko von eventuell höheren Stornokosten übernimmt Allianz Partners für Sie. Auch bei Notfällen während der Reise ist die Assistance von Allianz Partners immer zur Stelle. Ein 24-Stunden-Notfall-Service bietet rund um die Uhr schnelle und fachkundige Hilfe weltweit!

Alle Versicherungspakete werden nicht als Teil des jeweiligen Reisevertrags, sondern unabhängig direkt mit Allianz Partners abgeschlossen. Zusammen mit der Reisebestätigung, die das jeweils vermittelte Versicherungspaket umfasst, erhalten Sie als Versicherungsausweis die Versicherungspolice. Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Ihr Reisebüro bzw. erhalten Sie mit Ihrer Reisebestätigung.

Die Marco Polo Reisen GmbH ist bei der IHK für München und Oberbayern als produktakzessorischer Versicherungsvertreter mit Erlaubnisbefreiung nach § 34d Abs. 3 der Gewerbeordnung (GewO) für Reiseversicherungen gemeldet.

Die gemeinsame Registerstelle nach § 11a Abs. 1 GewO ist der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e. V., Breite Straße 29, 10178 Berlin, Telefon: 0-180-500-585-0 (14 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz, höchstens 42 Cent/Minute aus Mobilfunknetzen). Die Eintragung im Vermittlerregister (www.vermittlerregister.info) kann unter folgender Registrierungs-Nummer abgerufen werden: D-H09U-D05VJ-99.

Bei Streitigkeiten zwischen Versicherungsvermittler und Versicherungsnehmer kann folgende Schlichtungsstelle angerufen werden: Versicherungsombudsmann e. V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin.

Reiserücktritt Vollschutz (Einmaltarif), weltweit

- Reiserücktritt-Versicherung
- Reise-Assistance
- Reiseabbruch-Versicherung
- Verspätungs-Versicherung
- Sport & Aktiv-Versicherung

Reisepreis pro Person	Mit Selbstbeteiligung	Ohne Selbstbeteiligung
bis 2.500 €	5ARSMS 2,1%*	5ARSOS 2,7%*
bis 5.000 €	5BRSMS 2,4%*	5BRROS 3,0%*
bis 7.500 €	5CRSMS 2,6%*	5CRROS 3,3%*
bis 10.000 €	5XRSMS 2,9%*	5XRROS 3,5%*
bis 25.000 €	5ZRSMS 3,2%*	5ZRROS 3,7%*

* vom Reisepreis

Komplettschutz (Einmaltarif)

- Reiserücktritt-Versicherung
- Inklusive: Stornoschutz bei Terror
- Reise-Assistance
- Reiseabbruch-Versicherung
- Verspätungs-Versicherung
- Sport & Aktiv-Versicherung
- Reiseunfall-Versicherung
- Reise-Krankenversicherung
- Kranken-Rücktransport-Versicherung
- Reisegepäck-Versicherung
- Gepäckverspätungs-Versicherung
- Reisehaftpflicht-Versicherung

Reisepreis pro Person	Europa		Weltweit	
	Mit Selbstbeteiligung	Ohne Selbstbeteiligung	Mit Selbstbeteiligung	Ohne Selbstbeteiligung
bis 2.500 €	5AVEMS 3,6%*	5AVEOS 4,6%*	5AVWMS 5,4%*	5AVWOS 7,0%*
bis 5.000 €	5BVEMS 3,8%*	5BVEOS 4,9%*	5BVWMS 5,5%*	5BVWOS 7,1%*
bis 7.500 €	5CVEMS 3,9%*	5CVEOS 5,2%*	5CVWMS 5,7%*	5CVWOS 7,2%*
bis 10.000 €	5XVEMS 4,0%*	5XVEOS 5,4%*	5XVWMS 5,8%*	5XVWOS 7,3%*
bis 25.000 €	5ZVEMS 4,1%*	5ZVEOS 5,6%*	5ZVWMS 6,0%*	5ZVWOS 7,5%*

* vom Reisepreis

Leistungs-Details und Versicherungs-Summen:

- Selbstbeteiligung Reiserücktritt-/Reiseabbruch-Versicherung (nur bei Tarifen mit Selbstbeteiligung): je Versicherungsfall 20 % des erstattungsfähigen Schadens (mindestens 25 € je Person)
- Geltungsbereich Reiserücktritt-Vollschutz: weltweit
- Geltungsbereich Komplettschutz: weltweit bzw. europaweit (inkl. Russische Föderation, Mittelmeer-Anrainerstaaten, Kanarische Inseln, Azoren und Madeira)
- Maximaler Reisepreis: Reiserücktritt-Vollschutz, Komplettschutz: 25.000 € je Person
- Versicherungs-Summen: Verspätungs-Versicherung: 1.500 € je Person, Reisegepäck-Versicherung: 3.000 € je Person, Gepäckverspätungs-Versicherung: 150 € je Person, Reise-Krankenversicherung inkl. Kranken-Rücktransport: unbegrenzt für medizinische/zahnärztliche Notfall-Behandlung, Such-, Rettungs- und Bergungskosten: bis 10.000 € je Person, Reisehaftpflicht-Versicherung: 500.000 € je Person bei Personen- und Sachschäden, Reiseunfall-Versicherung: je Person bis zu 30.000 € bei Invalidität, 10.000 € bei Tod, Sport & Aktiv-Versicherung: 500 € je Person für verpasste Aktivitäten, 500 € je Person für Sportgeräte
- Reisedauer: Beim Einmaltarif gelten die Versicherungen für eine Reise.
- Abschlusshinweise: Der Abschluss des Reiserücktritt-Vollschutzes oder des Komplettschutzes sollte bei Buchung der Reise erfolgen. Wird der Reiserücktritt-Vollschutz oder der Komplettschutz nach Buchung der Reise abgeschlossen, ist ein Abschluss bis 30 Tage vor Reiseantritt möglich; bei Buchungen ab 29 Tagen vor Reiseantritt ist die Versicherung sofort, spätestens innerhalb der nächsten drei Tage, abzuschließen.
- Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland: Für den Reiserücktritt-Vollschutz und den Komplettschutz für eine Reise gilt: Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland dürfen eine Versicherung abschließen. Die Versicherungsdauer darf aus rechtlichen Gründen jedoch maximal 4 Monate betragen. Als Versicherungsdauer ist der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Reiseende definiert.

Wichtige Informationen: Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die Versicherungsbedingungen der AWP P&C S.A. (Allianz Travel). Die vollständigen Produkt- und Verbraucherinformationen und Versicherungsbedingungen können Sie unter www.marco-polo-reisen.com/versicherung einsehen oder unter Telefon 0049 89 6 24 24-460 anfordern. Leistungs- und Prämienänderungen vor Vertragsschluss bleiben vorbehalten.

TOMA-Guide für Reisebüros



Veranstalter-Code: MARC

Reiseart: keine Eingabe nötig

Eingabe-Codes: bei jeder Reise in den zweigeteilten Kästchen im Katalog →

ANF LEISTUNG

16 Reisetage (Fr – Sa)

April	Mai	Aug	Sept
18	16	22	5

ST 5741

Zusätzlich lediglich den Abreiseort eingeben

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Turkish Airlines ab 15 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5741.

Beispiel einer Buchungsanfrage

Usbekistan – Kirgisistan (Seite 58)

2 Personen im Doppelzimmer mit Linienflug ab Frankfurt in Economy mit Turkish Airlines und innerdeutscher Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem DB-Bahnhof sowie Reiserücktritt Vollschutz ohne Selbstbehalt

AKTION Alle gängigen Aktions-Codes

HF: Vakanzen (freie Plätze) für konkrete Reisen und Termine

I: Vakanzen für einen bestimmten Zeitraum, der in den Spalten VON und BIS eingegrenzt werden kann. Durch die Eingabe ALLE in der Multifunktionszeile werden alle Reiseziele angezeigt, es ist jedoch auch die Eingabe eines konkreten Landes oder Kontinents möglich.

O: Option, wird um 19 Uhr am 3. Werktag nach der Buchung zur Festbuchung.

GZ/BI: Darstellung der reservierten Flüge mit voraussichtlichen Flugzeiten

DI: Direktinkasso und Kreditkarten  
Wir akzeptieren keine Firmenkreditkarten (Corporate Cards).

IB: Wichtige Infos rund um die Reise wie das Formblatt zur vorvertraglichen Unterrichtung über die Rechte bei einer Pauschalreise, unsere AGB, Hinweise zu Datenschutz, Barrierefreiheit und Rücktrittsversicherungen, zu Einreisebestimmungen und Sicherheit

Direkter Weblink zur Reiseausschreibung:

- aktueller Reiseverlauf und Hotels
- aktuelle Reiseleitereinteilung
- aktuelle Sicherheits- und Gesundheitsinformationen
- Kundenbewertungen
- Reiseausschreibung als PDF

BEM Ggf. Kundenwünsche eintragen

ANF

ST = Entdeckerreise

LEISTUNG

5741 = Reisennummer

UNTERBR

D = Doppelzimmer
E = Einzelzimmer
DW = 1/2 DZ für Damen
DM = 1/2 DZ für Herren
(Gilt für alle Reisen!)

ANF

AF = Anschlussflug bzw. -ort (Linie)

LEISTUNG

MUCSQ = 3-Letter-Code (sowie ggf. Airline-Code und Tarifart)
FRA = 3-Letter-Code

UNTERBR

C = ggf. Business-Flug oder Premium Economy

ANF

S = Sonstiges
VIS = Visum
BA = Bahnreise
V = Versicherung
KV = keine Versicherung
DOK = Versandart

LEISTUNG

KYA = Ausflugs-Code u. Ä.
5741 = Reisennummer
RF = Rail & Fly
5BRSOS = Tarifcode (siehe Tabelle auf gegenüberliegender Seite)
EMAIL = E-Mailversand
POST = Postversand

Für Postversand der Reisebestätigung und -unterlagen überschreiben Sie EMAIL mit POST.

Abreisetermin Ankunftsdatum

Abwicklungs-Hr: Leistungsbeleg: Verkaufsbeleg:

K712 Buchung möglich, bitte AKTION "S" verwenden

Aktion: BA Veranstalter: MARC Name: Personen: 2 Agentur-Nr.: Vorgangs-Nr.: 180425 030525

Mark.	Ant.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vorr.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilnehmer	Zuordnung	Status	Preis
01	ST	5741	D				180425	030525				
02	AF	FRA										
03	V	5BRSOS										
04	DOK	EMAIL										
05												
06												

<https://www.marco-polo-reisen.com/5741?season=2025&toma=1&origin=900000>

Nach Eingabe des 3-Letter-Codes des gewünschten Abflughafens (z. B. FRA) und nach Betätigung der ↵-Taste erscheint die Teilmaske Flug mit einer Auswahl aller zur Reise passenden Flugmöglichkeiten.

INFOS ZU DEN VORGESEHENEN FLÜGEN ==> AKTION "GZ"

Nr.	Adresse	Name/Vorname/Titel	Alter/Geburtsdatum	Preis	Nr.	Adresse	Name/Vorname/Titel	Alter/Geburtsdatum	Preis
01	H	MUSTERMANN/WERNER	201050		02	D	/RUTH	230852	
03					04				
05					06				

Bemerkungen:

Kunden-Nr.: Vorr./Titel: PLZ, Ort: E-Mail: Telefon-Nr.: Mobil-Nr.:

Gesamtbetrag: EUR:

TV: KR: Aufträgen: Bel: RA: Pers: Ziel: Dauer: P: Suchungskanal: Vers:

Achtung: Die Namen der Kunden müssen – auch bei Optionsbuchung – immer absolut korrekt eingegeben werden und mit dem Namen im maschinenlesbaren Bereich unterhalb der Unterschrift in dem auf der Reise verwendeten Ausweisdokument identisch sein. Wegen der Sicherheitsbestimmungen im Flugverkehr können bereits kleinste Abweichungen in der Reservierung Probleme beim Check-in verursachen.

Bitte beachten: Die Adresse, das Geburtsdatum sowie gemäß IATA-Bestimmungen E-Mail und Mobilfunknummer sind Pflichtfelder.

Bitte keine fiktiven Namen wie TEST oder Mickey Mouse nutzen: Für diese berechnen die Reservierungssysteme bzw. Airlines Gebühren. Wir behalten uns ausdrücklich vor, diese an die jeweilige Agentur weiterzureichen.

Auch Galileo-TOURMASTER, Travelport Austria, Sabre MERLIN, Schmetterling NEO und JackPlus stehen zum Buchen zur Verfügung. Selbstverständlich können Buchungen aber auch über Telefon oder E-Mail getätigt werden.

vkf.studiosus.com/toma

Hier sind unsere Video-Tutorials zu finden, die Schritt für Schritt durch den Buchungsprozess führen.



Dreimal Marco Polo: Weltentdecker haben die Wahl!



Entdeckerreisen im Team

auch in der Mini-Gruppe

Preiswerte Reisen in kleinen Gruppen. Der Marco Polo Scout bahnt Ihnen den Weg zu fremden Kulturen. Auch in Mini-Gruppen mit 4 bis max. 12 Teilnehmern.



Individuell reisen ohne Gruppe

Perfekt organisierte Reisen ohne Gruppe – unterwegs nur zu zweit, mit Freunden oder der Familie und begleitet von Ihrem persönlichen Marco Polo Scout. Ihr Fahrer bringt Sie im Pkw oder Jeep von Highlight zu Highlight – oder Sie sitzen selbst am Steuer Ihres Mietwagens.



YOUNG LINE TRAVEL

Preiswerte Entdeckerreisen für junge Traveller zwischen 20 und 35 Jahren. Der Marco Polo Scout weiß, wo's langgeht – zum Strand, zum Club, zum Sightseeing.

Unsere Entdeckung.

Weitere Kataloge, Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro.

Im Interesse eines schonenden Umgangs mit den Ressourcen wurde dieser Katalog nach den neuesten ökologischen Erkenntnissen auf chlorfreiem Papier mit bis zu 45% Altpapier aus Etikettenabfällen gedruckt. Der Holzschliffanteil wird aus heimischem Durchforstungsholz gewonnen und garantiert eine mehrmalige Recyclingfähigkeit des Materials. Um den Verbrauch von Rohstoffen einzuschränken, halten wir die Katalogauflage so gering wie möglich.

Der Herstellungspreis beträgt, je nach Katalog, zwischen 2 € und 4 € pro Stück. Deshalb bitten wir Sie, dieses Exemplar – sofern Sie es nicht mehr benötigen – an Freunde und Bekannte weiterzugeben oder Ihrem Reisebüro zurückzubringen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

KLIMASCHONEND PRODUZIERT Marco Polo gleicht alle durch den Katalogdruck verursachten CO₂-Emissionen durch Finanzierung von Klimaschutzprojekten aus.